



Münzen aus der Welt der Antike

AUKTION 193
26. September 2011 in Osnabrück



Titelfoto (Nr. 803)

RÖMISCHE KAISERZEIT

Lucius Verus, 161-169.

A-Aureus, 163/164, Rom; 7,33 g.

BMC -; Calico 2177; Coh. -; RIC 525.

AUKTION 193



Münzen aus der Welt der Antike

ZEIT	Montag, 26. September 2011 10.00 Uhr - 13.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.30 Uhr
ORT	Steigenberger Hotel Remarque Osnabrück, Natruper-Tor-Wall 1
AUKTIONS-TELEFON	+49 (0)541 60 96 633
AUKTIONS-FAX	+49 (0)541 60 96 634

Auktionen 193-198, September 2011

26. SEPTEMBER 2011	Auktion 193 Münzen aus der Welt der Antike
26./27. SEPTEMBER 2011	Auktion 194 Münzen und Medaillen aus Mittelalter und Neuzeit
28. SEPTEMBER 2011	Auktion 195 Münzen des österreichischen Kaisers Franz Josef I. (1848-1916) Eine bedeutende Spezialsammlung
28. SEPTEMBER 2011	Auktion 196 Schweden und seine Besitzungen Die Sammlung Julius Hagander, Teil 2
28./29. SEPTEMBER 2011	Auktion 197 Geprägtes Gold aus Mittelalter und Neuzeit Deutsche Münzen ab 1871
30. SEPTEMBER 2011	Auktion 198 Russische Münzen und Medaillen Chinesische Münzen

Zeitplan/Timetable

Auktion 193

Münzen und Medaillen aus der Welt der Antike

Montag, 26. September 2011

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 1 bis Nr. 651

Kelten, Griechen, Römer: Römische Republik, Imperatoren, Kaiserzeit: Augustus - Nerva

14.00 Uhr - 16.30 Uhr

Nr. 652 bis Nr. 1235

Kaiserzeit: Traianus - Basilicus, Lots Römer, Völkerwanderung, Byzanz, Kreuzfahrer, Orientalen

16.30 Uhr - 18.00 Uhr

Nr. 2001 bis Nr. 2377

Europa: Albanien - Italien

Auktion 194

Münzen und Medaillen aus Mittelalter und Neuzeit

Dienstag, 27. September 2011

09.30 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 2378 bis Nr. 3071

Europa: Kroatien - Zypern, Übersee, RDR, Deutschland: Aachen - Brandenburg-Preußen

14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Nr. 3072 bis Nr. 3843

Deutschland: Braunschweig - Würzburg, Spezialsammlungen, Medaillen, Notmünzen, Münzteller, Lots

Auktion 195

Münzen des österreichischen Kaisers
Franz Josef I. (1848-1916)

Mittwoch, 28. September 2011

09.30 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 4001 bis Nr. 4795

14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Nr. 5001 bis Nr. 5219

Auktion 196

Schweden und seine Besitzungen
Die Sammlung Julius Hagander, Teil 2

Auktion 197

Geprägtes Gold aus Mittelalter und Neuzeit

16.00 Uhr - 18.30 Uhr

Nr. 5501 bis Nr. 6049

Europa: Albanien - Italien

Donnerstag, 29. September 2011

09.30 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 6050 bis Nr. 6771

Europa: Jugoslawien - Zypern, Übersee

14.00 Uhr - 15.30 Uhr

Nr. 6772 bis Nr. 7084

RDR, Deutschland, Medaillen, Lots

15.30 Uhr - 19.00 Uhr

Nr. 7085 bis Nr. 7954

Deutsche Münzen ab 1871

Auktion 198

Russische Münzen und Medaillen

Freitag, 30. September 2011

09.30 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 8001 bis Nr. 8503

Dmitry Iwanowitsch - Alexander III.

14.00 Uhr - 15.00 Uhr

Nr. 8504 bis Nr. 8648

Nikolaus II., Sowjetunion, Russische Republik, Lots, Spitzbergen, Tannu Tuva, Papiergeld, Münzschmuck

15.00 Uhr - 18.00 Uhr

Nr. 9001 bis Nr. 9619

Chinesische Münzen

Sehr geehrte Münzfreunde/Dear Coin Collectors,

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit unseren neuen Auktionskatalogen und hoffe, Sie finden einige schöne Stücke für Ihre Sammlung. Als Europas führendes Auktionshaus für Münzen, Medaillen und Orden hat sich unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden stetig verbessert und erweitert. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.

I wish you a lot of pleasure with our new auction catalogues and I hope you will find a few additional items for your collection. As Europe's leading auction company for coins, medals and decorations our range of services for our customers has been steadily improving and expanding. Following is a short overview of our offers.

Mit herzlichen Grüßen/With warm regards



Fritz Rudolf Künker

AUKTIONEN/AUCTIONS

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.

Visit our internationally recognized auctions which take place four times a year and offer many rarities. Benefit from our experience and competence while being a bidder or consigner.



GOLDHANDEL/GOLD COIN TRADING

Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

We are constantly offering as well as purchasing a vast range of German, European and World bullion coins. We buy and sell gold assets at a fair, daily updated market price.



ONLINE-SHOP

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf www.kuenker.de ein täglich aktualisiertes Münz-Angebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.

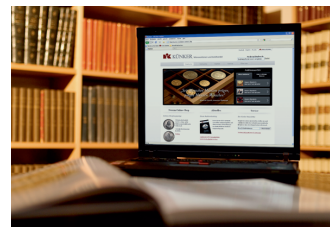
We offer you an exclusive daily updated selection of coins from ancient to modern times. You can order at www.kuenker.com without hassle or risk.



eAUCTIONS

Unsere eAuctions finden monatlich auf unserer Homepage www.kuenker.de statt und bieten Ihnen eine besondere Auswahl von Münzen von der Antike bis zur Neuzeit. Das Besondere hierbei: das reduzierte Aufgeld von nur 10%.

Our eAuctions take place monthly at www.kuenker.com with a special selection of coins from ancient to modern times. Take advantage of our reduced buyer's fee of only 10%.



ORDEN UND EHRENZEICHEN/ORDERS AND DECORATIONS

Einmal im Jahr findet unsere besondere Ordensauktion statt, die sich ganz den dekorativen Ehrenzeichen widmet. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz im Bereich Phaleristik.

Once a year there is a special auction dedicated to medals and decorations. Benefit from our experience in the field of phaleristik becoming our bidder or consigner.





KUENKER.DE
SIXBID.COM
EXPERTS IN NUMISMATIC AUCTIONS

Besichtigung/On View

Das Auktionsgut kann nach Vereinbarung besichtigt werden.

Auction lots may be viewed by appointment only.

Online-Katalog/Online Catalogue

Betrachten Sie unsere Auktionskataloge im Internet! Unter www.kuenker.de und www.sixbid.com haben Sie die Möglichkeit, Abbildungen zu vergrößern, Ihre Gebote direkt abzugeben und die Ergebnisse der Auktionen abzurufen.

Please browse our auction catalogues at www.kuenker.com or at www.sixbid.com! You will have the possibility to zoom all images, to place your bids and to view all auction results online.



Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit neun eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe.
- Sie können Ihre Münzen direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich nach Vereinbarung Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.

We are now represented with nine locations in Germany and Europe so that we can also provide you the best service in your vicinity. Our local services:

- You always have a point of contact nearby.
- You can directly consign or sell your coins, collect purchases and receive by appointment payment for consignments.
- You can have our cooperation partner represent you at our auctions.



Hauptsitz in Osnabrück

OSNABRÜCK

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 23, 49076 Osnabrück

Tel. +49 (0)541 96 20 20, E-Mail: service@kuenker.de

USt-IdNr./VAT-No: DE25627018I



Dr. Hubert Ruß



Frank Richardsen

Standorte/Locations

MÜNCHEN

Künker Numismatik AG
Löwengrube 12, 80333 München

Dr. Hubert Ruß
Tel. +49 (0)89 242 198 38, service@kuenker-numismatik.de

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Maximiliansplatz 12a, 80333 München

Frank Richardsen
Tel. +49 (0)89 242 16 990, frank.richardsen@kuenker.de



Michael Otto



Roland Trampe

BERLIN

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Poststraße 22, 10178 Berlin-Mitte
Wollankstraße 117, 13187 Berlin-Pankow

Michael Otto
Tel. +49 (0)30 247 248 91, michael.otto@kuenker.de

HAMBURG

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe

Roland Trampe
Tel. +49 (0)541 96 20 20, roland.trampe@kuenker.de



Michael Autengruber



Petr Kovaljov

KONSTANZ

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber
Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz

Michael Autengruber
Tel. +49 (0)7531 28 44 69, michael.autengruber@kuenker.de

ZNOJMO

Künker Znojmo, c/o Petr Kovaljov
17. Listopadu 18, 66902 Znojmo, Tschechische Republik

Petr Kovaljov
Tel. +42 (0)603 81 10 31, petr.kovaljov@kuenker.de

ZÜRICH

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG
Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz

Ulf Künker
Tel. +41 (0)44 225 40 90, zuerich@kuenker.de

MOSKAU

Künker Moskau, c/o Russian Coin Co. Ltd.
2/21 Makarenko St., 123001 Moskau, Russland

Aleksey Onchukov
Tel. +7 (495) 589 56 10, aleksey.onchukov@kuenker.de



Aleksey Onchukov

 DEUTSCH


Ulrich Künker
Leiter Kundenbetreuung



Barbara Westmeyer
deutschsprachige Kundenbetreuung

Telefon: +49 (0)541 96 20 20
Fax: +49 (0)541 96 20 222
Gebührenfrei: 0800 58 36 537
E-Mail: service@kuenker.de
Internet: www.kuenker.de

Montag–Donnerstag 8.30–17.00 Uhr
Freitag 8.00–15.30 Uhr

Was ist für Ihre schriftliche Auktionsteilnahme besonders wichtig?

- Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Wenn uns Ihr Auftrag erst kurz vor der Auktion erreicht, können sich bei der Bearbeitung Fehler einschleichen. Das beiliegende Formular erleichtert Ihnen die Abgabe eines schriftlichen Gebots. Gerne nehmen wir Ihre Gebote per Post, Fax oder Email entgegen.
- Wenn Sie noch nicht bei uns gekauft haben, bitten wir Sie, uns als Referenz eine Münzhandlung anzugeben, mit der Sie bereits in Geschäftsverbindung stehen.
- Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus.

Sie möchten telefonisch an der Auktion teilnehmen?

Die telefonische Teilnahme an der Auktion ist bei uns selbstverständlich möglich. Wir rufen Sie während der Auktion gerne an und helfen Ihnen, die gewünschten Stücke zu ersteigern. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die folgenden Punkte zu beachten:

- Telefonisches Bieten ist nur bei Losen mit einer Taxe von mind. € 500,- möglich.
- Bitte teilen Sie uns mindestens 48 Stunden vor der Auktion mit, zu welchen Stücken Sie anrufen werden möchten.
- Bitte achten Sie darauf, dass Sie erreichbar sind, wenn Ihre Stücke versteigert werden. Der Zeitplan in diesem Katalog hilft Ihnen dabei, den Zeitpunkt der Versteigerung abzuschätzen.
- Für den Fall, dass wir Sie nicht erreichen können, bieten wir in Ihrem Namen bis zur Höhe Ihres schriftlichen Gebotes, mindestens aber bis zur Höhe des Schätzpreises.
- Bitte beachten Sie, dass telefonisches Bieten eine unsichere Variante der Auktionsteilnahme sein kann. Wir können keine Garantie für das Zustandekommen der telefonischen Verbindung übernehmen. Wenn Sie sicher gehen wollen, besuchen Sie bitte unsere Auktion persönlich oder geben Sie uns ein schriftliches Gebot.

Was passiert nach der Auktion?

- Der Versand der Auktionsware startet sofort nach Beendigung der Auktion und dauert in der Regel 8 Tage.
- Alle Kunden, die an unserer Auktion schriftlich teilgenommen haben, erhalten innerhalb von 2 Wochen nach der Auktion unsere Ergebnisliste gratis.
- Alle Ergebnisse sind spätestens einen Tag nach Auktionsende auf unserer Internetseite verfügbar.

Sie möchten Ihre Münzen in unsere Auktion einliefern?

Sollten Sie sich zum Verkauf Ihrer Münzen entschlossen haben, kommen Sie zu uns. Seit 1985 beweisen wir mit derzeit 4 Auktionsterminen und ca. 15 Katalogen pro Jahr unsere Kompetenz und Zuverlässigkeit. Wichtige Informationen für Sie im Überblick:

- Ihre Münzen werden von unseren Experten nach neuestem numismatischem Standard bestimmt und in hochwertigen Farbkatalogen präsentiert.
- Wir verfügen mit mehr als 10.000 Kunden über eine der besten Kundendateien weltweit. Im Durchschnitt verkaufen wir mehr als 95% der Stücke einer Auktion, nicht selten erzielen wir dabei Rekordzuschläge. Für nicht verkaufte Objekte werden keine Gebühren erhoben.
- Ab der Übergabe an uns sind Ihre Münzen mit dem doppelten Schätzwert versichert. Unsere Kundenbetreuung bespricht gerne mit Ihnen wie Ihre Stücke sicher zu uns gelangen können.
- Ihre Einlieferung wird Ihnen sofort nach der Übernahme quittiert. Spätestens 5 Wochen vor der Auktion erhalten Sie eine Auflistung Ihrer Stücke inkl. Katalognummern und Schätzpreisen.
- Unmittelbar nach der Auktion erhalten Sie die Ergebnisliste und können dann alle erzielten Preise feststellen. Den Auktionserlös erhalten Sie innerhalb von 45 Tagen nach der Auktion.



Important facts for a written participation in the auction

- Please send us your instructions as early as possible. The likelihood of errors occurring increases if we receive your instructions only shortly before the auction. The enclosed form should make it simple for you to submit a written bid, you may send your bids by mail, fax or e-mail.
- If you are a new customer who has not yet purchased from us, we do request references. Please name a coin dealer with whom you have already done business.
- The genuineness of all objects sold is warranted beyond the statutory length of time.

Do you wish to participate by telephone?

You are welcome to participate in our auction by telephone. We are glad to call you during the auction and to assist you in bidding for your items. Please take notice of the following conditions:

- Telephone bidding is accepted exclusively on lot numbers with estimates at 500 Euro or above.
- Please inform us at least 48 hours in advance if you wish to register for telephone bidding, even for single lots. We do need 48 hours to schedule all incoming requests.
- Please be available, when your lots will be sold. The time schedule in the catalogue will help you to estimate the approximate time when your items are going to be sold.
- Should you not be available by phone, we will bid on your behalf up to your submitted written limit or at least up to the estimate of the lot for which you requested to be called.
- Please be aware that telephone bidding is a risky way of participation in our auction. We do not assume liability should the telephone line be interrupted or not be achieved. We advise you to attend the auction in person or to send written bids.

What occurs after the auction?

- The shipment of all auction goods starts immediately after the completion of the entire auction week and it usually takes 8 days to be completed.
- All auction results are available on our website one day after the end of the auction week.
- All clients who submitted bids for the auction will automatically receive the list of auction results free of charge within two weeks after the end of auction.

Do you wish to consign your coins to our auction?

Should you decide to sell your coins, we are ready to assist you. Since 1985 we have earned our bona fides in conducting over 4 auctions and in publishing 15 catalogues per year. In the following you will find the most important information on consigning:

- We guarantee the professional handling of your consignment following the latest numismatic level of expertise including its presentation in colour catalogues of outstanding quality.
- We possess one of the best customer lists worldwide. On average we sell more than 95% of all items in our auction, and it is not unusual for us to achieve record hammer prices for lots submitted. Unsold items incur no fees.
- Once the coins are consigned they are covered by our insurance at double the estimate. Upon consultation with our customer service we try to advise you on the safest way of shipping for your coins.
- Your delivery will be confirmed in writing immediately on receipt. At least five weeks before the auction, you will receive an exact list of your objects with the relevant catalogue numbers and descriptions.
- Within a week of the end of auction, you will receive a list of auction results in order to see what prices were reached for each individual lot. As a consignor, you will receive the auction proceeds within 45 days after the end of auction.

ENGLISH



Nadine Zuber
English, Deutsch



Marion Künker
English, Deutsch

Phone: +49 (0)541 96 20 20
Fax: +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
Website: www.kuenker.com

Monday–Thursday 8.30 AM–5 PM
Friday 8 AM–3.30 PM

FRANCAIS



Alexandra Elflein, M. A.
Français, Deutsch, English, Italiano



Kmar Chachoua
Français, Deutsch, English, Arabic

Tél. +49 (0)541 96 20 20
Facs. +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
Site: www.kuenker.de

Lundi à Jeudi de 8h30 à 17h00
Vendredi de 8h00 à 15h30

Votre participation par écrit – Les points essentiels

- Veuillez nous faire parvenir vos ordres le plus tôt possible. Si vos ordres nous parviennent juste avant la vente aux enchères, des erreurs risquent d'être commises lors de leur traitement. Le formulaire ci-joint vous aidera à rédiger facilement votre offre. Vous pouvez nous envoyer vos ordres par la poste, par fax ou par e-mail.
- Si vous n'avez encore fait aucune acquisition chez nous, nous vous prions de nous indiquer une ou deux références d'autres maisons numismatiques où vous avez déjà acheté.
- L'authenticité des pièces vendues est garantie même au-delà des délais légaux.

Vous voulez participer par téléphone?

La participation par téléphone est bien sûr possible. Nous vous appelons volontiers pour vous aider à acquérir les pièces voulues. Pour des raisons d'organisation veuillez noter les points suivants:

- La participation par téléphone est possible seulement pour les lots estimés à plus de 500 Euros chacun.
- Veuillez nous informer au moins 48 heures avant la vente de la liste des pièces pour lesquelles vous voudriez être appelé.
- Veuillez prendre soin d'être joignable quand vos pièces seront mises en vente. L'ordre de vente dans ce catalogue vous aidera à estimer l'heure de la vente.
- Dans le cas où nous ne parviendrions pas à vous joindre, nous enchérirons pour vous jusqu'au montant que vous nous indiquez par écrit, égal ou supérieur au prix d'estimation.
- La participation par téléphone présente des risques, et nous déclinons toute responsabilité dans le cas où la communication téléphonique serait interrompue, ou bien ne pourrait être établie.

Ce qui se passe après la vente

- L'expédition des biens va commencer immédiatement après la fin de la vente complète, et prend généralement 8 jours.
- Tous les clients qui ont participé à l'une de nos ventes aux enchères recevront gratuitement une liste de résultats dans les deux semaines qui suivent.
- Les résultats seront disponibles sur notre site internet, au plus tard un jour après la fin de la vente.

Vous voulez confier vos monnaies pour nos ventes aux enchères?

Contactez nous si vous envisagez de vendre vos pièces. Notre compétence et fiabilité est prouvée depuis 1985 par actuellement 4 ventes aux enchères et environ 15 catalogues par an. Le plus important pour vous est que:

- Vos pièces seront décrites par notre équipe d'experts selon les standards numismatiques les plus récents, et elles seront présentées dans des catalogues de haute qualité en couleurs.
- Nous avons un des meilleurs fichiers-clientèle du monde avec plus de 10.000 clients. Nous vendons en moyenne plus de 95% de la vente aux enchères, et obtenons souvent des prix records. Les monnaies invendues n'encourent aucun frais.
- Notre service clientèle est disponible pour vous conseiller pour l'envoi de vos pièces, et dès leur réception vos pièces seront assurées pour le double de la valeur d'estimation.
- Vous recevrez une liste détaillée des pièces fournies au moment de la prise en charge puis, au plus tard cinq semaines avant la vente aux enchères, vous recevrez leur liste exacte avec les numéros de catalogue correspondants.
- Immédiatement après la vente aux enchères, vous recevrez la liste des résultats et pourrez prendre connaissance des prix obtenus. Vous recevrez le produit de la vente dans les 45 jours après les enchères.

I punti piú importanti per la Sua partecipazione per iscritto

- La preghiamo di farci pervenire i Suoi ordini al piú presto possibile. Se i Suoi ordini ci arrivano poco prima dell'inizio dell'asta possono verificarsi errori. Il formulario allegato Le faciliterá l'invio dei Suoi ordini per iscritto. Ci puó far pervenire i Suoi ordini per posta, per fax o per email.
- Se non ha mai acquistato presso di noi, La preghiamo di volerci indicare a titolo di referenza il nome di uno o due commercianti numismatici presso i quali è già cliente.
- L'autenticità di tutti gli oggetti venduti viene garantita anche oltre i termini previsti dalla legge.

Desidera partecipare telefonicamente alla nostra asta?

La partecipazione telefonica è naturalmente da noi possibile. La chiameremo durante l'asta e La assisteremo volentieri per ottenere l'aggiudicazione dei pezzi desiderati. Per motivi di organizzazione La preghiamo di voler tenere conto dei seguenti punti:

- La partecipazione telefonica è possibile solo per lotti stimati con almeno 500,- € l'uno.
- La preghiamo di volerci comunicare almeno 48 ore prima dell'inizio dell'asta per quali pezzi desidera essere chiamato.
- La preghiamo di aver cura di essere raggiungibile telefonicamente al momento in cui vengono messi all'asta i pezzi che Le interessano. Lo schema orario in catalogo La aiuterá a stimare a che ora verranno messi all'asta i pezzi che Le interessano.
- Nel caso in cui non riusciamo a contattarLa telefonicamente, provvederemo ad offrire a Suo nome fino all'importo massimo indicatoci per iscritto, in ogni caso offriremo a Suo nome come minimo il prezzo di stima.
- La partecipazione telefonica è un modo incerto di partecipare alle aste. Non assumiamo nessuna responsabilità se per esempio la linea telefonica è occupata o interrotta o se Lei non sarà raggiungibile per altri motivi.

Cosa succede dopo l'asta?

- La spedizione del materiale d'asta comincia subito dopo la fine dell'intera asta e termina normalmente entro 8 giorni.
- Tutti i clienti che hanno partecipato all'asta ricevono entro 2 settimane dopo l'asta la lista dei prezzi di realizzo.
- I prezzi di realizzo sono visionabili sul nostro sito internet al piú tardi un giorno dopo la fine dell'intera asta.

Vuole consegnarci le Sue monete per una nostra asta?

Ci contatti se ha deciso di vendere le Sue monete. Dal 1985 la nostra competenza ed affidabilità è dimostrata da attualmente 4 aste e circa 15 cataloghi all'anno. Quali sono i punti di maggior importanza per Lei:

- Le Sue monete vengono valutate dal nostro staff di esperti secondo i piú attuali standard numismatici e vengono presentati in cataloghi di alto valore a colori.
- Con piú di 10.000 clienti disponiamo di una delle migliori banche dati clienti del mondo. In media vendiamo oltre il 95% del materiale d'asta realizzando spesso prezzi da record. Per i pezzi invenduti non ci sono nessuna spesa da pagare.
- Dal momento della consegna le Sue monete sono assicurate per il doppio del valore di stima. Il nostro servizio clientela Le consiglierá volentieri come farci avere le Sue monete nel modo piú sicuro.
- La Sua consegna Le verrà immediatamente quietanzata al momento della resa dei pezzi. Al piú tardi 5 settimane prima dell'asta riceverá una lista dettagliata dei Suoi pezzi con i numeri di catalogo ed i prezzi di stima.
- Subito dopo l'asta riceverá la lista con i risultati d'asta dalla quale potrà subito controllare i prezzi realizzati. Riceverá l'importo di realizzo entro 45 giorni dopo la fine dell'asta.

ITALIANO



Sonia Russo, M. A.
Italiano, Deutsch, English, Español



Cristina Welzel
Italiano, Deutsch, English, Français

Tel.: +49 (0)541 96 20 20
Fax: +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
Internet: www.kuenker.de

Lunedì a giovedì dalle 8.30 alle 17.00
Venerdì dalle 8.00 alle 15.30



Anastasija Koepsell
Russkij, Deutsch



Dzmityr Nikulin
Russkij, Deutsch, English

Телефон: +49 (0)541 96 20 20
Факс: +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
интернет: www.kuenker.de

понедельник – четверг 8.30 – 17.00
пятница 8 – 15.30

Что особенно важно при заочном участии на аукционе?

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали. Заполните приложенный формуляр и отправьте нам его заранее по почте, факсу или электронной почте. Мы обращаем внимание на то, что если Ваши ставки придут перед самым началом аукциона либо во время аукциона, то существует вероятность допущения ошибки в процессе обработки заказа.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам указать Ваш референц – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону +49(0)541 9620268.
- Подлинность купленных на нашем аукционе лотов гарантируется нами на протяжении неограниченного времени.

Вы хотели бы принять участие на аукционе по телефону?

У нас, конечно, есть возможность организовать Ваше телефонное участие на торгах, но мы бы хотели обратить внимание на следующие пункты:

- Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.
- Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона.
- Мы хотим подчеркнуть, что телефонное участие на аукционе – не самый безопасный способ: в случае плохой связи, недоступности клиента во время торгов либо других технических проблем мы не несем ответственности.

Что происходит после окончания аукциона?

- Результаты аукционов доступны на нашем сайте на следующий день после окончания торгов.
- Вы можете лично забрать приобретенные лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Евросоюза.
- Почтовые отправки в Россию (Беларусь, Украину) осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните по телефону +49 (0)541 9620268.

Вы хотели бы выставить Ваши предметы на аукцион?

Более 160-ти успешно проведенных аукционов, тысячи участников, 4 аукциона в год - эти и другие преимущества, которые говорят в пользу выставления Ваших коллекций на аукцион Кюнкер:

- Ваши монеты будут оценены нашими экспертами по самым новым нумизматическим стандартам и представлены в высококачественном цветном каталоге.
- Более 10000 клиентов со всего мира оказывают нам свое доверие. В среднем мы продаем более 95% всех выставляемых предметов, при этом зачастую достигая рекордных сумм.
- Все Ваши предметы, после передачи их нам, хранятся у нас до начала аукциона застрахованными. Не позднее 5-ти недель до начала аукциона Вы получите по почте подробное описание Ваших лотов с указанными номерами в каталоге, а также их оценочной стоимостью.
- Результаты аукционов также будут высланы Вам по почте после окончания торгов. В течение 45 дней после аукциона Вам будет выплачено Ваше вознаграждение.



INHALT AUKTION I93

	Nr.	Seite
MÜNZEN AUS DER WELT DER ANTIKE	1 - 1235	13 - 177
Keltische Münzen	1 - 11	13 - 14
Britannia	1	13
Gallia	2 - 7	13 - 14
Belgica	8	14
Germania	9 - 11	14
Griechische Münzen	12 - 341	14 - 57
Hispania	12 - 14	14
Gallia	15	15
Campania	16 - 17	15
Calabria	18 - 24	15 - 16
Lucania	25 - 38	16 - 18
Bruttium	39 - 44	18
Sicilia	45 - 96	19 - 26
Illyricum	97	26
Moesia	98 - 101	26
Scythia	102 - 105	27
Thracia	106 - 122	27 - 29
Macedonia	123 - 166	30 - 36
Paeonia	167 - 171	36
Thessalia	172 - 175	36 - 37
Epirus	176 - 177	37
Acarmania	178	37
Locris	179	38
Boeotia	180 - 181	38
Euboea	182	38
Attica	183 - 188	38 - 39
Aegina	189 - 190	39
Corinthia	191 - 192	40
Peloponnesus	193	40
Creta	194 - 198	40 - 41
Kykladen	199 - 200	41
Bithynia	201	41
Mysia	202 - 206	41 - 42
Troas	207	42
Aeolis	208 - 209	42
Lesbos	210 - 225	42 - 44
Ionia	226 - 245	44 - 46
Caria	246 - 254	46 - 47
Lydia	255 - 262	47 - 48
Phrygia	263 - 265	48
Lycia	266 - 268	49
Pamphylia	269 - 270	49
Pisidia	271 - 272	49
Cilicia	273 - 280	50
Syria	281 - 293	51 - 52
Phoenicia	294	52
Babylonia	295	52

	Nr.	Seite
Parthia	296	52
Persia	297 - 300	53
Sasaniden	301	53
Bactria	302 - 307	54
India	308	54
Aegyptus	309 - 318	55 - 56
Cyrenaica	319 - 320	56
Zeugitania	321 - 323	56
Numidia	324 - 326	57
Axum	327	57
Lots griechischer Münzen	328 - 341	57
Römische Münzen	342 - 1097	58 - 161
Münzen der Römischen Republik	342 - 474	58 - 73
Imperatorische Prägungen	475 - 522	74 - 81
Münzen der Römischen Kaiserzeit	523 - 1072	82 - 159
Lots römischer Münzen	1073 - 1097	159 - 161
Völkerwanderung	1098 - 1106	161 - 162
Vandalen	1098	161
Westgoten	1099 - 1101	161 - 162
Ostgoten	1102 - 1103	162
Merowinger	1104	162
Anonym	1105 - 1106	162
Byzantinische Münzen	1107 - 1199	163 - 174
Byzanz	1107 - 1192	163 - 173
Nicaea	1193 - 1194	173
Trapezunt	1195 - 1197	173
Ein byzantinisches Bleisiegel	1198	174
Lots byzantinischer Münzen	1199	174
Kreuzfahrer	1200 - 1206	174 - 175
Jerusalem	1200	174
Chios	1201	174
Armenien	1202 - 1203	174
Johanniter auf Rhodos	1204 - 1206	174 - 175
Orientalische Münzen	1207 - 1234	175 - 177
Kushan	1207 - 1209	175
Samatata	1210	175
Kidariten in Indien	1211	175
Chalukyas von Kalyana	1212	175
Abassiden, Kalifen in Bagdad	1213	175
Mariniden in Marokko	1214	176
Fatimiden in Ägypten	1215	176
Großmogule in Indien	1216 - 1217	176
Awadh	1218	176
Mongolen in Mittelasien	1219	176
Lots orientalischer Münzen	1220 - 1235	177

Ein Stichwortverzeichnis finden Sie am Ende dieses Auktionskataloges.

KELTISCHE MÜNZEN



BRITANNIA

- 1 **ATREBATES. Verica, 10-43.** *AV*-1/4 Stater, 10/20; 1,19 g. In vertieftem Rechteck: COMF//Pferd steht r., unten vier Punkte. Rudd, Ancient British Coins 1199 var.; van Arsdell 466-1 var. **Vorzüglich** 500,--



GALLIA

- 2 **ANONYM.** *AV*-1/2 Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 3,29 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, auf der Wange Rad//Pferd r. mit Lenker, der eine Lanze hält, unten Rad. Delestrée/Tache 100. **R** Sehr schön 2.500,--

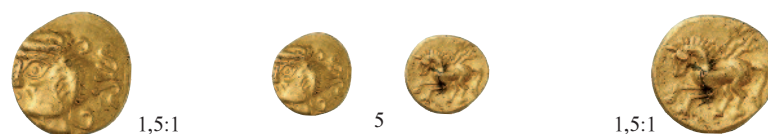


- 3 *Æs*, 48/40 v. Chr., Digeon (?); 7,38 g. Stilisierter Kopf r., 1. Stern//C [IVLI] -TELEDHI (retrograd) Elefant steht r. auf schlangennähnlichem Tier. Delestrée/Tache 289. **Von großer Seltenheit.** Attraktives Exemplar, sehr schön 3.500,--

Es gab Niederlegungen dieser Münzen im Heiligtum von Digeon, wo sich möglicherweise die Münzstätte befand. Der Name des dort ansässigen Stammes ist nicht bekannt. Das Heiligtum wurde allerdings wohl auch von den Bellovaci und Ambiani frequentiert. Warum für den auffälligen Reversstyp auf die Denare Caesars (Crawford 443/1) zurückgegriffen wurde, ist unklar.



- 4 **AVERNI.** *AV*-1/4 Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,93 g. Apollokopf (?) r.//Bigä r., unten Triskelis. Delestrée/Tache 3328 var. **RR** Sehr schön 3.000,--



- 5 **CARNUTES.** *AV*-1/4 Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,14 g. Kopf l.//Pegasos (?) l. Castelin, Zürich 436; Delestrée/Tache -. **RR** Plattiert, fast vorzüglich 5.000,--



- 6 **SENONES.** *AV*-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,23 g. Kreuz//Glatt. Delestrée/Tache 2537. **Sehr schön** 500,--
Die Zuweisung ist nicht gesichert. Möglicherweise wurde das Stück auch von den Carnutes geprägt.
- 7 **SUESSIONES.** *AV*-Stater, um 100 v. Chr.; 5,87 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd r. mit stilisiertem Lenker (?), unten Rad. Delestrée/Tache 168. **Gutes sehr schön** 1.500,--



BELGICA

- 8 **AMBIANI.** *AV*-Stater, 60/50 v. Chr.; 6,11 g. Buckel//Stilisiertes Pferd r. zwischen Punkten und Halbmonden. Delestrée/Tache vergl. 238. **Sehr schön** 500,--

GERMANIA

- 9 **VINDELIKER.** *AV*-1/4 Stater (Regenbogenschüsselchen), 175/100 v. Chr.; 1,84 g. Umriß eines Kopfes mit Auge//Kreuz. Kellner Typ V D. **R Vorzüglich/sehr schön** 400,--
Datierung nach Nick, Michael, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006, S. 30.



- 10 *AV*-Stater (Regenbogenschüsselchen), 150/50 v. Chr.; 7,24 g. Vogelkopf l. zwischen zwei Kugeln, davor Dreiviertelkranz//Kreuz, oben Kugeln, unten Ornament. Kellner Typ II D. **RR Sehr schön** 3.500,--



- 11 *AV*-1/4 Stater (Regenbogenschüsselchen), 150/50 v. Chr.; 1,83 g. Vogelkopf l. zwischen zwei Kugeln, davor (kaum sichtbar) Dreiviertelkranz//Torques mit Kugeln. Kellner Typ II C. **R Sehr schön** 1.000,--

GRIECHISCHE MÜNZEN



HISPANIA

- 12 **UNBESTIMMTE PUNISCHE MÜNZSTÄTTE.** *Æs*, 221/218 v. Chr.; 1,58 g. Korekopf l. mit Ährenkranz//Helm l. CNP 798. **RR Dunkelgrüne Patina, sehr schön/fast vorzüglich** 125,--
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 323, Frankfurt am Main 1988, Nr. 647.
- 13 **CARTHAGO NOVA.** *AR*-Schekel, 218/206 v. Chr.; 7,23 g. Männerkopf (Hannibal?) l.//Pferd steht r., dahinter Palme. Burgos 538; CNP 181 b; SNG BM 106 ff. **R Sehr schön** 600,--
- 14 **EBUSUS.** *Æs*, 2. Jahrhundert v. Chr.; 2,96 g. Stier l.//Bes v. v. mit Keule und Schlange. Burgos 923; SNG BM 318. **R Grüne Patina, vorzüglich/sehr schön** 250,--
Ebusus, das heutige Ibiza, hat seinen Namen (Ebusus = Insel des Bes) von karthagischen Kolonisten erhalten, die den Kult des ursprünglich ägyptischen Gottes Bes eingeführt hatten.


GALLIA

- 15 **MASSALIA.** \mathcal{A} -Obol, 5. Jahrhundert v. Chr.; 0,94 g. Kopf r. mit Helm, auf dem Helm vierspeichiges Rad//Vierspeichiges Rad. Depeyrot 2. **RR** Prägeschwäche auf dem Revers, sehr schön 400,--


CAMPANIA

- 16 **CALES.** \mathcal{A} s, 265/240 v. Chr.; 6,32 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkrantz, dahinter Schild//Androkephaler Stier steht r., von fliegender Nike bekränzt. Rutter, Historia Numorum 436. Dazu: Sicilia. Kamarina, \mathcal{A} s, 339/300 v. Chr.; 3,30 g. Athenakopf l. mit attischem Helm//Pferd springt l., im Abschnitt Ähre. Westermarck/Jenkins 211. **2 Stück.** Gutes sehr schön und sehr schön 175,--

Cales: Exemplar der Auktion Rauch 85, Wien 2009, Nr. 53.
Kamarina: Exemplar der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 21, Stuttgart 2007, Nr. 97.

- 17 **NEAPOLIS.** \mathcal{A} -Didrachme, 300/275 v. Chr.; 7,37 g. Nymphenkopf r., dahinter Artemis mit Fackel//Androkephaler Stier r., von Nike bekränzt, darunter Monogramm. Rutter, Historia Numorum 579; Sambon -; SNG ANS -; SNG München -. Avers leicht dezentriert, sehr schön 250,--


CALABRIA

- 18 **TARENT.** \mathcal{A} -Didrachme, 302/280 v. Chr.; 7,97 g. Reiter r., sein Pferd bekränzend//Taras auf Delphin l. mit Dreifuß. Ravel, Vlasto 666; Rutter, Historia Numorum 957. **Vorzügliches Prachtexemplar** 2.500,--



- 19 \mathcal{A} -Didrachme, 302/280 v. Chr.; 7,69 g. Nackter Reiter l. mit Schild//Taras auf Delphin l. mit Nike, unten Wellen. Ravel, Vlasto 685; Rutter, Historia Numorum 964. **Kl. Schrötlingsrisse, sehr schön** 200,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 170, München 2008, Nr. 1963.
- 20 \mathcal{A} -Didrachme, 281/228 v. Chr.; 7,04 g. Satyrakopf l.//Nackter Reiter r., sein Pferd bekränzend, darunter Delphin. Ravel, Vlasto vergl. 1012; Rutter, Historia Numorum 1098. **Feine Patina, sehr schön** 250,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 180, München 2009, Nr. 15.
- 21 \mathcal{A} -Didrachme, 280/272 v. Chr.; 6,32 g. Die Dioskuren reiten l.//Taras auf Delphin l. mit ihm bekränzend Nike, zwei Speeren und Schild. Ravel, Vlasto 773 ff.; Rutter, Historia Numorum 1011. **Herrliche Patina, sehr schön** 250,--
- 22 \mathcal{A} -Didrachme, 272/240 v. Chr.; 6,20 g. Nackter Reiter l., sein Pferd bekränzend//Taras auf Delphin l. mit Dreizack, dahinter Eule. Ravel, Vlasto 836 ff.; Rutter, Historia Numorum 1025. **Kratzer auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich** 150,--



- 23 *AR*-Didrachme, 272/240 v. Chr.; 6,50 g. Nackter Reiter r., von fliegender Nike bekränzt//Taras auf Delphin r. mit Dreizack und Füllhorn, dahinter Monogramm. Ravel, Vlasto 915 (dies Exemplar); Rutter, Historia Numorum 1043. Herrliche Patina, vorzüglich 1.000,--



- 24 *AR*-Didrachme, 240/228 v. Chr., *Magistrat Xenokrates*; 6,45 g. Reiter l. mit erhobener Rechten und Schwert, dahinter Pileus//Taras reitet l. auf Delphin mit Dreizack, unten Wellen und Tintenfisch. Ravel, Vlasto 955 ff.; Rutter, Historia Numorum 1058. Herrliche Patina, gutes sehr schön/vorzüglich 250,--



- 25 **METAPONT.** *AR*-Didrachme, 400/340 v. Chr.; 6,85 g. Demeterkopf r.//Ähre, r. Muschel. Noë 491; Rutter, Historia Numorum 1544. Fast sehr schön 125,--
- 26 *AR*-Didrachme, 330/290 v. Chr.; 7,82 g. Demeterkopf l. mit Ährenkranz//Ähre, l. Greif. Johnston C 6.13; Rutter, Historia Numorum 1589. Sehr schön 600,--
- 27 *Æs*, 300/250 v. Chr.; 2,45 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Ähre, r. Dreifuß. Johnston, Bronze Coinage of Metapontum 40; Rutter, Historia Numorum 1675. Braune Patina, vorzüglich 150,--

LUCANIA



- 28 *AR*-Didrachme, 290/280 v. Chr.; 7,74 g. Herakleskopf r. mit Diadem, über der Schulter Keule//Ähre, r. Kantharos. Noë/Johnston D 4.2; Rutter, Historia Numorum 1621. **RR** Herrliche Patina, fast vorzüglich 5.000,--



- 29 *AR*-Halbschekel, 212/206 v. Chr.; 3,56 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Ähre, r. Eule. Rutter, Historia Numorum 1634; SNG ANS 550; SNG München -. Kl. Schrötlingsriß, vorzüglich 750,--



- 30 **POSEIDONIA.** \AA -Stater, 530/500 v. Chr.; 6,89 g. Poseidon steht r. mit Dreizack und Tintenfisch (?) //Incus: Poseidon steht l. mit Dreizack. Rutter, *Historia Numorum* 1107; SNG ANS vergl. 618; SNG München -, vergl. 1048 ff. Gutes sehr schön 7.500,--

Exemplar der Sammlung Barry Feirstein, Auktion NAC 39, Zürich 2007, Nr. 4.
Poseidon war sowohl Schutzgott als auch Namensgeber von Poseidonia und erscheint daher auf der Münze.



- 31 **SYBARIS.** \AA -Stater, 550/510 v. Chr.; 7,58 g. Stier l., Kopf zurückgewandt//Incus. Rutter, *Historia Numorum* 1729; SNG ANS vergl. 835; SNG München vergl. 1154. Feine Tönung, fast sehr schön 400,--

Gemäß der schriftlichen Überlieferung wurde Sybaris als älteste griechische Pflanzstadt 721 v. Chr. gegründet. "Von der hohen Blüte, zu welcher diese Staaten (Metapont und Sybaris) in unglaublich kurzer Zeit gediehen, zeugen am lebendigsten die einzigen auf uns gekommenen Kunstwerke dieser italischen Achäer: ihre Münzen von strenger altertümlich schöner Arbeit, überhaupt die frühesten Denkmäler von Kunst und Schrift in Italien, deren Prägung erweislich im J. 171 d. St. (Rom = 580 v. Chr.) bereits begonnen hatte. Diese Münzen zeigen, daß die Achäer des Westens nicht bloß teilnahmen an der eben um diese Zeit im Mutterlande herrlich sich entwickelnden Bildnerkunst, sondern in der Technik demselben wohl gar überlegen waren; denn statt der dicken, oft nur einseitig geprägten und regelmäßig schriftlosen Silberstücke, welche um diese Zeit in dem eigentlichen Griechenland wie bei den italischen Dorern üblich waren, schlugen die italischen Achäer mit großer und selbständiger Geschicklichkeit aus zwei gleichartigen teils erhaben und teils vertieft geschnittenen Stempeln große dünne stets mit Aufschrift versehene Silbermünzen, deren sorgfältig vor der Falschmünzerei jener Zeit - Plattierung geringen Materials mit dünnen Silberblättern - sich schützende Prägweise den wohlgeordneten Kulturstaat verrät" (Mommsen, *Röm. Gesch.* I., S. 132.).

- 32 **THURIOI.** \AA -Triobol, 443/400 v. Chr.; 1,20 g. Athenakopf l. mit attischem Helm, Lorbeerkranz als Helmzier (?)//Stier steht r., im Abschnitt Fisch. Rutter, *Historia Numorum* -; SNG Ashm. 1020. RR Sehr schön 200,--



- 33 \AA -Distater, 400/350 v. Chr.; 15,80 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Scylla als Helmzier//Stier stößt r., im Abschnitt Fisch. Noë F 30; Rutter, *Historia Numorum* 1805. Feine Tönung, knapper Schrötling, sehr schön 500,--

- 34 \AA -Didrachme, 400/350 v. Chr., signiert von Molossos; 7,94 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Scylla als Helmzier//Stier stößt r., im Abschnitt Fisch, auf der Grundlinie ΜΟΛΟΣΣΟΣ. Rutter, *Historia Numorum* 1784; SNG ANS 1022; SNG München vergl. 1191. RR Sehr schön 2.000,--
Exemplar der Auktion Gemini VI, New York 2010, Nr. 9 und der Auktion NAC M, Zürich 2002, Nr. 2083.



35



36



37



38



- 35 **VELIA (HYELE).** \mathcal{A} -Didrachme, 340/334 v. Chr.; 7,44 g. Athenakopf l. mit attischem Helm, Greif als Helmzier//Löwe r., darüber Φ , darunter Monogramm. Rutter, Historia Numorum 1284; Williams 255. Sehr schön 250,--
- 36 \mathcal{A} -Stater, 334/300 v. Chr.; 7,40 g. Athenakopf l. mit attischem Helm, Lorbeer als Helmzier//Löwe steht l., zurückblickend, davor Widderkopf. Rutter, Historia Numorum 1297; Williams 378. Exemplar der Auktion Herbert Grün 49, Heidelberg 2008, Nr. 23. Fast sehr schön 200,--
- 37 \mathcal{A} -Didrachme, 300/280 v. Chr.; 7,42 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Pegasos als Helmzier//Löwe r. Rutter, Historia Numorum 1301; Williams 395. Sehr schön 200,--
- 38 \mathcal{A} -Didrachme, 300/280 v. Chr.; 7,13 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Greif als Helmzier//Löwe r., darüber Pentagramm. Rutter, Historia Numorum 1306; Williams 439. Feine Patina, sehr schön 200,--



40



39



40



BRUTTIUM

- 39 **PUNIER UNTER HANNIBAL.** \mathcal{A} -1/4 Schekel, 216/211 v. Chr., Karthago; 1,93 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r. Rutter, Historia Numorum 2015. Revers leicht dezentriert, fast vorzüglich/sehr schön 150,--
Diese Münzen wurden in Karthago geprägt und gelangten über die Häfen Bruttiums zu den Truppen in Italien.
- 40 **KAULONIA.** \mathcal{A} -Stater, 475/425 v. Chr.; 7,89 g. Apollo steht r. mit Zweig und Daimon, davor Hirsch r.//Hirsch r., davor Zweig. Noë 99; Rutter, Historia Numorum 2046. Sehr schön 300,--



41



42



- 41 **KROTON.** \mathcal{A} -Stater, 480/430 v. Chr.; 7,62 g. Dreifuß, l. Krebs//Dreifuß incus, r. Delphin. Rutter, Historia Numorum 2100; SNG ANS 281; SNG München -. Feine Patina, gutes sehr schön 1.000,--
- 42 \mathcal{A} -Stater, 430/420 v. Chr.; 7,99 g. Dreifuß//Dreifuß. Rutter, Historia Numorum 2113; SNG ANS 317 var.; SNG München -, vergl. 1438. RR Gutes sehr schön 750,--
Diese seltenen Stücke, die auf beiden Seiten einen erhabenen Dreifuß zeigen, wurden laut N. K. Rutter noch vor dem Ende der Prägung der Stücke mit inkuser Rückseite geprägt.



43



44



43



- 43 **PETELIA.** \mathcal{A} es, 214/204 v. Chr. (?); 8,18 g. Demeterkopf r. mit Schleier//Zeus steht v. v. mit Blitz und Speer. Caltabiano, La monetazione "annibalica" die Petelia, 1; Rutter, Historia Numorum 2453. Prägeschwächen am Rand, vorzüglich 250,--
Exemplar der Auktion Gemini 4, New York 2008, Nr. 27.
- 44 **RHEGION.** \mathcal{A} -Hemidrachme, 415/387 v. Chr.; 2,00 g. Löwenmaske v. v.//Olivenzweig. Herzfelder I; Rutter, Historia Numorum 2498. Feine Tönung, min. korrodiert, sehr schön 100,--


SICILIA

- 45 **ABAKAINON.** \mathcal{A} -Litra, 400/380 v. Chr.; 0,65 g. Nymphenkopf fast v. v.//Wildsau und Frischling l.
SNG ANS -, vergl. 899; SNG München -, vergl. 4. Feine Patina, min. korrodiert, gutes sehr schön 300,--



- 46 **AKRAGAS.** \mathcal{A} -Didrachme, um 510/480 v. Chr.; 8,44 g. Adler steht l.//Krebs, darunter Vogel l.
Jenkins, Gela Pl. 37, 11; SNG ANS -; SNG München -. Sehr schön/vorzüglich 150,--
- 47 \mathcal{A} -Didrachme, 500/490 v. Chr.; 8,68 g. Adler steht l.//Krebs. SNG ANS 927 (stempelgleich);
SNG München vergl. 40. Vorzügliches Prachtexemplar 1.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 168, Osnabrück 2010, Nr. 7119.
- 48 \mathcal{A} -Didrachme, 483/475 v. Chr.; 8,04 g. Adler steht r.//Krebs. SNG ANS 954; SNG München 54.
Fast sehr schön 200,--



- 49 \mathcal{A} -Tetradrachme, 471/430 v. Chr.; 17,28 g. Adler steht l.//Krebs, darunter Rose zwischen zwei kleinen
Voluten. SNG ANS vergl. 983; SNG München vergl. 72. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Vorzügliches Prachtexemplar 8.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 168, Osnabrück 2010, Nr. 7124.



- 50 \mathcal{A} -Tetradrachme, 471/430 v. Chr.; 17,33 g. Adler steht l.//Krebs. SNG ANS 978; SNG München 70.
Feine Patina, Prägeschwäche am Rand, sehr schön 400,--
- 51 \mathcal{A} -Tetras, 425/406 v. Chr.; 10,22 g. Adler r. auf Hasen//Krebs, unten Flußkreb. Calciati 54;
SNG ANS 1042; SNG München 132. Dunkelgrüne Patina, kl. Prägeschwäche, vorzüglich 750,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 168, Osnabrück 2010, Nr. 7126.



52



53



52



- 52 Æ-Hemilitra, 425/406 v. Chr.; 17,59 g. Adler auf Hasen, im Feld runder Gegenstempel: Herakleskopf (oder Akragaskopf?) r.//Krebs, darunter Flußkreb. Calciati 92; SNG ANS 1064 ff.; SNG München 127 ff. Grüne Patina, Münze gering erhalten, Gegenstempel sehr schön 150,--
- 53 Æ-Hemilitra, 339/317 v. Chr.; 19,07 g. Kopf des jugendlichen Flußgottes Akragas I. mit Diadem// Adler auf ionischem Kapitell l., l. Krabbe, r. sechs Wertkugeln. Calciati 89; SNG ANS 1097; SNG München 156. Attraktives, sehr schönes Exemplar von feinem Stil Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 21, München 2009, Nr. 42. 400,--



55



54



55



- 54 Æ-Hemilitra, 339/317 v. Chr.; 17,52 g. Kopf des jugendlichen Flußgottes Akragas I. mit Diadem// Adler auf ionischem Kapitell l., l. Krabbe, r. sechs Wertkugeln. Calciati 89; SNG ANS 1097; SNG München 156. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 350,--
- 55 Æs, 275/240 v. Chr.; 5,94 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkrantz//Zwei Adler auf Hasen l. Calciati 140; SNG ANS vergl. 1128; SNG München vergl. 188. R Sehr schön 50,--



56



57



- 56 GELA. Æ-Didrachme, 490/475 v. Chr.; 8,61 g. Reiter r. mit Lanze//Androkephale Stierprotome r. Jenkins 39. Feine Patina, gutes sehr schön 800,--
- 57 Æ-Didrachme, 490/475 v. Chr.; 7,83 g. Reiter r. mit Lanze//Androkephale Stierprotome r. Jenkins - (O -/R 15'). Leicht korrodiert, sehr schön Exemplar der Auktion Peus Nachf. 392, Frankfurt am Main 2007, Nr. 4031. 400,--



58



60



59



- 58 Æ-Tetradrachme, 465/450 v. Chr.; 17,08 g. Quadriga r., dahinter ionische Säule//Androkephale Stierprotome r. Jenkins 234. Fast sehr schön Die Säule stellt den Wendepunkt beim Wagenrennen dar. 400,--
- 59 Æ-Tetradrachme, 440/430 v. Chr.; 17,38 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Androkephale Stierprotome r. Jenkins 380. Sehr schön 200,--
- 60 Æ-Trias, 420/405 v. Chr.; 3,37 g. Stier steht r., darüber Korn//Kopf eines jugendlichen Flußgottes r., dahinter Korn. Jenkins 507. Dunkle Patina, min. korrodiert, sehr schön-vorzüglich 75,--



63



61



63

- 61 *Æ*-Onkia, 420/405 v. Chr.; 0,93 g. Stier steht r., darüber Korn//Kopf eines jugendlichen Flußgottes r., dahinter Korn. Jenkins 509. Dunkle Patina, gutes sehr schön 75,--
- 62 *Æ*-Onkia, 420/405 v. Chr.; 1,06 g. Stier steht r.//Kopf eines jugendlichen Flußgottes r., dahinter Korn. Jenkins 509. Dazu: 4 weitere Bronzemünzen von Gela (2x Onkia, 2x Trias). **5 Stück.** Sehr schön 150,--
- 63 **HIMERA.** *AR*-Didrachme, 480/470 v. Chr.; 8,31 g. Hahn steht l.//Krebs. Westermarck, Himera: The Coins of Akragantine type, 4. **R** Gutes sehr schön 1.250,--



1,5:1



64



1,5:1

- 64 *AR*-Tetradrachme, 409/407 v. Chr., signiert vom MAI(...); 17,28 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker und hält Tafel mit MAI, im Abschnitt Ketos l.//Nymphe steht v. v. und opfert mit der Rechten über Altar, r. steht Satyr r. vor Brunnenbassin mit Löwenkopf als Wasserspeier. Arnold-Biucchi 22; Gutmann/Schwabacher 20. Knapper Schrötling, vorzügliches Prachtexemplar 5.000,--
- Exemplar der Auktion Peus Nachf. 395, Frankfurt am Main 2008, Nr. 46.
- Der Revers zeigt die Stadtnymphe, die am Altar des Hauptgottes der Stadt (wohl der Heilgott Asklepios) opfert, und einen kleinen Satyr, der im Wasser der warmen Heilquellen von Himera badet.



65



- 65 **LEONTINOI.** *AR*-Tetradrachme, 450/430 v. Chr.; 17,21 g. Apollkopf r. mit Lorbeerkrantz//Löwenkopf r., von vier Gerstenkörnern umgeben. Rizzo vergl. Tav. XXIII, 1 ff. Sehr schön 300,--
- Die Prägungen von Leontinoi sind nach Chr. Boehringer datiert.
- Nur in der relativ kurzen Spanne zwischen 466 und 422 v. Chr. war Leontinoi selbständig. Der Revers des Stückes zeigt als sprechendes Wappen einen Löwenkopf, umgeben von Gerstenkörnern, die auf den Getreidereichtum der Campi Leontini hinweisen.



66



1,5:1



66

- 66 *AR*-Tetradrachme, um 430 v. Chr.; 17,06 g. Apollkopf l. mit Lorbeerkrantz//Löwenkopf l., von drei Gerstenkörnern und einem Blatt umgeben. Rizzo Tav. XXIV, 4 (stempelgleich). Leichte Prägeschwäche und winz. Kratzer auf dem Revers, dennoch sehr attraktives, hervorragend zentriertes, vorzügliches Exemplar 2.500,--
- Exemplar der Auktion Bruun Rasmussen 791, Kopenhagen 2008, Nr. 5393.



- 67 *AR*-Tetradrachme, um 430 v. Chr.; 17,14 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Löwenkopf l., von drei Gerstenkörnern und einem Blatt umgeben. Rizzo Tav. XXIV, 4 (stempelgleich). Schrötlingsriß, fast vorzüglich 750,--
- 68 **MESSANA.** *AR*-Pentonkion, 488/461 v. Chr.; 0,08 g. Hasenkopf l.//ME (retrograd). Caltabiano -, vergl. 272 ff. **RR** Sehr schön 500,--
- 69 *AR*-Tetradrachme, 465/461 v. Chr.; 16,79 g. Maultierbiga r., im Abschnitt Lorbeerblatt//Hase springt r. Caltabiano 219. **R** Sehr schön 300,--



- 70 *AR*-Tetradrachme, 433/429 v. Chr.; 16,91 g. Maultierbiga r., Nike bekränzt Lenker, im Abschnitt: Blatt //Hase springt r., dahinter Y. Caltabiano 445. **R** Feine Patina, Prägeschwächen, sehr schön/vorzüglich Exemplar der Auktion Aufhäuser 11, München 1995, Nr. 18 und der Auktion Aufhäuser 8, München 1991, Nr. 29. 2.000,--



- 71 *AR*-Tetradrachme, 412/408 v. Chr.; 17,09 g. Maultierbiga l., Nike bekränzt Lenkerin, im Abschnitt: zwei Delphine gegeneinander//Hase springt r., darunter Delphin. Caltabiano 609. **R** Attraktives, fast vorzügliches Exemplar Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 7941. 2.500,--
- 72 **SOLOUS.** *Æ*-Hemilitra, 4. Jahrhundert v. Chr.; 5,75 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Garnele zwischen sechs Wertkugeln. Calciati 6. **R** Grüne Patina, sehr schön 500,--



- 73 **SYRAKUS.** *AR*-Didrachme, nach 480 v. Chr.; 8,55 g. Nackter Reiter r.//Arethusakopf l., von drei Delphinen umgeben. Boehringer 52. **Von großer Seltenheit.** Feine Patina, sehr schönes Exemplar 4.000,--



- 74 *AR*-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,44 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 103. Fast sehr schön 300,--
- 75 *AR*-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,08 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 138. Sehr schön/vorzüglich Exemplar der Auktion Auhäuser 8, München 1991, Nr. 33 und der Auktion Aufhäuser 6, München 1989, Nr. 37. 1.750,--



- 76 \mathcal{A} -Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,41 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 224. Sehr schön/fast sehr schön 300,--
- 77 \mathcal{A} -Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 16,90 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer - (V 156/R 211). Breiter Schrötling, sehr schön 800,--
- 78 \mathcal{A} -Tetradrachme, 430/420 v. Chr.; 16,75 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 666. Schön/sehr schön 400,--
- 79 \mathcal{A} -Tetradrachme, 425/420 v. Chr.; 17,18 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer - (V 339/R -). Sehr schön 400,--



- 80 \mathcal{A} -Tetradrachme, 415/405 v. Chr., unsigniert, Stempel von Sosion (?); 16,91 g. Quadriga l., Nike bekränzt Lenker, im Abschnitt zwei Delphine//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben. Tudeer 4. **RR** Feine Tönung, vorzüglich 25.000,--
Exemplar der Auktion NAC 59, Zürich 2011, Nr. 531 und der Auktion NAC 10, Zürich 1997, Nr. 139.



- 81 \mathcal{A} -Dekadrachme, nach 405 v. Chr.; 42,89 g. Quadriga im Galopp l., der Lenker, von fliegender Nike bekränzt, streckt den Treibstab weit vor; im Abschnitt Waffengruppe, bestehend aus Schild, Panzer, Beinschienen und Helm//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben, r. Muschel. Gallatin F. VII A/R. XV. **RR** Herrliche Patina, sehr schön 12.500,--
Die Waffen in Verbindung mit dem Wort $\alpha\theta\lambda\alpha$ (Preise) im Abschnitt der Vorderseite einiger Dekadrachmen sind vermutlich ein Hinweis auf einen Sieg der Syrakusaner. Im Jahre 416 v. Chr. ergriff Syrakus im Krieg zwischen Selinus und Segesta Partei für Selinus. Segesta wandte sich daraufhin mit der Bitte um militärische Unterstützung an Athen. Die nun zwischen Syrakus und Athen ausbrechenden kriegerischen Handlungen endeten mit einem Sieg der Syrakusaner im Jahre 413 v. Chr. am Fluß Assinaros (Abenteuer des Alkibiades). Zur Erinnerung an diesen Sieg stifteten die Syrakusaner die assinarischen Spiele.



2:1



82



2:1

- 82 *AV*-100 Litren, 400/370 v. Chr.; 5,60 g. Arethusakopf l., Haare in Sphendone, dahinter Fisch//Herakles r. erwürgt den nemeischen Löwen, darüber Efeublatt. Bérend -, vergl. 6; SNG ANS -, vergl. 320. **RR** Fast vorzüglich

15.000,--

Der Typ schließt sich der von Kimon geschaffenen Darstellung an: Herakles, der dorische Heros - Syrakus war eine dorische Gründung - besiegt den Löwen, der hier wahrscheinlich Afrika symbolisiert. Das Stück bezieht sich wohl auf die Kämpfe Dionysios I. mit Karthago. Die Ausgabe dieser Münzen erfolgte parallel zu den Dekadrachmen von Kimon und Euainetos. Ein 100 Litren-Stück in Gold entsprach zwei Dekadrachmen.



83



- 83 **Timoleon, 344-336 v. Chr.** *AE*-Drachme; 21,06 g. Bärtiger Kopf l. mit korinthischem Helm//Pegasos fliegt l., darunter Delphin l. Calciati 77. **RR** Grüne Patina, etwas Belag, vorzüglich

1.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 168, Osnabrück 2010, Nr. 7180 und der Auktion Münzen und Medaillen AG 90, Basel 2000, Nr. 227.



2:1



84



2:1

- 84 **Agathokles, 317-289 v. Chr.** *AV*-Dekadrachme, 317/310 v. Chr.; 4,27 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkrantz//Biga r., darunter Triskelis. SNG ANS 553; SNG München vergl. 1189. **R** Kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich

2.000,--



85



1,5:1



86



- 85 *AR*-Stater, 317/310 v. Chr.; 8,25 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm, Greif als Helmzier//Pegasus fliegt l., darunter Triskelis. Calciati, Pegasi 9. **Sehr schön**

300,--

- 86 *AR*-Tetradrachme, 310/305 v. Chr.; 17,07 g. Arethusakopf l., von drei Delphinen umgeben//Quadriga l., oben Triskelis. Ierardi 44; SNG ANS -; SNG München -. **Vorzüglich/fast vorzüglich**

2.000,--

Exemplar der Auktion Aufhäuser 14, München 1998, Nr. 22.



87



88



- 87 *Æs*; 10,37 g. Korekopf l. mit Ährenkranz, dahinter Fackel//Stier stößt l., oben und unten je ein Delphin l. Calciati 96. 50,--
 Grüne Patina, fast sehr schön
- 88 **Hiketas, 288-279 v. Chr.** *Æs*; 7,97 g. Kopf des Zeus Hellenios l. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. auf Blitz. Calciati 158. 100,--
 Dunkle Patina, sehr schön



89



90



- 89 **Pyrrhos, 278-276 v. Chr.** *Æs*; 10,01 g. Herakleskopf im Löwenfell l., dahinter Keule//Athena Promachos steht r., l. Dreizack. Calciati 177. 150,--
 Dunkle Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar
- 90 **Hieron II., 274-216 v. Chr., für Philistis.** *Æ*-16 Litren; 13,16 g. Verschleierter Kopf l., dahinter Ähre//Nike in Quadriga r., oben KI, unten Ähre. Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, 43; SNG ANS -; SNG München -. 900,--
 Sehr schön/fast vorzüglich



91



92



- 91 *Æ*-16 Litren; 12,82 g. Verschleierter Kopf l., dahinter Ähre//Nike in Quadriga r., oben KI, unten Ähre. Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, 43; SNG ANS -; SNG München -. 800,--
 Leicht korrodiert, Kratzer auf dem Avers, sehr schön
- 92 **Republik, 214-212 v. Chr.** *Æ*-12 Litren; 10,19 g. Athenakopf l. mit korinthischem Helm//Artemis steht bogenschissend l., neben ihr Hund. Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, vergl. 80 f.; SNG ANS -; SNG München 1433. 500,--
 Herrliche Patina, gutes sehr schön
 Exemplar der Auktion Baldwin's 47, London 2006, Nr. 22.



93



- 93 **PUNIER.** *Æ*-Tetradrachme, 320/300 v. Chr., Lagermünzstätte; 16,98 g. Weiblicher Kopf l., von vier Delphinen umgeben//Pferdekopf l., dahinter Palme. Jenkins III, 219. 1.250,--
 Gutes sehr schön



94



95



- 94 *Æ*-Tetradrachme, um 300 v. Chr., Lagermünzstätte; 17,01 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Pferdekopf l., dahinter Palme, davor Blitz. Jenkins IV, 276. 500,--
 Feine Patina, sehr schön
 Der Pferdekopf gehört zur Gründungssage von Karthago, so schreibt Vergil: "...Dort zuerst von Wellen und Wind ans Ufer geworfen, gruben ein Zeichen die Punier aus. Die Herrscherin Juno zeigte es an, eines Streitrosses Haupt, so werde denn Kriegsruhm zieren das Volk jahrhundertlang und Fülle des Lebens."
- 95 *Æ*-Tetradrachme, um 300 v. Chr., Lagermünzstätte; 16,14 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Pferdekopf l., davor Ähre, dahinter Palme. Jenkins IV, 308. 600,--
 Feine Patina, sehr schön



1,5:1



96



1,5:1

- 96 **AR-Halbsekel**, 213/210 v. Chr., unbestimmte Münzstätte (Akragas?); 3,20 g. Männerkopf l. mit Lorbeerkranz//Elefant r., im Abschnitt Aleph. CNP 447. **RR** Prägeschwäche, vorzüglich 500,--



1,5:1



97



1,5:1

ILLYRICUM

- 97 **DYRRHACHIUM**. **AR-Stater**, 350/300 v. Chr.; 8,63 g. Pegasus fliegt r.//Athenakopf r. mit korinthischem Helm, l. Keule und Σ, davor Delphin. Calciati, Pegasi 15. **Äußerst selten in dieser prachtvollen Erhaltung**. Vorzügliches Prachtexemplar mit herrlicher Patina 6.000,--



98



99



100



101



MOESIA

- 98 **ISTROS**. **AR-Drachme**, 4. Jahrhundert v. Chr.; 5,20 g. Zwei Köpfe v. v. gegeneinander versetzt//Seedler auf Delphin l., unten A. AMNG 416. Sehr schön-vorzüglich 100,--
- 99 **KALLATIS**. **AV-Stater**, 89/72 v. Chr.; 8,18 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., darunter Dreizack. AMNG 258; de Callatay D 6/R 1. Sehr schön 400,--
Der Kopf der Vorderseite zeigt die Züge Mithradates VI., so wie sie von seinen kleinasiatischen Tetradrachmen bekannt sind. Diese Goldprägung steht im Zusammenhang mit dem "Befreiungskrieg" Mithradates VI. gegen die Römer.
- 100 **AV-Stater**, 89/72 v. Chr.; 8,26 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., darunter Dreizack. AMNG 260; de Callatay D 6. Flaue Stempel, gutes sehr schön 400,--
- 101 **AV-Stater**, 89/72 v. Chr.; 8,33 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., darunter Dreizack. AMNG 266; de Callatay D 4/R 2 a. Gutes sehr schön 500,--


SCYTHIA

- 102 **Koson, ca. 50/25 v. Chr.** *A*-Stater, 50/25 v. Chr., Olbia; Magistrat schreitet l. zwischen zwei Liktores, davor Monogramm//Adler l. mit Kranz und Zepter. RPC 1701 A. Avers min. dezentriert, vorzüglich 600,--
 In US-Plastikholder der ICG mit der Bewertung MS 63.
 Diese interessante Goldmünze ist seit 1520 bekannt, als Erasmus von Rotterdam sie zu erklären versuchte. Es fällt sofort auf, daß dieser Münztyp römische Denare der späten Republik nachahmt. Die Vorderseite ist nach einem Denar gestaltet, den M. Iunius Brutus 54 v. Chr. zur Erinnerung an die Vertreibung der Tarquinier durch seinen Vorfahren L. Iunius Brutus prägen ließ (Crawford 433/1). Die Rückseite hat einen Denar des Q. Pomponius Rufus zum Vorbild, geprägt 73 v. Chr. (Crawford 398/1). Diese Nachahmung römisch-republikanischer Münzen geschah nicht zufällig. So hat man lange angenommen, daß Koson ein Verbündeter des Caesar-Mörders Brutus im Bürgerkrieg gegen Marc Anton und Octavian (Augustus) gewesen ist. Koson, der seinen Namenszug auf die Vorderseite unserer Münze prägen ließ, wurde lange als König der Thraker angesehen. Max von Bahrfeldt sprach von einem Dakerkönig Koson (in Berliner Münzblätter 1912). Koson wurde aber auch für die Scythen in Anspruch genommen. Die Verbindung zu den Dakern (dem heutigen Rumänien, genauer Siebenbürgen) hat O. Iliescu erarbeitet (in Quaderni Ticinesi 1990). Das auf einigen Stücken auf der Vorderseite zu findende Monogramm liest Iliescu unserer Meinung nach zutreffend als BA für ΒΑΣΙΛΕΥΣ (König), während andere es als BR für Brutus zu deuten versucht haben. Das Nominal mit einem Durchschnittsgewicht von 8,24 g ist sicher kein römischer Aureus, sondern ein griechischer Goldstater. Die Münzstätte Olbia verbirgt sich wohl nicht in dem Monogramm, wie Head und andere glaubten, sondern sie ergibt sich aus dem Rückseitentyp, der nicht nur den Rufus-Denar zum Vorbild hat, sondern auch zu Olbia paßt.
- 103 *A*-Stater, 50/25 v. Chr., Olbia; 8,25 g. Magistrat schreitet l. zwischen zwei Liktores, davor Monogramm//Adler l. mit Kranz und Zepter. RPC 1701 A. Leicht dezentriert, gutes sehr schön 500,--
- 104 *A*-Stater, 50/25 v. Chr., Olbia; 8,47 g. Magistrat schreitet l. zwischen zwei Liktores, davor Monogramm//Adler l. mit Kranz und Zepter. RPC 1701 A. Fast vorzüglich 500,--



105

- 105 *A*-Drachme, 50/25 v. Chr., Olbia; 4,18 g. Magistrat schreitet l. zwischen zwei Liktores, davor Monogramm//Adler l. mit Kranz und Zepter. RPC -, vergl. 1701 A (dort in Gold). Sehr schön-vorzüglich 300,--
 Exemplar der Auktion Rauch 83, Wien 2008, Nr. 45.



106

1,5:1

106

THRACIA

- 106 **ABDERA.** *A*-Tetradrachme, 450/425 v. Chr.; Magistrat Kallidamas; 15,05 g. Greif sitzt l.//In Incusum: Linienquadrat, umher Ethnikon. May 142 f (dies Exemplar). R Feine Tönung, vorzüglich 7.500,--
 Exemplar der Auktion Leu 86, Zürich 2003, Nr. 310 und der Sammlung Sir Hermann Weber, Nr. 2375.
 Datierung nach Chryssanthaki-Nagle.



107

- 107 **AGATHOPOLIS.** Æs, um 250 v. Chr.; 3,89 g. Kopf r. mit Diadem//Schrift in Kranz. Stancomb Pl. 69, 1. RR Dunkelgrüne Patina, sehr schön 150,--



108



1,5:1



108

- 108 **BERGE.** Æ-Stater, um 500 v. Chr.; 9,84 g. Satyr r. hält fliehende Nymphe am Arm zurück//Incusum. SNG ANS vergl. 955 (Macedonia, Lete). R Herrliche Patina, gutes sehr schön 4.000,--
Zur Zuweisung siehe Psoma, Selene, The "Lete" Coinage Reconsidered, in: van Alfen, P. G. (Hrsg.), Agoranomia. Studies in Money and Exchange Presented to John H. Kroll, New York 2006, S.61-85.
Berge ist das heutige Neos Skopos.



110



109



1,5:1



109



110

- 109 **CHERSONESOS.** Æ-Hemidrachme, 480/350 v. Chr.; 2,41 g. Löwenprotome r., zurückblickend//Viergeteiltes Incusum, in einem Winkel Fackel, im gegenüberliegenden Winkel Kugel und A. SNG Cop. -; SNG Fitzwilliam - . Vorzüglich 100,--

- 110 **MARONEIA.** Æ-Tetradrachme, nach 146 v. Chr.; 15,76 g. Dionysoskopf r.//Dionysos steht l. mit Speeren (oder Narthex-Stangen) und Weintrauben. Schönert-Geiss 1037. Feine Patina, sehr schön 150,--



111



112



111

- 111 **MESEMBRIA.** Æ-Tetradrachme (Alexandreier), 125/65 v. Chr.; 16,48 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor korinthischer Helm, unter dem Thron Monogramm. Price 1120. Vorzüglich 300,--

- 112 **PANTIKAPAION.** Æ-Diobol, 450/437 v. Chr.; 1,73 g. Löwenkopf v. v.//Viergeteiltes Incusum, in zwei Winkeln Stern. MacDonald 11; SNG BM 841. R Feine Tönung, vorzüglich 250,--



114



113



114

- 113 Æ-Diobol, 450/437 v. Chr.; 1,73 g. Löwenkopf v. v.//Viergeteiltes Incusum, in zwei Winkeln Stern. MacDonald 11; SNG BM 841. R Feine Tönung, min. korrodiert, sehr schön 200,--

- 114 Æs, 340/325 v. Chr.; 14,16 g. Pankopf l. mit Efeukranz//Bogen und Pfeil. MacDonald 59; SNG BM 868. Leichte Prägeschwäche, min. korrodiert, vorzüglich 200,--



115



116



- 115 **THASOS.** \mathcal{A} -Stater, 550/463 v. Chr.; 8,89 g. Satyr verschleppt Nymphe//Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. 1010. Sehr schön 250,--
- 116 \mathcal{A} -Stater, 550/463 v. Chr.; 8,03 g. Satyr verschleppt Nymphe//Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. 1011. Feine Tönung, sehr schön 250,--



117



1,5:1



118



- 117 **KÖNIGREICH. Lysimachos, 323-281 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 297/287 v. Chr., Sardeis; 17,02 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, im Abschnitt Monogramm. Thompson in Essays Robinson 86. Feine Patina, sehr schön 250,--
- 118 \mathcal{A} -Tetradrachme, 297/281 v. Chr., Lysimacheia; 17,15 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Löwenkopf, auf dem Thron Monogramm. Thompson in Essays Robinson 16. Feine Patina, vorzüglich 600,--



119



120



- 119 \mathcal{A} -Tetradrachme, 297/281 v. Chr., Lampsakos; 16,96 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, im Abschnitt Halbmond. Thompson in Essays Robinson 49. Gutes sehr schön 300,--
- 120 \mathcal{A} -Tetradrachme, 297/281 v. Chr., Lampsakos; 17,11 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, im Abschnitt Halbmond. Thompson in Essays Robinson 54. Feine Patina, sehr schön 250,--



121



122



121



- 121 \mathcal{A} -Drachme, 294/287 v. Chr., Ephesos; 4,33 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Dreifuß, auf dem Thron H. Thompson in Essays Robinson 170 var. Vorzüglich 300,--
- 122 \mathcal{A} s; 2,55 g. Athenakopf r.//Löwenprotome r., unten Speerspitze. SNG Cop. 1162. Grüne Patina, vorzüglich 100,--



123



MACEDONIA

- 123 **AKANTHOS.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 530/480 v. Chr.; 17,97 g. Löwe r. schlägt Stier l., im Abschnitt Akanthos-Blüte//Viergeteiltes Incusum. Desneux vergl. 69 ff. **R** Fast vorzüglich 1.000,--



124



1,5:1



124

- 124 **BISALTAI.** \mathcal{A} -Oktodrachme, nach 480 v. Chr.; 27,94 g. Heros mit Petasos und Lanzen steht halbr. hinter einem Pferd//Viergeteiltes Incusum. AMNG -, vergl. 1 ff.; SNG ANS -; Svoronos, *L' Hellénisme primitif de la Macédoine* Pl. XI, 6. **R** Feiner Stil, vorzügliches Prachtexemplar 6.000,--
Exemplar der Auktion Lanz 141, München 2008, Nr. 109.

Der Heros ist Rhesos, der Sohn des Strymon, König der Thraker. Er kämpfte vor Ilion für die Troianer und wurde durch Odysseus und Diomedes getötet (Homer, *Ilias*, 10. Buch und Euripides, *Rhesos*).



125



1,5:1



125



126



1,5:1



126

- 125 **EION.** \mathcal{A} -Trihemionbol, 5. Jahrhundert v. Chr.; 0,84 g. Gans steht r., zurückblickend, darüber Eidechse, r. H//Viergeteiltes Incusum. SNG ANS 291; SNG Cop. -. **R** Fast vorzüglich 150,--
- 126 \mathcal{A} -Hemiobol, 5. Jahrhundert v. Chr.; 0,30 g. Gans steht r., zurückblickend, unten H//Viergeteiltes Incusum. SNG ANS -; SNG Cop. -. **RR** Sehr schön 150,--



127



1,5:1



127

- 127 **MENDE.** \mathcal{A} -Tetradrachme, um 423 v. Chr.; 16,70 g. Dionysos mit Kantharos auf Esel l.//In Incusum: Weinstock in Linienquadrat. AMNG 26; Noe, *The Mende (Kaliandra) Hoard 84 (Avers)/85 (Revers)*; SNG ANS 346/347. **R** Herrliche Patina, gutes sehr schön 1.500,--



128



1,5:1



128



129



1,5:1



129

- 128 **MYGDONES ODER KRESTONES.** \mathcal{A} -Diobol, 480/470 v. Chr.; 0,97 g. Ziege r., zurückblickend//Viergeteiltes Incusum. Lorber Issue 15. **RR** Feine Patina, sehr schön 150,--
- 129 **THERMA.** \mathcal{A} -Hemiobol, 500/480 v. Chr.; 0,32 g. Pegasusprotome r.//Viergeteiltes Incusum. SNG ANS 763. **R** Feine Tönung, gutes sehr schön 150,--



- 130 **KÖNIGREICH. Philippos II., 359-336 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 342/328 v. Chr., Amphipolis; 14,43 g. Zeuskopf r.//Nackter Reiter r., unten ianushförmiger Kopf. Le Rider Pl. 35, 314. Gutes sehr schön 500,--
- 131 \mathcal{A} -1/4 Stater, 340/328 v. Chr., Pella; 2,14 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Keule, darüber Bogen, darunter Dreizack. Le Rider 80 e (dies Exemplar). Sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Grabow 6, Rostock 1930, Nr. 276.



- 132 \mathcal{A} -Stater, posthum, 323/317 v. Chr., Kolophon; 8,63 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Nike in Biga r., unten Dreifuß. Thompson in Studio Paulo Naster Oblata S. 58, 12. Kl. Prägeschwäche auf dem Avers, vorzüglich 2.500,--
- Diese posthumen Philippeier wurden nach dem Tod Alexanders III. von königstreuen Kräften geprägt, die so daran erinnern wollten, daß Philippos III. Arrhidaios ein Sohn des Philippos II. und somit rechtmäßiger Thronfolger war.



- 133 \mathcal{A} -Stater, posthum, 323/315, Pella; 8,59 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Biga r., unten Kantharos. Le Rider Pl. 68, 477. Breites, fast vorzügliches Exemplar 2.000,--
- Philipp II., der Vater Alexanders des Großen, gelangte 359 v. Chr. an die Regierung. Bald nach seinem Regierungsantritt gelang es ihm, das gold- und silberreiche Pangaiongebiet unter seine Kontrolle zu bringen, dessen Jahresertrag 1000 Talente betrug und ihm die Ausprägung der schönen Goldstatere, in der Antike Philippeioi genannt, ermöglichte. Die Vorderseite unseres Stückes zeigt den Kopf Apolls, des delphischen Gottes, zu dem Philippos eine besondere Beziehung hatte. Im 3. Heiligen Krieg hatte Philipp sich gegen die Phoker gewandt, welche die Tempelschätze in Delphi geraubt hatten. Die Rückseite spielt auf einen Sieg Philipps 356 v. Chr. bei den Olympischen Spielen an (siehe Plutarch, Alex. 3.8.). Indem Philippos II. auf diesem Stück sowohl eine Verbindung zu Delphi als auch zu Olympia schuf, zwei Orten, die allen Griechen heilig waren, brachte er auch sein panhellenisches politisches Programm zum Ausdruck. Der Philippeios war eine der "Weltmünzen" der Antike.



- 134 \mathcal{A} -Tetradrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 14,26 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Zweig, unten Monogramm und Swastika. Le Rider Pl. 44, 19. Fast vorzüglich 600,--
- 135 \mathcal{A} -Tetradrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 14,25 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Zweig, unten Aphlaston und II. Le Rider Pl. 46, 18. Gutes sehr schön/vorzüglich 500,--



136

- 136 **Alexander III., 336-323 v. Chr. AV-Stater, 336/323 v. Chr., unbestimmte Münzstätte; 8,54 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, l. unten Beizeichen. Sehr schön** 1.000,--

Das Beizeichen auf dem Revers ist leider nicht eindeutig zu identifizieren. Auch stilistisch ist eine eindeutige Zuweisung zu einer bestimmten Münzstätte nicht möglich.

Alexander III., der Große, wurde im Herbst 356 v. Chr. geboren. Sein Lehrer war der berühmte Aristoteles. Im Jahre 336 v. Chr. trat Alexander unter schwierigen Bedingungen die Nachfolge seines Vaters an und bestieg den makedonischen Thron. Zwei Jahre später begann er den Feldzug gegen die Perser, die er vollständig besiegte. Doch die Eroberung des Achaimenidenreiches genügte ihm nicht, er drang bis nach Indien vor und schuf ein Weltreich. Seine Erfolge weckten in Alexander den Drang nach Höherem, so berichten die Quellen, er sei von dem Wunsche beseelt gewesen, Herakles zu übertrumpfen. Dies erklärt das besondere Verhältnis Alexanders zu Athena, das auch auf dem Avers unserer Münze zum Ausdruck kommt: Die Göttin war die Beschützerin seines Vorbildes Herakles und auch anderer Helden. Die Reversdarstellung weist Alexander als Sieger zu Wasser und zu Lande aus, wie die Styliis zeigt. Der Erfolg zur See, der hier gemeint ist, dürfte der Sieg über die Flotte von Tyros im Jahre 332 v. Chr. sein.

Der von Alexander III. im attischen Standard geprägte Stater war eine antike Weltmünze. Er wurde, wie die antiken Lexika berichten, "Alexandreier" genannt (Pollux IX, 59).



137

138

139

- 137 **AR-Tetradrachme, 336/323, makedonische Münzstätte; 17,19 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Herme. Price 78. Gutes sehr schön** 250,--
- 138 **AR-Tetradrachme, 336/323 v. Chr., Amphipolis; 17,17 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., l. Halbmond. Price 89. Feine Tönung, attraktives Exemplar, sehr schön +** 350,--
- 139 **AR-Tetradrachme, 332/323 v. Chr., Memphis; 17,17 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Rose, unten ΔΙ-O. Price 3971. Feiner Stil, winz. Kratzer, vorzüglich** 750,--



140

141

- 140 **AV-Distater, 330/320 v. Chr., Amphipolis; 17,39 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, davor Kantharos. Price 167. RR Gehenkelt, Kratzer auf dem Avers, fast sehr schön** 1.000,--

Der von Alexander III. im attischen Standard geprägte Stater war eine antike Weltmünze. Er wurde, wie die antiken Lexika berichten, "Alexandreier" genannt (Pollux IX, 59). Die Mehrfachstücke, wie unser Distater, sind weitaus seltener als das Leitnominal. Der (Gold-) Stater galt 20 attische Silberdrachmen, somit fünf silberne Tetradrachmen. Unser Stück hatte also den beachtlichen Wert von 40 attischen Drachmen. Der Tagesverdienst eines Durchschnittsbürgers betrug etwa 2 Drachmen.

- 141 **AR-Tetradrachme, 330/320 v. Chr., Byblos; 17,14 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm. Price 3424. Min. korrodiert, dennoch attraktives, fast vorzügliches Exemplar** 200,--



142



143



- 142 \mathcal{A} -Tetradrachme, 330/320 v. Chr., Byblos; 17,18 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm. Price 3424.

Avers min. dezentriert, dennoch attraktives, fast vorzügliches Exemplar

200,--

- 143 \mathcal{A} -Tetradrachme, 328/320 v. Chr., Arados; 17,11 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., l. Σ , unter dem Thron A über P. Dyrat D 46; Price 3316.

Fast vorzüglich

200,--



145



144



145

- 144 \mathcal{A} -Stater, 327/323 v. Chr., Tarsos; 8,50 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styli, davor Pflug und Widderkopf. Price 3010.

Sehr schön

1.250,--

- 145 \mathcal{A} -Tetradrachme, 327/323 v. Chr., Tarsos; 17,19 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., l. Pflug, unter dem Thron Γ und B, r. Punkt. Price 3011.

Avers min. dezentriert, gutes sehr schön

200,--



146



147



- 146 \mathcal{A} -Tetradrachme, 327/323 v. Chr., Tarsos; 17,12 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., l. Pflug, unter dem Thron Punkt, r. Punkt. Price 3018.

Gutes sehr schön

200,--

- 147 \mathcal{A} -Tetradrachme, 327/323 v. Chr., Tarsos; 17,10 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., l. Pflug, unter dem Thron Θ , r. Punkt. Price 3019.

Avers leicht dezentriert, gutes sehr schön/vorzüglich

200,--



148



149



150



- 148 \mathcal{A} -Tetradrachme, 327/323 v. Chr., Tarsos; 17,26 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., l. Pflug. Price 3033.

Gutes sehr schön/vorzüglich

200,--

- 149 \mathcal{A} -Tetradrachme, 325/323 v. Chr., Myriandros; 17,23 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor und unter dem Thron je ein Monogramm. Price 3221.

Revers leicht dezentriert, gutes sehr schön

200,--

- 150 \mathcal{A} -Tetradrachme, 325/323 v. Chr., Myriandros; 16,93 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm und Keule in Kranz, unter dem Thron Monogramm. Price 3230.

Gutes sehr schön

200,--



151



152



153



- 151 *AR*-Tetradrachme, 325/323 v. Chr., Babylon; 17,07 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., unter dem Thron Monogramm über M. Price 3599. Graffiti auf dem Revers, fast sehr schön Das Stück stammt aus der Emission, zu der auch die außerordentlich seltenen Dekadrachmen Alexanders des Großen gehören. 250,--
- 152 *AR*-Tetradrachme, 325/323 v. Chr., Babylon; 16,98 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l. Price 3679. Feine Patina, kl. Kratzer, gutes sehr schön 200,--
- 153 *AR*-Tetradrachme, posthum, 323/320 v. Chr., Amphipolis; 17,10 g. Herakleskopf im Löwenfell r.// Zeus Aetophoros sitzt l., l. Füllhorn. Price 108. Fast vorzüglich 300,--



1,5:1



154



1,5:1



- 154 *AV*-Stater, posthum, 323/319 v. Chr., Milet; 8,50 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, davor Monogramm, r. Doppelaxt. Price 2114. Sehr schön/gutes sehr schön 1.000,--



1,5:1



155



1,5:1



- 155 *AV*-Stater, posthum, 323/319 v. Chr., Milet; 8,47 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, davor Monogramm, r. Doppelaxt. Price 2122. Gutes sehr schön/fast vorzüglich 1.500,--



1,5:1



156



1,5:1



- 156 *AV*-Stater, posthum, 323/315 v. Chr., Salamis; 8,47 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, davor Steuerruder. Price 3149. Fast vorzüglich 1.500,--



157



- 157 *AV*-Stater, posthum, 315/300 v. Chr., Amphipolis; 8,44 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, davor Dreizack. Price 172. Fast sehr schön 750,--
- Zur Datierung siehe Troxell, Ants and Eagles: Some Late Alexander Staters from Amphipolis, in: Burnett/Wartenberg/Witschonke (Hrsg.), Coins of Macedonia an Rome: Essays in Honour of Charles Hersh, London 1998, S. 67 ff.



158



159



- 158 *AR*-Tetradrachme, posthum, 310/309 v. Chr., Ake; 17,00 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l. Price 3293. Gutes sehr schön 200,--
- 159 **Demetrios Poliorketes, 306-283 v. Chr.** *AR*-Tetradrachme, 298/295 v. Chr., Tarsos; 16,96 g. Nike mit Salpinx (trompetenähnliches Instrument) l. auf Prora//Poseidon steht l. mit Dreizack. Newell - (vergl. 36 und 38). **RR** Fast vorzüglich 1.000,--



160



161



- 160 *AR*-Tetradrachme, 294/293 v. Chr., Pella; 17,02 g. Nike mit Salpinx (trompetenähnliches Instrument) l. auf Prora//Poseidon steht l. mit Dreizack, r. Delphin und Stern. Newell 68. **RR** Attraktives, sehr schönes Exemplar 1.500,--
- 161 **Antigonos Doseon, 227-221 v. Chr.** *AR*-Tetradrachme, Pella (?); 17,13 g. Poseidonkopf r.//Apollo sitzt l. auf Prora mit Bogen. Merker in ANSMN IX, 1960, S. 49. Gutes sehr schön 1.500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 136, Osnabrück 2008, Nr. 566.
Laut Merker feiert die Rückseite den Seesieg des Doseon über Ptolemaios III. bei Andros im Jahr 227 v. Chr.



162



1,5:1



163



1,5:1



162

- 162 **Perseus, 179-168 v. Chr.** *AR*-Tetradrachme, 178/173 v. Chr.; 16,99 g. Kopf r. mit Diadem//Adler steht r. auf Blitz. Mamroth 7. Gutes sehr schön 600,--
- 163 *AR*-Drachme nach rhodischem Typ, 175/170 v. Chr., *Magistrat Hermias*; 2,69 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, unten Z-Ω. Price, The Larissa, 1968 Hoard, in: Kraay-Mørkholm Essays, Pl. LV, 247; SNG Keckman 795. Vorzüglich 125,--
Perseus ließ in seinem Krieg gegen Rom diese Stücke zur Bezahlung kretischer Söldner prägen. Er wählte den rhodischen Typ, da solche Stücke den Kretern bekannt waren und von ihnen akzeptiert wurden. Der Magistrat Hermias war möglicherweise der Sohn des alten Münzdirektors des Perseus, Zoilos (siehe Ashton in NC 1988, S. 29). Vielleicht stehen die Buchstaben ZΩ auf dem Revers aber auch für Zopyros, dessen Monogramm auf anderen pseudo-rhodischen Drachmen erscheint (siehe Ashton in NC 1997, S. 191).



164



165



- 164 *AR*-Tetradrachme, 170/168 v. Chr.; 15,34 g. Kopf r. mit Diadem//Adler steht r. auf Blitz. Mamroth 24. Feine Patina, fast vorzüglich 1.000,--
Nach dem Beginn des Krieges gegen Rom ließ Perseus das Gewicht der Tetradrachmen um etwa 1/12 herabsetzen, um Geld zu gewinnen. So erklärt sich das Gewicht dieses Stückes.
- 165 **RÖMISCHE PROVINZ.** *AR*-Tetradrachme, 158/150 v. Chr.; 16,88 g. Drapierte Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher auf makedonischem Schild//Keule in Kranz, l. Blitz. SNG Ashmolean 3292; SNG Cop. 1310. Vorzüglich 800,--



166

- 166 **Aesillas, Quästor.** \mathcal{A} -Tetradrachme, nach 90 v. Chr., Thessalonica; 16,67 g. Alexanderkopf r., dahinter Θ //In Kranz: Fiscus, Keule und Stuhl. Bauslaugh Gruppe V (O 25 C).
Kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, gutes sehr schön

600,--



1,5:1



167



1,5:1

PAEONIA

- 167 **KÖNIGREICH. Lykkeios, 356-335 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme; 12,78 g. Zeuskopf r.//Herakles erwürgt den nemeischen Löwen. AMNG 8 var.; SNG ANS 1019 var.
Feiner Stil, herrliche Patina, vorzügliches Prachtexemplar
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 159, München 2007, Nr. 128.

500,--



168



169



170



171



- 168 \mathcal{A} -Tetradrachme; 12,92 g. Zeuskopf r.//Herakles erwürgt den nemeischen Löwen. AMNG 8; SNG ANS 1019 var. Feiner Stil, herrliche Patina, vorzügliches Prachtexemplar
- 169 \mathcal{A} -Tetradrachme; 13,18 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Herakles erwürgt den nemeischen Löwen. AMNG vergl. 5; SNG ANS 1021. Herrliche Patina, Avers leicht dezentriert, sehr schön/vorzüglich
- 170 **Patraos, 335-315 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme; 12,50 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter r. ersticht gestürzten Gegner, oben M. Paeonian Hoard 198; SNG ANS -. Sehr schön
- 171 **Audoleon, 315-286 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme; 12,57 g. Athenakopf fast v. v. mit attischem Helm//Pferd r. AMNG vergl. 1, SNG ANS vergl. 1054. **R** Feine Tönung, gutes sehr schön

500,--

300,--

250,--

400,--



1,5:1



172



1,5:1

THESSALIA

- 172 **LARISSA.** \mathcal{A} -Drachme, 420/400 v. Chr.; 6,00 g. Nymphenkopf r., Haare in Sakkos//Pferd springt r. Herrmann -, vergl. Pl. IV, 1 (Revers) bzw. Pl. IV, 4 ff. (Avers); Lorber in AJN 20 (2008), -, vergl. 61/61 (Avers, stempelgleich); Slg. BCD -, vergl. 1130 (Avers stempelgleich).
R Verbrauchter Aversstempel, sehr schön/gutes sehr schön
Herrmann spricht bezüglich des vorliegenden Aversstempels von glänzendem Stil, und BCD schreibt im Kommentar zu seiner Nr. 1130, daß der vorliegende Aversstempel (bei BCD allerdings in einem früheren Stempelzustand) Herbert A. Cahns Lieblingsstempel unter allen Münzen von Larissa gewesen sei.

400,--



173



174



173



- 173 **AR-Drachme**, 356/342 v. Chr.; 5,99 g. Nymphenkopf fast v. v.//Pferd grast r. Herrmann vergl. Tf. V, 5; Lorber in SNR 79 Phase L-III. **R** Kratzer auf dem Revers, gutes sehr schön 200,--
- 174 **PHERAI. Alexander, 369-357 v. Chr. Æs**; 2,33 g. Stierprotome r.//Pferdeprotome r. SNG Cop. 246. **RR** Schwarze Patina, fast vorzüglich 150,--
- Alexander von Pherai wurde in allen Erzählungen übereinstimmend als das Muster eines grausamen und argwöhnischen Tyrannen beschrieben. Gegen ihn kämpften mit mäßigem Erfolg Alexander II. von Makedonien und die Thebaner Epameinondas und Pelopidas - letzterer fiel bei Kynoskephalai. Auch den Athenern brachte Alexander in einer Seeschlacht eine Niederlage bei. Was den Feinden nicht gelang, vollbrachte Alexanders Gemahlin Thebe, die ihn ermorden ließ.



175



1,5:1



176



- 175 **LIGA, 196-27 v. Chr. AR-Stater**, 44/40 v. Chr., *Magistrate Menekrates und Alexandros*; 5,97 g. Kopf des Zeus von Dodona r. mit Eichenkranz//Athena Itonia steht r. mit Speer und Schild. BMC 16; SNG Ashmolean 3811; SNG Cop. 284. Sehr schön 400,--
- Zum Nominal und zur Datierung der thessalischen Bundesstatere siehe Franke, Zur Chronologie der Strategen und der Münzprägung des Koinon der Thessaler, in: Schweizer Münzblätter 9, 1959, S. 61 ff.

EPIRUS

- 176 **BUTHROTON. Æs**, nach 44 v. Chr., *Duumviri P. Dastidius und L. Cornelius*; 6,19 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Stier steht r. RPC 1378. Braune Patina, sehr schön 100,--



1,5:1



177



1,5:1



- 177 **KOINON. AR-Drachme**, 234/168 v. Chr., 4,93 g. *Magistrat Leon*; 4,93 g. Kopf des Zeus von Dodona r. mit Eichenkranz//In Eichenkranz: Adler steht r. auf Blitz. Franke 230 (dies Exemplar erwähnt). **R** Herrliche Patina, vorzüglich 750,--
- Exemplar der Auktion Cahn 60, Frankfurt am Main 1928, Nr. 502.



178


ACARNANIA

- 178 **LIGA. AR-Stater**, 250/200 v. Chr., Leukas, *Magistrat Lykurgos*; 9,71 g. Androkephaler Stierkopf r.//Apollo sitzt l. mit Bogen. Imhoof-Blumer, Die Münzen Akarnaniens 23; Slg. BCD 20.4 (dies Exemplar). Etwas korrodiert, gutes sehr schön 500,--
- Exemplar der Sammlung BCD, Auktion Münzen und Medaillen GmbH, Stuttgart 2007, Nr. 20.4. Der androkephale Stierkopf der Vorderseite symbolisiert den Flußgott Acheloos.



LOCRIS

- 179 **LOKRIS OPUNTIA.** \mathcal{A} -Stater, um 360 v. Chr.; 12,15 g. Demeterkopf l.//Ajax geht r. mit Schwert und Schild, l. Kranz. Slg. BCD 19 (dies Exemplar). **R** Hervorragend zentriert, vorzüglich 10.000,--
Exemplar der Sammlung BCD, Auktion NAC 55, Zürich 2010, Nr. 19.



BOEOTIA

- 180 **THEBEN.** \mathcal{A} -Stater, 395/338 v. Chr.; 12,17 g. Boeotischer Schild//Amphore zwischen EY-Γ. BMC -; Slg. BCD -; SNG Cop. 332. **R** Leicht dezentriert, gutes sehr schön 250,--
- 181 \mathcal{A} -Tetartemorion, 405/395 v. Chr.; 0,21 g. Boeotischer Schild//Weintraube. BMC 87; Slg. BCD 466. Sehr schön 150,--



EUBOEA

- 182 **ERETRIA.** \mathcal{A} -Didrachme, 375/357 v. Chr.; 12,22 g. Weiblicher Kopf (Euboa?) r.//Stier lagert r., darüber Weintraube. Slg. BCD vergl. 4; Wallace 10. **R** Feine Tönung, sehr schön + 2.500,--



ATTICA

- 183 **ATHEN.** \mathcal{A} -Tetradrachme, vor 500 v. Chr.; 17,22 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig. Seltman Gruppe L. **In dieser Erhaltung von großer Seltenheit.** Hervorragend zentriertes Exemplar, sehr schön-vorzüglich 25.000,--

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 395, Frankfurt am Main 2008, Nr. 93.

Der terminus ante quem für Seltmans Gruppe L ist 500 v. Chr., wie sich aus einem Fund in Persepolis eindeutig ergibt, siehe Flament S. 37. Der terminus post quem läßt sich nicht eindeutig festlegen, uns erscheint eine Prägung nach dem Sturz der Tyrannis des Hippias im Jahr 510 v. Chr. jedoch wahrscheinlich. Das prächtige Stück stammt also etwa aus der Zeit der Einführung der Reformen des Kleisthenes (um 507 v. Chr.), den Herodot als Begründer der attischen Demokratie bezeichnet.



- 184 \mathcal{A} -Tetradrachme, um 455/449 v. Chr.; 16,87 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Starr Gruppe V B, vergl. Pl. XXIX, 192.
Prüfeinhieb auf dem Revers, fast sehr schön/sehr schön 400,--
- 185 \mathcal{A} -Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 17,04 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II. Sehr schön 300,--
- 186 \mathcal{A} -Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 17,12 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III. Attraktives, sehr schönes Exemplar 500,--
- 187 \mathcal{A} -Drachme, 390/295 v. Chr.; 4,20 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule steht r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. SNG München vergl. 101 ff. **RR** Sehr schön 200,--



- 188 \mathcal{A} -Tetradrachme, Posideon (= Dezember/Januar) 133/132 v. Chr.; 16,87 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Eule auf Amphore mit Z v. v., l. geflügeltes Kerykeion. Thompson 380.
Diese Neustilprägung ist nach Chr. Boehringer datiert. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 600,--


AEGINA

- 189 **AEGINA.** \mathcal{A} -Stater, 480/457 v. Chr.; 12,22 g. Seeschildkröte mit deutlichem Auge//Fünffach geteiltes Incusum. SNG Delepierre vergl. 1526.
Prüfpunze auf dem Avers, attraktives, sehr schönes Exemplar 400,--
- 190 \mathcal{A} -Stater, 457/431 v. Chr.; 12,38 g. Landschildkröte//Fünffach geteiltes Incusum. SNG Delepierre 1802.
Gutes sehr schön 750,--



1,5:1



191



1,5:1



CORINTHIA

- 191 **KORINTH.** AR-Stater, 515/450 v. Chr.; 8,57 g. Pegasus fliegt l.//In Incusum: Athenakopf r. mit korinthischem Helm. Calciati, Pegasi 55; Ravel vergl. 147. **R** Sehr schön/vorzüglich 1.500,--



192



193



195



194



- 192 AR-Stater, 345/307 v. Chr.; 8,46 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Artemis mit Fackel. Calciati, Pegasi 451; Ravel 1076. **R** Schrötlingsfehler auf dem Avers, sehr schön 150,--

PELOPONNESUS

- 193 **PHLIASIA. PHLIUS.** AR-Trihemiobol, 400/350 v. Chr.; 1,16 g. Stier stößt l., darüber I//In Incusum: Φ, von vier Weintrauben umgeben. Slg. BCD 120. **R** Fast sehr schön 100,--

CRETA

- 194 **GORTYNA.** AR-Drachme, 250/230 v. Chr.; 5,22 g. In Punktkreis: Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz, darauf runder Gegenstempel: Stier steht r.// ΓΟΡ-ΤΥΝΙΩΝ Europa reitet mit wehendem Schleier auf r. stürmendem Stier, darauf runder Gegenstempel: Apollokopf r. mit Lorbeerkranz. Slg. Traeger 87 var.; Svoronos 116 var. **R** Vorzüglich/sehr schön 300,--
- 195 AR-Drachme, 94/87 v. Chr.; 3,00 g. Zeuskopf r. mit Diadem//In Strahlenkranz: ΓΟΡΤΥΝΙΩΝ Nackter Heros steht v. v. mit Schild und Speer, l. A. Slg. Traeger 109; Svoronos 147, Pl. XVI, 11. **R** Leicht dezentriert, fast vorzüglich 200,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 639.



1,5:1



196



1,5:1



- 196 **ITANOS.** AR-Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 10,46 g. Athenakopf l. mit attischem Helm//In Incusum: ITANIΩN Adler steht l., Kopf r., r. schwimmt kleiner Meeresherr Glaukos/Triton mit Dreizack nach oben. Le Rider Pl. VIII, 15; Slg. Traeger 141; Svoronos 35, Pl. XIX, 17; Traeger C 37. **R** Vorzüglich/fast vorzüglich 10.000,--



1,5:1



197



1,5:1



- 197 **KNOSSOS.** AR-Drachme, 300/270 v. Chr.; 5,05 g. Herakopf l. mit Polos//Labyrinth zwischen A-P. Slg. Traeger -; Svoronos 70. **RR** Dunkle Patina, sehr schön 1.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 168, Osnabrück 2010, Nr. 7313 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 83, Osnabrück 2003, Nr. 299.



198



199



200



201



- 198 **Æ**-Hemdrachme, 300/270 v. Chr.; 2,29 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//In Punktkreis: Quadratisches Labyrinth, l. ΑΓΕ, r. Blitz, unten ΚΝΩ. Slg. Traeger 172; Svoronos 91.
R Fast sehr schön/sehr schön 500,--

KYKLADEN

- 199 **SYROS**. Æs, 3.-1. Jahrhundert v. Chr.; 3,79 g. Pankopf r. mit Taenie//Ziege steht r., oben runder Gegenstempel: Biene. BMC 12.
R Braune Patina, sehr schön 200,--
- 200 **THERA**. Æ-Stater, 525/500 v. Chr.; 10,38 g. Zwei Delphine schwimmen in entgegengesetzte Richtungen//Incusum. Sheedy 8.
RR Korrodiert, sehr schön 750,--

BITHYNIA

- 201 **KALCHEDON**. Æ-Drachme, 387/340 v. Chr.; 3,68 g. Stier steht l. auf Ähre, Kerykeion und Biene//Viergeteiltes, granuliertes Incusum. SNG BM -; Waddington, Rec. gen. 15.
R Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 200,--



1,5:1



202



1,5:1

- 202 **KIOS**. Æ-Stater, 334/323 v. Chr., *Magistrat Proxenos*; 8,58 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Prora l., davor Adler, darüber Keule. Waddington, Rec. gen. 1, Pl. XLIX, 4.
Von allergrößter Seltenheit. Wohl das einzige Exemplar im Handel.
 Avers leicht dezentriert, gutes sehr schön 15.000,--

Kios, eine milesische Kolonie, verfügte über einen bedeutenden Hafen und war eine wichtige Handelsstadt. Mit der Herrschaft Alexanders des Großen in Kleinasien kam die Elektronprägung (z. B. Kyzikos, Mytilene und Phokasia) zu einem Ende. Alexandreier im attischen Standard ersetzten die alten Elektronprägungen, Kios aber prägte Statere im attischen Standard mit einem eigenen Typ, die außerordentlich selten sind, wie das vorliegende Stück.

Zur Datierung siehe Morkholm O., *Early Hellenistic Coinage from the Accession of Alexander to the Peace of Apamea (336-118 B.C.)*, Cambridge 1991, S. 94.



204



203



205



MYSIA

- 203 **PARION**. Æ-Hemdrachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 2,26 g. Stier steht l., zurückblickend//Gorgoneion. SNG v. Aulock 1319.
 Herrliche Patina, fast vorzüglich 125,--
- 204 **PERGAMON**. Stadt. Æ-Cistophor, 85/76 v. Chr.; 12,65 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Köcher, r. Schlangenstab. Kleiner, ANSMN 23, S. 80, 38. Feine Tönung, vorzüglich 125,--
- 205 **C. Claudius A. P. F. Pulcher, Proconsul 55-53 v. Chr.** Æ-Cistophor, 55/53 v. Chr., *Magistrat Menophantos*; 12,14 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Köcher, r. Schlangenstab. Stumpf 54. Feine Patina, sehr schön + 250,--



206 **PROKONNESOS.** \mathcal{R} -Hemdrachme, 411/387 v. Chr.; 2,44 g. Weiblicher Kopf l./Oinochoe. Thompson, RN 1965, Pl. 1, 4. **R** Sehr schön 350,--

TROAS

207 **KEBREN.** \mathcal{R} -Obol, 5. Jahrhundert v. Chr.; 0,53 g. Widderkopf l./Incusum. Klein 312. Fast vorzüglich 150,--

Die Zuweisung ist nicht gesichert. Alois Wenninger weist diese Stücke Klazomenai zu (Auktion Hauck & Aufhäuser 20, München 2007, Nr. 105), während Koray Konuk die Münzstätte in Lykien sieht (SNG Kayhan 1051 f.).



AEOLIS

208 **KYME.** \mathcal{R} -Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Kallias*; 16,32 g. Kopf der Amazone Kyme r. mit Taenie//In Lorbeerkranz: Pferd steht r., davor Skyphos. Oakley in ANSMN 27, 1982, 13. Kl. Prägeschwäche auf dem Revers, vorzüglich 400,--

209 **MYRINA.** \mathcal{R} -Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,40 g. Apollokopf r./In Lorbeerkranz: Apollo von Gryneion steht r. mit Patera und Lorbeerzweig mit herabhängenden Taenien, davor Omphalos und Kantharos. Sacks 24. Kratzer, sehr schön 200,--

Der Apollo von Gryneion hat, wie Vergil in der Aeneis angibt, dem Aeneas nach dem Fall von Troja befohlen, nach Italien zu eilen.



LESBOS

210 **UNBEKANNTE MÜNZSTÄTTE.** B-Stater, um 500 v. Chr.; 11,15 g. Zwei Kalbsköpfe einander gegenüber, dazwischen Olivenbaum//Incusum. SNG Cop. 285; SNG München 644; SNG v. Aulock 1682; Waggoner, Rosen Coll. 540. **R** Dunkel getönt, sehr schön 2.500,--



211 **MYTILENE.** El-Hekte (1/6 Stater), 500/494 v. Chr.; 2,45 g. Löwenkopf r./Incuser Kalbskopf r. Bodenstedt 13. Sehr schön 300,--
Diese Emission diente zur Deckung des erhöhten Geldbedarfes während des ionischen Aufstandes.

212 El-Hekte (1/6 Stater), 494/478 v. Chr.; 2,54 g. Widderkopf r., darunter Kampfahn l./Incuser Löwenkopf r. Bodenstedt 16. **R** Gutes sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 168, Osnabrück 2010, Nr. 7334.

- | | | | | | | |
|--|---|--|---|---|---|----------|
|  | 
213
 |  | 
214
 |  |  | |
| 1,5:1 | | 1,5:1 | | 1,5:1 | 1,5:1 | |
| 213 | El-Hekte (1/6 Stater), 454/427 v. Chr.; 2,48 g. Satyrkopf r.//Zwei Widderköpfe einander gegenüber, darüber Palmette. Bodenstedt 37. | | | | R Sehr schön | 400,-- |
| Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 168, Osnabrück 2010, Nr. 7336. | | | | | | |
| 214 | El-Hekte (1/6 Stater), 454/427 v. Chr.; 2,53 g. Jünglingskopf r.//In Viereck: Kalbskopf r. Bodenstedt 39. | | | | R Attraktives Exemplar, gutes sehr schön | 1.250,-- |
|  | 
215
 |  | 
216
 |  |  | |
| 1,5:1 | | 1,5:1 | | 1,5:1 | 1,5:1 | |
| 215 | El-Hekte (1/6 Stater), 454/427 v. Chr.; 2,49 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//In Incusum: Kalbskopf r. Bodenstedt 56. | | | | Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich | 1.250,-- |
| 216 | El-Hekte (1/6 Stater), 454/427 v. Chr.; 2,54 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//In Incusum: Zwei Widderköpfe einander gegenüber, darüber Palmette. Bodenstedt 57. | | | | R Attraktives Exemplar, fast vorzüglich | 1.000,-- |
|  | 
217
 |  | 
218
 |  |  | |
| 1,5:1 | | 1,5:1 | | 1,5:1 | 1,5:1 | |
| 217 | El-Hekte (1/6 Stater), 412/378 v. Chr.; 2,53 g. Kopf der Io r.//Dionysoskopf r. mit Efeukranz in Linienquadrat. Bodenstedt 77. | | | | Sehr schön | 300,-- |
| 218 | El-Hekte (1/6 Stater), 412/378 v. Chr.; 2,53 g. Kopf der Io r.//Dionysoskopf r. mit Efeukranz in Linienquadrat. Bodenstedt 77. | | | | Sehr schön | 300,-- |
|  | 
219
 |  | 
220
 |  |  | |
| 1,5:1 | | 1,5:1 | | 1,5:1 | 1,5:1 | |
| 219 | El-Hekte (1/6 Stater), 412/378 v. Chr.; 2,53 g. Musenkopf r., Haare in Sakkos//Lyra. Bodenstedt 79. | | | | Leicht dezentriert, sehr schön-vorzüglich | 600,-- |
| 220 | El-Hekte (1/6 Stater), 377/326 v. Chr.; 2,55 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Weiblicher Kopf r. in Linienquadrat. Bodenstedt 95. | | | | Kl. Kratzer auf dem Revers, attraktives, sehr schönes Exemplar | 250,-- |
| Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 168, Osnabrück 2010, Nr. 7342. | | | | | | |
|  | 
221
 |  | 
222
 |  |  | |
| 1,5:1 | | 1,5:1 | | 1,5:1 | 1,5:1 | |
| 221 | El-Hekte (1/6 Stater), 377/326 v. Chr.; 2,54 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Weiblicher Kopf r. in Linienquadrat. Bodenstedt 95. | | | | Kl. Kratzer auf dem Avers, attraktives, sehr schönes Exemplar | 250,-- |
| 222 | El-Hekte (1/6 Stater), 377/326 v. Chr.; 2,06 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Schlangenprotome r. aufgerichtet in Linienquadrat. Bodenstedt 96.36 (dies Exemplar). | | | | Subaerat, sehr schön | 500,-- |
| Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 168, Osnabrück 2010, Nr. 7343; der Sammlung Clarence S. Bement, Auktion Ars Classica VII, Luzern 1924, Nr. 1428 und der Sammlung Hyman Montagu, Auktion Sotheby, Wilkinson & Hodge, London 1896, Nr. 559. | | | | | | |



- 223 El-Hekte (1/6 Stater), 377/326 v. Chr.; 2,54 g. Kopf eines Kabiren r. mit Pileus zwischen zwei Sternen //Kopf der Persephone oder Hekate r. in Linienquadrat. Bodenstedt 99. **Gutes sehr schön** 1.000,--
- 224 El-Hekte (1/6 Stater), 377/326 v. Chr.; 2,53 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//In Linienquadrat: Artemiskopf r., dahinter Schlange. Bodenstedt 100 A. **Sehr schön** 500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 168, Osnabrück 2010, Nr. 7344.



- 225 El-Hekte (1/6 Stater), 377/326 v. Chr.; 2,52 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//In Linienquadrat: Artemiskopf r., dahinter Schlange. Bodenstedt 100 A. **Sehr schön** 300,--



IONIA
























- 226 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.** El-1/24 Stater, 7./6. Jahrhundert v. Chr.; 0,56 g. Hirschprotome r., zurückblickend//Incusum. SNG v. Aulock 7773. **R Sehr schön** 350,--
Die Münze ist ein Teilstück des berühmten Phanes-Staters. Der Phanes-Stater und seine Teilstücke werden für gewöhnlich Ephesos zugewiesen, da der (in späterer Zeit) für Ephesos typische Hirsch abgebildet ist. Diese Zuweisung ist allerdings zweifelhaft, da die Hirschprotome in dieser frühen Zeit keineswegs zwangsläufig auf Ephesos (oder korrekter Koressos) verweist (siehe Karwiese, Stefan, The Artemisium Coin Hoard and the first Coins of Ephesus, in: RBN 137 (1991), S. 16). Im Artemision in Ephesos ist auch lediglich ein Teilstück des Phanes-Staters gefunden worden, weitaus mehr Stücke fanden sich z. B. in Kolophon (siehe SNG v. Aulock 7773 Anm.; zu anderen Fundorten siehe Radnoti-Alföldi, M., Zur historischen Einordnung des Frankfurter 'Phanes'-Staters, in: 75 Jahre Frankfurter Numismatische Gesellschaft, Frankfurt 1981, S. 23). Die Frage der Münzstätte muß daher offen bleiben.
- 227 El-1/24 Stater, 7./6. Jahrhundert v. Chr.; 0,57 g. Skarabäus//Incusum. Auktion Triton VIII, New York 2005, Nr. 453. **Von größter Seltenheit. Sehr schön-vorzüglich** 250,--



- 228 El-1/3 Stater, um 650/600 v. Chr.; 4,72 g. Stilisierter Löwenkopf r.//Zwei Incusa. Weidauer vergl. 117 (Rs. stempelgleich). **RR Sehr schön-vorzüglich** 1.250,--
Möglicherweise ist das Stück auch in einer lydischen Münzstätte entstanden.
- 229 El-Hekte (1/6 Stater) um 600/550 v. Chr.; 2,38 g. Löwenkopf v. v.//Zwei Incusa. SNG Kayhan 711; Weidauer 160. **RR Sehr schön** 600,--



- 230 El-1/12 Stater, um 600/550 v. Chr.; 1,19 g. Geriefelte Oberfläche//Incusum. SNG Kayhan 681; Weidauer 9. **R Sehr schön** 200,--
- 231 A-Tetartemorion, 5. Jahrhundert v. Chr.; 0,13 g. Rosette//Incusum, darin fünf sternförmig angeordnete Punkte. Klein -; SNG v. Aulock 1807; Waggoner, Rosen Coll. -. **R Avers leicht dezentriert, sehr schön** 150,--
- 232 **EPHESOS.** A-1/6 Stater, 550/500 v. Chr.; 1,70 g. Biene//Incusum, darin Stern. Karwiese Serie III a. **RR Sehr schön** 250,--

- | | | | | | | | |
|-----|---|---|---|--|---|---|--------|
| |  |  |  |  |  |  | |
| | 2:1 | 233 | 2:1 | 1,5:1 | 234 | 1,5:1 | |
| 233 | AR-1/24 Stater, 550/500 v. Chr.; 0,49 g. Biene//Incusum. Karwiese Serie III b (dieses Nominal nicht verzeichnet). | | | | | Von größter Seltenheit. Sehr schön | 200,-- |
| 234 | AR-Trihemionbol, 390/380 v. Chr.; 0,87 g. Biene//Hirschprotome r., zurückblickend. SNG Kayhan 190 ff. | | | | | Feine Patina, sehr schön-vorzüglich | 150,-- |
| |  |  |  |  |  |  | |
| | 235 | | 236 | | 237 | | |
| 235 | AR-Tetradrachme, 340/325 v. Chr., <i>Magistrat Diodoros</i> ; 15,06 g. Biene//Hirschprotome r., zurückblickend, dahinter Palme. Ashton u. a., The Pixodaros Hoard, Class I; BMC -. | | | | | Sehr schön | 300,-- |
| 236 | AR-Drachme, vor 200 v. Chr., <i>Magistrat Dionysodoros</i> ; 4,10 g. Biene//Hirsch steht r., dahinter Palme. Kinns, The Attic Weight Drachms of Ephesus: A Preliminary Study in the Light of Recent Hoards, in: NC 1999, O 2. | | | | | R Sehr schön | 125,-- |
| 237 | AR-Drachme, um 200/190 v. Chr., <i>Magistrat Molpos</i> ; 4,18 g. Biene//Hirsch steht r., dahinter Palme. Kinns, The Attic Weight Drachms of Ephesus: A Preliminary Study in the Light of Recent Hoards, in: NC 1999, O 14. | | | | | R Sehr schön + | 150,-- |
| |  |  |  |  |  | | |
| | 2:1 | 238 | 2:1 | 239 | 2:1 | | |
| 238 | ERYTHRAI. El-Hekte (1/6 Stater), 6. Jahrhundert v. Chr.; 2,60 g. Herakleskopf im Löwenfell l.//Viergeteiltes Incusum. SNG v. Aulock 1942. | | | | | Gutes sehr schön | 750,-- |
| 239 | LEUKAI. Autophradates I., Satrap von Lydien und Ionien 380-355 v. Chr. AR-Diobol, 380/355 v. Chr.; 0,97 g. Kopf l. mit persischer Tiara//Schwan l., Kopf zurückgewandt. Winzer 11.5. | | | | | RR Sehr schön | 300,-- |
| |  |  |  |  |  | | |
| | 1,5:1 | 240 | 1,5:1 | 241 | 1,5:1 | | |
| 240 | MAGNESIA. AR-Obol, 350/190 v. Chr.; 0,82 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Dreizack in Mäanderkreis. SNG v. Aulock 2032. | | | | | Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich | 100,-- |
| 241 | MILET. AR-Diobol, 510/494 v. Chr.; 1,27 g. Löwenprotome l.//Im Incusum: Blütenornament. SNG Kayhan vergl. 482. | | | | | Vorzüglich | 75,-- |
| |  |  |  |  |  |  | |
| | 242 | 1,5:1 | 242 | 243 | 1,5:1 | 243 | |
| 242 | PHOKAIA. AR-Trihemionbol, 525/500 v. Chr.; 1,22 g. Artemiskopf l. mit Kekryphalos//Viergeteiltes Incusum. Cahn, Ionische Damen Tf. 15; SNG Kayhan 522 ff. | | | | | Vorzüglich/fast vorzüglich | 200,-- |
| 243 | El-Hekte (1/6 Stater), 477/388 v. Chr.; 2,56 g. Athenakopf l. mit attischem Helm, Greif als Helmzier//Viergeteiltes Incusum. Bodenstedt 91. | | | | | Sehr schön | 300,-- |



244 **TEOS.** \mathcal{A} -Stater, 510/490 v. Chr.; 11,94 g. Greif sitzt r., davor Weintraube//Viergeteiltes Incusum. Balcer in SNR 47, 1968, 15. Vorzüglich 1.750,--



245 \mathcal{A} -Hemitetartemoron 478/449 v. Chr.; 0,10 g. Greifenkopf r.//Incusum. Balcer in SNR 47, 1968, 132. Sehr schön 50,--

CARIA

246 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.** \mathcal{A} -Obol, 465/440 v. Chr.; 0,72 g. Löwenkopf r.//In Incusum: Löwenmaske v. v. Hurter, Silvia, Lions and lionesses, eagles and a few heads: a new uncertain mint in Caria, in: Burnett/Wartenberg/Witschonke (Hrsg.), *Coins of Macedonia and Rome: Essays in Honour of Charles Hersh*, London 1998, Pl. 8, 25; SNG Kayhan 984. Feine Patina, sehr schön 150,--

247 \mathcal{A} -Obol, 465/440 v. Chr.; 0,72 g. Löwenkopf r.//In Incusum: Löwenmaske v. v. Hurter, Silvia, Lions and lionesses, eagles and a few heads: a new uncertain mint in Caria, in: Burnett/Wartenberg/Witschonke (Hrsg.), *Coins of Macedonia and Rome: Essays in Honour of Charles Hersh*, London 1998, Pl. 8, 24; SNG Kayhan 984. Feine Patina, sehr schön 150,--



248 **Pixodaros, 340-334 v. Chr., Satrap.** \mathcal{A} -Didrachme; 6,93 g. Apollkopf fast v. v.//Zeus Labraundos steht r. mit Zepter und Doppelaxt. Ashton u. a., *The Pixodaros Hoard 28*; SNG v. Aulock 2376. Vorzügliches Prachtexemplar 1.250,--

Pixodaros war der jüngste Sohn des Hekatomnos; nach dem Tod seines Bruders Hidrieus verdrängte er dessen Gemahlin Ada von der Regierung. Der Revers des Stückes zeigt jenen Gott, dessen Kult sich die Hekatomniden zu ihrem Familienkult erkoren hatten: Zeus Labraundos. Das Heiligtum des Gottes lag in Labranda bzw. Labraunda, einem 68 Stadien von Mylasa entfernten Ort. Das Doppelbeil soll der Kultlegende nach jenes sein, welches Herakles der Amazonenkönigin Hippolyte abgerungen und der Omphale geschenkt hatte, von dieser soll es an an die lydischen Könige übergegangen sein; schließlich soll es von Gyges als Motiv an das Heiligtum des Zeus Labraundos übergeben worden sein.



249 **KNIDOS.** \mathcal{A} -Drachme, 449/411 v. Chr.; 5,97 g. Löwenprotome r.//In Incusum: Aphroditekopf r. Cahn 86. Sehr schön 400,--

250 \mathcal{A} -Tetrobol, 190/167 v. Chr., *Magistrat Euboulos*; 5,00 g. Helioskopf fast v. v.//Löwenprotome r., dahinter Biene. British Museum, Registration number 1924,0420.1, sonst wohl unedierte. 500,--

Von allergrößter Seltenheit. Sehr schönes Exemplar mit feiner Patina
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 1394.
Wir kennen außer dem vorliegenden Stück nur noch das 1924 dem British Museum von J. R. Lawson gestiftete Exemplar.



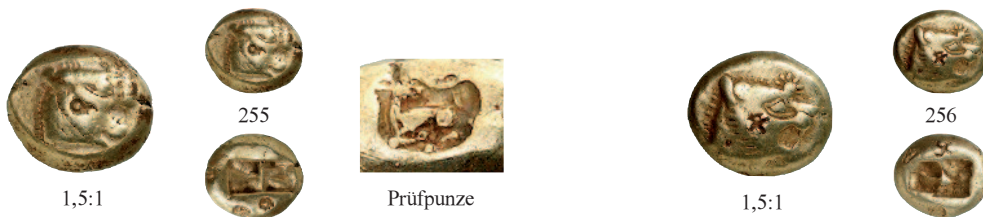
- 251 **STRATONIKEIA.** \mathcal{A} -Didrachme, 1. Jahrhundert v. Chr., 3,62 g. *Magistrat Zopyros*; 3,62 g. Drapierte Büste der Hekate r.//Zeus Panamaros reitet r. Meadows in NC 2002, Gruppe 4 A, Typ i.
Von größter Seltenheit. Wohl das dritte bekannte Exemplar. Sehr schön 250,--



- 252 **RHODOS.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 404/385 v. Chr.; 15,08 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Φ und Fackel. Ashton u. a., *The Hecatomnus Hoard 75 a* (dies Exemplar); Ashton, *The Coinage of Rhodes 38*.
RR Herrliche Patina, fast vorzüglich 10.000,--
 Exemplar der Auktion Leu 77, Zürich 2000, Nr. 327; der Sammlung Gillet; der Auktion Jacob Hirsch 11, München 1904, Nr 387 und der Sammlung Vicomte de Sartiges, Nr. 369.



- 253 \mathcal{A} -Didrachme, 305/275 v. Chr.; 6,60 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Biene und NI. Ashton, *The Coinage of Rhodes 164*; SNG Keckman -. **Sehr schön** 150,--
- 254 \mathcal{A} -Didrachme, 305/275 v. Chr.; 6,78 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Stern und Δ . Ashton, *The Coinage of Rhodes 169*; SNG Keckman -. **Vorzüglich** 350,--



LYDIA

- 255 **Alyattes, 610-561 v. Chr.** El-1/3 Stater, 610/561 v. Chr., Sardeis; 4,69 g. Löwenkopf r.//Incusum. SNG v. Aulock 2868; Waggoner, Rosen Coll. 656; Weidauer vergl. 89.
Fünf Prüfpunzen auf Avers, Revers und Rand, sehr schön 1.000,--
 Die Zuschreibung zu Alyattes ist die traditionelle. Dieses und die folgenden vier Sücke stammen sicher aus Lydien und gehört in die Zeit vor Kroisos.
 Eine der Prüfpunzen ist außerordentlich interessant, sie zeigt einen zurückblickenden Hirsch l. Der Hirsch erinnert an die Darstellungen auf den Phanes-Prägungen. Die Punze dürfte aber weder mit Phanes, noch mit Ephesos zusammenhängen. Hirsch-Darstellungen waren allgemein ein beliebtes Motiv auf Siegeln, und hier dürfte die Erklärung für die Hirsch-Punze zu suchen sein: Vermutlich hat die punzierende Person das Motiv ihres Siegels auf die Punze übertragen.
- 256 El-1/3 Stater, 610/561 v. Chr., Sardeis; 4,65 g. Löwenkopf r.//Incusum. SNG v. Aulock 2868; Waggoner, Rosen Coll. 656; Weidauer vergl. 86 ff. **Sieben Prüfpunzen auf Avers und Rand, sehr schön** 450,--
 Die Prüfpunzen sind zum Teil außerordentlich interessant, es finden sich u. a. menschlicher Kopf v. v., menschlicher Kopf r., Löwenkopf r. etc.



- 257 El-1/12 Stater, 610/561 v. Chr., Sardeis; 1,06 g. Löwenkopf r.//Incusum. SNG v. Aulock 2871; Waggoner, Rosen Coll. 654. Weidauer vergl. 90. Sehr schön 300,--
- 258 El-1/12 Stater, 610/561 v. Chr., Sardeis; 1,07 g. Löwenkopf r.//Incusum. SNG v. Aulock 2871; Waggoner, Rosen Coll. 654. Weidauer vergl. 90. Sehr schön 300,--
- 259 El-1/12 Stater, 610/561 v. Chr., Sardeis; 1,17 g. Löwenkopf r.//Incusum. SNG v. Aulock 2871; Waggoner, Rosen Coll. 654. Weidauer vergl. 90. Acht Prüfpunzen auf Avers und Rand, sehr schön 200,--



- 260 **Kroisos, 561-546 v. Chr.** AR-1/2 Stater, Sardeis; 5,12 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber //Zwei Incusa. SNG v. Aulock vergl. 2877 ff. Sehr schön 150,--
Kroisos, der Sohn des Alyattes aus dem Geschlecht der Mermnaden war der letzte König von Lydien. Es gelang Kroisos, das westliche Kleinasien bis an den Halys zu unterwerfen, mit Ausnahme von Lykien und Kilikien. Der Reichtum des lydischen Königs war und ist sprichwörtlich. Kroisos hat ein umfassendes, bimetallisches Münzsystem entworfen, das auf einem schweren Goldstater von 10,6 g und einem leichten Goldstater von 8,1 g sowie einem Silberstater von 10,6 g bei einem Verhältnis von Gold zu Silber von 13 1/3 : 1 beruhte. Es gab Stückelungen der Statere bis hinab zum 1/24 Stater. Das meisterhafte Währungssystem des Kroisos mit 16 verschiedenen Nominalen fand in der Antike nie wieder seinesgleichen.
- 261 AR-1/3 Stater, Sardeis; 3,51 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zwei Incusa. Waggoner, Rosen Coll. 666. Gutes sehr schön 200,--



- 262 **Tissaphernes, Satrap, 401-395 v. Chr.** Æ-Chalkus, Sardeis (?); 1,44 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Kopf des Tissaphernes r. mit Lorbeerkranz. Winzer 6.1. Von allergrößter Seltenheit. Sehr schön 400,--
Dr. Axel Winzer kannte zwei Exemplare dieser seltenen Porträtmünze, ein weiteres Exemplar wurde kürzlich in München versteigert, es handelt sich bei dem vorliegenden Stück also wohl um das vierte bekannte Exemplar.



PHRYGIA

- 263 **HIERAPOLIS.** Æs, 2./3. Jahrhundert n. Chr.; 11,22 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Eubosia steht l. mit Ähren und Füllhorn. Weber in NC 1913, - (vergl. S. XXVIII, 16 - Eubosia mit Steuerruder statt Ähren). Äußerst seltene Variante. Grüne Patina, sehr schön 150,--
- 264 Æs, 3. Jahrhundert n. Chr.; 6,79 g. Drapierte Büste der Gerousia r. mit Schleier und Lorbeerkranz// Heros reitet r. mit Doppelaxt. Weber in NC 1913, XV, 7. R Dunkle Patina, sehr schön + 150,--
- 265 **SYNNADA.** Æs, 3. Jahrhundert n. Chr.; 6,49 g. Kopf des Herakles oder Thynnaros r.//Preiskrone, darin Palmzweig. SNG Cop. 718. R Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich 150,--



266



1,5:1



266

LYCIA

- 266 **Mithrapata, 380-360 v. Chr.** \bar{A} -Stater, 380/360 v. Chr.; 9,78 g. Löwenprotome r.//In Incusum: Bärtiger Kopf l., dahinter Triskelis. Franke/Hirmer Tf. 191, 656; Mildenberg, Vestigia Leonis Tf. XXXIV, 3; Schwabacher in Essays Robinson Tf. 12, 2 (stempelgleich).

R Attraktives, sehr schönes Exemplar

1.500,--



267



1,5:1



267

- 267 \bar{A} -Stater, 380/360 v. Chr.; 9,77 g. Löwenprotome v. v., unter dem linken Ohr Sigma//In Incusum: Bärtiger Kopf l., dahinter Triskelis. Mildenberg, Vestigia Leonis Tf. XXXIV, 7; Schwabacher in Essays Robinson Tf. 12, 6.

R Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich

2.000,--



269



1,5:1



268



1,5:1



270



- 268 **OINOANDA.** \bar{A} -Obol, 2. Jahrhundert v. Chr.; 0,67 g. In Perlkvadrat: Weintraube//Geflügelter Blitz. Scheint unediert. **Von allergrößter Seltenheit. Wohl Unikum.** Fast vorzüglich Die Zuweisung ist nicht gesichert. Geflügelter Blitz und Weintaube finden sich auf Stateren von Oinoanda (Ashton in NC 2005, Pl. 4, 9 ff.).

300,--

PAMPHYLIA

- 269 **ASPENDOS.** \bar{A} -Stater, 420/370 v. Chr.; 10,79 g. Zwei Ringer//Schleuderer r., davor Triskelis. SNG Cop. -; SNG France 3, 80; SNG v. Aulock 4558. Feine Patina, gutes sehr schön

200,--

- 270 \bar{A} -Stater, 420/370 v. Chr.; 10,95 g. Zwei Ringer//Schleuderer r., davor Triskelis. SNG Cop. 217; SNG France 3, 102; SNG v. Aulock 4546.

Bearbeitungsspuren am Rand, Felder leicht poliert, fast vorzüglich

125,--



272



1,5:1



271



1,5:1



272

PISIDIA

- 271 **SELGE.** \bar{A} -Obol, 450/400 v. Chr.; 1,07 g. Gorgoneion//Athenakopf r. mit attischem Helm. SNG v. Aulock 5242. Attraktives, sehr schönes Exemplar

150,--

- 272 **TERMESSOS.** \bar{A} s, 2./3. Jahrhundert n. Chr.; 13,38 g. Kopf des Zeus Solymos r. mit Lorbeerkranz//Herakles steht fast v. v., Kopf l., mit Keule und Löwenfell. SNG France 3, 2192.

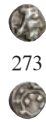
Grüne Patina, vorzüglich

200,--

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 32, Stuttgart 2010, Nr. 263.



3:1



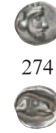
273



3:1



3:1



274



3:1

CILICIA

273 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.** AR-Tetartemorion, um 351/338 v. Chr.; 0,19 g. Kopf des Artaxerxes III. r. mit Krone//Kranz. Scheint unediert. **Von allergrößter Seltenheit.** Sehr schön 250,--

274 AR-Tetartemorion, um 351/338 v. Chr.; 0,19 g. Kopf des Artaxerxes III. r. mit Krone//In Incusum: Tierkopf r. Scheint unediert. **Von allergrößter Seltenheit.** Sehr schön 300,--



3:1



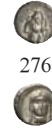
275



3:1



3:1



276



3:1

275 AR-Tetartemorion, um 350 v. Chr.; 0,12 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Dolch//Hermeskopf l. mit Petasos. Auktion Hauck & Aufhäuser 19, München 2006, Nr. 185; Mildenberg, Über das Kleingeld des 4. Jahrhunderts im Perserreich, in: Hurter/Arnold-Biucchi (Hrsg.), pour Denyse, Bern 2000, S. 137-151, -; SNG France 2, -; SNG Levante -; Troxell/Kagan -; Winzer -. **Von großer Seltenheit.** Fast vorzüglich/sehr schön + 200,--

Möglicherweise wurde diese Kleinsilbermünze in Tarsos geprägt.

276 AR-Tetartemorion, um 350 v. Chr.; 0,21 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Dolch//Apollkopf v. v. Auktion Fritz Rudolf Künker 182, Osnabrück 2011, Nr. 326; Mildenberg, Über das Kleingeld des 4. Jahrhunderts im Perserreich, in: Hurter/Arnold-Biucchi (Hrsg.), pour Denyse, Bern 2000, S. 137-151, -; Troxell/Kagan vergl. 2; Winzer -. **Von größter Seltenheit.** Fast vorzügliches Exemplar 200,--



3:1



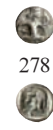
277



3:1



3:1



278



3:1

277 AR-Tetartemorion, um 350 v. Chr.; 0,17 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Dolch//Weiblicher Kopf fast v. v. Auktion Hauck & Aufhäuser 20, München 2007, Nr. 165. Troxell/Kagan vergl. 2; Winzer -. **Von größter Seltenheit.** Knapper Schrötling, fast vorzügliches Exemplar 200,--

278 AR-Tetartemorion, um 350 v. Chr.; 0,20 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Dolch//Kopf l. mit Tiara. Scheint unediert. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 200,--



279



1,5:1



279

279 **KELENDERIS.** AR-Stater, 425/400 v. Chr.; 10,69 g. Reiter r. mit Peitsche//Ziege l., zurückblickend. SNG France 2, -; SNG Levante -. Feine Tönung, Stempelbruch auf dem Avers, vorzüglich Exemplar der Auktion Triton V, New York 2002, Nr. 1469. 1.000,--



1,5:1



280



1,5:1



280 **TARSOS. Pharnabazos, 379-374 v. Chr.** AR-Stater; 10,68 g. Baaltars sitzt l. mit Lotoszepter//Kopf eines Kriegers l. mit Helm. SNG France 2, 251; SNG Levante 72. **Herrliche Patina, vorzüglich** 3.000,--



SYRIA

- 281 **KÖNIGREICH. Seleukos I., 312-280 v. Chr.** \mathcal{A} -Obol, 305/295 v. Chr., Susa; 0,54 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Nike steht r. und bekrönt Trophäe. Houghton/Lorber 176. **R** Schrötlingsausbruch, schön 150,--
- 282 **Seleukos II., 246-226 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 246/242 v. Chr., Sardeis; 17,10 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo steht l. mit Pfeil an Dreifuß gelehnt, davor zwei Monogramme. Houghton/Lorber 653.3; Newell, WSM 1417; SNG Spaer -. **R** Sehr schön 150,--



- 283 \mathcal{A} -Tetradrachme, Nisibis; 16,79 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo steht l. mit Pfeil und Bogen, r. Dreifuß. Houghton/Lorber 750.1; Newell, WSM 820; SNG Spaer -. **RR** Fast sehr schön 200,--
- 284 **Antiochos III., 223-187 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 211/208 v. Chr., Antiochia; 16,97 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber 1043.8; Newell, WSM 1071; SNG Spaer -. Leicht korrodiert, vorzüglich 250,--



- 285 **Seleukos IV., 188-175 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, Antiochia; 16,94 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen, l. Kranz und Palmzweig. Houghton/Lorber/Hoover 1313.1; Newell, Antiochia 39; SNG Spaer 837. Winz. Kratzer, vorzüglich 3.000,--



- 286 **Antiochos IV., 175-164 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 168/164 v. Chr., Antiochia; 16,60 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 1400 d; Morkholm 17. Gutes sehr schön 200,--
- 287 **Demetrios I., 162-150 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 162/154 v. Chr., Antiochia; 16,38 g. Kopf r. mit Diadem//Tyche sitzt l. mit Zepter und Füllhorn. Houghton/Lorber/Hoover 1640.1 a; Newell, Antioch 99; SNG Spaer 1263. Feine Tönung, sehr schön 250,--



- 288 *AR*-Tetradrachme, 162/154 v. Chr., Antiochia; 16,87 g. Kopf r. mit Diadem//Tyche sitzt l. mit Zepher und Füllhorn. Houghton/Lorber/Hoover 1640.1 b; Newell, Antioch 100; SNG Spaer 1264. Sehr schön 100,--
- 289 *AR*-Drachme, 158/150 v. Chr., Ekbatana; 3,73 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber/Hoover 1735.3; SNG Spaer 1382. Gutes sehr schön 250,--
- 290 *AR*-Tetradrachme, Jahr 160 seleukidischer Ära (= 153/152 v. Chr.), Antiochia; 16,45 g. Kopf r. mit Diadem//Tyche sitzt l. mit Zepher und Füllhorn. Houghton/Lorber/Hoover 1641.5 a; Newell, Antioch 113; SNG Spaer 1275. Sehr schön 100,--



- 291 *AR*-Tetradrachme, Jahr 161 seleukidischer Ära (= 152/151 v. Chr.), Antiochia; 16,87 g. Kopf r. mit Diadem//Tyche sitzt l. mit Zepher und Füllhorn. Houghton/Lorber/Hoover 1641.6 a; Newell, Antioch 118; SNG Spaer -. Sehr schön 100,--
- 292 *AR*-Tetradrachme, Jahr 162 seleukidischer Ära (= 151/150 v. Chr.), Antiochia; 16,08 g. Kopf r. mit Diadem//Tyche sitzt l. mit Zepher und Füllhorn. Houghton/Lorber/Hoover 1641.6 c; Newell, Antioch 130; SNG Spaer -. Sehr schön 250,--
- 293 **Antiochos VII., 138-129 v. Chr.** *AR*-Tetradrachme, Antiochia; 16,60 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2061.1. Kleine Bearbeitungsstelle auf dem Revers, gutes sehr schön 100,--
Leider ist das zweite Kontrollzeichen auf dem Revers nicht mehr erkennbar.



PHOENICIA

- 294 **TYROS.** *AR*-1/4 Schekel, um 435/410 v. Chr.; 3,37 g. Delphin r. über Wellen//Eule steht r. mit Krummstab und Dreschflegel. Elayi/Lemaire Serie A, Gruppe I, 2. **RR** Feine Tönung, gutes sehr schön 2.000,--



BABYLONIA

- 295 **BABYLON.** *A*-Dareike, nach 323 v. Chr.; 8,34 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer// Incusum mit "Wellen". Mitchiner, Indogreek vergl. 16; Nicolet-Pierre vergl. 1 ff. **RR** Sehr schön 1.000,--



296

PARTHIA

- 296 **Mithradates II., 123-88 v. Chr.** \mathcal{A} -Drachme, Ecbatana; 4,18 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//
Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 26.1; Shore 77. Vorzügliches Exemplar 200,--



PERSIA

- 297 **Achämeniden.** \mathcal{A} -Dareike, 5. Jahrhundert v. Chr.; 8,38 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und
Speer//Incusum. SNG Berry 1447. Gutes sehr schön 1.000,--

Die persische Dareike ist nach Dareios I., dem Großen benannt, der diese Stücke zuerst prägte. Es waren die bekanntesten Goldmünzen ihrer Zeit, bis nach der Zerschlagung des Perserreiches die Goldstatere Alexanders des Großen an ihre Stelle traten. Das hier angebotene Stück gehört zu den frühen Dareiken und dürfte demnach während der Perserkriege zur Bezahlung persischer Soldaten gedient haben. Mit den Dareiken wurde Weltgeschichte geschrieben, so berichtet Plutarch, daß der Spartanerkönig Agesilaos, der seit 397 v. Chr. in Kleinasien sehr erfolgreich Krieg gegen die Perser führte, durch goldene Dareiken, mit denen seine Gegner in Griechenland bestochen wurden, gegen ihn Krieg zu führen, zum Abbruch des Krieges in Kleinasien genötigt wurde. Agesilaos soll gesagt haben, daß ihn 10.000 persische Bogenschützen aus Asien vertrieben hätten. Die Bogenschützen (Toxotai) stehen für die Dareiken (die ja auf dem Avers einen Bogenschützen zeigen), mit denen die Politiker in Athen und Theben zum Krieg gegen Sparta angestachelt wurden.

- 298 \mathcal{A} -Siglos, Zeit des Dareios I., um 500 v. Chr., Sardeis; 5,20 g. Halbfigur des Großkönigs r. mit
Krone, Bogen und zwei Pfeilen//Incusum. Klein 753; Winzer 1.3. RR Sehr schön 250,--



- 299 \mathcal{A} -1/24 Siglos, Zeit des Dareios I., um 500 v. Chr., Sardeis; 0,21 g. Kopf des Großkönigs r. mit
Krone, dahinter Köcher//Incusum. Winzer 1.1. Von größter Seltenheit. Sehr schön + 1.500,--

- 300 \mathcal{A} -1/4 Siglos, 5./4. Jahrhundert v. Chr.; 1,21 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Dolch//
Incusum. Klein 764. RR Sehr schön 150,--



SASANIDEN

- 301 **Schapur II., 309-379.** \mathcal{A} -Dinar, Kabul; 7,14 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feuertar. Göbl,
Kushan 1224; SNS 103. RR Gutes sehr schön/fast vorzüglich 5.000,--



302



303



BACTRIA

- 302 **Diodotos I., um 250 v. Chr.** *A*-attischer Stater mit Titel Antiochos II., Balkh; 8,35 g. Kopf des Diodotos I. r. mit Diadem//*BAΣIΛEΩΣ/ANTIOXOY* Zeus steht l. und schleudert Blitz, davor Kranz und Adler. BN Bact. 1 A; Mitchiner, Indogreek 66 a; SNG ANS 75.

R Kratzer auf dem Avers, sehr schön

1.000,--

Als Diodotos sich von Antiochos löste, prägte er zunächst noch Münzen im Namen des Seleukiden, setzte aber sein eigenes Porträt auf die Münzen.

- 303 *A*-attischer Stater mit Titel Antiochos II., Balkh; 8,30 g. Kopf des Diodotos I. r. mit Diadem//*BAΣIΛEΩΣ/ANTIOXOY* Zeus steht l. und schleudert Blitz, davor Kranz und Adler. BN Bact. 1 A; Mitchiner, Indogreek 66 a; SNG ANS 75.

R Avers min. dezentriert, sehr schön

750,--



304



305



- 304 **Euthydemos II., 200-190 v. Chr.** *A*-attische Tetrachme, Merv; 16,44 g. Dripierte Büste r. mit Diadem//Herakles steht v. v. mit Kranz, Keule und Löwenfell. BN Bact. 1 D; Mitchiner, Indogreek 113 b; SNG ANS 217.

R Sehr schön

400,--

Ob Euthydemos II. ein Sohn oder ein jüngerer Bruder des Demetrios I. war, ist bisher nicht abschließend geklärt.

- 305 **Antimachos I., 174-165 v. Chr.** *A*-attische Tetrachme, Balkh; 16,65 g. Dripierte Büste r. mit Kausia//Poseidon steht v. v. mit Dreizack und Palmzweig mit Taenie. BN Bact. 1 D; Mitchiner, Indogreek 124 b; SNG ANS 276.

Sehr schön

350,--



1,5:1



306



1,5:1



- 306 *A*-attische Drachme, Balkh; 4,20 g. Dripierte Büste r. mit Kausia//Poseidon steht v. v. mit Dreizack und Palmzweig mit Taenie. BN Bact. 2 C; Mitchiner, Indogreek Typ 125; SNG ANS 282.

Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Herrliche Patina, vorzüglich

2.500,--



308



307



308

- 307 **Eukratides I., 170-155 v. Chr., Memorialprägung für Heliokles und Laodike.** *A*-attische Tetrachme, Balkh; 16,76 g. Dripierte Büste r. mit Helm//Büsten des Heliokles und der Laodike r. BN Bact. 13; Mitchiner, Indogreek 182 b; SNG ANS -.

RR Etwas korrodiert, gutes sehr schön

1.000,--

INDIA

- 308 **Menander, 155-130 v. Chr.** *A*-Obol, Pushkalavati; 19,58 g. Stierkopf v. v.//Dreifuß. BN Bact. 29 B; Mitchiner, Indogreek 233 b; SNG ANS 936.

Gutes sehr schön

150,--



309

310

AEGYPTUS

- 309 **Ptolemaios I., 323-305-283 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 310/305 v. Chr., Alexandria; 15,40 g. Alexanderkopf r. mit Elefantenskalp//Athena Alkidemos r., dahinter Monogramm, davor Monogramm und Adler. SNG Cop. 21; Svoronos 142. Graffiti auf dem Revers, sehr schön 500,--
- 310 \mathcal{A} -Tetradrachme, 305/283 v. Chr.; Alexandria; 14,09 g. Kopf r. mit Diadem//Adler steht l. auf Blitz, davor Monogramm. SNG Cop. -; Svoronos 225 α , Pl. B, 3 a. **RR** Vorzügliches Exemplar 750,--



311

312

- 311 **Ptolemaios II., 285-246 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, Paphos; 14,27 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem //Adler auf Blitz l., davor KA und zwei Monogramme. SNG Cop. -; Svoronos 396. Sehr schön/vorzüglich 250,--
- 312 \mathcal{A} -Obol, vor 265 v. Chr., unbekannte Münzstätte; 17,71 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. auf Blitz. SNG Cop. 114; Svoronos 610; Weiser 18. Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön 150,--



313

- 313 **Ptolemaios III., 246-222 v. Chr. für Ptolemaios II., Arsinoe II., Ptolemaios I. und Berenike I.** \mathcal{A} -Oktodrachme, Alexandria; 27,60 g. Büsten des Ptolemaios II. und der Arsinoe II. r., dahinter Schild//Büsten des Ptolemaios I. und der Berenike I. r. SNG Cop. 132; Svoronos 603. **RR** Sehr schön 5.000,--
- Diese interessanten Oktodrachmen wurden wahrscheinlich zum größten Teil unter Ptolemaios III. geprägt, der damit seine Vorfahren ehrt. Ein kleiner Teil ist aber möglicherweise bereits unter Ptolemaios II. geprägt worden, dem die Stücke auch bei Svoronos zugewiesen werden.



314

1,5:1

314

- 314 **Ptolemaios IV., 221-205 v. Chr.** \mathcal{A} -Oktodrachme, 220/215 v. Chr., Alexandria; 27,70 g. Büste Ptolemaios III. r. mit Strahlenbinde, Dreizack und Aegis//Füllhorn mit Diadem und Strahlenbinde, unten Δ I. SNG Cop. 196; Svoronos 1117. **RR** Sehr schön 8.000,--
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 168, Osnabrück 2010, Nr. 7451.
Der vergöttlichte Ptolemaios III. trägt die Attribute von Helios, Neptun und Athena, eine im Hellenismus beliebte Kombination von Göttern.



315



316



- 315 **Ptolemaios VI., 180-145 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 180/170 v. Chr., Alexandria; 13,80 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l. SNG Cop. 262 ff.; Svoronos 1489. Sehr schön 150,--
- 316 \mathcal{A} -Tetradrachme, Jahr 91 (= 169/168 v. Chr.), Arados; 14,35 g. Kopf Ptolemaios I. r.//Adler auf Blitz l. SNG Cop. 548; Svoronos 1207. Vorzüglich 800,--



317

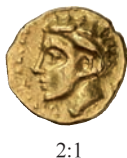


318



317

- 317 **Kleopatra VII., 50-31 v. Chr.** \mathcal{A} -Diobol, Alexandria; 18,42 g. Drapierte Büste r.//Adler l. auf Blitz, davor Doppelfüllhorn. SNG Cop. 419; Svoronos 1871; Weiser 183. **R** Braune Patina, fast sehr schön 300,--
- 318 \mathcal{A} s, 36/34 v. Chr, Orthosia; 5,86 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Baal von Orthosia in Greifenbige r. RPC vergl. 4501/4502. Überarbeitet, sehr schön 400,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 8277.



2:1



319



2:1



2:1



320



2:1

CYRENAICA

- 319 **KYRENE.** \mathcal{A} -Endekonkia, 310/308 v. Chr.; *Magistrat Theupheides*; 0,74 g. Karneioskopf r.//Weiblicher Kopf l. Naville 145. Sehr schön + 400,--
- 320 \mathcal{A} -Obol 308/305 v. Chr.; 0,75 g. Ammonkopf r.//Blitz zwischen zwei Sternen. Naville 201 b (dies Exemplar). Avers leicht dezentriert, vorzüglich 450,--
Exemplar der Auktion Blaser-Frey, Freiburg 27. Mai 1967, Nr. 1015.



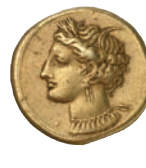
2:1



321



2:1



322



ZEUGITANIA

- 321 **KARTHAGO.** \mathcal{A} -1/10 Stater, 350/320 v. Chr.; 0,96 g. Palme//Pferdekopf r. Jenkins/Lewis 136 ff. Attraktives, sehr schönes Exemplar 750,--
- 322 \mathcal{A} -Stater, 310/270 v. Chr.; 7,34 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r. Jenkins/Lewis vergl. 302/303 (Avers stempelgleich). Kl. Kratzer, dennoch attraktives, sehr schönes Exemplar 1.250,--



1,5:1



323



1,5:1



- 323 **EI-Trihemistater, 255/241 v. Chr.;** 10,61 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r., darüber Sonnenscheibe zwischen zwei Uraei. Jenkins/Lewis Gruppe X b, 446X. **RR** Kl. Graffiti auf dem Revers, attraktives, sehr schönes Exemplar 7.500,--



324



325



326


NUMIDIA

- | | | |
|-----|--|--------|
| 324 | Juba I., 60-46 v. Chr. <i>AR</i> -Denar; 3,39 g. Drapierte Büste r. mit Zepter//Achtsäuliger Tempel. Mazard 84; SNG Cop. 523. R Feine Patina, kl. Kratzer, Doppelschlag auf dem Revers, sehr schön | 100,-- |
| 325 | Juba II., 25 v.-23 n. Chr. <i>AR</i> -Denar, um 11 n. Chr.; 2,67 g. Kopf r. mit Diadem//Füllhorn vor Zepter, r. oben Halbmond. Mazard 241; SNG Cop. 580. Avers leicht dezentriert, fast vorzüglich | 100,-- |
| 326 | <i>AR</i> -Denar; Jahr 41 (= 16 n. Chr.); 2,71 g. Kopf r. mit Löwenfell, über der Schulter Keule//Capricorn r. mit Füllhorn, davor Globus. Mazard 211; SNG Cop. 587. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich | 150,-- |



1,5:1



327



1,5:1

AXUM

- | | | |
|-----|--|--------|
| 327 | Israel, um 590. <i>AV</i> -Tremissis; 1,48 g. Drapierte Büste r. mit Tiara zwischen Ähren//Drapierte Büste r. mit Kopftuch zwischen Ähren. Munro-Hay/Juel Jensen 143. R Sehr schön | 500,-- |
|-----|--|--------|

LOTS GRIECHISCHER MÜNZEN

- | | | |
|-----|---|----------|
| 328 | Seleukiden: Lot von 10 attraktiven Tetradrachmen des Antiochos VII. 10 Stück. Meist sehr schön | 1.000,-- |
| 329 | Seleukiden: Lot von 10 attraktiven Tetradrachmen des Antiochos VII. 10 Stück. Meist sehr schön | 1.000,-- |
| 330 | Seleukiden: Lot von 10 attraktiven Tetradrachmen des Antiochos VII. 10 Stück. Meist sehr schön | 1.000,-- |
| 331 | Seleukiden: Lot von 10 attraktiven Tetradrachmen des Antiochos VII. 14 Stück. Meist sehr schön | 1.250,-- |
| 332 | Seleukiden: Lot von 10 attraktiven Tetradrachmen des Antiochos VII. 10 Stück. Meist sehr schön | 1.000,-- |
| 333 | Lot östlicher Prägungen. Enthalten sind vier Tetradrachmen (Syria, Antiochos I.; Bactria, 2x Eukratides I., Agathokles) sowie eine Drachme des Khingila. 5 Stück. Teils etwas korrodiert, sehr schön | 750,-- |
| 334 | Lot griechischer Silber- und Bronzemünzen: Enthalten sind fünf Tetradrachmen (2x Alexander III., Athen mit Prüfeinrieb, Ostkelten, Azes), drei Didrachmen bzw. Statere (Kroton, Thourioi, Neapolis), Eine kappadokische Drachme des Archelaos, eine indoscythische Drachme sowie einige - teils sehr interessante - Bronzemünzen. Interessantes Objekt, bitte besichtigen! 20 Stück. Meist sehr schön | 600,-- |
| 335 | Pegasi: Lot von zwei korinthischen Stateren und einem Stater von Leukas. 3 Stück. Sehr schön | 450,-- |
| 336 | Lot griechischer Silber- und Bronzemünzen: Das Lot enthält eine ptolemäische Tetradrachme, vier Drachmen (Istros, 2x Gortyn, Menander) sowie Bronzemünzen (überwiegend Hispania, u. a. Castulo). Sehr interessantes Objekt, bitte besichtigen! 12 Stück. Meist sehr schön | 350,-- |
| 337 | Tasos: Lot von 10 späten Tetradrachmen, Typ Dionsysoskopf//Herakles. 10 Stück. Schön-sehr schön | 350,-- |
| 338 | Gela: Enthalten sind 4 <i>AR</i> -Litren, 1x 465/450 v. Chr., 3x 430/425 v. Chr. 4 Stück. Fast sehr schön | 300,-- |
| 339 | Lot griechischer Silbermünzen: Tyros, <i>AR</i> -Schekel (barbarisiert); Parthia, Tetradrachme; Tarsos, Mazaïos, Stater. 3 Stück. Sehr schön | 300,-- |
| 340 | Kleines Lot griechischer Silber- und Bronzemünzen: Enthalten sind eine Drachme von Apollonia Pontica, eine <i>AR</i> -Litra von Akragas sowie zwei syrakusanische Bronzemünzen. 4 Stück. Sehr schön | 200,-- |
| 341 | Kleines Lot griechischer Silbermünzen: Das Lot enthält einen Stater von Aspendos, eine Drachme des Philippos Arrhidaïos und eine Hemidrachme von Chersonesos. 3 Stück. Sehr schön (2x) und fast sehr schön | 200,-- |

RÖMISCHE MÜNZEN



342



343



MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

- 342 *AR*-Didrachme, 280/276 v. Chr., Metapontum, *anonym*; 7,30 g. Bärtiger Marskopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Eichenblätter//Pferdekopf r., auf der Leiste am Hals: ROMANO, dahinter Ähre. BMC 1; Crawf. 13/1; Syd. 1. **R** Feine Patina, sehr schön 600,--
Die Vorderseite kopiert einen Leukippos-Kopf der eigenständigen Prägung Metaponts. Der Pferdekopf lehnt sich an karthagische Vorbilder an. 279 v. Chr. hatte Rom ein Bündnis mit Karthago gegen Pyrrhos geschlossen. Die Funde bestätigen die Datierung.
- 343 *AR*-Didrachme, 275/270 v. Chr., unbestimmte Münzstätte, *anonym*; 7,09 g. ROMANO Apollokopf l.//Pferd springt r., darüber Stern. BMC 19; Crawf. 15/1 b; Syd. 4. **RR** Fast sehr schön 600,--



345



1,5:1



344



1,5:1



346



- 344 *Æ*-Semilitra, um 235 v. Chr., Rom; *anonym*; 1,20 g. Romakopf mit phrygischem Helm r.//Hund r., im Abschnitt: ROMA. BMC 44; Crawf. 26/4; Syd. 22. Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön 125,--
Zur Datierung siehe Rutter, Historia Numorum, Nr. 309.
- 345 *AR*-Didrachme, 225/212 v. Chr., Rom, *anonym*; 6,19 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, unten auf Boden vertieft: ROMA. BMC vergl. 82; Crawf. 28/3; Syd. 64. Gutes sehr schön 600,--
- 346 *AR*-Didrachme, 225/212 v. Chr., Rom, *anonym*; 6,66 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, unten auf Boden vertieft: ROMA. BMC vergl. 82; Crawf. 28/3; Syd. 64. Feine Tönung, sehr schön 300,--



347



2:1



348



2:1



347

- 347 *Æ*-Sextans, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym*; 39,08 g. Merkurkopf l., darunter zwei Wertkugeln//Prora r., darunter zwei Wertkugeln. BMC 55; Crawf. 35/5; Syd. 76. Fast sehr schön 125,--
- 348 *AV*-20 Asse, 211 v. Chr., Rom, *anonym*; 1,06 g. Marskopf r. mit Helm, dahinter XX//Adler r. auf Blitz, unten ROMA. Crawf. 44/4; Syd. 228. **RR** Fast vorzüglich 3.000,--



349



- 349 *AR*-Denar, nach 211 v. Chr., Rom, *anonym*; 3,77 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Die Dioskuren reiten r. BMC 353; Crawf. 53/2; Syd. 229. Kl. Prägeschwäche, min. korrodiert, gutes sehr schön 100,--



1,5:1



350



1,5:1



- 350 *Æ*-Victoriat, nach 211 v. Chr., Rom, *anonym*; 3,23 g. Jupiterkopf r.//Victoria steht r. und bekränzt Trophäe. BMC 296; Crawf. 53/1; Syd. 83. Vorzügliches Prachtexemplar 150,--



351



352



353



354



- 351 *Æ*-Sextans, 209 v. Chr., sardinische Münzstätte, *C. Aurunculeius* (?); 3,52 g. Mercurkopf r., darüber zwei Wertkugeln//Prora r., darunter zwei Wertkugeln. BMC 130; Crawf. 65/6; Syd. 162 d. Grüne Patina, gutes sehr schön 75,--
- 352 *Æ*-Denar, 194/190 v. Chr., Rom, *anonym*; 3,79 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Luna in Biga r. Bab. 1 (Aurelia); BMC 564; Crawf. 136/1; Syd. 326. R Sehr schön 100,--
- 353 *Æ*-Denar, 169/158 v. Chr., Rom, *anonym*; 3,48 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Die Dioskuren reiten r., unten Greif. BMC 327; Crawf. 182/1; Syd. 283. Sehr schön 100,--
- 354 *Æ*-Denar, 169/158 v. Chr., Rom, *Furius Purpurio*; 3,45 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Luna mit Mondsichel über dem Kopf in Quadriga r., oben Murex. Bab. 13; BMC 420; Crawf. 187/1; Syd. 424. Vorzüglich 100,--
Aus der Murex-Muschel wurde der Purpurfarbstoff gewonnen. Das Beizeichen ist also eine Anspielung auf den Beinamen der Gens.



355



356



357



358



- 355 *Æ*-Denar, 155 v. Chr., Rom, *Sextus Atilius Sarnus*; 4,06 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Die Dioskuren reiten r. Bab. 1; BMC 741; Crawf. 199/1 a; Syd. 377. Fast vorzüglich 100,--
- 356 *Æ*-Denar, 151 v. Chr., Rom, *Pub. Cornelius Sulla*; 3,99 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Victoria in Biga r. Bab. 1; BMC 828; Crawf. 205/1; Syd. 386. Fast vorzüglich 75,--
Der Münzmeister ist der Vater oder ein Onkel des späteren Diktators Sulla.
- 357 *Æ*-Denar, 150 v. Chr., Rom, *Safra*; 3,94 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Victoria in Biga r. Bab. 1; BMC 670; Crawf. 206/1; Syd. 388. Fast vorzüglich 100,--
Safra ist höchstwahrscheinlich das cognomen des Münzmeisters, früher wurde es als S(purius) Afra gedeutet.
- 358 *Æ*-Denar, 148 v. Chr., Rom, *M. Atilius Sarnus*; 3,85 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor X//Die Dioskuren reiten r. Bab. 9; BMC 681; Crawf. 214/1 b; Syd. 398 b. Vorzüglich 100,--



- 359 AR-Denar, 147 v. Chr., Rom, *L. Cupiennius*; 3,67 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter Füllhorn, davor X//Dioskuren reiten r. Bab. 1; BMC 850; Crawf. 218/1; Syd. 404.
Vorzügliches Prachtexemplar 200,--
- 360 AR-Denar, 138 v. Chr., Rom, *C. Renius*; 3,91 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor X//Juno in Ziegenbiga r. Bab. 1; BMC 885; Crawf. 231/1; Syd. 432.
Gutes sehr schön 75,--
- 361 AR-Denar, 136 v. Chr., Rom, *L. Antestius Gragulus*; 3,93 g. Romakopf r., davor Stern//Jupiter in Quadriga r. Bab. 9; BMC 976; Crawf. 238/1; Syd. 451.
Vorzüglich 150,--



- 362 AR-Denar, 136 v. Chr., Rom, *C. Servilius*; 3,99 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter Kranz //Dioskuren reiten r. und l. auseinander. Bab. 1; BMC 540; Crawf. 239/1; Syd. 525.
Vorzüglich 200,--
- 363 AR-Denar, 135 v. Chr., Rom, *C. Minucius Augurinus*; 3,93 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor X//Säule, darauf Statue eines Togatus mit Zepter, an der Basis Löwenköpfe mit Ähren, l. Togatus, r. Augur. Bab. 3; BMC 952; Crawf. 242/1; Syd. 463.
R Feine Patina, gutes sehr schön 125,--
Die Säule ist die Columna Minucia, ein Ehrenmal für L. Minucius, der im Jahre 439 v. Chr. für eine Getreideverteilung zuständig war. Links ist ein weiterer Ahnherr des Münzmeisters, einer der Konsuln der Jahre 492 oder 493 v. Chr. dargestellt, r. M. Minucius Faesus, der erste plebeische Augur.
- 364 AR-Denar, 132 v. Chr., Rom, *M. Aburius Geminus*; 3,88 g. Romakopf r., davor Stern//Mars in Quadriga r. Bab. 1; BMC 999; Crawf. 244/1; Syd. 490.
Vorzüglich 150,--
- 365 AR-Denar, 132 v. Chr., Rom, *M. Aburius Geminus*; 3,85 g. Romakopf r., davor Stern//Mars in Quadriga r. Bab. 1; BMC 999; Crawf. 244/1; Syd. 490.
Vorzüglich 150,--



- 366 AR-Denar, 134 v. Chr., Rom, *M. Marcius*; 3,97 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter Modius, davor Stern//Victoria in Biga r., unten zwei Ähren. Bab. 8; BMC 1008; Crawf. 245/1; Syd. 500.
Exemplar der Auktion LHS 100, Zürich 2007, Nr. 381.
Vorzüglich 150,--
Modius und Ähre weisen auf den Vater des Münzmeisters hin, der 154 v. Chr. als einer der ersten Getreide an den populus romanus verteilen ließ und zwar den Modius zu einem As (Plinius, NH. XVIII, 15).
- 367 AR-Denar, 134 v. Chr., Rom, *M. Marcius*; 3,89 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter Modius, davor Stern//Victoria in Biga r., unten zwei Ähren. Bab. 8; BMC 1008; Crawf. 245/1; Syd. 500.
Sehr schön 50,--
- 368 AR-Denar, 130 v. Chr., Rom, *M. Acilius M. f.*; 3,92 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X, umher Schrift//Hercules in Quadriga r. mit Trophäe und Keule. Bab. 4; BMC 1118; Crawf. 255/1; Syd. 511.
Vorzüglich 150,--
- 369 AR-Denar, 130 v. Chr., Rom, *M. Acilius M. f.*; 3,86 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X, umher Schrift//Aversincusum. Bab. 4; BMC 1118; Crawf. 255/1; Syd. 511.
Interessante Fehlprägung. Sehr schön 150,--



370



371



372



- 370 *AR*-Denar, 128 v. Chr., Rom, *Cn. Domitius Ahenobarbus*; 3,89 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter Ähre//Victoria in Biga r., darunter kämpft Krieger mit Löwen. Bab. 14; BMC 1025; Crawf. 261/1; Syd. 514. Vorzüglich 150,--
- 371 *AR*-Denar, 127 v. Chr., Rom, *C. Servilius Vatia*; 3,87 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm zwischen Lituus und Stern//Reiterkampf zwischen einem Kämpfer mit Schwert und einem Kämpfer mit Lanze. Bab. 6; BMC 1166; Crawf. 264/1; Syd. 483. Sehr schön-vorzüglich 150,--
- 372 *AR*-Denar, 126 v. Chr., Rom, *T. Quinctius Flaminius*; 3,84 g. Romakopf r., dahinter Apex//Dioskuren reiten r. über makedonischen Schild. Bab. 2; BMC 1038; Crawf. 267/1; Syd. 505. Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 75,--
- Apex ist die Mütze des Flamen, eines Priesters, eine Anspielung auf den Beinamen der Gens. Die Rückseite erinnert an den Sieg des römischen Feldherrn T. Quintus Flaminius über Philipp V. von Makedonien bei Kynoskephalae 197 v. Chr., wobei er besondere Gelübde für die Dioskuren im Tempel von Delphi ablegte.



373



374



375



- 373 *AR*-Denar, 119 v. Chr., Rom, *M. Furius Philus*; 3,90 g. Januskopf//Roma steht l. und bekrönt Trophäe. Bab. 18; BMC 555; Crawf. 281/1; Syd. 529. Gutes sehr schön 100,--
Die Rückseitendarstellung bezieht sich auf den Sieg über die Allobroger und Arverner.
- 374 *AR*-Denar (Serratus), 118 v. Chr., Narbo, *L. Pomponius, Cn. Domitius und L. Licinius*; 3,95 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm//Krieger in Biga r. mit Schild, Speer und Carnyx. Bab. 7; BMC 1191; Crawf. 282/4; Syd. 522. Sehr schön-vorzüglich 100,--
- 375 *AR*-Denar, 116/115 v. Chr., Rom, *Q. Curtius und M. Iunius Silanus*; 3,87 g. Romakopf r.//Jupiter in Quadriga r., darüber Lituus. Bab. 2; BMC 483; Crawf. 285/2; Syd. 537. Revers leicht dezentriert, vorzüglich 100,--
Exemplar der Auktion Artemide Aste 30, San Marino 2010, Nr. 142.



376



377



378



379



- 376 *AR*-Denar, 116/115 v. Chr., Rom, *M. Sergius Silus*; 3,91 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm//Soldat reitet l. mit Schwert und dem abgeschlagenen Kopf eines Barbaren. Bab. 1; BMC 512; Crawf. 286/1; Syd. 544. Vorzüglich 200,--
Exemplar der Auktion Lanz 146, München 2009, Nr. 304.
Der auf dem Revers abgebildete M. Sergius Silus hatte 218 v. Chr. beim Keltenaufstand im Pogegebiet (auf den sich der Revers beziehen dürfte, wie der abgeschlagene Kopf eines Kelten zeigt) seine rechte Hand verloren, nahm aber mit einer eisernen rechten Hand am weiteren Feldzug teil. Dieser römische Götze von Berlichingen war der Urgroßvater des berühmten Catilina.
- 377 *AR*-Denar, 115/114 v. Chr., Rom, *M. Cippius*; 3,97 g. Romakopf r.//Victoria in Biga r. mit Palmzweig, unten Steuerruder. Bab. 1; BMC 522; Crawf. 289/1; Syd. 546. Vorzüglich 100,--
- 378 *AR*-Denar, 113/112 v. Chr., Rom, *P. Licinius Nerva*; 3,90 g. Romakopf l. mit Helm, Speer und Schild, darüber Halbmond, davor Stern//Wahlszene: Bürger erhält Stimmtafel von kniender Figur, r. Bürger beim Wählen. Bab. 7; BMC 526; Crawf. 292/1; Syd. 548. Kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, gutes sehr schön 125,--
- 379 *AR*-Denar, 113/112 v. Chr., Rom, *T. Didius*; 3,96 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm//Kampf zweier Gladiatoren. Bab. 2; BMC 530; Crawf. 294/1; Syd. 550. R Kl. Kratzer auf dem Avers, dennoch attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--



380



381



382



383



- 380 AR-Denar, 113/112 v. Chr., Rom, *L. Manlius Torquatus*; 3,91 g. In Torques: Romakopf r.//Reiter I. mit Speer und Schild. Bab. 2; BMC 518; Crawf. 295/1; Syd. 545.

R Feine Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar

100,--

Exemplar der Auktion Hess-Divo 317, Zürich 2010, Nr. 556.

- 381 AR-Denar, 112/111 v. Chr., Rom, *Ti. Quinctius*; 3,93 g. Herculesbüste l., über der Schulter Keule//Desultor reitet l., daneben ein zweites Pferd, darunter Ratte l. Bab. 6; BMC 579; Crawf. 297/1 a; Syd. 563.

Sehr schön

250,--

Ein Desultor beherrschte die Kunst, im vollen Galopp von einem Pferd auf ein anderes zu wechseln.

- 382 AR-Denar, 112/111 v. Chr., Rom, *Ti. Quinctius*; 3,80 g. Herculesbüste l., über der Schulter Keule//Desultor reitet l., daneben ein zweites Pferd, darunter Ratte l. Bab. 6; BMC -; Crawf. 297/1 a; Syd. 563.

Kl. Prüfstelle am Rand, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina

100,--

- 383 AR-Denar, 112/111 v. Chr., Rom, *L. Caesius*; 3,77 g. Apollokopf l. mit Blitz//Die Laren sitzen fast v. v. mit Stäben, dazwischen Hund, darüber Büste des Vulcanus l. Bab. 1; BMC 585; Crawf. 298/1; Syd. 564.

Gutes sehr schön

100,--



384



385



386



387



- 384 AR-Denar, 110/109 v. Chr., Rom, *P. Porcius Laeca*; 3,86 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor X//Soldat steht l. und legt die Hand auf den Kopf eines Togatus, dahinter männliche Figur mit Stöcken. Bab. 4; BMC 652; Crawf. 301/1; Syd. 571 a.

Sehr schönes Exemplar mit feiner Patina

100,--

- 385 AR-Denar, 109/108 v. Chr., Rom, *L. Memmius*; 3,82 g. Männlicher Kopf r. mit Eichenkranz//Aversincusum. Bab. 1; BMC 643; Crawf. 304/1; Syd. 558.

Fast vorzüglich

100,--

- 386 AR-Denar, 109/108 v. Chr., Rom, *Q. Lutatius Cerco*; 3,85 g. Romakopf r.//Im Eichenkranz: Galeere r. Bab. 2; BMC 636; Crawf. 305/1; Syd. 559.

Sehr schön

100,--

Der Revers erinnert an die Entscheidungsschlacht des 1. Punischen Krieges, den Seesieg des C. Lutatius Catulus über die Karthager bei den Aegatischen Inseln (die "Ziegeninseln" südwestlich von Sizilien).

- 387 AR-Denar, 109/108 v. Chr., Rom, *Q. Lutatius Cerco*; 3,80 g. Romakopf r.//Im Eichenkranz: Galeere r. Bab. 2; BMC 636; Crawf. 305/1; Syd. 559.

Sehr schön

100,--



388



389



- 388 AR-Denar, 108/107 v. Chr., Rom, *L. Valerius Flaccus*; 3,87 g. Driapierte Büste der Victoria r.//Mars geht l. mit Speer und Trophäe, davor Apex, dahinter Ähre. Bab. 11; BMC 647; Crawf. 306/1; Syd. 565.

Revers min. dezentriert, fast vorzüglich/vorzüglich

200,--

Die Rückseite weist darauf hin, daß der Vater des Münzmeisters das Amt eines Flamen Martialis innehatte.

- 389 AR-Denar, 108/107 v. Chr., Rom, *Mn. Fonteius*; 3,83 g. Köpfe der Dioskuren r.//Galeere r. Bab. 7; BMC 1224; Crawf. 307/1 c; Syd. 566.

Sehr schön +

100,--

Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich April 2007, Nr. 135.

Die gens Fonteia stammte aus Tusculum - so erklärt sich auch die Abbildung der Dioskuren auf dem Avers, denn deren wichtigstes Kultzentrum in Latium befand sich in Tusculum.



390



391



- 390 *Æ*-Denar, 108/107 v. Chr., Rom, *M. Herennius*; 3,82 g. Pietaskopf r./Amphinomus trägt seinen Vater r. Bab. 1; BMC 1231; Crawford. 308/1 a; Syd. 567. Sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 176, München 2009, Nr. 1817.
Amphinomus und Anapias waren zwei Brüder aus Katania, die bei einem Aetna-Ausbruch ihre Eltern retteten. Hier sehen wir Pietas (der Vorderseite) in Aktion.
- 391 *Æ*-Denar (Serratus), 106 v. Chr., Rom, *L. Cornelius Scipio Asiaticus*; 3,98 g. Jupiterkopf l./Jupiter in Quadriga r. Bab. 24; BMC 1379 var.; Crawford. 311/1 b; Syd. 576 a. Sehr schön-vorzüglich 125,--
Im Jahre 106 v. Chr. wurden in Rom die ersten denarii serrati geprägt. Zuvor waren lediglich in Gallien Serrati geprägt worden (Crawford. 282, Losnr. 374).



392



393



394



395



- 392 *Æ*-Denar, 105 v. Chr., Rom, *L. Thorius Balbus*; 3,99 g. Kopf der lavinischen Juno r./Stier springt r., oben X. Bab. 1; BMC 1641; Crawford. 316/1; Syd. 598. Fast vorzüglich 125,--
- 393 *Æ*-Denar, 104 v. Chr., Rom, *L. Appuleius Saturninus*; 3,86 g. Romakopf l. mit geflügeltem Helm// Saturn in Quadriga r. Bab. 1; BMC -; Crawford. 317/3 a; Syd. 578. Feine Tönung, gutes sehr schön 100,--
- 394 *Æ*-Denar, 103 v. Chr., Rom, *Q. Minucius Thermus*; 3,86 g. Marskopf l./Soldat verteidigt einen gestürzten Kameraden vor einem Barbaren. Bab. 19; BMC 653; Crawford. 319/1; Syd. 592. Gutes sehr schön 100,--
Ein gleichnamiger Vorfahre des Münzmeisters hatte sich bei Kämpfen in Ligurien besonders ausgezeichnet.
- 395 *Æ*-Denar, 102 v. Chr., Rom, 3,97 g. *C. Fabius Hadrianus*; 3,97 g. Verschleierter Kybelekopf r. mit Mauerkrone//Victoria in Biga r., davor Vogel, unten P. Bab. 14; BMC 1606; Crawford. 322/1 b; Syd. 590. Prägeschwächen, fast vorzüglich 100,--
Die Formel Ex Argento Publico (= aus staatlichem Silber) erscheint hier zum ersten Mal. Crawford hält es für den Normalfall, daß das Silber zur Prägung aus dem Staatsschatz genommen wurde, wahrscheinlich handelt es sich jedoch um eine Sonderremission aus Staatsnotwendigkeit.



396



397



398



- 396 *Æ*-Denar, 101 v. Chr., Rom, *M. Lucilius Rufus*; 3,89 g. In Kranz: Romakopf r. mit geflügeltem Helm// Victoria in Biga r. Bab. 1; BMC 1613; Crawford. 324/1; Syd. 599. Feine Patina, kl. Prägeschwäche am Rand, vorzüglich 75,--
- 397 *Æ*-Denar, 101 v. Chr., Rom, *M. Lucilius Rufus*; 3,89 g. In Kranz: Romakopf r. mit geflügeltem Helm// Victoria in Biga r. Bab. 1; BMC 1613; Crawford. 324/1; Syd. 599. Feine Tönung, Druckstelle, sonst vorzüglich 75,--
- 398 *Æ*-Denar, 100 v. Chr., Rom, *P. Servilius Rullus*; 3,88 g. Drapierte Büste der Roma l. mit korinthischem Helm//Victoria in Biga r., unten P. Bab. 14; BMC 1672; Crawford. 328/1; Syd. 601. Feine Tönung, vorzüglich 200,--

P steht für Publice.



399



400



399 AR-Denar, 100 v. Chr., Rom, *Pub. Cornelius Lentulus*; 3,89 g. Herkulesbüste im Löwenfell von hinten gesehen r. mit Keule, dahinter Schild über S//Roma steht v. v. von Genius bekränzt, dazwischen S, umher Lorbeerkranz. Bab. 25; BMC -; Crawf. 329/1 a; Syd. 604. **R** Sehr schön 75,--

400 AR-Quinar, 97 v. Chr., Rom, *C. Egnatuleius*; 1,75 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria l. schreibt auf den Schild an einer Trophäe. Bab. 1; BMC 1076; Crawf. 333/1; King 36; Syd. 588. Feine Patina, sehr schön 75,--



401



402



403



404



401 AR-Denar, 96 v. Chr., Rom, *A. Postumius Albinus, L. Caecilius Metellus und C. Poblucius Malleolus*; 3,77 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. auf Schilden mit Speer und Parazonium und wird von Victoria bekränzt. Bab. 2; BMC 724; Crawf. 335/1 a; Syd. 611. Winz. Kratzer auf dem Avers, vorzüglich 125,--

402 AR-Denar, 92 v. Chr., Rom, *C. Allius Bala*; 3,84 g. Frauenkopf r., davor K//Diana in Hirschbiga r., darunter Anker. Bab. 4 (Aelia); BMC -; Crawf. 336/1 c; Syd. 595. Attraktives, sehr schönes Exemplar 100,--

403 AR-Denar, 91 v. Chr., Rom, *D. Iunius Silanus*; 3,99 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter R //Victoria in Biga r. Bab. 15; BMC -; Crawf. 337/3; Syd. 646. Prägeschwäche, vorzüglich 100,--

404 AR-Denar, 90 v. Chr., Rom, *L. Calpurnius Piso Frugi*; 3,87 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, davor P//Reiter r. mit Peitsche, oben Reiher. Bab. 12; BMC -; Crawf. 340/1; Syd. 658 a. Fast vorzüglich 100,--



1,5:1



406



1,5:1



405 AR-Denar, um 89 v. Chr., Bovianum (?), *anonym*; 3,81 g. Kopf der Italia l. mit Lorbeerkranz, r. VITELIU (in oskischer Schrift, = Italia)//Soldat steht v. v. mit Speer, Kopf r., daneben lagert Stier v. v. Campana D 94/R 122; Syd. 627. **RR** Attraktives Exemplar mit feiner Patina, Schrötlingsfehler auf dem Avers, gutes sehr schön 3.000,--

91 v. Chr. gründeten die italischen Bundesgenossen Roms, denen das römische Bürgerrecht zunächst versprochen, dann aber verweigert worden war, einen eigenen Staat namens Italia (daher auch der Italiakopf auf dem Avers des Stückes) mit Corfinium als Hauptstadt. Nach dem Fall Corfiniums wurde für kurze Zeit Bovianum zur Hauptstadt. In einem dreijährigen, blutigen Krieg gelang es Rom, Italien wieder völlig zu unterwerfen.



406



406 AR-Denar, 89 v. Chr., Rom, *L. Titurius Sabinus*; 3,76 g. Kopf des Königs T. Titurius Sabinus r., davor Monogramm aus TA//Zwei Soldaten stehen einander mit je einer Sabinerin gegenüber. Bab. 1; BMC 2322; Crawf. 344/1 a; Syd. 698. Sehr schön 75,--
Die Rückseite stellt den berühmten Raub der Sabinerinnen dar.



- 407 *AR*-Denar, 89 v. Chr., Rom, *L. Titurius Sabinus*; 3,72 g. Kopf des Königs Tadius r., davor Palmzweig // Tarpeia wird von zwei Soldaten mit Schilden bedeckt. Bab. 4; BMC 2328; Crawf. 344/2 b; Syd. 699.
Attraktives, sehr schönes Exemplar 100,--
Die Vestalin Tarpeia, eine Tochter des Spurius Tarpeius, hatte Rom an die Sabiner verraten, indem sie ihnen die Stadttore öffnete. Als Belohnung für ihren Verrat sollte sie von den Sabinern das erhalten, was jene an ihren Armen trugen. Sie bekam es auch, allerdings erhielt sie nicht den goldenen Schmuck der Sabiner, sondern wurde mit den Schilden beworfen und von einem Felsen gestürzt. Dieser Felsen wurde von nun an als tarpeischer Felsen bezeichnet, und Hochverräter wurden von dort in den Tod gestürzt.
- 408 *AR*-Denar, 86 v. Chr., Rom, *M. Fannius und L. Critonius*; 3,62 g. Cereskopf r. mit Ährenkranz // Zwei Aedile sitzen r., davor Ähre. Bab. 4; BMC 2463; Crawf. 351/1; Syd. 717.
Sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 181, München 2009, Nr. 1928.
- 409 *AR*-Denar, 85 v. Chr., Rom, *Mn. Fonteius*; 4,08 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz // Lorbeerkranz, darin geflügelter Genius auf Ziegenbock r., darüber zwei Pilei, im Abschnitt: Thyrsos. Bab. 9; BMC 2476; Crawf. 353/1 a; Syd. 724.
R Feine Tönung, kl. Prägeschwäche, fast vorzüglich 100,--
- 410 *AR*-Denar, 85 v. Chr., Rom, *Mn. Fonteius*; 4,00 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz // Lorbeerkranz, darin geflügelter Genius auf Ziegenbock r. zwischen zwei Pilei, im Abschnitt: Thyrsos. Bab. 11; BMC 2481; Crawf. 353/1 d; Syd. 724 b.
R Vorzüglich 100,--



- 411 *AR*-Denar, 84/83 v. Chr., Lagermünzstätte, *L. Cornelius Sulla*; 3,28 g. L.SVLLA Venuskopf r., davor steht Cupido l. mit Palmzweig (des Sieges) // Kanne und Lituus zwischen zwei Trophäen. Bab. 29; BMC 3; Crawf. 359/2; Syd. 761.
R Sehr schön 200,--
Sulla befand sich im Krieg gegen Mithradates VI. Nach seinem Sieg bei Chaironeia 86 v. Chr. dürfte die erste imperatorische Akklamation erfolgt sein, 85 v. Chr. nach Orchomenos die zweite.
- 412 *AR*-Denar (Serratus), 83/82 v. Chr., Rom, *Q. Antonius Balbus*; 3,75 g. Jupiterkopf r. mit Lorbeerkranz, davor .C//Victoria in Quadriga r. Bab. 1; BMC -; Crawf. 364/1 c; Syd. 742 a.
Min. dezentriert, vorzüglich 200,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 153, Osnabrück 2009, Nr. 8469.



- 413 *AR*-Denar, 82 v. Chr., Rom, *P. Crepusius*; 3,97 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz und Zepter // Reiter r. Bab. 1; BMC vergl. 2669 ff.; Crawf. 361/1 b; Syd. 738.
Knapper Schrötling, vorzüglich 200,--
- 414 *AR*-Denar, 82 vor Chr., Rom, *L. Marcius Censorinus*; 3,83 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz // Marsyas geht l. mit Weinschlauch, dahinter Säule mit Statue der Victoria. Bab. 24; BMC 2657; Crawf. 363/1 d; Syd. 737.
Feine Tönung, fast vorzüglich 100,--
Auf der Rückseite des Stückes ist eine auf dem Forum in der Nähe des prätorischen Tribunals befindliche Statue dargestellt. Kopien dieser Statue in verschiedenen Städten des Reiches verkündeten in späterer Zeit, daß die jeweilige Stadt mit dem *Ius Italicorum* beschenkt worden war.
- 415 *AR*-Denar, 82 v. Chr., Massilia, *C. Valerius Flaccus*; 3,81 g. Victoriabüste r., davor Palmzweig // Legionsadler zwischen zwei Feldzeichen mit H (für Hastati) und P (für Principes). Bab. 12; BMC 4 var.; Crawf. 365/1 c; Syd. 747.
Min. korrodiert, vorzüglich 200,--
Eine frühe imperatorische Prägung, die von dem Proconsul in Gallien C. Valerius Flaccus ausging. Die Rückseite wird vielfach wieder aufgegriffen, z. B. von Marcus Antonius oder Septimius Severus.



416



417



418



419



- 416 AR-Denar, 82/81 v. Chr., norditalische Münzstätte, *C. Annius und L. Fabius Hispaniensis*; 3,92 g. Büste der Anna Perenna r. zwischen Caduceus und Waage, darunter Blitz//Victoria in Quadriga r., darüber Q. Bab. 2; BMC 9; Crawf. 366/1 a; Syd. 748. **R** Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 100,--
Eine imperatorische Prägung im Kampf gegen Sertorius in Spanien. Der auf der Münze genannte Quästor Fabius ging später zu Sertorius über und ging mit diesem unter.
- 417 AR-Denar, 82/80 v. Chr., Rom, *Q. Fabius Maximus*; 3,85 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, davor Stern und Lyra//In Kranz: Füllhorn vor Blitz. Bab. 6; BMC 1159; Crawf. 371/1; Syd. 718. Sehr schön 100,--
- 418 AR-Denar (Serratus), 81 v. Chr., Rom, *A. Postumius Albinus*; 3,80 g. Drapierte Büste der Diana r., über der Schulter Bogen und Köcher, darüber Bucranium//Togatus steht l. vor Altar und hält Aspergillum über Rind. Bab. 7; BMC 2836; Crawf. 372/1; Syd. 745. Gutes sehr schön 250,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 153, Osnabrück 2009, Nr. 8473.
Über die auf der Münze dargestellte Geschichte berichtet Livius (I 45): Ein Sabiner besaß eine Kuh von ungewöhnlicher Größe und Schönheit. Die Wahrsager prophezeiten, der Staat, dessen Bürger das Tier der Diana opferten, würde der Sitz eines Imperiums werden. Der Sabiner brachte das Rind zum Dianatempel in Rom, um es zu opfern, wurde aber unter einem Vorwand weggeschickt, so daß ein Römer das Tier opfern konnte. Die Hörner wurden im Dianatempel in Rom aufbewahrt.
- 419 AR-Denar (Serratus), 81 v. Chr., Rom, *A. Postumius Albinus*; 3,93 g. Kopf der Hispania r.//Togatus steht l., davor Adler auf Stange, dahinter Fasces. Bab. 8; BMC 2839; Crawf. 372/2; Syd. 746. **R** Feine Patina, Revers leicht dezentriert, vorzüglich 100,--
Die Rückseite thematisiert das Imperium seines Vorfahren L. Postumius in Spanien.



420



421



422



423



- 420 AR-Denar, 81 v. Chr., norditalische Münzstätte, *Q. Caecilius Metellus Pius*; 3,78 g. Pietaskopf r., davor Storch//Elefant geht l. Bab. 43; BMC 43; Crawf. 374/1; Syd. 750. Attraktives, sehr schönes Exemplar 125,--
Den Beinamen Pius - und daher die Pietas auf der Vorderseite - erhielt Metellus, weil er das römische Volk überzeugte, seinen Vater aus dem Exil zurückzurufen.
- 421 AR-Denar, 80 v. Chr., Rom, *L. Proculus*; 3,57 g. Jupiterkopf r.//Juno Sospita steht r. mit Schild und Speer, davor Schlange. Bab. 1; BMC 3147; Crawf. 379/1; Syd. 771. Feine Patina, vorzüglich 125,--
- 422 AR-Denar (Serratus), 79 v. Chr., Rom, *C. Naevius Balbus*; 4,01 g. Venuskopf r.//Victoria in Triga r. Bab. 6; BMC vergl. 2916 ff.; Crawf. 382/1 a; Syd. 769. Avers leicht dezentriert, vorzüglich 150,--
- 423 AR-Denar (Serratus), 79 v. Chr., Rom, *C. Naevius Balbus*; 3,88 g. Venuskopf r., davor L//Victoria in Triga r. Bab. 6; BMC 2920; Crawf. 382/1 a; Syd. 769 a. Fast vorzüglich 100,--



424



425



- 424 AR-Denar (Serratus), 79 v. Chr., Rom, *Ti. Claudius*; 3,83 g. Dianabüste r., über der Schulter Bogen und Köcher//Victoria in Biga r. unten l. Bab. 5; BMC 3096; Crawf. 383/1; Syd. 770. Vorzüglich 150,--
- 425 AR-Denar, 76 v. Chr., Rom, *L. Lucretius Trio*; 3,79 g. Solkopf r. mit Strahlenbinde//Halbmond, umher sieben Sterne. Bab. 2; BMC 3245; Crawf. 390/1; Syd. 783. **R** Attraktives, sehr schönes Exemplar 100,--
Die sieben Sterne waren als Triones bekannt, eine Anspielung auf den Beinamen des Münzmeisters.



- 426 *AR*-Denar, 76/75 v. Chr., spanische Münzstätte (?), *Cn. Cornelius Lentulus*; 3,90 g. Kopf des Genius Populi Romani r.//Globus zwischen bekränztem Zepter und Steuerruder. Bab. 54; BMC 52; Crawf. 393/1 a; Syd. 752. Kl. Schrötlingsriß, vorzüglich 150,--
Cn. Lentulus war Curator denariorum flandorum.
- 427 *AR*-Denar, 75 v. Chr., Rom, *L. Farsuleius Mensor*; 3,85 g. Libertasbüste r.//Roma in Quadriga r., ein Togatus steigt zu. Bab. 2; BMC -; Crawf. 392/1 b; Syd. 789. Vorzügliches Exemplar 100,--
Exemplar der Auktion WAG 50, Dortmund 2009, Nr. 1432.



- 428 *AR*-Denar (Serratus), 71 v. Chr., Rom, *Mn. Aquillius*; 3,89 g. Virtuskopf r. mit Helm//Krieger erhebt Sicilia. Bab. 2; BMC 3364; Crawf. 401/1; Syd. 798. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich 250,--
Der Großvater des Münzmeisters, Mn. Aquillius, Konsul 101 v. Chr., hatte sich um Sizilien verdient gemacht.



- 429 *AR*-Denar (Serratus), 70 v. Chr., Rom, *Q. Fufius Calenus* und *P. Mucius Scaevola Cordus*; 3,47 g. Köpfe der Honos und der Virtus r.//Italia und Roma reichen sich die Hand. Bab. 1; BMC 3358; Crawf. 403/1; Syd. 797. Attraktives fast vorzügliches Exemplar 200,--
Der Census des Jahres 70 v. Chr. sollte Italien und Rom versöhnen. Es ist ungewöhnlich, daß auf einer Münze der Römischen Republik auf ein aktuelles Ereignis angespielt wird.
- 430 *AR*-Denar (Serratus), 70 v. Chr., Rom, *Q. Fufius Calenus* und *P. Mucius Scaevola Cordus*; 3,91 g. Köpfe der Honos und der Virtus r.//Italia und Roma reichen sich die Hand. Bab. 1; BMC 3358; Crawf. 403/1; Syd. 797. Feine Tönung, sehr schön 100,--



- 431 *AR*-Denar (Serratus), 70 v. Chr., Rom, *T. Vettius Sabinus*; 3,91 g. Kopf des Königs Tadius r.//Numa in richterlicher Funktion in Biga I., dahinter Ähre. Bab. 2; BMC 3370; Crawf. 404/1; Syd. 905. RR Vorzügliches Exemplar 750,--
Exemplar der Auktion Helios Numismatik 4, München 2009, Nr. 117.

Die Datierung ist nicht gesichert, nach Hersh/Walker wurde das Stück möglicherweise auch 66 v. Chr. geprägt. Wir halten allerdings eine Prägung im Jahre 70 v. Chr. für wahrscheinlicher, siehe hierzu auch Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 134, Anm. 3.

Der sabinische König Tadius führte der Legende nach Krieg mit Rom, schloß dann aber ein Bündnis mit Romulus und herrschte gemeinsam mit ihm. Der Münzmeister greift wegen seiner sabinischen Abstammung auf ihn zurück.



1,5:1



432



1,5:1



- 432 AR-Denar (Serratus), 69 v. Chr., Rom, *Q. Crepereius M. f. Rocus*; 3,77 g. Amphitritekopf r., l. Krebs //Neptun in Seepferdbiga r. mit Dreizack. Bab. 2; BMC 3341; Crawf. 399/1 b; Syd. 796 a.

R Feine Tönung, fast vorzüglich

500,--

Exemplar der Auktion Helios Numismatik 4, München 2009, Nr. 113.

Die kriegerische Darstellung des Reverse steht für Seeherrschaft und somit einen erhofften Sieg über Piraten. Zur Datierung siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 99 f.



433



434



435



436



- 433 AR-Denar (Serratus), 68 v. Chr., Rom, *C. Hosidius Geta*; 3,82 g. Großer Dianakopf r., über der Schulter Bogen und Köcher//Eber r., von einem Speer verwundet und von einem Hund attackiert. Bab. 2; BMC 3386; Crawf. 407/1; Syd. 904.

R Feine Tönung, leichte Prägeschwächen, vorzüglich

150,--

- 434 AR-Denar, 67 v. Chr., Rom, *C. Calpurnius Piso*; 4,02 g. Apollokopf l., dahinter Modius oder Altar//Reiter r. Bab. -; BMC 3764; Crawf. 408/1 b; Hersh 462; Syd. vergl. 842 ff.

Vorzüglich

100,--

Der Münzmeister war Ciceros Schwiegersohn.

- 435 AR-Denar, 67 v. Chr., Rom, *M. Plaetorius Cestianus*; 3,85 g. Isisbüste (?) r. mit Attributen verschiedener Gottheiten//Adler auf Blitz r., Kopf zurückgewandt. Bab. 4; BMC 3596; Crawf. 409/1; SNRIS 7; Syd. 809.

Feine Patina, leichte Prägeschwäche am Rand, vorzüglich

150,--

- 436 AR-Denar (Serratus), 64 v. Chr., Rom, *L. Roscius Fabatus*; 3,98 g. Kopf der Juno Sospita r. im Ziegenfell, dahinter Schlüssel//Mädchen steht r., davor Schlange, dahinter Tempelschlüssel. Bab. 2; BMC 3453; Crawf. 412/1; Syd. 915.

Fast vorzüglich

100,--

Anlässlich des jährlich wiederkehrenden Festes der Juno Sospita in Lanuvium mußte eine Jungfrau die im Keller des Tempels lebende Schlange füttern. Wenn das Mädchen keusch war, blieb es dabei unversehrt, ansonsten wurde es von der Schlange getötet.



437



438



439



- 437 AR-Denar, 63 v. Chr., Rom, *L. Cassius Longinus*; 3,84 g. Verschleierte Vestabüste l., davor L, dahinter Kylix//Togatus steht l. und wirft Stimmstein mit V in Urne. Bab. 10; BMC 3931; Crawf. 413/1; Syd. 935.

Feine Patina, sehr schön

100,--

- 438 AR-Denar, 62 v. Chr., Rom, *L. Scribonius Libo*; 3,81 g. Kopf des Bonus Eventus r.//Puteal Scribonianum, mit Girlanden und zwei Lyren geschmückt, an der Basis Hammer. Bab. 8 var.; BMC 3377; Crawf. 416/1 a; Syd. 928.

Avers leicht dezentriert, vorzüglich

100,--

Das Puteal steht auf dem Forum Romanum. Bonus Eventus war ursprünglich ein Gott des Ackerbaus, wandelte sich jedoch zu einem Gott des glücklichen Ausgangs. In genau dieser Funktion verweist der Gott auf diesem Stück auf ein ganz aktuelles Ereignis: Das endgültige Ende der Catilinarischen Verschwörung. Catilina war im Januar 62 v. Chr. in der Schlacht von Pistoria gefallen. Siehe hierzu Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 214 f.

- 439 AR-Denar, 61 v. Chr., Rom, *L. Manlius Torquatus*; 3,83 g. Kopf der Sibylle r. mit Efeukranz//Dreifuß, darauf Amphora zwischen Sternen. Bab. 12; BMC 3513 Crawf. 411/1 b; Syd. 835

RR Gutes sehr schön

400,--

Die Datierung des Stückes ist umstritten. Die besten Argumente sprechen jedoch für das Jahr 61 v. Chr., siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 181 ff.

Die Darstellung auf Vorder- und Rückseite zeigt, daß L. Manlius Torquatus dem Kollegium der Quindecimviri sacris faciundis angehörte.



- 440 *AR*-Denar, 61 v. Chr., Rom, *M. Pupius Piso*; 3,74 g. Hermeskopf r. mit Diadem, 1. Stern und Kranz, r. Gefäß//In Kranz: Messer und Patera. Bab. 23; BMC 3634; Crawford. 418/2 b; Syd. 825.
R Herrliche Patina, gutes sehr schön

300,--



- 441 *AR*-Denar, 58 v. Chr., Rom, *M. Aemilius Scaurus* und *P. Plautius Hypsaeus*; 3,97 g. Kamel r., davor kniet Aretas//Quadrige l., davor Scorpion. Bab. 8; BMC vergl. 3878 f.; Crawford. 422/1 b; Syd. 913.
 Leicht dezentriert, fast vorzüglich/vorzüglich

125,--

Der Nabatäerkönig Aretas unterwarf sich M. Aemilius.

- 442 *AR*-Denar, 56 v. Chr., Rom, *L. Marcius Philippus*; 4,03 g. Kopf des Ancus Marcius r. mit Diadem, dahinter Lituus//Reiterstatue r. auf Aquädukt, aus dem eine Blume wächst. Bab. 28; BMC 3890; Crawford. 425/1; Syd. 919.
 Feine Patina, fast vorzüglich

150,--

Q. Marcius Rex, der durch das Standbild geehrt wurde, vollendete die Wasserleitung Aqua Marcia, die zum Kapitol führte.

- 443 *AR*-Denar, 56 v. Chr., Rom, *Faustus Cornelius Sulla*; 3,79 g. Drapierte Büste der Venus r. mit Diadem, über der Schulter Zepter//Drei Trophäen zwischen Capis und Lituus. Bab. 63; BMC 3909; Crawford. 426/3; Syd. 884.
 Feine Tönung, gutes sehr schön

125,--

Der Münzmeister war der Sohn des Diktators Sulla und der Schwiegersohn des Pompeius, zu dessen Legaten er beim Feldzug im östlichen Mittelmeer gehörte. Die drei Trophäen auf dem Revers entsprechen der Darstellung auf dem Siegelring des Pompeius (siehe Dio XLIII, 18, 3).



- 444 *AR*-Denar, 56 v. Chr., Rom, *Faustus Cornelius Sulla*; 3,94 g. Herculeskopf r. im Löwenfell//Globus, umgeben von drei kleinen Kränzen und einem großen Kranz, l. Aphlaston, r. Ähre. Bab. 61; BMC 3912; Crawford. 426/4 a; Syd. 882.
R Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich/vorzüglich

200,--

Exemplar der Auktion Bruun Rasmussen 764, Kopenhagen 2006, Nr. 5663.

Der Münzmeister war der Sohn des Diktators Sulla und der Schwiegersohn des Pompeius, zu dessen Legaten er bei dessen Feldzug im östlichen Mittelmeer gehörte. Die drei kleinen Kränze auf der Rückseite repräsentieren die drei Triumphe des Pompeius, der große Kranz stellt die corona aurea dar, die Pompeius 63 v. Chr. verliehen worden war. Auch Hercules ist ein pompeianisches Symbol, man denke nur an die Parole bei Pharsalos: Hercules invictus.

- 445 *AR*-Denar, 56 v. Chr., Rom, *C. Memmius*; 3,76 g. Quirinuskopf r.//Ceres sitzt r. mit Fackel und Ähren, davor Schlange. Bab. 9; BMC 3940; Crawford. 427/2; Syd. 921.
 Feine Patina, gutes sehr schön

150,--

Exemplar der Auktion Stack's, Rosemont 22.-23. April 2009, Nr. 1284.

Der Quirinuskopf der Vorderseite könnte auf eine sabinische Herkunft des Münzmeisters hinweisen (Crawford S. 452), oder, wenn die Vorderseitendarstellung dieses Stücks mit der Rückseitendarstellung des Denars Crawford 427/1 in Zusammenhang steht, auf die Weihung eines Siegeszeichens im Tempel des Quirinus deuten (A. Alföldi, Komplementäre Doppeltypen in der Denarprägung der römischen Republik, in: Schweizer Münzblätter 1951, S. 2). Die Rückseite bezieht sich auf die erste Veranstaltung eines alten Ceres-Festes durch einen Memmier (wohl um 211 v. Chr.).



- 446 AR-Denar, 55 v. Chr., Rom, *Q. Cassius Longinus*; 3,88 g. Verschleierte Vestabüste r.//Vestatempel, darin kurulischer Stuhl zwischen Stimmurne und Stimmtafel mit AC. Bab. 9; BMC 3871; Crawf. 428/1; Syd. 917. **R** Vorzüglich 200,--
 Auf den Stimmtafeln steht A(bsolvo) und C(ondemno). Dies bezieht sich auf den Prozeß im Jahr 113 v. Chr. gegen die Vestalinnen vor dem Geschworenengericht unter Leitung des L. Cassius Longinus Ravilla. Siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 304 f.



- 447 AR-Denar, 55 v. Chr., Rom, *Q. Cassius Longinus*; 4,02 g. Libertaskopf r.//Vestatempel, darin kurulischer Stuhl zwischen Stimmurne und Stimmtafel mit AC. Bab. 8; BMC 3873; Crawf. 428/2; Syd. 918. **R** Herrliche Patina, sehr schön 200,--
- 448 AR-Denar, 55 v. Chr., Rom, *Q. Cassius Longinus*; 4,00 g. Kopf des Genius Populi Romani r., dahinter Zepter//Adler steht r. auf Blitz, l. Lituus, r. Kanne. Bab. 7; BMC 3868; Crawf. 428/3; Syd. 916. Herrliche Patina, Revers min. dezentriert, vorzüglich 300,--
- 449 AR-Denar, 55 v. Chr., Rom, *Q. Cassius Longinus*; 3,79 g. Kopf des Genius Populi Romani r., dahinter Zepter//Adler steht r. auf Blitz, l. Lituus, r. Kanne. Bab. 7; BMC 3868; Crawf. 428/3; Syd. 916. Revers min. dezentriert, gutes sehr schön 150,--



- 450 AR-Denar, 55 v. Chr., Rom, *P. Fonteius Capito*; 4,09 g. Marsbüste r. mit Helm und Trophäe//Reiter r. kämpft Gallier nieder, der im Begriff ist, einen römischen Soldaten zu erschlagen, r. Helm und Schild. Bab. 17; BMC 3851; Crawf. 429/1; Syd. 900. **R** Fast vorzüglich 125,--
 Die Rückseite stellt eine Heldentat des M. Fonteius, eines Vorfahren des Münzmeisters, als Statthalter in der Gallia Narbonensis dar.
- 451 AR-Denar, 55 v. Chr., Rom, *A. Plautius*; 3,79 g. Kybelekopf r.//Mann kniet r. mit Zügeln und Palmzweig vor Kamel r. Bab. 13; BMC 3916; Crawf. 431/1; Syd. 932. Leicht korrodiert, gutes sehr schön 100,--
- 452 AR-Denar, 54 v. Chr., Rom, *M. Junius Brutus*; 3,86 g. Libertasbüste r.//Der Konsul L. Junius Brutus geht zwischen zwei Liktores l., davor Accensus. Bab. 31; BMC 3861; Crawf. 433/1; Syd. 906. Gutes sehr schön/vorzüglich 200,--
 Q. Caepius Brutus, seit seiner Adoption M. Junius Brutus, war einer der späteren Caesarmörder und begegnet Dante als solcher auf seinem Weg durch die Hölle. Die Rückseite zeigt den Vorfahren des Münzmeisters, der 509 v. Chr. der Tradition nach den letzten König Tarquinius Superbus aus Rom vertrieb und damit die Republik begründete. Die Rückseite ist das Vorbild für die Goldstatere des Koson (Losnr. 102 ff.).
- 453 AR-Denar, 54 v. Chr., Rom, *M. Junius Brutus*; 3,67 g. Kopf des L. Junius Brutus r.//Kopf des C. Servilius Ahala r. Bab. 30; BMC 3864; Crawf. 433/2; Syd. 907. Sehr schön 250,--
 Der Münzmeister ist der spätere Caesarmörder. Er zeigt hier durch die Bilder zweier Vorfahren seine streng republikanische Gesinnung; zum einen L. Junius Brutus, der die tarquinischen Könige vertrieb, und zum anderen C. Servilius Ahala, der den Staat vor Spurius Maelius rettete.



454



455



- 454 *AR*-Denar, 54 v. Chr., Rom, *Q. Pompeius Rufus*; 3,90 g. Curulischer Stuhl zwischen Pfeil und Lorbeerzweig//Curulischer Stuhl zwischen Lituus und Kranz. Bab. 5; BMC 3885; Crawf. 434/2; Syd. 909. Avers etwas dezentriert, sehr schön 75,--
- Die Münze feiert die beiden Großväter des Münzmeisters, einmal *Q. Pompeius Rufus*, *Xvir* (Pfeil und Zweig), und *Sulla*, *Augur* (Lituus), die zusammen im Jahr 88 v. Chr. Konsuln waren. Der Monetar wollte sich damit für höhere Aufgaben empfehlen, denn eine vornehmere Abkunft als von zwei Consularen war kaum möglich.

- 455 *AR*-Denar, 51 v. Chr., Rom, 3,37 g. *C. Coelius Caldus*; 3,37 g. Kopf des Konsuls *C. Coelius Caldus* r.//Solkopf r., darunter Rundschild, dahinter Langschild. Bab. 4; BMC 3833; Crawf. 437/1 a; Syd. 891. **R** Feine Patina, sehr schön 200,--
- Die beiden Schilde (ein gallischer und ein makedonischer) zeigen an, daß der Vorfahr des Münzmeisters auf beiden Kriegsschauplätzen erfolgreich gekämpft hat.



1,5:1



456



1,5:1



- 456 *AR*-Denar, 51 v. Chr., Rom, *C. Coelius Caldus*; 4,04 g. Kopf des Konsuls *C. Coelius Caldus* r.//Solkopf r., darunter Rundschild, dahinter Langschild. Bab. 5; BMC 3835; Crawf. 437/1 b; Syd. 892. Gutes Porträt, vorzüglich/fast vorzüglich 500,--



457



458



459



- 457 *AR*-Denar, 49 v. Chr., Rom, *Q. Sicinius*; 3,72 g. Fortunakopf r. mit Diadem//Caduceus und Palmzweig über Kreuz, oben Kranz. Bab. 5; BMC 3947; Crawf. 440/1; Syd. 938. Gutes sehr schön 100,--
- Der Münzmeister ging noch im selben Jahr mit Pompeius in den Osten.
- 458 *AR*-Denar, 49 v. Chr., Rom, *Mn. Acilius*; 3,84 g. Saluskopf r.//Valetudo steht l. mit Schlange, auf Säule gestützt. Bab. 8; BMC 3944; Crawf. 442/1 a; Syd. 922. Feine Patina, kl. Prüfpunze auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich 200,--
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 158, Osnabrück 2009, Nr. 414.
- Salus und Valetudo stehen für die gute Gesundheit. Der Münzmeister will damit zum Ausdruck bringen, daß der gens *Acilia* das Verdienst der Einführung anständiger medizinischer Versorgung in Rom zukommt. Im Jahre 219 v. Chr. hatte der griechische Arzt *Archagathus* an einer nach der gens *Acilia* benannten Straßenkreuzung eine Praxis eingerichtet.

- 459 *AR*-Denar, 49 v. Chr., Rom, *Mn. Acilius*; 3,89 g. Saluskopf r.//Valetudo steht l. mit Schlange, auf Säule gestützt. Bab. 8; BMC 3944; Crawf. 442/1 a; Syd. 922. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 200,--



1,5:1



460



1,5:1



- 460 *AR*-Denar, 48 v. Chr., Rom, *L. Hostilius Saserna*; 3,95 g. Kopf eines gallischen Kriegers (wohl des *Vercingetorix*) r.//Gallischer Krieger steht l. mit Schild und Speer in r. fahrendem Streitwagen. Bab. 2; BMC 3994; Crawf. 448/2 a; Syd. 952. **RR** Kl. Schürfstelle auf dem Avers, leicht dezentriert, sonst attraktives, fast vorzügliches Exemplar 750,--
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 143, Osnabrück 2008, Nr. 398.

Vercingetorix war der Führer des großen Gallieraufstandes gegen *Caesar* im Jahre 52 v. Chr. Nach dem Fall *Alesia* mußte *Vercingetorix* sich ergeben. Die berühmte *clementia Caesaris* wurde ihm nicht zuteil; nach sechs Jahren Haft wurde er im *Tullianum* hingerichtet. Der Revers zeigt einen gallischen Streitwagen (*Essedum*) mit Wagenkämpfer (*Essedarius*) und Lenker (*Auriga*). Die Streitwagen wurden vor allem gegen die Kavallerie eingesetzt.



461



462



463



464



- 461 *AR*-Denar, 48 v. Chr., Rom, *C. Vibius Pansa*; 4,12 g. Bacchuskopf r. mit Efeukranz//Ceres geht r. mit zwei Fackeln, davor Pflug. Bab. 16; BMC 3976; Crawf. 449/2; Syd. 946.
R Feine Patina, Prägeschwäche am Rand, fast vorzüglich 150,--
- 462 *AR*-Denar, 48 v. Chr., Rom, *Decimus Postumius Albinus Bruti f.*; 3,98 g. Pietaskopf r.//Zwei Hände halten Caduceus. Bab. 10; BMC 3964; Crawf. 450/2; Syd. 942.
 Leichte Prägeschwäche am Rand, leicht korrodiert, vorzüglich 100,--
 Der Münzmeister ist einer der späteren Caesarmörder. Die Rückseitendarstellung des vorliegenden Stückes symbolisiert die *clementia Caesaris*.
- 463 *AR*-Denar, 47 v. Chr., Rom, *L. Plautius Plancus*; 3,90 g. Medusenhaupt v. v.//Aurora fliegt r. und führt die Pferde des Sonnengottes. Bab. 15; BMC 4004; Crawf. 453/1 a; Syd. 959.
R Prägeschwäche und kl. Kratzer, sonst fast vorzüglich 200,--
 Das Bild des Reverses kopiert ein Gemälde des Nikomachos, welches sich zum Zeitpunkt der Prägung des Stückes im Besitz des Münzmeisters befand. Der Bruder des Münzmeisters, Munatius Plancus, gelangte nach der Ermordung des Plautius 43 v. Chr. in den Besitz des Gemäldes und weihte es dem Jupiter.
- 464 *AR*-Denar, 46 v. Chr., Rom, *Mn. Cordius Rufus*; 3,98 g. Köpfe der Dioskuren r. mit Pilei, darüber Sterne//Venus Verticordia steht l. mit Waage und Zepter, auf der Schulter Cupido. Bab. 1; BMC 4039; Crawf. 463/1 b; Syd. 976 c.
 Feine Patina, sehr schön 75,--



465



466



- 465 *AR*-Denar, 46 v. Chr., Rom, *Mn. Cordius Rufus*; 4,01 g. Venuskopf r. mit Diadem//Cupido auf Delphin r. Bab. 3; BMC 4040; Crawf. 463/3; Syd. 977.
 Prägeschwäche, vorzüglich 200,--
- 466 *AR*-Denar, 46 v. Chr., Rom, *T. Carisius*; 3,76 g. Romakopf r. mit Helm//Füllhorn auf Globus, l. Zepter, r. Steuerruder. Bab. 4; BMC 4065; Crawf. 464/3 a; Syd. 984 a.
 Kl. Punzen auf dem Revers, gutes sehr schön 75,--



467



1,5:1



468



- 467 *AR*-Denar, 46 v. Chr., Rom, *C. Considius Paetus*; 3,79 g. Apollokopf r., dahinter A//Curulischer Stuhl. Bab. 2; BMC 4084; Crawf. 465/2 a; Syd. 991.
 Feine Tönung, Revers leicht dezentriert, gutes sehr schön 75,--
- 468 *AR*-Denar, 45 v. Chr., Rom, *L. Valerius Acisculus*; 4,14 g. Apollokopf r., dahinter Acisculus (Steinhammer)//Europa auf Stier r. Bab. 17; BMC 4099; Crawf. 474/1 a; Syd. 998.
 Feine Patina, Prägeschwäche, fast vorzüglich 300,--
 Exemplar der Auktion Lanz 132, München 2006, Nr. 293.



- 469 *AR*-Denar, 43 v. Chr., Rom, *C. Numonius Vaala*; 3,36 g. Kopf des Gaius Cassius Longinus (?) r.// Soldat mit Schwert und Schild l. greift zwei hinter einer Palisade verschanzte Gegner an. Bab. 2; BMC 4216; Crawf. 514/2; Syd. 1087.

RR Breiter Schrötling, kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 2.000,--

Zu Datierung und Aversdarstellung siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 433 ff.
Es ist nicht gesichert, daß auf dem Avers der Caesarmörder Gaius Cassius Longinus dargestellt ist. Da die Prägungen des Jahres 43 v. Chr. aber allgemein wichtige Stützen der Republik abbilden, ist es sehr wahrscheinlich, daß neben Brutus (Crawf. 515/2) auch der zweite Erzrepublikaner Cassius dargestellt ist. Siehe Woytek, S. 448 f.
Der Revers dürfte sich auf eine Heldentat eines Vorfahren des Münzmeisters beziehen, der einst ein vallum, eine Palisade bezwungen hatte und auf den wohl das Cognomen Vaala bzw. Vala zurückzuführen ist. Ein gleichnamiger Sohn des C. Numonius Vaala war Legat des P. Quinctilius Varus und machte in der Varusschlacht (Kalkriese bei Osnabrück) seinem Heldenmut versprechenden Cognomen keine Ehre (Vell. II 119, 4): "Numonius Vala aber, ein Legat des Varus, sonst ein ruhiger und bewährter Mann, gab ein abschreckendes Beispiel: Er beraubte die Fußsoldaten ihres Schutzes durch die Reiterei, machte sich mit seinen Schwadronen auf die Flucht und suchte den Rhein zu erreichen. Jedoch das Schicksal rächte seine Schandtät: Er überlebte seine Kameraden nicht, von denen er desertiert war, sondern fand als Deserteur den Tod."



- 470 *AR*-Denar, 42 v. Chr., Rom, *P. Clodius Turrinus*; 4,06 g. Apollokopf r., dahinter Lyra//Diana Lucifera mit zwei Fackeln steht v. v. Bab. 15; BMC 4290; Crawf. 494/23; Syd. 1117.

Herrliche Patina, vorzügliches Prachtexemplar von feinem Stil 250,--
Exemplar der Auktion Hess-Divo 314, Zürich 2009, Nr. 1460 und der Auktion Auctiones AG 20, Basel 1990, Nr. 1499.

- 471 *AR*-Denar, 42 v. Chr., Rom, *L. Livineius Regulus*; 4,08 g. Kopf des Praetors Livineius Regulus r.// Curulischer Stuhl zwischen je drei Fasces. Bab. 11, BMC 4267, Crawf. 494/28, Syd. 1110.

R Feine Tönung, vorzüglich 750,--
Exemplar der Auktion Helios Numismatik 4, München 2009, Nr. 152 und der Auktion CNG 57, Lancaster 2001, Nr. 974.



- 472 *AR*-Denar, 42 v. Chr., Rom, *L. Livineius Regulus*; 3,97 g. Kopf des Praetors L. Livineius Regulus r.// Modius zwischen zwei Ähren. Bab. 13; BMC 4269; Crawf. 494/29; Syd. 1111.

RR Attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 250,--
Das Porträt zeigt den Vater des Münzmeisters. Die Rückseite bezieht sich auf die Kornverteilung, die dieser durchzuführen hatte.

- 473 *AR*-Denar, 42 v. Chr., Rom, *C. Vibius Varus*; 3,86 g. Bacchuskopf r. mit Efeukranz//Panther springt l. an Altar, an dem Thyrsus lehnt. Bab. 24; BMC 4295; Crawf. 494/36; Syd. 1138.

R Prüfpunzen auf dem Avers, vorzüglich 150,--
Diese Münze zeigt auf beiden Seiten dionysische Bezüge, vermutlich ein Hinweis auf die Familientradition.

- 474 *AR*-Denar, 42 v. Chr., Rom, *L. Mussidius Longus*; 4,11 g. Concordiakopf r. mit Diadem und Schleier, davor Stern//Schrein der Venus Cloacina. Bab. 6; BMC 4244; Crawf. 494/42 b; Syd. 1093 a.

R Breiter Schrötling, attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 200,--
Exemplar der Sammlung Dr. Adolf Wild, Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 8434.
Die Rückseite gibt einen Teil des Forums wieder.



475

476

IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

475 **Cn. Pompeius Magnus maior, † 48 v. Chr.** AR-Denar, 49 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte, *Q. Sicinius und C. Coponius*; 3,93 g. Apollokopf r. mit Diadem, darunter Stern//Keule, darüber Löwenfell, l. Pfeil, r. Bogen. Bab. 1; BMC 24; Crawf. 444/1 a; Sear 3; Syd. 939.

Feine Patina, winz. Kratzer auf dem Revers, vorzüglich 250,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 143, Osnabrück 2008, Nr. 422.

476 AR-Denar, 49 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte, *Q. Sicinius und C. Coponius*; 3,97 g. Apollokopf r. mit Diadem, darunter Stern//Keule, darüber Löwenfell, l. Pfeil, r. Bogen. Bab. 1; BMC 24; Crawf. 444/1 a; Sear 3; Syd. 939.

Kl. Schrötlingsfehler auf dem Revers, gutes sehr schön/vorzüglich 200,--



1,5:1

477

1,5:1

477 AR-Denar, 49 v. Chr., illyrische Münzstätte, *L. Cornelius Lentulus und C. Claudius Marcellus*; 3,84 g. Triskelis, im Zentrum Medusenkopf, zwischen den Beinen Ähren//Jupiter steht v. v. mit Blitz und Adler, r. Harpa. Bab. 64; BMC 3; Crawf. 445/1 a; Sear 4; Syd. 1029 a.

R Avers leicht dezentriert, vorzüglich 600,--



478

478 **Cn. Pompeius Magnus minor, † 45 v. Chr.** AR-Denar, 46/45 v. Chr., Corduba, *Marcus Poblicius*; 3,80 g. Kopf des jugendlichen Mars r. mit Helm//Hispania und Pompeius halten Zweig. Bab. 9; BMC 72; Crawf. 469/1 a; Sear 48; Syd. 1035.

Feine Tönung, fast vorzüglich 250,--

Exemplar der Auktion Helios Numismatik 4, München 2009, Nr. 160.

Der Revers des Stückes bringt zum Ausdruck, daß die Symmachie zwischen Spanien und dem Pompeianerheer zum Sieg führen wird.

Zur Avers- und Reversdarstellung siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 283 ff.



1,5:1

479

1,5:1

479 **Q. Caecilius Metellus Pius Scipio, † 45 v. Chr.** AR-Denar, 47/46 v. Chr., Utica, *Crassus Iunianus*; 3,82 g. Löwenköpfiger Genius von Africa (Sekhmet) steht v. v. mit Ankh//Tanit steht l. mit geflügeltem Caduceus und Schild. Bab. 51; BMC 8; Crawf. 460/4; Sear 43; Syd. 1050.

Von großer Seltenheit. Gutes sehr schön 2.500,--

Es handelt sich um den seltensten Denar Scipios.

Zur Benennung der Göttin auf dem Revers siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 239.



480

480 AR-Denar, 47/46 v. Chr., Münzstätte in Afrika, *Marcus Eppius*; 3,96 g. Afrikakopf im Elefantenskalp r., davor Ähre, darunter Pflug//Hercules steht v. v. mit Keule und Löwenfell. Bab. 50; BMC 12; Crawf. 461/1; Sear 44; Syd. 1051.

Revers leicht dezentriert, attraktives, sehr schönes Exemplar 200,--

Q. Caecilius Metellus Pius Scipio war der Kommandeur der Pompeianer in Afrika. Er überlebte die Schlacht bei Thapsus und wählte bald darauf in Hippo Regius den Freitod.



- 481 **M. Porcius Cato Uticensis, † 46 v. Chr.** *AR*-Denar, 47/46 v. Chr., Utica; 4,37 g. Romakopf (?) r.// Victoria sitzt r. mit Patera. Bab. 9; BMC 15; Crawf. 462/1 c; Sear 46; Syd. 1052.
 Feine Tönung, leichter Doppelschlag auf dem Avers, vorzüglich 150,--
 Nach der Schlacht von Thapsus wählte Cato, der sein Leben nicht der Clementia Caesaris verdanken wollte, in Utica den Freitod.
- 482 **C. Julius Caesar, † 44 v. Chr.** *AR*-Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,92 g. Elefant r.//Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Patina 1.000,--
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 136, Osnabrück 2008, Nr. 843.
 Zur Datierung siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 119 ff.
 Die Rückseite zeigt Caesars Amt als Pontifex maximus an, die einzige offizielle Stellung, die er zu Beginn des Bürgerkrieges bekleidete.



- 483 *AR*-Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,81 g. Elefant r.//Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006.
Hochinteressante, in der Münzstätte korrigierte Fehlprägung. Prägeschwäche, vorzüglich 400,--
 Auf dem Revers sind incuse Reste der Averslegende sichtbar. Die Vorderseite einer am Reversstempel hängengebliebenen Münze hatte also zunächst als Reversstempel gedient. In der Münzstätte wurde der Fehler offenbar bemerkt und das Stück neu geprägt.
- 484 *AR*-Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,94 g. Elefant r.//Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Avers leicht dezentriert, winz. Kratzer, sehr schön 300,--
- 485 *AR*-Denar, 48 v. Chr., illyrische Münzstätte (Apollonia?); 3,42 g. Kopf der Clementia (?) r.//Trophäe aus gallischen Waffen, r. Axt. Bab. 26; BMC 3955; Crawf. 452/2; Sear 11; Syd. 1009.
 Schrötlingsriß, fast sehr schön 125,--
 Exemplar der Sammlung Karl Sifferman, CNG Electronic Auction 171, Lancaster 2007, Nr. 242.
 Zu Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 142 ff.



- 486 *AR*-Denar, 48/47 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte; 3,87 g. Venuskopf r.//Aeneas I. trägt seinen Vater Anchises und das Palladium (aus dem brennenden Troja). Bab. 10; BMC 31; Crawf. 458/1; Sear 55; Syd. 1013. Feine Tönung, vorzüglich 500,--
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 143, Osnabrück 2008, Nr. 432.
 Zu Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 218 ff.
 Caesar stellte in seiner Propaganda immer wieder seine Abstammung von den auf dieser Münze dargestellten mythischen Vorfahren heraus. Ascanius-Iulus, der Sohn des Aeneas, gilt als Stammvater der Julier. Aeneas wiederum stammte von Venus ab. Hier verbindet sich die Gründungssage Roms, symbolisiert durch das Palladium, mit dem Ursprung der gens Iulia.



- 487 *AR*-Denar, 48/47 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte; 3,77 g. Venuskopf r.//Aeneas I. trägt seinen Vater Anchises und das Palladium (aus dem brennenden Troja). Bab. 10; BMC 31; Crawf. 458/1; Sear 55; Syd. 1013. Vorzüglich 300,--
- 488 *AR*-Denar, 48/47 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte; 3,86 g. Venuskopf r.//Aeneas I. trägt seinen Vater Anchises und das Palladium (aus dem brennenden Troja). Bab. 10; BMC 31; Crawf. 458/1; Sear 55; Syd. 1013. Vorzüglich 300,--



- 489 *AR*-Denar, 46 v. Chr., sizilische Münzstätte; 4,03 g. Cereskopf r.//Priestergeräte, r. M. Bab. 16; BMC 23; Crawford 467/1 b; Sear 57 a; Syd. 1024. Vorzüglich 300,--
Zur Münzstätte siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 248 ff.
- 490 *AR*-Denar, 46/45 v. Chr., spanische Münzstätte; 3,82 g. Kopf der Venus Genetrix r., dahinter Cupido//Trophäe, darunter zwei gallische Gefangene. Bab. 11; BMC 89; Sear 58; Syd. 1014. Feine Tönung, gutes sehr schön 250,--
Dieses Stück wurde zur Bezahlung der Veteranen Caesars während des Kampfes gegen die Pompeianer in Spanien geprägt. Die Gefangenen auf der Rückseite sind eine trauernde Frau und ein gefesselter Mann, dessen Kopf dem Typ des "Vercingetorix" entspricht.
- 491 *Æ*-Dupondius, 46/45 v. Chr., Rom, C. *Clovius*; 18,33 g. Drapierte Büste der Victoria r.//Minerva geht l. mit Trophäe, Speer und Schild, davor Schlange l. Bab. 17; BMC 4125; Crawford 476/1 a; Sear 62; Syd. 1025. Etwas korrodiert, gutes sehr schön 1.000,--
Zur Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 558.



- 492 *AR*-Denar, 44 v. Chr., Rom, L. *Aemilius Buca*; 4,17 g. Kopf Caesars r. mit Kranz, l. Halbmond//Venus steht l. mit Victoria und Zepter. Bab. 34; BMC 4152; Crawford 480/4; Sear 102; Syd. 1060. 1.000,--
RR Herrliche Patina, Prüfpunzen auf dem Avers, gutes sehr schön



- 493 *AR*-Denar, 44 v. Chr., Rom, P. *Sepullius Macer*; 3,96 g. Kopf Caesars r. mit Lorbeerkranz, dahinter achtstrahliger Stern//Venus steht l. mit Victoria und Zepter. Bab. 46; BMC 4165; Crawford 480/5 b; Sear 106 a; Syd. 1071. 1.000,--
R Feine Patina, sehr schön
Caesar trägt hier die corona aurea des Triumphators wie beim Lupercalien-Fest 44 v. Chr. Der Stern ist als Zeichen des erwarteten neuen Zeitalters anzusehen.



- 494 *AR*-Denar, 44 v. Chr., Rom, P. *Sepullius Macer*; 3,78 g. Kopf Caesars r. mit Kranz und Schleier//Venus steht l. mit Victoria, Zepter und Schild. Bab. 50; BMC 4173; Crawford 480/13; Sear 107 d; Syd. 1074. 1.250,--
RR Feine Patina, winz. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön/fast vorzüglich
Diese Emission gehört zu den letzten vor den Iden des März. Der Schleier ist ein Hinweis auf das Amt des Pontifex Maximus.



- 495 *AR*-Denar, 42 v. Chr., Rom, *L. Livineius Regulus*; 3,60 g. Kopf Caesars r. mit Kranz, dahinter Lorbeerzweig, davor Caduceus//Stier r. Bab. 57; BMC 4274; Crawf. 494/24; Sear 115; Syd. 1106.
RR Feine Patina, min. korrodiert, Prägeschwächen, gutes sehr schön 1.500,--
 Die Rückseitendarstellung bezieht sich möglicherweise auf eine Begebenheit vor Thapsus: Ein Opferstier floh vom Altar, Caesar ließ sich von diesem schlechten Omen aber nicht schrecken (Sueton, Divus Iulius 59). Dies war *L. Livineius Regulus* sicher bekannt, da er unter Caesar in Africa gedient hatte.
- 496 *AR*-Denar, 42 v. Chr., Rom, *L. Mussidius Longus*; 3,91 g. Kopf Caesars r. mit Lorbeerkranz//Füllhorn auf Globus zwischen Steuerruder, Caduceus und Apex. Bab. 58; BMC 4238; Crawf. 494/39 a; Sear 116; Syd. 1096 a.
R Feine Patina, gutes sehr schön 2.000,--
 Diese Propagandaprägung in Zusammenhang mit der Auseinandersetzung zwischen Marc Anton und Octavian einerseits und den Caesarmördern andererseits stellt Caesars Erfolge zu Land und zur See (symbolisiert durch das Steuerruder und das Füllhorn auf dem Globus) heraus und verweist mit dem Apex darauf, daß Caesar Pontifex Maximus war und dem römischen Volk Glück (*felicitas*) gebracht hat (symbolisiert durch den Caduceus).



- 497 *AR*-Denar, 40 v. Chr., Rom; *Q. Voconius Vitulus*; 3,70 g. Kopf r., dahinter Lituus//Kalb l. Bab. 122; BMC 4308; Crawf. 526/2; Sear 329; Syd. 1129.
RR Feine Patina, sehr schön 750,--
 Das Kalb auf der Rückseite illustriert den Namen des Münzmeisters (Kalb = vitulus).



- 498 **M. Iunius Brutus**. *AR*-Denar, 42 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte (Smyrna?), *P. Cornelius Lentulus Spinter*; 3,63 g. Simpulum zwischen Axt und Messer//Sitella und Lituus. Bab. 41; BMC 80; Crawf. 500/7; Sear 198; Syd. 1310. **R** Attraktives, hervorragend zentriertes Exemplar, vorzüglich + 1.500,--
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 180, München 2009, Nr. 326.
 Die Münze ist mit hoher Wahrscheinlichkeit in einer festen Münzstätte in Kleinasien entstanden, neben Smyrna kämen als Münzstätte u. a. auch Sardeis oder Ephesus in Frage.



- 499 *AR*-Denar, 42 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte, *L. Sestius Quirinalis*; 3,87 g. Libertaskopf r. mit Schleier//Dreifuß zwischen Axt und Simpulum. Bab. 37; BMC 41; Crawf. 502/2; Sear 201; Syd. 1290. **R** Feine Tönung, winz. Kratzer auf dem Revers, vorzüglich 1.000,--
 Exemplar der Auktion Helios Numismatik 4, München 2009, Nr. 173 und der Auktion Tkalec, Zürich 2001, Nr. 241.
L. Sestius Quirinalis lief später zu Augustus über und wurde 23 v. Chr. Consul suffectus. Während seiner Zeit im Heer des Brutus dürfte er sich mit Horaz angefreundet haben, der ihm eine seiner Oden (*Carmen* 1, 4) widmete.



500 *AR*-Denar, 42 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte, *L. Sestius Quirinalis*; 3,66 g. Libertaskopf r. mit Schleier//Dreifuß zwischen Axt und Simpulum. Bab. 37; BMC 41; Crawf. 502/2; Sear 201; Syd. 1290. **R** Vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Auktion Lanz 146, München 2009, Nr. 336.



501 *AR*-Denar, 42 v. Chr., Lagermünzstätte in Kleinasien oder Nordgriechenland, *Legat Pedanius Costa*; 3,62 g. LEG-COSTA Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//IMP-BRVTVS Trophäe. Bab. 42; BMC 59; Crawf. 506/2; Sear 209; Syd. 1296. **RR** Sehr schön 500,--
Exemplar der Auktion Lanz 146, München 2009, Nr. 337.
Pedanius Costa war einer der Legaten des Brutus im Kampf gegen die Triumvirn.



502 *AR*-Denar, 42 v. Chr., kleinasiatische oder nordgriechische Münzstätte, *L. Plaetorius Cestianus*; 3,59 g. Drapierte Büste einer Göttin r. mit Schleier, Kranz und Polos//Priesteraxt und Cullulus. Bab. 51; BMC 66; Crawf. 508/2; Sear 214; Syd. 1300. **RR** Min. korrodiert, vorzüglich 6.000,--
Das schöne und seltene Stück aus der letzten Emission des Caesarmörders Brutus ist entweder noch in Kleinasien oder aber in Nordgriechenland entstanden. Wenn das Stück in Nordgriechenland geprägt worden ist, ist Thasos die wahrscheinlichste Münzstätte, da dort die Edelmetallreserven der Republikaner verwahrt waren.



503 **C. Cassius Longinus**. *AR*-Denar, 42 v. Chr., Smyrna (?), *P. Cornelius Lentulus Spinther*; 3,83 g. Libertaskopf r. mit Diadem//Kanne und Lituus. Bab. 16; BMC 77; Crawf. 500/3; Sear 221; Syd. 1307. **R** Winz. Kratzer, fast vorzüglich 500,--
Spinther war 57 v. Chr. in das Kollegium der Auguren gewählt worden und verweist durch die Priestergeräte auf dem Revers auf sein Amt.

504 *AR*-Denar, 42 v. Chr., Smyrna (?), *P. Cornelius Lentulus Spinther*; 3,79 g. Libertaskopf r. mit Schleier und Diadem//Kanne und Lituus. Bab. 18; BMC 74; Crawf. 500/5; Sear 223; Syd. 1305. **R** Prägeschwäche, fast vorzüglich 300,--
Exemplar der Auktion Hess-Divo 311, Zürich 2008, Nr. 503.

505 **Sextus Pompeius**, † 35 v. Chr. *AR*-Denar, 37/36 v. Chr., sizilische Münzstätte; 3,68 g. Kopf des Neptun r. mit Diadem, über der Schulter Dreizack//Trophäe, darüber Dreizack, darunter Anker, an der Basis die Köpfe von Scylla und Charybdis. BMC 15; Crawf. 511/2 b; Sear 333; Syd. 1347. **Kl**. Kratzer, sehr schön 200,--
Exemplar der Sammlung John F. Sullivan, Auktion Stack's, Rosemont 22.-23. April 2009, Nr. 1321.
Zur Datierung siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 559.
Das Stück feiert den Sieg über die Flotte Octavians in der Seeschlacht von Messina. Scylla und Charybdis symbolisieren die Meerenge von Messina.



506



507



506

- 506 AR-Denar, 37/36 v. Chr., sizilische Münzstätte; 3,71 g. Kopf des Pompeius magnus r., l. Capis, r. Lituus//Neptun steht l. zwischen Anapias und Amphinomos, die ihre Eltern tragen. Bab. 27; BMC 7; Crawf. 511/3 a; Sear 334; Syd. 1344. **RR** Sehr schön 300,--

Die Brüder Anapias und Amphinomos hatten ihre Eltern während eines Ausbruches des Aetna in Sicherheit gebracht. In dieser Reversdarstellung wird also praktizierte Pietas gezeigt, was mit der Annahme des Titels "Pius" durch Sextus Pompeius in Zusammenhang stehen dürfte.

- 507 Marcus Antonius, † 30 v. Chr. AR-Quinar, 42 v. Chr., Lugdunum; 1,78 g. Victoriakopf (mit den Zügen Fulvias?) r.//Löwe r. Bab. 32; BMC 48; Crawf. 489/6; King 76; Sear 126; Syd. 1163. Sehr schön 200,--



1,5:1



508



1,5:1

- 508 AR-Denar, 38 v. Chr., Athen; 3,72 g. Marcus Antonius steht r. als Augur//Solkopf r. Bab. 80; BMC 141; Crawf. 533/2; Sear 267; Syd. 1199. **R** Fein getönt, Prägeschwäche, gutes sehr schön 1.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 143, Osnabrück 2008, Nr. 456.



1,5:1



509



1,5:1



1,5:1



510



1,5:1

- 509 AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,67 g. Galeere r.//LEG III Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 106; BMC 193; Crawf. 544/15; Sear 350; Syd. 1217. Feine Patina, attraktives, fast vorzügliches Exemplar 400,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 176, München 2009, Nr. 2046.

Es handelt sich wohl um die legio III Gallica.

- 510 AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,78 g. Galeere r.//LEG VI Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 111; BMC 197; Crawf. 544/19; Sear 356; Syd. 1223. Knapper Schrötling, fast vorzüglich 500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 153, Osnabrück 2009, Nr. 8550.

Aus einer alten Legio VI Caesars gingen zwei Legionen hervor: die Legio VI Ferrata auf der Seite des Marcus Antonius, und die von Octavian aufgestellte Legio VI Victrix (später u. a. in Novaesium/Neuss und Castra Vetera/Xanten stationiert).



1,5:1



511



1,5:1

- 511 AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,69 g. Galeere r.//LEG XIV Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 123; BMC 208; Crawf. 544/29; Sear 369; Syd. 1234. Leicht dezentriert, fast vorzügliches Exemplar 600,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 153, Osnabrück 2009, Nr. 8551.

Die Legio XIV wurde 41 v. Chr. von Octavianus aufgestellt. Sie war seit 9 n. Chr. in Moguntiacum (Mainz) stationiert und kämpfte später unter Claudius in Britannien, wo sie 60 oder 61 n. Chr. half, Boudicca niederzuwerfen. Später war die Legion u. a. in Vindobona (Wien) und Carnuntum stationiert. Sie war an den Usurpationen des Saturninus und Regalianus beteiligt.



512 **AR-Denar**, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,50 g. Galeere r.//LEG XIX Legionsadler zwischen zwei Ständen. Bab. 133; BMC 214; Crawford 544/35; Sear 378; Syd. 1242. Graffiti, sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 1175.

Die Legio XIX ging in der Varusschlacht im Jahre 9 n. Chr. unter. Den Adler der Legion konnte später eine von Germanicus gegen die Bructerer gesandte leichte Heeresabteilung unter L. Stertinius zurückgewinnen.

513 **AR-Denar**, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,54 g. Galeere r.//LEG XX Legionsadler zwischen zwei Ständen. Bab. 135; BMC 215; Crawford 544/36; Sear 380; Syd. 1243. Kl. Punze auf dem Avers, leicht dezentriert, fast vorzüglich 200,--
Exemplar der Auktion Rauch 82, Wien 2008, Nr. 194.

Die Legio XX wird von Octavian wieder errichtet. Nach der Varusschlacht wird sie zuerst nach Oppidum Ubiorum, dem späteren Colonia Agrippina (=Köln), dann nach Novaesium (Neuß) verlegt. Ab 43 n. Chr. ist sie in Britannien zu finden.



514 **AR-Denar**, 31 v. Chr., Kyrene, L. Pinarius Scarpus; 3,98 g. Kopf des Jupiter Ammon r.//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Bab. 98; BMC 2; Crawford 546/2; Sear 390; Syd. 1280. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich 500,--
Exemplar der Auktion Helios Numismatik 4, München 2009, Nr. 185.



515 **- und Octavianus. AR-Denar**, 41 v. Chr., Ephesus, M. Barbatius; 3,75 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 51; BMC 100; Crawford 517/2; Sear 243; Syd. 1181. Sehr schön 200,--
Der Münzmeister trägt den ungewöhnlichen Titel Q P (quaestor pro praetore).

516 **AR-Denar**, 41 v. Chr., Ephesus, M. Barbatius; 3,51 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 51; BMC 100; Crawford 517/2; Sear 243; Syd. 1181. Feine Patina, Prüfpunze und Doppelschlag auf dem Revers, sehr schön 200,--
Der Münzmeister trägt den ungewöhnlichen Titel Q P (quaestor pro praetore).



517 **- und Octavia. AR-Cistophor**, 39 v. Chr., Ephesos (Ionia); 10,93 g. Kopf r. mit Efeukranz//Kopf der Octavia r. auf Cista mystica zwischen zwei Schlangen. Bab. 60; BMC 133; RPC 2201; Sear 262; Syd. 1197. R Winz. Kratzer, gutes sehr schön 400,--

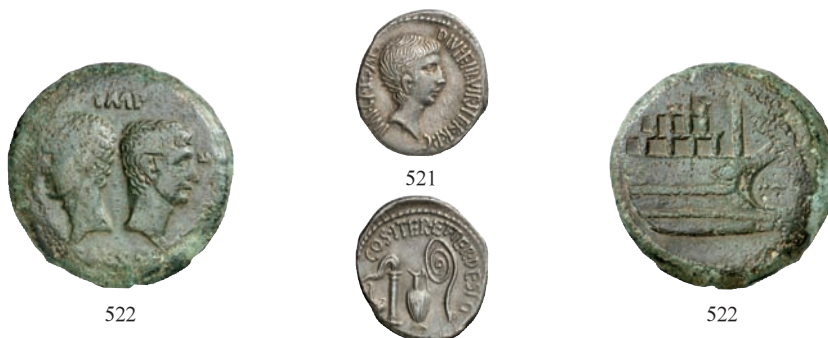
518 **AR-Cistophor**, 39 v. Chr., Ephesos (Ionia); 11,80 g. Kopf r. mit Efeukranz//Kopf der Octavia r. auf Cista mystica zwischen zwei Schlangen. Bab. 60; BMC 133; RPC 2201; Sear 262; Syd. 1197. R Sehr schön/fast sehr schön 150,--



- 519 - **Lucius Antonius**. *AR*-Denar, 41 v. Chr., Ephesus, *M. Cocceius Nerva*; 3,97 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 48; BMC 107; Crawford. 517/5 a; Sear 246; Syd. 1185. **RR** Herrliche Patina, vorzüglich 1.500,-
- M. Cocceius Nerva*, Consul des Jahres 36 v. Chr., war der Urgroßvater des späteren Kaisers Nerva. *Lucius Antonius*, ein jüngerer Bruder des *Marcus Antonius*, war in seiner Jugend für sein lotterhaftes Leben bekannt. Im Jahre 41 v. Chr. war er Consul.



- 520 **Octavianus**. *AU*-Aureus, 43 v. Chr., Rom, *L. Cestius und C. Norbanus*. Afrikakopf r./Curulischer Stuhl, darauf korinthischer Helm. Bab. 1; BMC 4191; Calico 3; Crawford. 491/1 a; Sear 195; Syd. 1153. **RR** Geprägt mit rostigem Aversstempel, vorzüglich 9.000,-
- In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU.
 In der Mitte des Jahres 43 v. Chr. hoffte der Senat, Rom mit drei Legionen gegen Octavianus verteidigen zu können. Dies waren eine italische Legion, die Pansa zur Verteidigung der Stadt in Rom gelassen hatte, sowie zwei Legionen, die der Senat aus Africa gerufen hatte. Zwei der mit der Verteidigung der Stadt beauftragten Praetoren, *L. Cestius* und *C. Norbanus*, bewegten die Legionen dazu, zu Octavian überzulaufen. Daraufhin rückte Octavian in Rom ein, bemächtigte sich des Staatsschatzes und ließ im August/September 43 v. Chr. in der von Caesar neu eingerichteten Münzstätte am Janiculum (nicht in der alten Moneta) Münzen prägen, um die zu ihm übergelaufenen Legionen für ihren Verrat am Senat zu belohnen. Hierbei berief er sich scheinheilig auf einen - freilich von ihm erzwungenen - Senatsbeschluß. Mit unserem Stück ehrt Octavian eine der beiden afrikanischen Legionen, bei der es sich - so läßt jedenfalls der korinthische Helm auf dem Revers vermuten - um eine ansonsten unbekannte Legio *Minervia* handeln dürfte.



- 521 *AR*-Denar, 37 v. Chr., italische Münzstätte; 3,63 g. Kopf r./Simpulum, Aspergillum, Kanne, Lituus. Bab. 140; BMC 116; Crawford. 538/1; Sear 312; Syd. 1334. Attraktives, sehr schönes Exemplar 200,-
- 522 - **und Divus Julius Caesar**. *AE*-Dupondius, um 36 v. Chr., Vienna; 17,40 g. Kopf Caesars l. und Kopf Octavians r./Prora r. RPC 517; Sear 485. Grüne Patina, fast sehr schön 250,-



MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 523 **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** \mathcal{A} -Denar, 30 v. Chr., unbestimmte italische Münzstätte; 3,78 g. Victoria mit Kranz und Zweig auf Prora r./Kaiser in Quadriga r. mit Zweig. BMC 617; Coh. 115; RIC² 264. **R** Gutes sehr schön 250,--
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 180, München 2009, Nr. 341.
 Zur Datierung siehe Sear, The Coinage of the Roman Emperors 49-27 BC, London 1998, Nr. 416.
 Die Vorderseite bezieht sich auf den Sieg bei Actium, der Revers auf den siegreichen Einzug in Alexandria.
- 524 \mathcal{A} -Denar, 30/29 v. Chr., italische Münzstätte; 3,21 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser in Ochsenbiga r. mit Peitsche. BMC 638; Coh. 117; RIC² 272. **R** Sehr schön 200,--
 Exemplar der Auktion UBS 78, Zürich 2008, Nr. 1240.
- 525 \mathcal{A} -Denar, 19 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,72 g. Kopf r./Mars steht l. mit Legionssadler und Standarte. BMC 414; Coh. 259; RIC² 82 a. **Sehr schön** 200,--



- 526 \mathcal{A} -Denar, 17 v. Chr., unbestimmte Münzstätte (Cyzicus ?); 3,86 g. Kopf r. in Eichenkranz//Kandelaber in einem mit zwei Paterae und zwei Bucrania geschmückten Kranz. BMC 684; Coh. 2 (Gaius Caesar); RIC² 540. **RR** Sehr schön-vorzüglich 1.000,--
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 176, München 2009, Nr. 2074.
 Es wird gelegentlich auch heute noch die Auffassung Cohens vertreten, das Porträt der Vorderseite stelle den Enkel des Augustus, Gaius Caesar dar, obwohl diese Deutung sowohl im BMC, im CBN als auch im RIC² längst widerlegt ist. Das Porträt der Vorderseite ist sicher jugendlich, ein dreijähriger Knabe (Gaius Caesar wurde im August oder September 20 v. Chr. geboren) ist aber bestimmt nicht dargestellt. Das Stück feiert die ludi saeculares, die in der Nacht zum 1. Juni 17 v. Chr. eröffnet wurden und drei Tage und drei Nächte dauerten: der Kandelaber bezieht sich sicher auf die nächtlichen Feiern, der Kranz mit den Paterae und Bucrania spielt möglicherweise auf die Feiern am Tage an, denn Rinder wurden von Augustus und Agrippa nur am 1. und 2. Juni tagsüber geopfert (vergl. Sutherland, The date and the significance of the candelabrum coins of Augustus, in: Classical Review 54, 1944, S. 46 ff.).



- 527 \mathcal{A} -Sesterz, 17 v. Chr., Rom, P. Licinius Stolo; 25,68 g. Corona civica zwischen zwei Lorbeerzweigen //SC. BMC 195; Coh. 441; RIC² 345. **R** Dunkelgrüne Patina, sehr schön 150,--
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 153, Osnabrück 2009, Nr. 8583.
- 528 \mathcal{A} -Denar, 15/13 v. Chr., Lugdunum. 3,60 g. Kopf r./Stier stößt l. BMC 458; Coh. 141; RIC² 169. **Feine Patina, kl. Kratzer und Punzen auf dem Avers, sonst sehr schön** 175,--
- 529 \mathcal{A} -Denar, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 3,79 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 533; Coh. 43; RIC² 207. **Sehr schön-vorzüglich** 300,--
 Der vorliegende Typ kann nach neuerer Forschung exakter datiert werden, als dies im RIC gemacht wurde (2 v./4 n. Chr.). Die Stücke wurden 2/1 v. Chr. geprägt, wie sich aus der Tatsache ergibt, daß Gaius Caesar im Jahr 1 n. Chr. den Konsulat innehatte und somit nicht mehr designierter Konsul war (Kehne, Zur Datierung der Fundmünzen aus Kalkriese, in: Wiegels, Rainer (Hrsg.), Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung, Möhnesee 2000, S. 47 f.). Siehe zur Datierung und zur Deutung des Reverses auch Wolters, Gaius und Lucius Caesares als designierte Konsuln und principes iuventutis. Die lex Valeria Cornelia und RIC I² 205 ff., in: Chiron 32 (2002), S. 297 ff.



530



531



532



- 530 *Æ*-Denar, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 3,73 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulium und Lituus. BMC 533; Coh. 43; RIC² 207. Avers leicht dezentriert, sehr schön 100,--
- 531 *Æ*-Cistophor, 19/18 v. Chr., Pergamon (Mysia); 11,87 g. Kopf r.//Sechssäuliger Tempel. RPC 2219. Feine Patina, sehr schön 300,--
- 532 *Æ*s, Ilion (Troas); 1,75 g. Kopf r.//Athena Ilias steht r., davor Monogramm. RPC 2307. R Avers leicht dezentriert, dunkle Patina, sehr schön 125,--



533



1,5:1



533

- 533 *Æ*s, 5 v. Chr., Temnos (Aeolis), *Proconsul Asinius Gallus*; 3,74 g. Kopf des Asinius Gallus r.//Dionysoskopf r. mit Efeukranz. RPC 2447. Grüne Patina, sehr schön 300,--



534



535



536



537



- 534 *Æ*s, um 25 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte; 10,54 g. Kopf r.//AVGVSTVS in Lorbeerkranz. RPC 2235. Grüne Patina, vorzüglich 200,--
- 535 *Æ*-Cistophor, 28 v. Chr., Ephesus (Ionia); 11,01 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. auf Parazonium mit Caduceus, dahinter Cista mystica mit Schlange. RPC 2203. R Schön-sehr schön 150,--
- 536 *Æ*-Cistophor, 25/20 v. Chr., Ephesus (Ionia); 11,81 g. Kopf r.//Geschmückter Altar. RPC 2215. Feine Patina, sehr schön 250,--
- 537 *Æ*-Cistophor, 25/20 v. Chr., Ephesus (Ionia); 11,59 g. Kopf r.//Geschmückter Altar. RPC 2215. Schön-sehr schön 150,--



1,5:1



538



1,5:1



- 538 - für Livia und Julia. *Æ*s, 10/2 v. Chr., Pergamon (Mysia), *Grammateus Charinos*; 3,93 g. Drapierte Büste der Livia r.//Drapierte Büste der Julia r. RPC 2359. Grüne Patina, sehr schön 200,--
Die Reversumschrift bezeichnet die Tochter des Augustus als die Liebesgöttin Aphrodite - dies paßt sehr gut zu der Skandalnudel Julia, die mit ihren zahlreichen Affären gegen die strengen Sittengesetze ihres Vaters verstieß.



- 539 **Tiberius, 14-37. A-Aureus**, Lugdunum; 7,66 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 30; Calico 305; Coh. 15; RIC² 25. Sehr schön 2.500,--
- Münzstempel dieses Typs (mit Livia als Pax auf dem Revers, also dem Typ des berühmten "Tribute Penny" der Bibel) wurden kürzlich im Legionslager Vindonissa (heute: Windisch) entdeckt. Nach dem archäologischen Befund ist davon auszugehen, daß in Vindonissa eine offizielle Münzstätte existiert hat. Diese sensationelle Entdeckung stellt viele Münzstättenzuweisungen der frühen Kaiserzeit in Frage, denn es ist davon auszugehen, daß auch in anderen Legionslagern Münzstätten existiert haben.



- 540 **A-Denar**, Lugdunum; 3,73 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 48; Coh. 16; RIC² 30. Knapper Schrötling, fast vorzüglich 200,--
Der Silberling der Bibel (Tribute Penny).
- 541 **A-Denar**, Lugdunum; 3,81 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 48; Coh. 16; RIC² 30. Winz. Kratzer, gutes sehr schön 200,--
- 542 **A-Denar**, Lugdunum; 3,69 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 48; Coh. 16; RIC² 30. Feine Patina, sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 2037.
- 543 **A-Denar**, Lugdunum; 3,79 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 48; Coh. 16; RIC² 30. Feine Patina, gutes sehr schön 200,--



- 544 **Aes**, Ilici (Hispania); 13,07 g. Kopf l.//Altar, darauf SAL/AVG. RPC 196. Sehr schön 250,--
Exemplar der Auktion The New York Sale 23, New York 2010, Nr. 54.
- 545 **Aes**, Jahr 326 (= 14/15), Apameia (Phrygia); 9,85 g. Kopf r.//Nike steht l. mit Kranz und Palmzweig. RPC 4374. RR Dunkle Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 150,--



- 546 **Aes**, Laodikeia (Phrygia), *Magistrat Pythes Pythou*; 6,04 g. Kopf des Pythes r.//Kopf des Demos r. mit Diadem. RPC 2902. RR Glänzende schwarze Patina, sehr schön 250,--
- Pythes muß sehr einflußreich gewesen sein, wie das Porträt auf dem Stück belegt. Der Sohn eines Pythes ist auch inschriftlich als Aufsteller einer Heraklesstatue (möglicherweise im Strategion von Laodikeia) belegt, siehe Corsten, Thomas, Historisch-epigraphische Forschungen in Laodikeia 1994, in: XIII. Arastirma Sonuçları Toplantısı (Ankara 1996), S. 229 ff.



1,5:1



547



1,5:1

- 547 - **und Divus Augustus.** B-Tetradrachme, Jahr 7 (=20/21), Alexandria; 12,34 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Kopf r. mit Strahlenbinde. Dattari 78; Geissen 48; Kampmann/Ganschow 5.10; RPC 5089. Feine Patina, vorzüglich 500,--
Exemplar der Auktion Artemide Aste 28, San Marino 2010, Nr. 1211.



549



548



549

- 548 - **und Livia.** Aes, Thessalonica (Macedonia); 9,68 g. Kopf des Tiberius r. mit Lorbeerkrantz//Draپیerte Büste der Livia r. mit Schleier. RPC 1570. Dunkelgrüne Patina, vorzüglich/sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Helios Numismatik 5, München 2010, Nr. 219.
- 549 - **für Drusus und Livia.** Aes-Dupondius, 22/23, Rom; 14,83 g. Verschleierte Büste der Livia als Pietas r. //SC. BMC 98; Coh. 1; RIC² 43. Braune Patina, sehr schön 400,--
Exemplar der Auktion CNG 81, Lancaster 2009, Nr. 986.



550



- 550 **Gaius Caligula, 37-41.** Aes-Sesterz, 37/38, Rom; 28,84 g. Pietas sitzt l. mit Patera//Sechssäuliger Tempel des Divus Augustus, davor opfert Caligula einen Stier, unterstützt von zwei Helfern. BMC 41; Coh. 9; RIC² 36. Grüne Patina, leicht korrodiert, sehr schön 400,--
Der Tempel des Divus Augustus wurde erst unter Caligula fertiggestellt.



551



1,5:1



551

- 551 Aes-Sesterz, 37/38, Rom; 29,85 g. Kopf l. mit Lorbeerkrantz//SPQR/PP/OB CIVES/SERVATOS in Kranz. BMC 38; Coh. 24; RIC² 37. Grünbraune Patina, sehr schön-vorzüglich 3.000,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 175, München 2009, Nr. 225 und der Auktion Giessener Münzhandlung 159, München 2007, Nr. 373.



- 552 *Æs*, Bilbilis (Hispania), *Duumviri C. Cornelius Refectus und M. Helvius Fronto*; 14,92 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Eichenkrantz, umher und darin Schrift. RPC 400. Grüne Patina, gutes sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Helios Numismatik 5, München 2010, Nr. 534.
- 553 *Æs*, Segobriga (Hispania); 10,16 g. Kopf l. mit Lorbeerkrantz//In Eichenkrantz: SEGO/BRIGA. RPC 476. Fast vorzüglich/gutes sehr schön 250,--
Exemplar der Auktion Artemide Aste 30, San Marino 2010, Nr. 201.



- 554 - für **Agrippina mater**. *Æ-Sesterz*, 37/41, Rom; 27,12 g. Drapierte Büste r.//Carpentum l. BMC 85; Coh. 1; RIC² 55. R Braune Patina, fast vorzüglich 2.000,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 181, München 2009, Nr. 2051.
Agrippina, die Gemahlin des Germanicus, wurde 29 n. Chr. verbannt und machte ihrem Leben 33 n. Chr. im Alter von 46 Jahren ein Ende. Sie hatte neun Kinder zur Welt gebracht. Caligula, einer ihrer Söhne, ließ das Stück zur Erinnerung an seine Mutter prägen und verweist mit dem Revers auf die seltene, vom Senat beschlossene Ehrung, daß sie als Frau per Maultierwagen in Rom fahren durfte.
- 555 - für **Nero und Drusus Caesares**. *Æ-Dupondius*, 37/38, Rom; 14,77 g. Nero und Drusus Caesares reiten r.//SC. BMC 44; Coh. 1; RIC² 34. Grüne Patina, attraktives, fast vorzügliches Exemplar 500,--
Exemplar der Auktion Helios Numismatik 4, München 2009, Nr. 246 und der Auktion Helios Numismatik 1, München 2008, Nr. 419.



- 556 - und **Drusilla**. *Æs*, 37/38, Smyrna (Ionia), *Menophanes unter dem Proconsul Aviola*; 5,06 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Drusilla als Persephone sitzt l. mit Ähren, Mohnkugeln und Zepter. RPC 2472. R Glänzende schwarze Patina, vorzügliches Prachtexemplar 750,--



- 557 **Claudius, 41-54**. *AV-Aureus*, 41/42, Rom; 7,49 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//In Krantz: EX S C/OB CIVIS/SERVATOS. BMC 16; Calico 356; Coh. 34; RIC² 15. Henkelspur, sehr schön 3.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 153, Osnabrück 2009, Nr. 8614.
- 558 *AV-Aureus*, 44/45, Rom; 7,55 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Pax-Nemesis geht r. mit Caduceus, davor Schlange. BMC 26; Calico 366; Coh. 55; RIC² 27. R Sehr schön 2.000,--



1,5:1



559



1,5:1



- 559 *A*-Aureus, 50/51, Rom; 7,62 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax-Nemesis steht r. mit Caduceus, davor Schlange. BMC 61; Calico 371; Coh. 64; RIC² 51.
Min. gewellt, kl. Schrötlingsfehler auf dem Revers, dennoch attraktives, sehr schönes Exemplar 3.500,--



560



561



- 560 *A*-Sesterz, 50/54, Rom; 27,62 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Triumphbogen, darauf Reiterstatue zwischen zwei Trophäen. BMC 188; Coh. 306; RIC² 114.
Braune Patina, Felder etwas geglättet, gutes sehr schön 750,--
- 561 *A*-Sesterz, 50/54, Rom; 26,38 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. rechteckiger Gegenstempel: NCAPR (Slg. Pangerl 60)//Triumphbogen, darauf Reiterstatue zwischen zwei Trophäen. BMC 188; Coh. 306; RIC² 114.
Braune Patina, Gegenstempel auf dem Avers, schön-sehr schön 125,--



562



1,5:1



562

- 562 *A*-Sesterz, 50/54, Rom; 30,46 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Spes geht l. mit Blume. BMC 192; Coh. 85; RIC² 115.
Grünbraune Patina, vorzüglich 4.500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 153, Osnabrück 2009, Nr. 8617 und der Auktion NAC 27, Zürich 2004, Nr. 327.



564



563



564



- 563 *A*-Sesterz, 50/54, Rom; 28,74 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Spes geht l. mit Blume. BMC 192; Coh. 85; RIC² 115.
Grüne Patina, leicht korrodiert, sehr schön 500,--
Exemplar der Auktion Rauch 76, Wien 2005, Nr. 481.
- 564 *A*-As, 50/54, Rom; 11,77 g. Kopf l.//Constantia steht l. mit erhobener Rechten und Speer. BMC 199; Coh. 14; RIC² 111.
Grüne Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 150,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 174, Osnabrück 2010, Nr. 676.



565



566



- 565 Æ-As, 50/54, Rom; 9,52 g. Kopf l.//Libertas steht r. mit Pileus. BMC 204; Coh. 47; RIC² 113.
Dunkle Patina, leicht korrodiert, vorzüglich 200,--
- 566 - für Antonia. Æ-Dupondius, 41/42, Rom; 15,70 g. Drapierte Büste r.//Claudius steht l. mit Simpulum. BMC 166; Coh. 6; RIC² 92.
R Grüne Patina, geglättet, sehr schön 250,--



567



- 567 - für Agrippina mater. Æ-Sesterz, 50/54, Rom; 28,68 g. Drapierte Büste r.//S.C. BMC 219; Coh. 3; RIC² 102.
R Dunkelgrüne Patina, min. korrodiert, sehr schön + 750,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 249, München 2007, Nr. 1790.

Agrippina mater war die Tochter des Agrippa und der Julia, der Tochter des Augustus. Sie heiratete Germanicus. Nach dem Tode ihres Mannes wurde sie von Tiberius nach Pandateria verbannt, wo sie am 18. Oktober 33 verhungert sein soll.



568



- 568 - für Agrippina filia. Æ-Sesterz, 50/54, thrakische Münzstätte; 27,78 g. Drapierte Büste r.//Carpentum. BMC S. 195 Anm.; Coh. -; RIC² 103; v. Kaenel in SNR 63, Typ A.
RR Leicht korrodiert, gutes sehr schön 1.500,--



1,5:1



569



1,5:1

- 569 - für Agrippina filia und Nero. Æ-Didrachme, 50/54, Antiochia (Syria); 6,77 g. Drapierte Büste der Agrippina filia l.//Drapierte Büste des Nero l. McAlee 273; Prieur 69; RPC 4170.
Von großer Seltenheit. Feine Patina, min. korrodiert, sehr schön +/- sehr schön 2.000,--



1,5:1



570



1,5:1

- 570 - für Britannicus. Æs, 43/48, Aigai (Aeolis); 4,86 g. Kopf r.//Zeus steht l. mit Adler und Zepter. RPC 2431.
R Sehr schön 200,--



- 571 *Æs*, 50/54, Smyrna (Ionia), *Stephanephoros Philistos und Strategos Eikadios*; 3,09 g. Drapierte Büste r. // Nike geht r. mit Trophäe. RPC 2476. **RR** Sehr schön + 200,--
Es ist nicht eindeutig geklärt, wer auf dem Avers des Stückes dargestellt ist. Klose identifiziert den Dargestellten als Britannicus, während die Autoren des RPC es für wahrscheinlicher halten, daß der junge Nero dargestellt ist.
- 572 *Æs*, 50/54, Smyrna (Ionia), *Stephanephoros Philistos und Strategos Eikadios*; 3,09 g. Drapierte Büste r. // Nike geht r. mit Trophäe. RPC 2476. **RR** Sehr schön 200,--



- 573 **Nero, 54-68.** *AV*-Aureus, 56/57, Rom; 7,59 g. Kopf r. // Eichenkranz, darin EX SC, umher Schrift. BMC 12; Calico 421; Coh. 206; RIC² 11. Attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Goldtönung 8.000,--



- 574 *Æ*-Dupondius, um 64, Rom; 15,39 g. Kopf r. mit Strahlenbinde // Macellum Magnum. BMC -; Coh. -; RIC² 184. Braune Patina, sehr schön-vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 158, Osnabrück 2009, Nr. 533.
Der große Rundbau, der den Lebensmittelmarkt beherbergte, stand auf dem Caelius und wurde 59 geweiht.
- 575 *AV*-Aureus, 64/65, Rom; 7,05 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz // Concordia sitzt l. mit Patera und Füllhorn. BMC 61; Calico 405; Coh. 66; RIC² 48. Schön 1.250,--
Im Jahre 64 wurde Rom von dem großen Brand verwüstet, für den Nero schließlich die stadtrömischen Christen verantwortlich machte - doch die Gerüchte, daß Nero selbst den Brand legen ließ, verstummten nie. Die Concordia, also Eintracht, von der die Rückseite der Münze spricht, war in der Realität nicht gegeben.
- 576 *AV*-Aureus, 64/65, Rom; 7,12 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz // Jupiter sitzt l. mit Blitz und Zepter. BMC 67; Calico 412; Coh. 118; RIC² 52. Fast sehr schön 1.500,--
Dem Jupiter Custos war Nero nach der Entdeckung der Verschwörung des Piso im April 65 (Tacitus, Ann. XV, 48 ff.) besonders verbunden.



- 577 *AV*-Aureus, 64/65, Rom; 6,87 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz // Jupiter sitzt l. mit Blitz und Zepter. BMC 67; Calico 412; Coh. 118; RIC² 52. Schön 1.250,--
- 578 *AV*-Aureus, 64/65, Rom; 6,77 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz // Jupiter sitzt l. mit Blitz und Zepter. BMC 67; Calico 412; Coh. 118; RIC² 52. Schön 1.250,--
- 579 *AV*-Aureus, 64/65, Rom; 7,01 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz // Jupiter sitzt l. mit Blitz und Zepter. BMC 67; Calico 412; Coh. 118; RIC² 52. Schön 1.250,--



- 580 Æ-Sesterz, um 65, Lugdunum; 28,07 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Roma sitzt l. mit Victoria und Parazonium. BMC 324; Coh. 261; RIC² 398. Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön 3.000,--
- 581 Æ-As, 65, Rom; 11,13 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Janustempel mit geschlossenen Türen. BMC 227; Coh. -; RIC² 306. Kratzer auf dem Avers, sehr schön 150,--



- 582 Æ-Sesterz, 66, Lugdunum; 23,30 g. Kopf l. mit Lorbeerkrantz, unten Globus//Nero steht l. auf Plattform mit erhobener Rechten, dahinter Prätorianerpräfekt, davor drei Soldaten, im Hintergrund Gebäude (Prätorianerlager). BMC 304; Coh. 6; RIC² 491. Min. korrodiert, vorzüglich/gutes sehr schön 5.000,--
Exemplar der Auktion Lanz 146, München 2009, Nr. 386.
- 583 Æ-Sesterz, 66, Lugdunum; 25,45 g. Kopf l. mit Lorbeerkrantz//Ceres sitzt l., Annona steht r., dazwischen Füllhorn, Modius und Schiffsbug. BMC S. 260 Anm.; Coh. 22; RIC² 495. Sehr schön 500,--



- 584 Æ-Denar, 66/67, Rom; 2,97 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Jupiter sitzt l. mit Blitz und Zepher. BMC S. 210 Anm.; Coh. 121; RIC² 64. R Feine Patina, sehr schön 150,--
- 585 Æ-Aureus, 66/68, Rom; 7,10 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Salus sitzt l. mit Patera. BMC 98 Anm.; Calico 444; Coh. 315; RIC² 71. Prüfpunze auf dem Revers, schön + 1.000,--
- 586 Æ-Drachme, nach 62, Rhodos (Caria); 24,13 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Nike steht l. auf Prora mit Kranz und Palmzweig. RPC 2772. Sehr schön 200,--



- 587 Æs, Hierokaisareia (Lydia); 5,36 g. Drapierte Büste r.//Artemis steht r. mit gespanntem Bogen, neben ihr Hirsch r. RPC Suppl. 2384 A. Von allergrößter Seltenheit. Sehr schön 100,--
Im RPC ist nur ein Exemplar verzeichnet.
- 588 - und Agrippina filia. B-Tetradrachme, Jahr 3 (= 56/57), Antiochia (Syria); 14,54 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Drapierte Büste r. McAlee 253; Prieur 74; RPC 4175. Sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Artemide Aste 28, San Marino 2010, Nr. 1218.
Agrippina filia wurde 15 n. Chr. in Köln geboren. Ihr zu Ehren erhielt die Stadt den Namen Colonia Claudia Ara Agrippinensium.



590



589



590

- 589 - für **Agrippina filia**. Æs, 55, Laodikeia (Phrygia), *Magistrat Gaius Postumus*; 4,10 g. Drapierte Büste r.//Adler auf Cippus. RPC 2918. **R** Dunkle Patina, sehr schön + 125,--
- 590 - **und Poppaea**. B-Tetradrachme, Jahr 11 (= 64/65), Alexandria (Aegyptus); 12,85 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Drapierte Büste r. Dattari 197; Geissen 168; Kampmann/Ganschow 14.85; RPC 5282. Feine Patina, sehr schön 100,--
Exemplar der Sammlung Barry Feirstein, Auktion NAC 42, Zürich 2007, Nr. 316.



591



1,5:1



591

- 591 - für **Poppaea**. Æs, 62/63, Perinthos (Thracia); 6,72 g. Drapierte Büste r.//Kopfschmuck der Isis in Lorbeerkranz. RPC 1756; SNRIS 5. **R** Grüne Patina, vorzüglich 500,--



1,5:1



592



1,5:1



- 592 **Galba, 68-69**. Æ-Denar, 68, unbestimmte spanische Münzstätte (Tarraco?); 3,62 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, unten Globus//Roma steht l. mit Zweig und Speer, Fuß auf Globus. BMC 189; Coh. 225; RIC² 60. **Prachtexemplar von feinem Stil**. Vorzüglich 3.500,--
- Das Stück wurde nach dem Eintreffen Galbas in Rom im Oktober 68 geprägt, wie das P(ontifex) M(aximus) auf dem Avers zeigt. Mit der Ankunft des Kaisers in Rom aber begann sein Niedergang. Unpopuläre Maßnahmen des Kaisers, besonders aber die Weigerung, den Truppen ein Donativ zu zahlen, führten bald zur Erhebung des Vitellius. Der Versuch, seine Herrschaft durch Adoption des Piso zu retten, mißlang. Otho gelang es, durch das Versprechen eines Donativs die Prätorianer auf seine Seite zu ziehen - Galba und Piso wurden getötet, Otho wurde zum Kaiser erhoben.



593



594



- 593 Æ-Sesterz, 68, Rom; 26,60 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//In Eichenkranz: SPQR/OB/CIV SER. BMC 112; Coh. 295; RIC² 262. Grüne Patina, sehr schön 1.000,--
Exemplar der Auktion NAC N, Zürich 2003, Nr. 1811.
- 594 Æ-Sesterz, 68, Rom; 26,75 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter. BMC 69; Coh. 112; RIC² 388. Sehr schön 750,--
Exemplar der Auktion Artemide Aste 30, San Marino 2010, Nr. 215.



595 Æ-Sesterz, 68, Rom; 26,53 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter. BMC -; Coh. -, vergl. 100; RIC² -, vergl. 436.
RR Grüne Patina, Felder leicht geglättet, gutes sehr schön/sehr schön 6.000,--
 Exemplar der Sammlung Friedrich J. Woodbridge u. a., Auktion Sotheby & Co. AG, Zürich Mai 1975, Nr. 178.



596 Æ-Denar, Rom; 3,26 g. Kopf r.//SPQR/OB/CS in Kranz. BMC -; Coh. 287; RIC² 167.
 Feine Patina, sehr schön 250,--

597 Æ-Denar, Rom; 3,51 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Livia steht l. mit Patera und Zepter. BMC 12; Coh. 58; RIC² 224.
 Sehr schön 400,--
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 1275.



598 **Otho, 69.** A-Aureus, Rom; 7,08 g. Kopf r.//Pax steht l. mit Olivenzweig und Caduceus. BMC 1; Calico 524; Coh. 2; RIC² 3.
RR Fast sehr schön 6.000,--



599 Æ-Denar, Rom; 3,43 g. Kopf l.//Securitas steht l. mit Kranz und Zepter. BMC 20; Coh. 19; RIC² 12.
RR Sehr schön 600,--



600 Æ-Denar, Rom; 3,48 g. Kopf r.//Victoria geht r. mit Kranz und Zweig. BMC 22; Coh. 27; RIC² 14.
R Fast vorzüglich 1.500,--
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 153, Osnabrück 2009, Nr. 8655.



- 601 **Æ-Denar**, Rom; 3,02 g. Kopf r.//Victoria geht l. mit Kranz und Zweig. BMC 24; Coh. 24; RIC² 16. Fast sehr schön/schön 250,--
- 602 **Æ-Tetradrachme**, Jahr 1 (= 69), Antiochia (Syria); 14,18 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Adler steht l. auf Lorbeerzweig mit Kranz im Schnabel, l. Palmzweig, unten Halbmond. Prieur 101; McAlee 316; RPC 4199. Unregelmäßiger Schrötling, fast sehr schön 200,--
- 603 **Vitellius, 69. Æ-Denar**, Rom; 2,96 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Dreifuß, darauf Delphin, darunter Rabe. BMC 39; Coh. 111; RIC² 109. Sehr schön 250,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 1282.



- 604 **Æ-Sesterz**, Rom; 25,20 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Mars geht r. mit Speer und Trophäe. BMC 58; Coh. 79; RIC² 141. **R** Dunkelgrüne Patina, Avers leicht überarbeitet, fast sehr schön 1.500,--
Exemplar der Auktion CNG 69, Lancaster 2005, Nr. 1389 und der Auktion CNG 45, Lancaster 1998, Nr. 1937.
- 605 **Æ-As**, spanische Münzstätte (Tarraco?); 12,33 g. Kopf l. mit Lorbeerkrantz//Handschlag. BMC 103; Coh. 34; RIC² 42. Leicht geglättet, gutes sehr schön 500,--



- 606 **Vespasianus, 69-79. Æ-Denar**, 69/70, Rom; 3,34 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Trauernde Judäa sitzt r., dahinter Trophäe. BMC 35; Coh. 226; RIC² 2. Leicht korrodiert, Felder des Averses leicht geglättet, sonst fast vorzüglich 150,--
Vespasian befand sich in Alexandria, als er zum Kaiser ausgerufen wurde. Er war Oberkommandierender im jüdischen Krieg, den sein Sohn Titus siegreich zu Ende führte.
- 607 **Æ-Denar**, 69/70, Ephesus; 3,30 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Drapierter Frauenkopf r. mit Mauerkrone. BMC 437; Coh. 291; RIC² 1407. **R** Prächtiges Porträt, vorzüglich 300,--



- 608 **Æ-Denar**, 70, Rom; 3,36 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Pax sitzt l. mit Zweig und Caduceus. BMC 26; Coh. -; RIC² 29. Fast vorzüglich/sehr schön 75,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 8699.
- 609 **Æ-Sesterz**, 71, Rom; 24,99 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//In Eichenkrantz: SPQR/OB/CIV SER. BMC -; Coh. 526; RIC² 125. **R** Dunkelgrüne Patina, sehr schön-vorzüglich 750,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 180, München 2009, Nr. 379.



610



1,5:1



611



- 610 Æ-Sesterz, 71, Rom; 25,09 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Judäa sitzt l. unter Palme, dahinter gefesselter Jude, l. und r. Waffen. BMC 540; Coh. 238; RIC² 165. R Dunkelgrüne Patina, sehr schön 1.750,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 158, Osnabrück 2009, Nr. 560 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 8705.
- 611 Æ-Sesterz, 71, Rom; 27,88 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Zweig und Füllhorn. BMC 555; Coh. vergl. 326; RIC² 243. Dunkle Patina, vorzüglich/sehr schön 2.500,--



612



613



615



614



- 612 AV-Aureus, 72; Lugdunum; 6,96 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax-Nemesis steht r. mit Caduceus, davor Schlange. BMC 403; Calico 656; Coh. 284; RIC² 1180. Schön 1.250,--
- 613 Æ-Dupondius, 74, Rom; 10,98 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Caduceus zwischen zwei gekreuzten Füllhörnern. BMC 888; Coh. 377; RIC² 757. Grüne Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 150,--
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 400, Frankfurt am Main 2010, Nr. 362.
- 614 AV-Aureus, 76, Rom; 7,02 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aeternitas steht l. mit den Köpfen von Sol und Luna, davor Altar. BMC 271; Calico 588; Coh. 21; RIC² 838. Schön 1.250,--
- 615 Æ-Dupondius, 76, Rom; 14,48 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 723; Coh. 155; RIC² 887. Grüne Patina, fast vorzüglich 200,--



2:1



616



2:1

- 616 AV-Aureus, 77/78, Rom; 7,12 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Zepter und Parazonium, von Victoria bekrönt. BMC 205; Calico 625; Coh. 131; RIC² 936. Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 10.000,--



- 617 *Æs*, Nikaia (Bithynia), *Proconsul M. Plancius Varus*; 17,16 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Dionysoskopf l. mit Efeukranz. RPC 628.8 (dies Exemplar); Stumpf 346 f (dies Exemplar); Weiser 9 var. Grünbraune Patina, sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 399, Frankfurt am Main 2009, Nr. 274; der Sammlung J. S. Wagner, Auktion CNG 76, Lancaster 2007, Nr. 1057; der Auktion SKA 1, Zürich 1983, Nr. 305 und der Auktion Münzen und Medaillen AG 41, Basel 1970, Nr. 353.
- 618 *Æs*, 77/78, Ephesus (Ionia); 4,04 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: SC. RIC² 1509; RPC -. **RR** Gutes sehr schön 500,--
- 619 *Æ*-Tetradrachme, Jahr 1 (= 69), Tripolis (Syria); 13,68 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. mit Kranz im Schnabel auf Kranz, davor Palmzweig. Prieur 118; McAlee 341; RPC 1952. **RR** Fast sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 158, Osnabrück 2009, Nr. 565.



- 620 - für Titus. *AV*-Aureus, 75, Rom; 6,84 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Stier stößt r. BMC 171; Calico 731; Coh. 48; RIC² 780. **R** Attraktives, vorzügliches Exemplar 12.500,--



- 621 *AV*-Aureus, 75/79, Rom; 6,85 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn auf Basis. BMC 311; Calico 752; Coh. 166; RIC 177 b. Schön 1.250,--
- 622 *AV*-Aureus, 77/78, Rom; 7,21 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt r. mit Speer zwischen zwei Vögeln, davor die Wölfin mit Romulus und Remus. BMC 223; Calico 738 b; Coh. 64; RIC² 954. Winz. Randfehler, sehr schön 2.000,--
Der Revers greift den Typ eines republikanischen Denars wieder auf (Crawf. 287/1). Er zeigt Roma, die über die beiden von einer Wölfin gesäugten mythischen Stadtgründer wacht, sowie zwei Vögel (vermutlich Raben), die gute Vorzeichen verkünden.
- 623 *AV*-Aureus, 77/78, Rom; 7,06 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt r. mit Speer zwischen zwei Vögeln, davor die Wölfin mit Romulus und Remus. BMC 223; Calico 738 b; Coh. 64; RIC² 954. Schürfsstelle auf dem Revers, fast sehr schön 1.250,--
- 624 *AV*-Aureus, 77/78, Rom; 6,88 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt r. mit Speer zwischen zwei Vögeln, davor die Wölfin mit Romulus und Remus. BMC 223; Calico 738 a; Coh. 64; RIC² 954. Fast sehr schön 1.500,--



2:1



625



2:1

- 625 - für Domitianus. *AV*-Aureus, 73/75, Rom; 7,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Domitianus reitet l. mit erhobener Rechten und Zepter. BMC 124; Calico 811 a; Coh. 663; RIC² 679.

Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz

25.000,--



626



627



626

- 626 *Æ*-Dupondius, 74, Rom, für Syrien; 10,98 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Caduceus zwischen zwei gekreuzten Füllhörnern. BMC 883; Butcher 3; McAlee 414; RIC² 816; RPC 2001.

R Sehr schön-vorzüglich

750,--

- 627 *AV*-Aureus, 75, Rom; 6,86 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//PRINCEPS-IVVENTVT Spes geht l. mit Blume. BMC 155; Calico 912; Coh. 374; RIC² 787.

Schön

1.250,--

Der Revers zeigt deutlich, daß Vespasian auch Domitian als möglichen Thronfolger betrachtet, was in der Ernennung zum Princeps Iuventutis und in der Figur der Spes klar zum Ausdruck kommt.



628



629



- 628 *AV*-Aureus, 77/78, Rom; 7,17 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Parther kniet r. mit römischer Standarte. BMC 233; Calico 819; Coh. 48; RIC² 959.

R Kratzer, Schürfstelle am Rand, sehr schön

750,--

Die Rückseitendarstellung - ein von Augustus übernommener Typ - bezieht sich auf ein höchst bemerkenswertes Ereignis: eine Gesandtschaft des Partherkönigs Vologases bat Vespasianus, also ausgerechnet den römischen "Erbsfeind", um militärische Hilfe gegen die Alanen. Domitianus bemühte sich um dieses Kommando.

- 629 *AV*-Aureus, 77/78, Rom; 7,20 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ceres steht l. mit Ähren, Mohnkugel und Zepter. BMC 322; Calico 815; Coh. 29; RIC² 975.

Sehr schön

2.000,--



630



631



- 630 **Titus, 79-81.** *AV*-Aureus, 79, Rom; 6,98 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drei Ähren in Quadriga l. BMC 16; Calico 762; Coh. 277; RIC² 24.

R Fast sehr schön

2.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 174, Osnabrück 2010, Nr. 746.

Der Revers dieses Stückes ist von Augustus übernommen (vergl. RIC² 303). Er bezieht sich auf eine Prozession, in der der Kalathos der Göttin gezeigt wurde und die bei Callimachus beschrieben ist. Der Typ ist alexandrinisch und unterstreicht die Bedeutung Ägyptens als Kornkammer Roms.

- 631 *AV*-Aureus, 79, Rom; 6,94 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Statue mit Strahlenbinde, Speer und Parazonium auf Rostralsäule. BMC -, vergl. 12; Calico -, vergl. 757; Coh. -; RIC² -, vergl. 27.

Sehr seltene Variante. Fast sehr schön

2.000,--

Der Stempelschneider hat auf dem Revers irrtümlich (...)IMP-III(...) statt (...)IMP-XIII(...) eingraviert. Die Statue auf dem Revers dürfte den Colossus Neronis darstellen, eine gigantische, 37 Meter hohe Statue des Sonnengottes aus Bronze, die Nero unweit des Einganges der Domus Aurea mit seinen Zügen hatte errichten lassen (siehe BMC S. XLII). Nach Neros Tod wurde der Kopf der Statue abgeschlagen. Vespasianus ließ die Statue restaurieren (Sueton, Divus Vespasianus, 18).



632

- 632 *AV*-Aureus, 80, Rom; 6,81 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Blitz auf Thron (= pulvinar des Jupiter und der Juno). BMC 49; Calico 782; Coh. 315; RIC² 117. **R** Fast sehr schön/schön 1.250,--



1,5:1

633

1,5:1

- 633 *AR*-Denar, 80, Rom; 3,05 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Blitz auf Thron (= pulvinar des Jupiter und der Juno). BMC 51; Coh. 316; RIC² 119. **W**inz. Schrötlingsfehler, fast Stempelfrisch 300,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 2152.

Dieses Stück ist anlässlich der supplicationes (Bittfeste) des Jahres 80 geprägt worden, die nach dem Ausbruch des Vesuvus vom Senat angeordnet worden waren. Bei den supplicationes bzw. lectisternia stellte man pulvinaria (Götterthron) für die Götter auf, die man mit Attributen der Götter versah; so ist der Thron auf unserem Stück mit dem Blitz des Jupiter versehen.



634

635

634

- 634 *AR*-Cistophor, 81, Ephesos (Ionia); 11,04 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Legionsadler zwischen zwei Standarten. RPC 861. **R** Feine Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön 200,--

- 635 - für Divus Vespasianus. *AR*-Denar, 80/81, Rom; 3,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zwei Capricorne, darüber Schild mit der Aufschrift SC, darunter Globus. BMC 129; Coh. 497; RIC² 357. **V**orzüglich 200,--
Die Reversdarstellung ist von einem zu Ehren des Divus Augustus unter Tiberius geprägten Sesterzen übernommen. Möglicherweise war der Capricorn auch das Sternbild des Vespasianus.
Die Vorstellung seiner Konsekration dürfte Vespasian amüsant gefunden haben. So sagt der Kaiser bei Sueton, als er stirbt: "Vae, puto, deus fio." ("O weh, ich glaube, ich werde ein Gott!").



636

637

- 636 *AE*-Sesterz, 80/81, Rom; 28,24 g. SC//Divus Vespasianus sitzt l. mit Zweig und Zepter. BMC 224; Coh. 207; RIC . RIC² 260. **R** Etwas korrodiert, sehr schön 200,--

- 637 - Restitution für Galba. *AE*-Sesterz, 80/81, Rom; 24,89 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//REST/SC. BMC 305; Koh. 350; Komnick 13.0; RIC² 421. **RR** Braune Patina, sehr schön 600,--



1,5:1

638

1,5:1

- 638 **Domitianus, 81-96.** *AV*-Aureus, 85, Rom; 7,69 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Minerva steht l. mit Speer. BMC -; Calico -; Coh. -; RIC² 267 (dies Exemplar zitiert). **RR** Fast vorzüglich 3.000,--
Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 175, Osnabrück 2005, Nr. 78.



640



639



641



- 639 Æ-Dupondius, 85, Rom; 14,05 g. Kopf r. mit Strahlenbinde, Aegis l.//Victoria steht l. mit Palmzweig und beschreibt einen Schild an einer Trophäe. BMC S. 374 Anm.; Coh. 640; RIC² 373. Sehr schön 75,--
- 640 Æ-Sesterz, 86, Rom; 25,08 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Kaiser steht r. und reicht einem von drei weiteren Soldaten begleiteten Soldaten die Hand, dazwischen Altar. BMC S. 381 Anm.; Coh. 502; RIC² 473. **RR** Grüne Patina, etwas geglättet und überarbeitet, vorzüglich/sehr schön 750,--
- 641 Æ-Sesterz, 90/91, Rom; 21,86 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter sitzt l. mit Victoria und Zepter. BMC 439; Coh. 314; RIC² 702. Braune Patina, leicht korrodiert, gutes sehr schön 200,--



ex 642



643



644



- 642 AR-Denar, 92/93, Rom; 3,11 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva steht l. mit Zepter. BMC 207; Coh. 278; RIC² 742. Dazu: Ein Denar des Septimius Severus, Revers Victoria. **2 Stück.** Vorzüglich 125,--
- 643 AR-Denar 93/94, Rom; 3,46 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva steht l. mit Blitz und Speer, unten Schild. BMC 218; Coh. 283; RIC² 763. Vorzüglich 100,--
- 644 AR-Denar, 95, Rom; 3,52 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva steht l. mit Blitz und Speer, unten Schild. BMC 224; Coh. 287; RIC² 772. Fast vorzüglich 100,--



2:1



645



2:1

- 645 - für Domitia. AV-Aureus, 82/83 oder später, Rom; 7,48 g. DOMITIA AVGVSTA IMP DOMITIANI Drapierte Büste r.// CONCORDIA AVGVSTA Pfau steht r. BMC -, vergl. 60 Anm. (= Slg. Montagu 244, Avers stempelgleich); Calico -, vergl. 945 (= Slg. Montagu 244, Avers stempelgleich); Coh. -; RIC -; RIC² -. **Von größter Seltenheit.** Vorzüglich 10.000,--



- 646 *Æs*, Philadelphia (Lydia); 2,61 g. Drapierte Büste r.//Weintraube. RPC 1336. Grüne Patina, sehr schön-vorzüglich 150,--
- 647 - mit **Agrippa II.** *Æs*, Jahr 26 (= 85/86), Caesarea Paneas (Iudaea); 5,15 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz //SC. RPC 2272. **Überdurchschnittlich erhalten.** Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön 150,--
- 648 **Nerva, 96-98.** *Æ*-Denar, 96, Rom; 3,00 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. mit Ähren. BMC 19; Coh. 132; RIC 9. Sehr schön 75,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 1886.



- 649 *Æ*-Sesterz, 97, Rom; 27,18 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zwei Hände halten Legionsadler auf Prora. BMC 102; Coh. 30; RIC 80. Braune Patina, kl. Prägeschwächen, min. korrodiert, fast vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 190, München 2010, Nr. 481.
- Der neue Kaiser beschwört die Einigkeit der Legionen - freilich vergeblich, denn im Bestreben, sich die Nachfolge des greisen Kaisers zu sichern, rangen zwei Männer um die Gunst der Legionen: Marcus Ulpius Traianus, der spätere Kaiser, und M. Cornelius Nigrinus Curvatus Maternus, der höchstdekorierte Militär seiner Zeit (zum cursus honorum des Maternus siehe Alföldy/Halfmann, Chiron 3, 1973, S. 331 ff.).



- 650 *Æ*-Cistophor, 97, unbestimmte kleinasiatische Münzstätte oder Rom; 10,56 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz //Zweisäuliger Tempel, darin steht der Kaiser mit Zepter, von weiblicher Gestalt bekrönt. BMC 79; Coh. 14 var.; RIC 122 var. **R** Gutes sehr schön 400,--
Exemplar der Auktion CNG 79, Lancaster 2005, Nr. 1569 und der Auktion CNG 58, Lancaster 2001, Nr. 1174.
- 651 - **Restitution für Divus Augustus.** *Æ*-As, Rom; 11,37 g. Kopf r.//Geflügelter Blitz. BMC 161; Coh. 567; Komnick 10.0; RIC 130. Geplättet und überarbeitet, sonst vorzüglich 300,--
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 398, Frankfurt 2009, Nr. 447.



- 652 **Traianus, 98-117.** *Æ*-Sesterz, 98/99, Rom; 27,11 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Kaiser sitzt l. auf Plattform, davor verteilen Beamte Geld an Bürger. BMC 712; Coh. -; MIR 64 c; RIC 381. **R** Grüne Patina, gutes sehr schön 2.000,--
- 653 *Æ*-Sesterz, 100, Rom; 28,61 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax Augusta thront l. mit Zweig und Zepter. BMC 731 Anm.; Coh. 624; MIR 76 a; RIC 413. Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön/sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Lanz 146, München 2009, Nr. 428.



654



655



654



- 654 Æ-Dupondius, 101/102, Rom; 13,23 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Abundantia sitzt l. mit Zepher. BMC 749; Coh. vergl. 639; MIR 96 b; RIC 428.

Grüne Patina, min. korrodiert und geglättet, gutes sehr schön

100,--

Exemplar der Auktion Artemide Aste 30, San Marino 2010, Nr. 242 und der CNG Electronic Auction 139, Lancaster 2006, Nr. 297.

- 655 Æ-Denar, 103/107, Rom; 3,66 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Trauernder Daker sitzt r. vor Trophäe. BMC 188; Coh. 538 var.; MIR 190 bB; RIC 222. Feine Patina, gutes Porträt, fast vorzüglich

150,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 136, Osnabrück 2008, Nr. 1000.



1,5:1



656



1,5:1



- 656 Æ-Aureus, 103/107, Rom; 7,07 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Hercules steht v. v. auf Altar mit Keule und Löwenfell. BMC -; Calico -; Coh. -; MIR 192 f (neuer Aversstempel).

Von großer Seltenheit. Sehr schön/fast sehr schön

3.000,--



657



658



- 657 Æ-Sesterz, 104/107, Rom; 23,20 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Traian reitet r. und schleudert Speer auf gestürzten Daker. BMC 834; Coh. 508; MIR 203 a; RIC 534.

Dunkle Patina, Doppelschlag auf dem Revers, leicht korrodiert und etwas überarbeitet, fast vorzüglich

1.250,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 153, Osnabrück 2009, Nr. 8706.

- 658 Æ-Sesterz, 104/107, Rom; 27,79 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Victoria steht r. und befestigt Schild mit der Aufschrift VIC/DAC an Palme. BMC 812; Coh. 454; MIR 204 b; RIC 527.

Attraktives Exemplar, sehr schön +

300,--

Exemplar der Auktion Grün 51, Heidelberg 2009, Nr. 102 und der Auktion Grün 50, Heidelberg 2008, Nr. 140.



659



660



- 659 Æ-Dupondius, 106/107, Rom; 12,58 g. Kopf r. mit Strahlenbinde, l. drapiert//Trauernder Daker sitzt l. auf Waffen, davor Trophäe. BMC 887; Coh. 533; MIR 244 b; RIC 563.

Dunkle Patina, Revers leicht korrodiert, gutes sehr schön

300,--

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 398, Frankfurt am Main 2009, Nr. 453.

- 660 Æ-As, 107/108, Rom; 11,94 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Legionsadler zwischen Kohortenstandarte und Manipelstandarte. BMC 947; Coh. 579; MIR 295 a; RIC 588.

Grüne Patina, vorzüglich

500,--

Exemplar der Auktion Hess-Divo 317, Zürich 2010, Nr. 862 und der Auktion The New York Sale 23, New York 2010, Nr. 160.



661



662



663



- 661 Æ-Sesterz, 107/110, Rom; 27,14 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Annona steht l. mit Ähren und Füllhorn, davor Modius, im Hintergrund Prora. BMC -; Coh. 469, MIR 323 d; RIC 492.
Grüne Patina, kl. Schrötlingsriß, leicht korrodiert, vorzüglich 400,--
- 662 Æ-Sesterz, 107/110, Rom; 27,50 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Dacia sitzt trauernd l. auf Schild, davor Trophäe. BMC vergl. 792; Coh. vergl. 535; MIR 326 c; RIC vergl. 565.
Grüne Patina, min. korrodiert, leicht geglättet, sehr schön-vorzüglich 400,--
- 663 Æ-Sesterz, 107/110, Rom; 26,35 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Fortuna steht l. mit Steuer-
ruder und Füllhorn, davor Prora. BMC 797; Coh. 477; MIR 329 b; RIC 500.
Dunkle Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 400,--
Exemplar der Auktion NAC 52, Zürich 2009, Nr. 1057.



664



1,5:1



664

- 664 Æ-Sesterz, 109/110, Rom; 27,68 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. mit Patera und füttert eine um einen Altar gewundene Schlange. BMC 806; Coh. 485; MIR 335 a; RIC 515 var. Fast vorzüglich 750,--
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 400, Frankfurt am Main 2010, Nr. 388 und der Auktion Hauck und Aufhäuser 20, München 2007, Nr. 292.



665



666



- 665 Æ-Sesterz, 109/110, Rom; 28,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Spes geht l. mit Blume. BMC 810 var.; Coh. 459; MIR 338 c; RIC 519.
Grüne Patina, fast vorzüglich 500,--
Exemplar der Sammlung Dr. Adolf Wild, Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 9018.
- 666 Æ-Sesterz, 112/114, Rom; 25,95 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Dacia sitzt l. auf Felsen mit Legionsadler, vor ihr zwei Kinder, eines mit Ähre, das andere mit Weintraube. BMC 960 var.; Coh. 125 var.; MIR 467 v; RIC 621 var. R Überarbeitet, sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 400, Frankfurt am Main 2010, Nr. 391.



667



1,5:1



668



1,5:1



667

667 *A*-Aureus, 113/114, Rom; 7,00 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter, davor steht der Kaiser l. mit Lorbeerzweig. BMC 494; Calico 991; Coh. 46; MIR 428 f; RIC 249. Kl. Randfehler, kl. Kratzer, sehr schön 1.500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 168, Osnabrück 2010, Nr. 7736 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 153, Osnabrück 2009, Nr. 8709.

668 *A*-Denar, 113/114, Rom; 3,46 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Traianssäule. BMC 452; Coh. 558; MIR 425 v; RIC 292. Feine Tönung, fast vorzüglich 500,--



670



669



671



669 *Æ*-Dupondius, 112/114, Rom; 13,19 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC S. 210 Anm.; Coh. -; MIR 484 v; RIC -, vergl. 629. Sehr schön-vorzüglich 200,--

670 *Æ*-Sesterz, 114/116, Rom; 26,94 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 1023; Coh. 352; MIR 534 v; RIC 672. Braune Patina, etwas geglättet, vorzüglich 600,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 117, München 2002, Nr. 562.

671 *Æ*-Sesterz, 114/116, Rom; 26,08 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 1023; Coh. 352; MIR 534 v; RIC 672. Grüne Patina, gutes sehr schön 500,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 175, München 2009, Nr. 249.



672



673



672 *Æ*-Sesterz, 114/116, Rom; 23,23 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser sitzt auf Plattform r., daneben zwei Offiziere, davor fünf Soldaten. BMC 1017; Coh. vergl. 176; MIR 548 v; RIC 655. Auf der Rückseite ist eine Adlocutio dargestellt. R Grüne Patina, sehr schön 300,--

673 *Æ*-Sesterz, 114/116, Rom; 27,22 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser sitzt r. auf Plattform mit zwei Offizieren, davor fünf Soldaten. BMC 1020; Coh. 178, MIR 549 v; RIC 657. R Sehr schön 300,--



- 674 *Æ*-Aureus, 116/117, Rom; 7,18 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste des Sol r. mit Strahlenbinde. BMC 621; Calico 1038 a; Coh. -; MIR 572 f; RIC 329. **RR** Gutes sehr schön 7.500,--



- 675 *Æ*-Sesterz, 116/117, Rom; 21,96 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Traian sitzt l. auf Plattform und bekrönt Parthamaspates, davor kniet Parthia, dahinter steht Soldat. BMC 1046; Coh. 328; MIR 594 v; RIC 667. **R** Grüne Patina, vorzüglich 2.000,--
Exemplar der Auktion Nomos AG 1, Zürich 2009, Nr. 150.

Im Jahre 116 gingen die Parther in die Offensive gegen Traian, der in Babylon mit Verwaltungsaufgaben befaßt war. Nach anfänglichen parthischen Erfolgen - sie vernichteten das Heer des Appius Maximus Santra (siehe Hartmann/Gerhardt, *Ab Arsace caesus est*. Ein parthischer Feldherr aus der Zeit Traians und Hadrians, in: *Göttinger Forum für Altertumswissenschaft* 3 (2000), S.123 ff.) - gelang es Traian, Parthamaspates zum Verrat an der parthischen Sache zu bewegen, und er machte ihn zur Belohnung in Ktesiphon zum König der Parther.



- 676 *Æ*-Dupondius, 116/117, Rom; 12,73 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht r. zwischen zwei Trophäen. BMC 1052; Coh. 356; MIR 586 v; RIC 676. **R** Grüne Patina, sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion NAC 2, Zürich 1990, Nr. 630.

Die Reversdarstellung verweist auf den siegreichen Feldzug des Traianus gegen die Parther, den Traianus ab dem Jahre 113 n. Chr. führte und für den ihm der Beiname Parthicus verliehen wurde. Die beiden Tropaea (ein dakisches und ein partisches) verweisen auf die militärischen Erfolge des Kaisers, der in Uniform als siegreicher Feldherr abgebildet wird. Allerdings konnten die eroberten Gebiete im Osten im Gegensatz zu Dakien nicht lange gehalten werden.

- 677 *Æ*-As, 116/117, Rom; 11,46 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Zwei Trophäen. BMC -; Coh. -; MIR 587 t var.; RIC -. **Wohl unedierte Variante.** Grüne Patina, sehr schön 250,--



- 678 *Æ*-Drachme, kretische Münzstätte; 2,85 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Die Nymphe Diketyrna sitzt l. auf Felsen mit dem kindlichen Zeus, Pfeil und Köcher, l. und r. je ein bewaffneter Kuret. SNG Cop. 578; Slg. Traeger 390; Svoronos 4, Pl. XXXIII, 23. **R** Feine Patina, sehr schön 250,--

- 679 *Æ*s, 113/114, Zela (Pontus); 24,15 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Anaitis sitzt l. mit Ähren. Vergl. Leschhorn/Franke, *Lexikon der Aufschriften auf griechischen Münzen*. Band I, Wien 2002, S. 133. **Von allergrößter Seltenheit.** Sehr schön 1.000,--
Exemplar der Auktion Lanz 146, München 2009, Nr. 438.



680



681



682



683



- 680 Æs, Attalia (Mysia); 3,69 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Senatsbüste r. Imhoof-Blumer, Die antiken Münzen Mysiens 367 var. Felder leicht bearbeitet, sonst vorzüglich 100,--
- 681 Æ-Cistophor, 98/99, unbestimmte kleinasiatische Münzstätte; 10,18 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz// Bündel von sechs Ähren. BMC 710; Coh. 607; RIC 717. **R** Sehr schön 300,--
- 682 Æ-Cistophor, 98/99, Ephesus (?); 10,12 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Legionsadler zwischen zwei Standarten. BMC 708; Coh. 52; RIC 718. Sehr schön 200,--
- 683 - für **Diva Marciana**. Æ-Denar, 112/117, Rom; 3,37 g. Drapierte Büste r.//Adler steht l., Kopf r. BMC 650; Coh. 4; MIR 719; RIC 743. **RR** Schön-sehr schön 300,--



684



1,5:1



684

- 684 Æ-Denar, 112/117, Rom; 3,19 g. Drapierte Büste r.//Von zwei Maultieren gezogener, reich verzierter Wagen l. BMC 654; Coh. 10; MIR 723; RIC 746. **RR** Sehr schön 1.000,--
Exemplar der Auktion Artemide Aste 28, San Marino 2010, Nr. 1250 und der Auktion Hirsch Nachf. 261, München 2009, Nr. 651.



685



1,5:1



686



- 685 - für **Plotina**. Æ-Sesterz, 112/117, Rom; 25,79 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Fides steht r. mit Ähren und Korb mit Früchten. BMC 1080; Coh. 12; RIC 740. **RR** Grüne Patina, etwas korrodiert, sehr schön 2.000,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 159, München 2007, Nr. 416.
- 686 - für **Matidia**. Æ-Sesterz, 112/117, Rom; 25,01 g. Drapierte Büste r. mit Stephane//Pietas steht l. zwischen zwei Kindern. BMC 1088; Coh. 11; MIR 729-1 (dies Exemplar erwähnt); RIC 761. **RR** Schürfstelle am Rand, etwas korrodiert, sehr schön 3.000,--
Exemplar der Auktion Rauch 71, Wien 2003, Nr. 649.



1,5:1



687



1,5:1



- 687 - **Restitution für Titus.** *A*-Aureus, 112/113, Rom; 7,17 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Trophäe. BMC 704; Calico 800; Coh. 402; Komnick 68.0; MIR 867; RIC 831. **RR** Sehr schön 5.000,--



688



689



- 688 **Hadrianus, 117-138.** *Æ*-Sesterz, 118, Rom; 27,04 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Annona steht l. mit Ähren und Füllhorn, davor Modius, dahinter Prora. BMC 1143; Coh. 180; RIC 560 a. Grünbraune Patina, etwas korrodiert, geglättet und überarbeitet, sonst gutes sehr schön 600,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 180, München 2009, Nr. 397.

- 689 *Æ*-Sesterz, 119, Rom; 26,91 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Jupiter sitzt l. mit Victoria und Zepter. BMC 1146; Coh. -, vergl. 1185; RIC 561 a. Grüne Patina, Avers leicht bearbeitet, min. korrodiert, sonst sehr schön-vorzüglich 400,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 175, München 2009, Nr. 254.



690



691



- 690 *Æ*-Sesterz, 119, Rom; 26,40 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Roma sitzt l. auf Panzer mit Victoria und Lanze. BMC 1148; Coh. -; RIC 562 b. Dunkelgrüne Patina, leicht korrodiert, sehr schön-vorzüglich 500,--
Exemplar der Auktion Artemide Aste 30, San Marino 2010, Nr. 254.

- 691 *Æ*-Sesterz, 119/121, Rom; 26,08 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pietas opfert r. über Altar. BMC 1200; Coh. -; RIC 587 a. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion NAC 52, Zürich 2009, Nr. 1082.



692



693



- 692 *Æ*-Sesterz, 119/121, Rom; 26,83 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Kaiser steht l. mit Schriftrolle und erhebt weibliche Gestalt mit Mauerkrone und Globus. BMC 1213; Coh. 1285; RIC 594 b. **R** Dunkelgrüne Patina, überarbeitet, sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 191, München 2010, Nr. 2145.

- 693 *Æ*-Dupondius, 119/138, Rom; 18,92 g. Kopf r. mit Strahlenbinde, l. drapiert//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 1319; Coh. 386; RIC 654. Grüne Patina, sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Lanz 146, München 2009, Nr. 440.



- 694 *Æ*-Dupondius, 119/138, Rom; 10,22 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Hilaritas steht l. mit Palmzweig und Füllhorn zwischen zwei Kindern. BMC 1375; Coh. 820; RIC 974.
Grünbraune Patina, etwas korrodiert, gutes sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 170, München 2008, Nr. 2213.
- 695 *Æ*-Dupondius, 125/128, Rom; 11,95 g. Kopf r. mit Strahlenbinde, l. drapiert//Pegasus fliegt r. BMC 1330; Coh. 436; RIC 687. 150,--
Dunkle Patina, gutes sehr schön



- 696 *AV*-Aureus, 132/134, Rom; 7,09 g. Drapierte Büste r.//Kaiser reitet r. mit Lanze. BMC 533 var. (Position der Reverslegende); Calico 1249 var. (Position der Reverslegende); Coh. 494 var. (Büste); RIC 205 var. (Büste). 12.500,--
R Bearbeitungsspuren am Rand, sonst attraktives, fast vorzügliches Exemplar



- 697 *Æ*-Sesterz, 132/134, Rom; 25,54 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Hilaritas steht l. mit Palmzweig und Füllhorn zwischen zwei Kindern. BMC 1372; Coh. 819; RIC 970. 250,--
Braune Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar



- 698 *AV*-Aureus, 134/138, Rom; 7,03 g. Kopf r., l. drapiert//Jupiter sitzt l. mit Victoria und Zepter. BMC 658; Calico 1276; Coh. 863; RIC 251 b. 8.000,--
Attraktives, fast vorzügliches Exemplar



- 699 *AR*-Denar, 134/138, Rom; 2,74 g. Kopf r.//Moneta steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 677 Anm.; Coh. 965; RIC 256. 75,--
Gutes sehr schön
- 700 *AR*-Denar, 134/138, Rom; 2,99 g. Kopf r., l. drapiert//Salus steht r. und füttert eine um einen Altar gewundene Schlange. BMC 715 Anm.; Coh. 1336; RIC 267. 100,--
Attraktives Exemplar, fast vorzüglich/vorzüglich



701



702



- 701 *Æ*-Sesterz, 134/138, Rom; 24,97 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Diana steht l. mit Pfeil und Bogen. BMC 1545; Coh. 1364; RIC 777. Grüne Patina, min. korrodiert, sehr schön 200,--
- 702 *Æ*-Tridrachme, Jahr 180 (= 133/134), Aigeai (Cilicia); 14,26 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz //Adler steht v. v. auf Harpe, Kopf r., unten Ziege. Prieur 721. **R** Gutes sehr schön 200,--



1,5:1



703



1,5:1



- 703 *Æ*-Hemidrachme, 120/121, Caesarea (Cappadocia); 2,30 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert// Nike geht r. mit Kranz und Palmzweig. Sydenham 255. Vorzügliches Exemplar 150,--



704



1,5:1



705



- 704 *Æ*-Tetradrachme, 118, Antiochia (Syria); 14,87 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v. auf dem Bein eines Opfertieres, Kopf l., r. Palmzweig. McAlee 532; Prieur 155. Kl. Prägeschwäche, vorzüglich 1.000,--
- 705 *B*-Tetradrachme, Jahr 19 (= 134/135), Alexandria (Aegyptus); 12,45 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Kopf des Nil r., l. drapiert, über der rechten Schulter Füllhorn. Dattari 1430; Geissen 1147; Kampmann/Ganschow 32.619. Feine Patina, gutes sehr schön 100,--
- Exemplar der Auktion Artemide Aste 26, San Marino 2009, Nr. 358.



1,5:1



706



1,5:1



- 706 - für Sabina. *A*-Aureus, Rom; 7,33 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera, Ellbogen auf Statue der Spes gestützt. BMC -; Calico 1426; Coh. -; RIC -. **R** Sehr schön 3.000,--



707



- 707 *B*-Tetradrachme, Jahr 15 (= 130/131), Alexandria (Aegyptus); 12,63 g. Drapierte Büste r.//Kaiserin sitzt l. mit Ähren und Zepter. Dattari 2062; Geissen 1263; Kampmann/Ganschow 33.2. **RR** Leicht korrodiert, sehr schön 200,--
- Es handelt sich um eine Prägung anlässlich des Aufenthaltes der Kaiserin in Alexandria im Winter 130/131.



1,5:1



708



1,5:1

- 708 - für Aelius. *AV*-Aureus, 137, Rom. Drapierte Büste r.//Pietas steht r. mit Weihrauchgefäß, davor Altar. BMC 989 Anm.; Calico 1447; Coh. 35; RIC 439 b. **RR** Gutes sehr schön 12.500,--
 In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung XF.
 Lucius Ceionius Commodus wurde 136, im Jahre seines ersten Konsulats, von Hadrian adoptiert und nahm den Namen L. Aelius Caesar an. Er starb am 1. Januar 138, noch vor seinem Adoptivvater Hadrian.



709



710



709

- 709 *AR*-Denar, 137, Rom; 3,13 g. Kopf r.//Salus steht l. mit Zepter und füttert Schlange. BMC 977; Coh. 54; RIC 434. Feine Tönung, fast vorzüglich/vorzüglich 250,--
 710 *Æ*-Sesterz, 137, Rom; 29,25 g. Kopf r.//Spes geht l. mit Blume. BMC 1914; Coh. 56; RIC 1055. Braune Patina, leicht korrodiert, sehr schön 1.000,--



711



712



713



- 711 *Æ*-As, 137; Rom; 10,49 g. Kopf r.//Spes geht l. mit Blume. BMC 1931; Coh. 57; RIC 1067. Grüne Patina, sehr schön 125,--
 712 *Æ*s, Philippopolis (Thracia); 12,15 g. Kopf r.//Apollo steht l. mit Patera und zwei Pfeilen. Varbanov 642. **R** Sehr schön 200,--
 Exemplar der Auktion Artemide Aste 30, San Marino 2010, Nr. 261.
 713 - für Antinous. *Æ*-Diobol, Jahr 19 (= 134/135), Alexandria (Aegyptus); 9,06 g. Drapierte Büste r. mit Hem-Hem-Krone//Antinoos reitet r. mit Kerykeion. Blum 12; Dattari 2084; Geissen 1277; Kampmann/Ganschow 34a.3. **RR** Braune Patina, schön-sehr schön 300,--
 Antinoos, ein Jüngling aus Bithynium in Bithynien, wurde zum Geliebten Hadrians. Er ertrank 130 während der Ägyptenreise des Kaisers im Nil, Hadrian gründete daraufhin die Stadt Antinoupolis.



714



1,5:1



714

- 714 *Æ*-Hemdrachme, Jahr 21 (= 136/137), Alexandria (Aegyptus); 11,54 g. Drapierte Büste l. mit Hem-Hem-Krone//Antinoos reitet r. mit Kerykeion. Blum 24; Dattari/Savio 8015; Geissen 1278; Kampmann/Ganschow 34a.6. **RR** Braune Patina, Korrosionsstellen, sehr schön 500,--



- 715 - für Antoninus I. Pius. *AV*-Aureus, 138, Rom; 7,18 g. Kopf r.//Pietas steht r. mit Weihrauchdose, davor Altar. BMC 1017; Calico 1596; Coh. 597; RIC 454 a. R Fast vorzüglich 4.000,--



- 716 Antoninus I. Pius, 138-161. *Æ*-Sesterz, 140/144, Rom; 23,70 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Apollo steht v. v. mit Patera und Lyra. BMC 1229; Coh. 62; RIC 598. Dunkle Patina, vorzüglich 2.000,--
Exemplar der Auktion Nomisma 38, San Marino 2009, Nr. 212.



- 717 *Æ*-Sesterz, 140/144, Rom; 26,44 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Tiber lagert l., die Rechte auf Prora. BMC 1313 Anm.; Coh. 820; RIC 643. Grüne Patina, sehr schön 300,--
- 718 *Æ*-Dupondius, 140/144, Rom; 12,83 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Minerva steht r. mit Speer und Schild. BMC S. 215 Anm.; Coh. 744; RIC 666. Dunkelgrüne Patina, vorzügliches Prachtexemplar 450,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 153, Osnabrück 2009, Nr. 8743.
- 719 *Æ*-Sesterz, 143/144, Rom; 27,71 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht r. mit Trophäe. BMC 1612; Coh. 434; RIC 717 b. Braune Patina, gutes sehr schön 250,--
Exemplar der Auktion Helios Numismatik 4, München 2009, Nr. 437.



- 720 *AV*-Aureus, 145/161, Rom; 7,38 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Capricorn und Caduceus. BMC 524; Calico 1513; Coh. 250; RIC 131 d. Fast vorzüglich 5.000,--



1,5:1



721



1,5:1



- 721 *AV*-Aureus, 145/161, Rom; 7,12 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Palladium und Speer. BMC -; Calico 1658 var.; Coh. -; RIC -. **Sehr seltene Variante.** Winz. Kratzer, sehr schön 3.000,--



722



723



724



- 722 *Æ*-Sesterz, 145/161, Rom; 25,95 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser in Quadriga r. mit Adlerzepter. BMC 1668; Coh. 319; RIC 766. Grüne Patina, min. korrodiert, sehr schön-vorzüglich Exemplar der Auktion Lanz 146, München 2009, Nr. 451. 500,--
- 723 *Æ*-Sesterz, 145/161, Rom; 28,15 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser in Quadriga l. mit Adlerzepter. BMC 1669; Coh. 320; RIC 767 a. Grüne Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich/fast vorzüglich Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 174, Osnabrück 2010, Nr. 809 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 158, Osnabrück 2009, Nr. 615. 1.500,--
- 724 *Æ*-Sesterz, 145/161, Rom; 22,76 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Fackel und Füllhorn und entzündet Waffen. BMC 1698; Coh. vergl. 594; RIC 777. Grüne Patina, sehr schön 150,--



2:1



725



2:1



- 725 *AV*-Aureus, 148/149, Rom; 7,13 g. Kopf r.//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 646; Calico 1498; Coh. 237; RIC 177. Vorzügliches Prachtexemplar 6.000,--



726



727



- 726 *Æ*-Dupondius, 150/151, Rom; 13,02 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 1865; Coh. -; RIC -. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 200,--
- 727 *Æ*-Sesterz, 152/153, Rom; 24,95 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus steht l. mit Patera und Zepter, davor Schlange um Altar gewunden. BMC 1925; Coh. 732; RIC 906. Grüne Patina, sehr schön-vorzüglich 600,--



1,5:1



728



1,5:1



- 728 *A*-Aureus, 154/155, Rom; 7,23 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Globus. BMC 835; Calico 1531; Coh. 316; RIC 241. Fast vorzüglich 4.000,--



729



- 729 *Æ*-Dupondius, 154/155, Rom; 13,55 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter. BMC 1469; Coh. -; RIC 933. Grüne Patina, fast vorzüglich 100,--



1,5:1



730



1,5:1



- 730 *A*-Aureus, 155/156, Rom; 7,20 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Globus. BMC 864; Calico 1673; Coh. 995; RIC 256 a. Sehr schön 3.000,--



2:1



731



2:1

- 731 *A*-Aureus, 156/157, Rom; 7,16 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 887; Calico 1675; Coh. 1013; RIC 266. Vorzügliches Prachtexemplar 6.000,--



732



- 732 *AR*-Denar, 156/157, Rom; 3,20 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Annona steht r. mit Steuerruder und Modius, Fuß auf Prora. BMC 883; Coh. 1016; RIC 260. Feine Patina, vorzüglich 75,--



1,5:1



733



1,5:1



- 733 *A*-Aureus, 158/159, Rom; 7,04 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Patera, davor Dreifuß und Opferstier. BMC 944 Anm.; Calico 1701; Coh. 1101; RIC 291. RR Kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön-vorzüglich 3.000,--



734



735



- 734 Æ-Sesterz, 158/159, Rom; 25,81 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Achtsäuliger Tempel des Divus Augustus. BMC 2063; Coh. 805; RIC 1004. Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich 2009, Nr. 141.
Antoninus Pius ließ den Tempel des Divus Augustus restaurieren, der sich, wie aus einer Notiz bei Sueton (Caligula 22, 37) hervorgeht, zwischen Palatin und Capitol befand.
- 735 Æ-Sesterz, 158/159, Rom; 25,28 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Achtsäuliger Tempel des Divus Augustus. BMC 2063; Coh. 805; RIC 1004. Gutes sehr schön 750,--
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 398, Frankfurt am Main 2009, Nr. 476.



1,5:1



736



1,5:1



- 736 AV-Aureus, 159/160, Rom; 6,98 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pietas steht l. mit Globus und Kind zwischen zwei Kindern. BMC 984; Calico 1602; Coh. 622; RIC 302. Attraktives, sehr schönes Exemplar 3.500,--



737



738



- 737 Æs, Nikopolis pros Istron (Moesia inferior); 12,19 g. Kopf r.//Flußgott lagert l. mit Schilf, auf Quellurne gestützt. AMNG 1220; Varbanov vergl. 2133. Dunkle Patina, gutes sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 191, München 2010, Nr. 1706.
- 738 Æs, Pautalia (Thracia), *M. Pompeius Vopiscus*; 19,44 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Tyche sitzt l. mit Nike auf Globus und Füllhorn. Varbanov 4379 var. R Dunkelgrüne Patina, sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 181, München 2009, Nr. 1677.



739



1,5:1



739

- 739 Æs, Pautalia (Thracia), *M. Pompeius Vopiscus*; 21,44 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria in Biga r. mit Palmzweig. Varbanov 4391. R Grüne Patina, etwas geglättet, vorzüglich 2.000,--
Exemplar der Auktion Helios Numismatik 4, München 2009, Nr. 450.



740



741



- 740 *Æs*, Philippopolis (Thracia), *Gargilius Anticus*; 19,77 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Flußgott lagert l. mit Ähren und Mohnkugel auf Quelle gestützt. Varbanov 673.
R Grüne Patina, leicht geglättet, sehr schönes Exemplar 200,--
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 191, München 2010, Nr. 1757.
- 741 *Æs*, Philippopolis (Thracia), *Gargilius Anticus*; 19,20 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Tyche sitzt l. mit Patera und Füllhorn. Varbanov 687.
R Grüne Patina, leicht geglättet, attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--
 Exemplar der Auktion Helios Numismatik 4, München 2009, Nr. 451.



742



743



- 742 *Æs*, Plotinopolis (Thracia), *M. Pomponius Vopiscus*; 25,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser reitet r. mit Zepter. Varbanov -.
RR Grüne Patina, sehr schön 250,--
- 743 *Æs*, Ephesos (Ionia) in Homonoia mit Smyrna und Pergamon; 26,81 g. Drapierte Büste l. mit Lorbeerkranz//Artemis Ephesia steht v. v. zwischen Nemesia von Smyrna und Asklepios von Pergamon. Franke/Nollé 305 ff.
R Grüne Patina, sehr schön 350,--



745



744



745



- 744 *Æs*, Laodikeia (Phrygia), *Magistrat Publius Aelius Dionysius Sabinianus*; 5,19 g. Drapierte Büste des Dionysos r. mit Efeukranz//Silenmaske auf Cista mystica, um die sich eine Schlange windet, l. Pedum. BMC 96.
 Dunkle Patina, sehr schön 125,--
 Zu Publius Aelius Dionysius Sabinianus und der Motivwahl des Stückes siehe Huttner, Ulrich, Publius Aelius Dionysius Sabinianus und die Dionysischen Techniten in Laodikeia am Lykos, in: JNG 47 (1997), S. 205-208.
- 745 *Æs*, Laodikeia (Phrygia), 12,90 g. *Magistrat Publius Aelius Dionysius Sabinianus*; 12,90 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Sarapis thront l. mit Kalathos, Patera und Zepter. BMC 204; SNRIS 8.
 Dunkelgrüne Patina, sehr schön 125,--



746



747



748



- 746 *Æ*-Didrachme, 139, Caesarea (Cappadocia); 6,11 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Berg Argaios, darauf steht ein Gott mit Globus und Zepter. Sydenham 301.
 Min. korrodiert, sonst vorzüglich 200,--
- 747 B-Tetradrachme, Jahr 14 (= 150/151), Alexandria (Aegyptus); 13,16 g. Drapierte Büste l. mit Lorbeerkranz//Kopf des Nil r., l. drapiert, über der rechten Schulter Füllhorn. Dattari 2284; Geissen -; Kampmann/Ganschow 35.494.
R Sehr schön 100,--
- 748 B-Tetradrachme, Jahr 18 (= 154/155), Alexandria (Aegyptus); 13,14 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste des Helios r. mit Strahlenbinde. Dattari/Savio 8171 (dies Exemplar); Geissen 1729 var.; Kampmann/Ganschow 35.631.
 Feine Patina, sehr schön 100,--
 Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



749

- 749 - für **Faustina mater**. *AV*-Aureus, 138/139, Rom; 6,81 g. Drapierte Büste l.//Concordia sitzt l. mit Patera, den l. Ellbogen auf Statue der Spes gestützt, unter dem Thron Füllhorn. BMC 39; Calico 1776; Coh. 148; RIC 328 b. Sehr schön 2.000,--



750

- 750 - für **Diva Faustina mater**. *AV*-Aureus, nach 141, Rom; 7,16 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Fortuna steht l. mit Patera und Steuerruder auf Globus. BMC 372; Calico 1744 a; Coh. 3; RIC 349. Kl. Randfehler, fast vorzüglich 5.000,--



751

- 751 *AV*-Aureus, nach 141, Rom; 7,16 g. Drapierte Büste r.//Fortuna steht l. mit Patera und Steuerruder auf Globus. BMC 371; Calico 1743 b; Coh. 2; RIC 349 a. Attraktives, sehr schönes Exemplar 3.000,--



752

- 752 *AR*-Denar, nach 141, Rom; 3,31 g. Drapierte Büste r.//Pietas steht l. mit Zepter. BMC 421; Coh. 104; RIC 362. Vorzüglich + 60,--



753

754

- 753 *Æ*-Sesterz, nach 141, Rom; 25,34 g. Drapierte Büste r.//Aeternitas sitzt l. mit Phönix auf Globus und Zepter. BMC 1415 A; Coh. 20; RIC 1103 B. Grüne Patina, fast vorzüglich 300,--
Exemplar der Auktion Helios Numismatik 4, München 2009, Nr. 468.

- 754 *Æ*-Sesterz, nach 141, Rom; 27,19 g. Drapierte Büste r.//Iuno steht l. mit Patera und Zepter. BMC 1531; Coh. 210; RIC 1143. Braune Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön 150,--



755



1,5:1



755

- 755 - für Diva Faustina mater und Galerius Antoninus. Æs, um 140 v. Chr., Cyprus (?); 11,30 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Draipierte Büste r. Coh. 2; Lindgren III, 940.

RR Braune Patina, leicht korrodiert, gutes sehr schön

2.000,--

Exemplar der Sammlung Garth R. Drewry, Auktion Triton 8, New York 2005, Nr. 787 und der Sammlung Marian A. Sinton, Auktion Triton 3, New York 1999, Nr. 787.

Galerius Antoninus war einer der zwei jung verstorbenen Söhne des Antoninus Pius, der im Mausoleum Hadriani (der heutigen Engelsburg) beigesetzt wurde.



1,5:1



756



1,5:1



- 756 - für Faustina filia. A-Aureus, Rom; 7,25 g. Drapierte Büste l.//Taube steht r. BMC 1090; Calico 2044 c; Coh. 60; RIC 503 b.

Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

2.500,--

Exemplar der Auktion Lanz 28, München 1984, Nr. 562.



1,5:1



757



1,5:1



- 757 A-Aureus, Rom; 7,37 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Laetitia steht l. mit Kranz und Zepter. BMC 1047; Calico 2069 a; Coh. 156; RIC 506 c.

Kl. Schrötlingsriß, gutes sehr schön

5.000,--



758



758



760



759

- 758 A-Denar, Rom; 3,66 g. Drapierte Büste r.//Concordia sitzt l. mit Blume. BMC 1086; Coh. 54; RIC 502 a.

Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, vorzüglich/gutes sehr schön

75,--

- 759 A-Sesterz, Rom; 24,03 g. Drapierte Büste r. mit Stephane//Venus steht l. mit Apfel und Kind. BMC 2145; Coh. 237; RIC 1386 b.

Grüne Patina, leicht korrodiert, gutes sehr schön

300,--

- 760 - und Marcus Aurelius. A-Denar, nach 140, Rom; 3,30 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Draipierte Büste r. BMC 167; Coh. -; RIC 417 b.

Leicht korrodiert, winz. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich/vorzüglich

100,--



761



762



- 761 Æ-Dupondius, 140, Rom; 13,80 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Drapierte Büste l. BMC 1219 Anm.; Coh. 38; RIC 1221. **RR** Sehr schön 200,--
- 762 - für Marcus Aurelius. Æ-As, 145, Rom; 12,94 g. Kopf r.//Minerva steht r. mit Speer und Schild. BMC S. 291 Anm.; Coh. 577; RIC 1263. Braune Patina, sehr schön 75,--



763



764



- 763 Æ-Sesterz, 158/159, Rom; 23,39 g. Drapierte Büste r.//Virtus steht r. mit Speer und Parazonium. BMC 2086; Coh. 748 var.; RIC 1349 B var. Dunkelgrüne Patina, kl. Schrötlingsriß, min. korrodiert, fast vorzüglich 600,--
- 764 Æ-Sesterz, 161, Rom; 23,44 g. Kopf r.//Mars geht r. mit Speer and Trophäe. BMC 2122; Coh. -; RIC 1358 a. Gutes sehr schön 250,--



1,5:1



765



1,5:1



- 765 Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. A-Aureus, 161, Rom; 7,10 g. Kopf r.//Marcus Aurelius und Lucius Verus stehen einander gegenüber und reichen sich die Hand. BMC 7; Calico 1822 a; Coh. 70; RIC 8. Sehr schön + 4.000,--



1,5:1



766



1,5:1



- 766 A-Aureus, 161/162, Rom; 7,18 g. Drapierte Büste r.//Marcus Aurelius und Lucius Verus stehen einander gegenüber und reichen sich die Hand. BMC 187 Anm.; Calico 1830; Coh. 72; RIC 45. Attraktives, sehr schönes Exemplar 3.500,--



1,5:1



767



1,5:1



- 767 A-Aureus, 161/162, Rom; 7,19 g. Drapierte Büste r.//Salus steht l. mit Zepter und füttert eine um einen Altar gewundene Schlange. BMC 198; Calico 1908; Coh. 553; RIC 53. Sehr schön 5.000,--



- 768 *AR*-Denar, 162/163, Rom; 2,70 g. Kopf r., l. drapiert//Providentia steht l. mit Globus und Füllhorn. Winz. Kratzer, fast vorzüglich 60,--
 BMC 220; Coh. -; RIC 71.
- 769 *AE*-Sesterz, 163/164, Rom; 30,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Mars steht r. mit Speer und Schild. Grüne Patina, fast vorzüglich 1.500,--
 BMC 1088; Coh. 838; RIC 861.
 Exemplar der Auktion CNG 81, Lancaster 2009, Nr. 1040.
- 770 *AE*-Sesterz, 163/164, Rom; 20,25 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Mars steht r. mit Speer und Schild. BMC 1090; Coh. 838; RIC 862.
 Grüne Patina, Korrosionsstelle auf dem Revers, Revers leicht dezentriert, sehr schön-vorzüglich 250,--



- 771 *AV*-Aureus, 164/165, Rom; 7,11 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 360 Anm.; Calico 1894; Coh. -; RIC 131. Sehr schön 3.000,--
- 772 *AE*-Sesterz, 165/166, Rom; 21,74 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Stab und Zep- Braune Patina, gutes sehr schön 250,--
 ter, davor Globus. BMC 1279; Coh. 805; RIC 923.
- 773 *AV*-Aureus, 166, Rom; 7,18 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. mit Palmzweig und befestigt einen Schild mit der Aufschrift VIC/PAR an einem Palmbaum. BMC 405; Calico 1992; Coh. 877; RIC 160. **RR** Gutes sehr schön 3.000,--
 Das Stück feiert den Sieg des Lucius Verus über die Parther. Der Triumphzug der beiden Kaiser fand am 12. Oktober 166 statt. Im Verlauf des Partherkrieges (161-165) war es dem General Avidius Cassius (der sich 175 gegen Marcus Aurelius erhob und den Kaisertitel annahm) gelungen, nach Mesopotamien vorzudringen und die parthische Hauptstadt Ktesiphon einzunehmen.



- 774 *AE*-Sesterz, 169, Rom; 25,58 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus steht l. mit Patera und Zepter vor Altar und füttert Schlange. BMC -; Coh. -; RIC -. Grüne Patina, vorzüglich/fast vorzüglich 1.000,--
 Diese Büstenvariante ist für dieses Jahr für Sesterzen wohl unediert.



- 775 Æ-Sesterz, 170/171, Rom; 24,50 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//PRIMI/DECEN/NALES/COS III/SC in Eichenkranz. BMC 1398; Coh. 497; RIC 1006. **R** Vorzügliches Prachtexemplar mit grüner Patina Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich 2009, Nr. 148. 5.000,--



- 776 Æ-Sesterz, 172/173, Rom; 26,17 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//VICT/GERM/IMP VI/COS III/SC in Lorbeerkranz. BMC 1453; Coh. 995; RIC 1090. **R** Kl. Korrosionsstellen am Rand, vorzüglich Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 174, Osnabrück 2010, Nr. 827. 800,--
Seit 169 die Marcomannen und Quaden ins Reich eingedrungen waren, führte Marcus Aurelius im Norden des Reiches Krieg - möglicherweise mit dem Ziel, zwei neue Provinzen (Marcomannia und Sarmatia) einzurichten. Unser Stück feiert einen der Germanensiege des Kaisers.
- 777 Æ-Dupondius, 172/173, Rom; 15,01 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Jupiter sitzt l. mit Victoria und Zepter. BMC 1458; Coh. 249; RIC 1065. Dunkle Patina, gutes sehr schön 100,--
- 778 Æ-Sesterz, 174, Rom; 25,04 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma steht l. mit Victoria und Speer. BMC 1483; Coh. 342; RIC 1115. Dunkle Patina, gutes sehr schön 200,--



- 779 Æ-Aureus, 174/175, Rom; 7,19 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn. BMC 619; Calico 1880; Coh. 416; RIC 318. Attraktives, sehr schönes Exemplar 3.500,--



- 780 *Æ*-Denar, 175/176, Rom; 3,37 g. Kopf r./Priestergeräte. BMC -, vergl. 647; Coh. -, vergl. 401/402; RIC -, vergl. 613/614. **Sehr seltene Variante.** Sehr schön 75,--
- 781 *Æ*-Sesterz, 176/177, Rom; 21,38 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn. BMC 1610; Coh. 422; RIC 1205. Grünbraune Patina, gutes sehr schön 150,--
- 782 *Æ*-Sesterz, 179/180, Rom; 19,54 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Virtus sitzt r. mit Speer und Parazonium. BMC 1713; Coh. 1005; RIC 1250. Braune Patina, fast vorzüglich 300,--



- 783 *Æ*-Quadrans, Rom; 3,24 g. Kopf des personifizierten Winters als Jüngling mit Schilfkranz r./SC in Olivenkranz. van Heesch, J., *Une représentation remarquable des quatre saisons sur semisses de l'époque antoninienne*, in: Scheers, Simone (Hrsg.), *Studio Paulo Naster Oblata I. Numismatica Antiqua*, Leuven 1982, Pl. XXV, 3. **RR** Sehr schön 200,--
- Der Kopf der Vorderseite wurde früher mit Annius Verus, dem jüngsten Sohn des Marcus Aurelius identifiziert. Wie van Heesch gezeigt hat, ist dies höchst unwahrscheinlich.



- 784 *Æs*, 169/175, Smyrna (Ionia) in Homonoia mit Laodikeia, (*Marcus Antonius*) *Attalos Sophistes*; 23,92 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Zeus steht r. mit Adler und Zepter, davor sitzt Kybele l. mit Patera, den Arm auf Tympanon gestützt, zu ihren Füßen Löwe. Klose S. 330, 11. Sehr schön 750,--
- Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 181, München 2009, Nr. 1779.
- Attalos, der Sohn des Sophisten Polemon von Laodikeia, war Ehrenbürger von Smyrna sowie Vater der Kallisto, der Frau des Rufinianus von Phokaia und Mutter des Sophisten Hermokrates.
- 785 *Æs*, Hieropolis pros Pyramon (= Hierapolis-Kastabala, Cilicia); 17,94 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz, über der Schulter Thyrsos, davor Weintraube//Kaiser sitzt l. mit Globus, von fliegender Nike bekrönt. SNG France 2, -; SNG Levante -; Ziegler, *Münzen Kilikiens aus kleineren deutschen Sammlungen* 1292. **R** Grüne Patina, sehr schön 200,--
- 786 - für **Divus Antoninus**. *Æ*-Sesterz, 161, Rom; 22,54 g. Kopf r./Rogus. BMC 872; Coh. 165; RIC 1266. Grüne Patina, leicht überarbeitet, fast vorzüglich/vorzüglich 500,--



787

787 Æ-Sesterz, 161, Rom; 23,70 g. Kopf r.//Altar. BMC 886; Coh. 358; RIC 1272.

Etwas korrodiert, gutes sehr schön

300,--



1,5:1

788

1,5:1

788 - für Faustina filia. Æ-Aureus, Rom; 7,24 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Salus sitzt l. mit Patera und füttert eine um einen Altar gewundene Schlange. BMC 154; Calico 2074; Coh. 199; RIC 717.

Attraktives, sehr schönes Exemplar

3.500,--



789



790



791



789 Æ-Sesterz, Rom; 28,82 g. Drapierte Büste r.//Fecunditas steht l. mit zwei Kindern im Arm zwischen zwei Kindern. BMC 902; Coh. 96; RIC 1635.

Braune Patina, breiter Schrötling, sehr schön

200,--

790 Æ-Sesterz, Rom; 30,51 g. Drapierte Büste r. mit Stephane//Juno steht l. mit Patera und Zepter, davor Pfau. BMC 922; Coh. 142; RIC 1651.

Braune Patina, kl. Korrosionsstellen, gutes sehr schön

200,--

791 Æ-Sesterz, Rom; 22,80 g. Drapierte Büste r.//Kybele sitzt r. mit Trommel zwischen zwei Löwen. BMC 932; Coh. 169; RIC 1663.

Grüne Patina, gutes sehr schön

300,--

Exemplar der Auktion NAC 52, Zürich 2009, Nr. 1129.



792



793



792 Æ-As, Rom; 11,79 g. Drapierte Büste r.//Thron, darauf zwei Kinder. BMC 991; Coh. 194; RIC 1666.

Grüne Patina, sehr schön

150,--

793 Æs, Pautalia (Thracia); 6,04 g. Drapierte Büste r.//Demeter sitzt l. mit Ähren und Fackel. Varbanov 4472.

Dunkle Patina, vorzüglich

200,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 191, München 2010, Nr. 1745.



794



795



794



- 794 - für Diva Faustina filia. Æ-Sesterz, nach 176, Rom; 27,45 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Aeternitas sitzt l. mit Phönix auf Globus (?) und Zepter, davor drei Standarten. BMC 1566; Coh. 162; RIC 1711. RR Leicht korrodiert, sehr schön 500,--
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 399, Frankfurt am Main 2009, Nr. 344.

- 795 - mit Lucius Verus und Eupator von Bosphorus. El-Statier, Jahr 461 (= 164/165); 7,74 g. Beider Büsten einander gegenüber, dazwischen Speer//Drapierte Büste des Eupator r. mit Diadem. Frolova Pl. XXVII, 14; MacDonald 471/3. R Sehr schön 1.000,--



796



797



798



- 796 - für Divus Lucius Verus. Æ-Sesterz, 169, Rom; 25,94 g. Kopf r.//Rogus. BMC 1363; Coh. 59; RIC 1511. R Grüne Patina, fast vorzüglich 1.250,--
Exemplar der Auktion Nomisma 38, San Marino 2009, Nr. 238.

- 797 - für Commodus. Æ-As, 175/176, Rom; 11,26 g. Drapierte Büste r.//In Eichenkranz: EQVESTER/ORDO/PRINCIPI/IVVENT/SC. BMC 1532 Anm.; Coh. 104; RIC 1536. R Braune Patina, leicht korrodiert, sehr schön-vorzüglich 200,--

- 798 Æ-Sesterz, 177, Rom; 24,65 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Marcus Aurelius und Commodus sitzen l. auf Plattform, dahinter Soldat, davor Liberalitas mit Abacus und Füllhorn sowie ein Togatus. BMC 1651; Coh. 295; RIC 1559. Grünbraune Patina, leicht überarbeitet, sehr schön-vorzüglich 750,--
Exemplar der Auktion Artemide Aste 30, San Marino 2010, Nr. 282 und der Auktion Giessener Münzhandlung 176, München 2009, Nr. 2357.



1,5:1



799



1,5:1



- 799 Lucius Verus, 161-169. A-Aureus, 161, Rom; 7,16 g. Kopf r.//Marcus Aurelius und Lucius Verus reichen sich die Hand. BMC 31; Calico 2111; Coh. 44; RIC 450. Sehr schön-vorzüglich 5.000,--



1,5:1



800



1,5:1



- 800 A-Aureus, 161, Rom; 7,01 g. Kopf r.//Marcus Aurelius und Lucius Verus reichen sich die Hand. BMC 31; Calico 2111; Coh. 44; RIC 450. Sehr schön 2.500,--



801 *AV*-Aureus, 161, Rom; 7,30 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Lucius Verus und Marcus Aurelius reichen sich die Hand. BMC -; Calico 2114; Coh. -; RIC -, vergl. 450 ff.
RR Attraktives, sehr schönes Exemplar
 Eine seltene Variante der Regierungsantrittsemission.

4.000,--



802 *Æ*-Dupondius, 162/163, Rom; 11,15 g. Kopf r. mit Strahlenbinde, l. drapiert//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 1060 Anm.; Coh. 102; RIC 1349.
 Dunkelgrüne Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar

100,--



803 *AV*-Aureus, 163/164, Rom; 7,33 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Victoria steht r. und schreibt VIC/AVG auf Schild. BMC -; Calico 2177; Coh. -; RIC 525.

RR Prachtexemplar, vorzüglich-Stempelglanz

15.000,--

Der Aureus feiert den im Verlaufe des Perserkrieges errungenen Sieg in Armenien, wo Lucius Verus Sohaemus als König einsetzte.



804 *Æ*-Sesterz, 163/164, Rom; 25,67 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Lucius Verus sitzt l. und krönt Sohaemus, dahinter zwei Soldaten, davor ein Soldat. BMC 1102; Coh. 159; RIC 1370.

RR Leicht korrodiert, fast vorzüglich

1.000,--

Das Stück feiert die Einsetzung des Sohaemus als König in Armenien.



805 *AV*-Aureus, 165, Rom; 7,25 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser reitet r. und schleudert Speer auf gestürzten Gegner. BMC 391 Anm.; Calico 2183; Coh. 275; RIC 543.
 Sehr schön

4.000,--



807



806



807

- 806 *AV*-Aureus, 165/166, Rom; 7,16 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria fliegt l. mit Diadem. BMC 424 var.; Calico 2207; Coh. 337; RIC 551. Sehr schön 2.000,--
Das Stück feiert den Sieg über die Parther. 165 waren Seleucia und Ktesiphon von dem General Avidius Cassius eingenommen worden.
- 807 *AE*-Sesterz, 168, Rom; 24,80 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aequitas sitzt l. mit Waage und Füllhorn. BMC 1341; Coh. 214; RIC 1479. Grüne Patina, gutes sehr schön 300,--



2:1



808



2:1

- 808 - für Lucilla. *AV*-Aureus, Rom; 7,19 g. Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Apfel und Zepter. BMC 320; Calico 2218; Coh. 69; RIC 783. R Vorzügliches Prachtexemplar 15.000,--
161 hatte Marcus Aurelius die Verlobung seiner Tochter Lucilla mit seinem Mitregenten Lucius Verus arrangiert. Auf dem Marsch in den Partherkrieg war dieser jedoch in Smyrna einer gewissen Panthea verfallen, so daß der alarmierte Marcus Aurelius Lucilla unverzüglich in den Osten sandte; die Heirat von Lucius Verus und Lucilla fand schließlich in Smyrna statt. 181 geriet sie in den Verdacht, an einer Verschwörung gegen Commodus beteiligt zu sein, wurde nach Capri verbannt und schließlich hingerichtet.



810



809



810

- 809 *AR*-Denar, 164/169, Rom; 3,58 g. Drapierte Büste r.//VOTA/PVBLI/CA in Kranz. BMC 329; Coh. 98; RIC 791. Flauer Reversstempel, vorzüglich 125,--
- 810 *AE*-Sesterz, Rom; 26,16 g. Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Apfel und Zepter. BMC 1167; Coh. 72; RIC 1763. Grünbraune Patina, vorzüglich 750,--
Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich 2009, Nr. 153.



811



812



- 811 *AE*-Sesterz, 164/169, Rom; 23,23 g. Drapierte Büste r.//Vesta steht l. mit Simpulum und Palladium vor Altar. BMC 1178; Coh. 94; RIC 1779. Dunkle Patina, gutes sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Nomisma 38, San Marino 2009, Nr. 242.
- 812 *AE*-Sesterz, 164/169, Rom; 23,72 g. Drapierte Büste r.//Vesta steht l. mit Simpulum und Palladium vor Altar. BMC 1178; Coh. 94; RIC 1779. Dunkle Patina, gutes sehr schön 300,--



813



814



815



- 813 Æ-Sesterz, Rom; 23,69 g. Drapierte Büste r.//Pietas steht l. und opfert über Altar. BMC 1161; Coh. 54; RIC 1756. Attraktives, gut zentriertes, vorzügliches Exemplar 1.500,--
Exemplar der Auktion Nomisma 38, San Marino 2009, Nr. 241.
- 814 **Commodus, 177-192.** Æ-Sesterz, 181, Rom; 26,97 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Felicitas steht l. mit Caduceus und Zepter. BMC 446 Anm.; Coh. 106; RIC 308 a. Sehr schön 125,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 170, August 2007, Nr. 255.
- 815 Æ-Sesterz, 183, Rom; 26,36 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser in Quadriga l. mit Adlerzepter. BMC 518; Coh. 910; RIC 376. Grüne Patina, geglättet und leicht überarbeitet, gutes sehr schön 250,--
Exemplar der Auktion Artemide Aste 28, San Marino 2010, Nr. 1281.



1,5:1



816



1,5:1



- 816 AV-Aureus, 183/184, Rom; 7,16 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter sitzt l. mit Victoria und Zepter. BMC 117; Calico 2297; Coh. 421; RIC 69 c. Rostiger Averssstempel, vorzüglich 15.000,--



817



818



819



- 817 Æ-Sesterz, 186/187, Rom; 26,33 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Die drei Monetae stehen v. v., Kopf l., mit Waage und Füllhorn, zu ihren Füßen jeweils ein Kegel aus Münzmetall (Gold, Silber und Bronze). BMC 599; Coh. 375; RIC 500. R Grüne Patina, sehr schön 500,--
Exemplar der Auktion CNG 82, Lancaster 2009, Nr. 1025.
- 818 Æ-Sesterz, 188/189, Rom; 26,89 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter, davor Adler. BMC 624; Coh. 253; RIC 525. Grüne Patina, sehr schön 250,--
- 819 Æ-Sesterz, 188/189, Rom; 27,39 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Caduceus und Füllhorn, Fuß auf Prora. BMC 622; Coh. 159; RIC 524. Grüne Patina, leicht korrodiert und geglättet, sehr schön 300,--



820



821



- 820 *Æs*, Philippopolis (Thracia), *Legat Servilianus*; 17,99 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Männliche Gestalt in Biga l. mit Umhang, dahinter Palmzweig. Varbanov -. **RR** Leicht geglättet, sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Lanz 149, München 2010, Nr. 425 (irrtümliche Beschreibung).
- 821 *Æs*, Adramyteion (Mysia), *Strategos Rhegeinos*; 21,63 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser zu Pferde r. mit erhobener Rechten, davor steht Soldat l. mit Vexillum. SNG France 5, 46; v. Fritze, Antike Münzen Mysiens 118. **R** Dunkle Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 750,--



822



823



- 822 *Æs*, Verbe (Pisidia); 23,87 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Die Dioskuren stehen einander mit ihren Pferden gegenüber, darüber Halbmond. v. Aulock, Münzen und Städte Pisidiens, 1399. **RR** Grüne Patina, schön/sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Artemide Aste 26, San Marino 2009, Nr. 380.
- 823 - für **Divus Marcus Aurelius**. *Æ*-Sesterz, 180, Rom; 24,57 g. Kopf r.//Adler auf Blitz r. trägt Marcus Aurelius gen Himmel. BMC 395; Coh. 94; RIC 660. **R** Dunkle Patina, sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 156, München 2007, Nr. 2174.



824



825



1,5:1



825



824

- 824 **Pertinax, 193**. *Æ*-Sesterz, Rom; 23,80 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ops sitzt l. mit Ähren. BMC 42; Coh. 34; RIC 20. **R** Grüne Patina, sehr schön 2.000,--
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 398, Frankfurt am Main 2009, Nr. 504.
- 825 **Didius Julianus, 193**. *Æ*-Denar, 193, Rom; 2,96 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Concordia steht l. mit Legionsadler und Vexillum. BMC 2; Coh. 2; RIC 1. **R** Sehr schön/fast sehr schön 750,--
Exemplar der Auktion Lanz 141, München 2008, Nr. 499.



826



827



- 826 *Æ*-Sesterz, Rom; 18,99 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Steuerruder auf Globus und Füllhorn. BMC 25; Coh. 12; RIC 15. **R** Grüne Patina, fast sehr schön 300,--
- 827 *Æ*-Dupondius, Rom; 10,79 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Fortuna steht l. mit Steuerruder auf Globus und Füllhorn. BMC 17 ff.; Coh. 13; RIC 12. **R** Fast sehr schön 400,--



- 828 - für **Manlia Scantilla**. Æ-Sesterz, Rom; 17,48 g. Drapierte Büste r.//Juno steht l. mit Patera und Zepter, davor Pfau. BMC 32; Coh. 6; RIC 18 a. Schön-sehr schön 300,--
- 829 **Clodius Albinus, 193-197**. AR-Denar, 194/195, Rom; 2,17 g. Kopf r.//Minerva steht l. mit Olivenzweig, Speer und Schild. BMC 96; Coh. 48; RIC 7. Gutes Porträt, sehr schön + 150,--
Exemplar der Auktion Artemide Aste 28, San Marino 2010, Nr. 1288.
- 830 Æ-Sesterz, 194/195, Rom; 20,08 g. Kopf r.//Minerva steht l. mit Olivenzweig, Speer und Schild. BMC 535; Coh. 49; RIC 54 a. RR Grüne Patina, kl. Schrötlingsriß, kl. Kratzer auf dem Revers, gutes sehr schön 600,--
Exemplar der Auktion UBS 63, Zürich 2005, Nr. 373.



- 831 **Septimius Severus, 193-211**. Æ-Sesterz, 196, Rom; 21,18 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Elefant r. BMC 602; Coh. 351; RIC 721. Attraktives, sehr schönes Exemplar 500,--
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 399, Frankfurt am Main 2009, Nr. 359.
- 832 Æ-Sesterz, 202/211, Rom; 32,79 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Zwei Victorien stehen einander gegenüber und befestigen einen Schild an einer Palme. BMC 811; Coh. 732; RIC 818. R Grüne Patina, sehr schön 600,--
Exemplar der Auktion Lanz 147, München 2009, Nr. 386.



- 833 Æ-4 Assaria, Markianopolis (Moesia inferior), *Legat Aurelius Gallus*; 11,87 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Dionysos steht l. mit Kantharos und Thyrsos. AMNG 556 var.; Varbanov 744 var. Dunkle Patina, vorzüglich/sehr schön 125,--
Exemplar der Auktion Helios Numismatik 5, München 2010, Nr. 543 und der Auktion Bankhaus Aufhäuser 6, München 1989, Nr. 445.
- 834 Æs, 196, Perinthos (Thracia); Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Galeere l., vorne steht der Kaiser mit erhobener Rechten, im Hintergrund Kaisertempel. Schöner 461; Varbanov 149. Selten in dieser feinen Erhaltung. Vorzügliches Prachtexemplar 2.500,--
Das Stück feiert den zweiten Besuch des Kaisers in Perinthos. Auf dem Weg nach Gallien zur Niederschlagung der Erhebung des Clodius Albinus machte der Kaiser in der Stadt Station.



835



836



- 835 Æs, Magnesia ad Maeandrum (Ionia), *Grammateus Eutycheon*; 23,96 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Apollo sitzt l. mit Köcher, den l. Arm auf eine Kithara gestützt, davor Greif. Auktion Fritz Rudolf Künker 182, Osnabrück 2011, Nr. 777, sonst wohl unedierte.

Von großer Seltenheit. Wohl das zweite bekannte Exemplar.

Sehr schönes Exemplar mit ausgezeichnetem Porträt

500,--

- 836 Æs, Magnesia ad Maeandrum (Ionia), *Grammateus Eutycheon*; 27,09 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Zeus sitzt l. mit Kultbild der Artemis und Zepter. Schultz 145.

Von großer Seltenheit. Hervorragendes Porträt, sehr schön

450,--



837



838



- 837 Æs, Alinda (Caria), *Archon Menippos*; 32,75 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz, dahinter runder Gegenstempel: Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Nike steht l. und bekränzt den Kaiser, der ein vor ihm stehendes Tropaion bekränzt. SNG v. Aulock 2411; Gegenstempel: Howgego 78. Dunkle Patina, sehr schön Exemplar der Auktion Helios Numismatik 5, München 2010, Nr. 757.

300,--

- 838 Æs, Bageis (Lydia); *Magistrat Diogenes*; 34,97 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Zeus Lydios steht l. mit Adler und Zepter. BMC -; Leschhorn, W., Lexikon der Aufschriften auf griechischen Münzen, Band II, Wien 2009, S. 450 (dies Exemplar); Münsterberg -; SNG v. Aulock -.

RR Braune Patina, sehr schön/fast sehr schön

300,--

Exemplar der Auktion Helios Numismatik 5, München 2010, Nr. 776 und der Auktion Bankhaus Aufhäuser 9, München 1992, Nr. 352.



839



841



840



- 839 Æs, Jahr 3 (= 195), Caesarea (Cappadocia); 9,49 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter r. mit Speer. Sydenham 421 var. (Averslegende).

RR Grüne Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar

250,--

Exemplar der Auktion Lanz 147, München 2009, Nr. 389.

- 840 Æ-Tridrachme, Jahr 13 (= 205), Caesarea (Cappadocia); 8,08 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Berg Argaios, darauf Gott mit Globus und Zepter. Sydenham -.

RR Sehr schön

150,--

- 841 - und Julia Domna. Æs, Stratonikeia (Caria); 23,21 g. Beider Büsten einander gegenüber, oben ovaler Gegenstempel: Athenakopf r., unten rechteckiger Gegenstempel: ΘΕΟΥ//Hekate steht l. mit Patera und Fackel, davor Altar. SNG Keckman -; SNG v. Aulock vergl. 2673; Gegenstempel: Howgego 188 und 536.

Dunkle Patina, fast vorzüglich/sehr schön

300,--

Exemplar der Auktion Helios Numismatik 5, München 2010, Nr. 765.



2:1



842



2:1

- 842 - für Julia Domna. *AV*-Aureus, Rom; 7,08 g. Drapierte Büste r.//Laetitia steht l. mit Kranz und Steuerruder. BMC 45 Anm.; Calico 2619; Coh. 102; RIC 561. Vorzüglich 12.500,--



843



844



- 843 *Æ*-As, 196/211, Rom; 11,34 g. Drapierte Büste r.//Hilaritas steht l. mit Palmzweig und Füllhorn. BMC 786; Coh. 74; RIC 877. Grüne Patina, vorzüglich 500,--

Exemplar der Auktion Artemide Aste 30, San Marino 2010, Nr. 290.

- 844 *Æ*-4 Assaria, Nikopolis pros Istron (Moesia inferior), 12,08 g. *Legat Aurelius Gallus*; 12,08 g. Drapierte Büste r.//Dionysos steht l. mit Weintraube und Thyrsos, davor Panther l. AMNG 1456; Varbanov 2897. RR Dunkelgrüne Patina, min. korrodiert, vorzüglich 300,--

Exemplar der Auktion Helios Numismatik 5, München 2010, Nr. 311.



845



846



- 845 *Æ*s, Pautalia (Thracia); 6,60 g. Drapierte Büste r.//Nymphe lagert l., die Hand auf Quelle gestützt, umher Kinder, die Wein ernten, einen Sack mit Silber tragen, Getreide ernten und Gold waschen. Müseler, Bergbaueprägung -, vergl. zur Reversdarstellung 51.8; Varbanov 4922. R Grüne Patina, leicht korrodiert und geglättet, sehr schön 500,--

Exemplar der Auktion Lanz 149, München 2010, Nr. 443.

Der Revers des Stückes verweist auf den Reichtum der Gegend an Edelmetallen und die Fruchtbarkeit des Landes.

- 846 *Æ*s, Perge (Pamphylia); 9,21 g. Drapierte Büste r.//Drei Geldsäcke auf Geldtruhe. BMC -; Mionnet -; SNG v. Aulock -. Dunkle Patina, fast vorzüglich 300,--

Exemplar der Auktion Helios Numismatik 4, München 2009, Nr. 548.



847



848



- 847 *AR*-Tridrachme, 208, Caesarea (Cappadociae); 9,36 g. Drapierte Büste r.//Gott sitzt l. auf Berg Argaios mit Zweig. Sydenham -. Von größter Seltenheit. Sehr schön 250,--

- 848 *AR*-Didrachme, 211, Caesarea (Cappadocia); 5,34 g. Drapierte Büste r.//Altar, darauf Agalma des Berges Argaios, oben Stern. Sydenham -. Von größter Seltenheit. Fast vorzüglich 250,--



849



850



ex 851



849

- 849 - für Geta. Æs, Mylasa (Caria); 19,36 g. Drapierte Büste r.//In viersäuligem Tempel: Zeus Labraundos steht v. v. Akarca 90. Grüne Patina, sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 400, Frankfurt am Main 2010, Nr. 472.
- 850 Æ-Drachme, 206, Caesarea (Cappadocia); 2,92 g. Drapierte Büste r.//Berg Argaios, darauf Stern. Sydenham -, vergl. 497. RR Gutes sehr schön 200,--
- 851 Antoninus III. Caracalla, 198-217. Æ-Denar, 207, Rom; 3,28 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht v. v. mit Speer und Parazonium. BMC 552; Coh. 440; RIC 95. Dazu: Denare des Severus Alexander (2x), des Antoninus IV. Elagabal und des Maximinus I. 5 Stück. Vorzüglich und fast vorzüglich 200,--



2:1



852



2:1

- 852 Æ-Aureus, 210/213, Rom; 7,26 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Stab und Zep-
ter, davor Globus. BMC S. 374, Anm. 100; Calico 2801; Coh. 528; RIC 227. Vorzügliches Prachtexemplar 35.000,--



853



854



- 853 Æ-As, 211, Rom; 11,53 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC S. 415 Anm.; Coh. -; RIC 489. Grüne Patina, sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 152, München 2006, Nr. 2270.
- 854 Æ-Sesterz, 211/213, Rom; 23,84 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Securitas sitzt r. mit Zep-
ter, davor Altar. BMC 248, Coh. 576; RIC 512 b. Doppelschlag auf dem Revers, sehr schön 250,--



855



856



- 855 Æ-Sesterz, 213, Rom; 29,60 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Mars steht l. mit Victoria, Speer
und Schild, davor Gefangener. BMC 244; Coh. 217; RIC 496 b. Sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion NAC R, Zürich 2007, Nr. 1573.
- 856 Æ-Sesterz, 214, Rom; 24,11 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser sitzt l. auf Plattform,
dahinter Soldat, davor Liberalitas mit Abacus und Füllhorn sowie ein Togatus. BMC 265; Coh. 137;
RIC 527. R Braune Patina, gutes sehr schön 600,--



1,5:1



857



1,5:1



- 857 AV-Aureus, 216, Rom; 7,48 g. Gepanzerte Büste l. mit Lorbeerkranz//Sol steht r., Kopf l., mit erhobener Rechten und Globus. BMC 173 Anm.; Calico 2747; Coh. -; RIC 281 d. Sehr schön-vorzüglich 10.000,--



858



859



- 858 Æ-3 Assaria, Augusta Traiana (Thracia); 17,74 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Demeter steht l. mit Ähren und Fackel. Schönert-Geiss - (V -/R 315); Varbanov 1111. Grüne Patina, vorzüglich 300,--
Exemplar der Auktion Helios Numismatik 4, München 2009, Nr. 567.
- 859 Æs, Philippopolis (Thracia); 23,24 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Tisch, darauf Preisurne, darunter Amphore und fünf Kugeln. Varbanov 1393 (dort mit irrtümlicher Angabe der Averslegende, siehe Abb.). Grünbraune Patina, gutes sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Lanz 141, München 2008, Nr. 545.



860



861



860



- 860 Æs, Philippopolis (Thracia); 36,97 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser reitet r. mit Zepher und erhobener Rechten, davor Barbar. Varbanov -, vergl. 1410/1421. RR Etwas korrodiert, leicht geglättet, sehr schön 750,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 186, München 2010, Nr. 1560.
- 861 Æs, Plotinopolis (Thracia); 21,34 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Speer. Varbanov -, vergl. 1851. Von größter Seltenheit. Grüne Patina, sehr schön + 300,--
Exemplar der Auktion Helios Numismatik 5, München 2010, Nr. 582 und der Auktion Bankhaus Aufhäuser 12, München 1996, Nr. 620.



862



863



- 862 Æs, Serdika (Thracia); 19,36 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Herakles r. im Kampf mit dem nemeischen Löwen. Varbanov 2358. Dunkle Patina, sehr schön 250,--
- 863 Æs, Serdika (Thracia); 18,65 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Flußgott Oiskos lagert l. Varbanov -, vergl. 2434 (anderer Avers). Grüne Patina, Avers min. überarbeitet, vorzüglich/sehr schön 500,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 181, München 2009, Nr. 1697.



864



865



- 864 Æs, Jahr 241 (=209/210), Amisos (Pontus); 20,19 g. Gepanzerte Büste l. mit Lorbeerkranz, Speer und Schild//Männliche Gestalt steht l. und pflückt Früchte von einem Baum. Waddington, Rec. gen. -.
Von großer Seltenheit. Etwas korrodiert und geglättet, sehr schön 125,--
 Exemplar der Auktion Artemide Aste 28, San Marino 2010, Nr. 1300 (dort irrtümlich unter Judaea, Eleutheropolis).
- 865 Æs, Apollonia Salbake (Caria), *Strategos Nikostratos*; 17,06 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz// Zeus Nikephoros sitzt l. BMC -; Mionnet -; SNG Keckman -. **RR** Grüne Patina, sehr schön 200,--
 Exemplar der Auktion Lanz 147, München 2009, Nr. 402.



866



867



- 866 Æs, Attuda (Caria); 25,79 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser reitet r. mit Speer, unten zwei Parther. SNG v. Aulock 2504. **R** Schwarzbraune Patina, fast vorzüglich/sehr schön 900,--
- 867 Æs, Saitta (Lydia), 12,47 g. *Magistrat Attalianos*; 12,47 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zeus Lydios steht l. mit Adler und Zepter. SNG v. Aulock 3099. Grüne Patina, leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich 150,--
 Exemplar der Auktion Helios Numismatik 5, München 2010, Nr. 834.



868



869



868



- 868 Æs, Laodikeia (Phrygia) in Homonoia mit Smyrna; 17,46 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz// Zeus Laodikenos und Nemesis von Smyrna stehen einander gegenüber. Franke/Nollé 1240 f. Sehr schön 250,--
 Exemplar der Auktion Helios Numismatik 5, München 2010, Nr. 954 und der Auktion Bankhaus Aufhäuser 6, München 1989, Nr. 458.
- 869 Æ-Tridrachme, 206, Caesarea (Cappadocia); 8,53 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gott sitzt l. auf dem Berg Argaios mit Zweig. Sydenham -. **Von größter Seltenheit.** Min. korrodiert, sehr schön 300,--



870



871



872



- 870 Æ-Didrachme, 209, Caesarea (Cappadocia); 8,67 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gott sitzt l. auf Berg Argaios mit Zweig. Sydenham -. **Von größter Seltenheit.** Gutes sehr schön 300,--
 Sydenham verzeichnet für Caracalla keine Prägungen des Jahres 17.
- 871 Æ-Didrachme, 213, Caesarea (Cappadocia); 5,72 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Altar, darauf Agalma des Berges Argaios, oben Stern. Sydenham 478 var. (Avers- und Reverslegende). Gutes sehr schön/vorzüglich 250,--
- 872 Æ-Didrachme, 213, Caesarea (Cappadocia); 5,49 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Altar, darauf Agalma des Berges Argaios, oben Stern. Sydenham 479 var. (Reverslegende). Gutes sehr schön 200,--



873



874



873

- 873 *AR*-Tetradrachme, 213/217, Antiochia (Syria), 11,25 g. Drapierte Büste l. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v. auf dem Bein eines Opfertieres, Kopf r., mit Kranz im Schnabel. McAlee 682; Prieur 226. Sehr schön 250,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 168, Osnabrück 2010, Nr. 7809.

- 874 - für **Divus Septimius Severus**. *Æ*-Sesterz, 211, Rom; 30,14 g. Kopf r./Rogus. BMC 49; Coh. 90; RIC 490 B. **RR** Braune Patina, leicht geglättet, sehr schön-vorzüglich 1.500,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 175, München 2009, Nr. 259 und der Auktion UBS 57, Zürich 2003, Nr. 417.



876



875



876



- 875 - für **Plautilla**. *Æ*s, um 202/205, Mantinea (Peloponnesus); 4,98 g. Drapierte Büste r.//Artemis steht r. mit Fackeln. Slg. BCD 1507 (dies Exemplar). **RR** Braune Patina, leicht korrodiert, gutes sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 152, München 2006, Nr. 1684 und der Sammlung BCD, Auktion LHS 96, Zürich 2006, Nr. 1507.

- 876 *Æ*s, Hypaipa (Lydia); **Strategos Flavius Hieracus**; 15,53 g. Drapierte Büste r. mit Diadem, im Feld r. ovaler Gegenstempel: Kultstatue der Artemis Anaitis//Viersäuliger Tempel, darin Kultstatue der Artemis Anaitis. Grose/McClean 8665; Gegenstempel: Howgego 233. **RR** Braune Patina, sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Helios Numismatik 5, München 2010, Nr. 799; der Auktion Bankhaus Aufhäuser 9, München 1992, Nr. 368 und der Auktion Bankhaus Aufhäuser 2, München 1985, Nr. 299.



877



878



- 877 **Macrinus, 217-218**. *AR*-Denar, 217, Rom; 3,41 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter. BMC 31; Coh. -; RIC 15. Sehr schön 125,--

- 878 *AR*-Denar, 217, Rom; 3,02 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser sitzt l. mit Globus und Zepter. BMC 47; Coh. 51; RIC 27. Feine Patina, sehr schön 100,--



879



880



- 879 *Æ*-Sesterz, 217, Rom; 23,18 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC S. 521 Anm.; Coh. vergl. 84; RIC 149. Sehr schön 400,--

- 880 *Æ*-4 Assaria, Nikopolis pros Istron (Moesia inferior), Legat Agrippa; 12,54 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Kaiser in Quadriga r., davor ein Soldat mit Vexillum, im Hintergrund Trophäe. AMNG 1712. Grüne Patina, sehr schön 350,--
Exemplar der Auktion Lanz 146, München 2009, Nr. 526.



- 881 *Æs*, Nikopolis pros Istron (Moesia inferior), *Legat Staius Longinus*; 15,62 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Herakles I. im Kampf mit der lernäischen Hydra. AMNG 1760.
 R Dunkelgrüne Patina, vorzüglich 1.000,--
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 180, München 2009, Nr. 266.



- 882 - für **Diadumenianus**. *Æ*-Denar, Rom; 3,30 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Standarte und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 87; Coh. 3; RIC 102. Gutes sehr schön 200,--
- 883 *Æ*-4 Assaria, Nikopolis pros Istron (Moesia inferior), *Legat Agrippa*; 12,50 g. Drapierte Büste r.//Artemis geht r. mit Bogen und zieht Pfeil aus dem Köcher, neben ihr springt Hund r. AMNG 1798. Grüne Patina, vorzüglich 300,--
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 180, München 2009, Nr. 267 (irrtümliche Beschreibung).
- 884 *Æ*-4 Assaria, Nikopolis pros Istron (Moesia inferior), *Legat Agrippa*; 11,47 g. Kopf r.//Stadtort mit drei Türmen. AMNG 1826. Braune Patina, gutes sehr schön 200,--
 Exemplar der Auktion Lanz 149, München 2010, Nr. 468.



- 885 - und **Diadumenianus**. *Æ*-5 Assaria, Markianopolis (Moesia inferior), *Legat Pontianus*; 13,56 g. Beider Büsten einander gegenüber//Artemis geht r. mit Bogen und zieht einen Pfeil aus dem Köcher, neben ihr springt Hund r. AMNG 730 leicht var. Braune Patina, vorzüglich 300,--
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 186, München 2010, Nr. 1522 und der Auktion Lanz 147, München 2009, Nr. 412.
- 886 *Æ*-5 Assaria, Markianopolis (Moesia inferior), *Legat Pontianus*; 12,45 g. Beider Büsten einander gegenüber//Kaiser steht l. mit Patera und Zepter, davor Altar. AMNG 778. Grüne Patina, fast vorzüglich 200,--
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 191, München 2010, Nr. 1705.
- 887 **Antoninus IV. Elagabal, 218-222**. *Æs*, Philippopolis (Thracia); 35,24 g. Drapierte Büste l. mit Lorbeerkranz//Zwei Athleten stehen einander gegenüber, dazwischen greift ein weiterer Athlet in eine Amphore. Varbanov 1739. R Grüne Patina, etwas korrodiert, sehr schön 400,--
 Exemplar der Auktion The New York Sale XXIII, New York 2010, Nr. 58.



- 888 - für Divus Antoninus III. Caracalla. \mathcal{A} -Denar, 218, Rom; 3,60 g. Kopf r.//Adler steht l. auf Globus, Kopf r. BMC 7; Coh. 32; RIC 717 (Severus Alexander). RR Gutes sehr schön 1.500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 168, Osnabrück 2010, Nr. 7817.



- 889 - für Julia Paula. \mathcal{A} -Denar, 219/220, Antiochia; 3,05 g. Drapierte Büste r.//Venus sitzt l. mit Globus und Zepter. BMC 325; Coh. 21; RIC 222. Fast vorzüglich 125,--
- 890 Severus Alexander, 222-235. \mathcal{A} -Denar, 223; Rom; 3,12 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. und füttert Schlange. BMC 117; Coh. 239; RIC 32. Flauer Reversstempel, vorzüglich 60,--



- 891 \mathcal{A} -As, 231, Rom; 14,46 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser reitet l. mit erhobener Rechten und Speer. BMC 751 Anm.; Coh. 489; RIC 595. Felder leicht geglättet, sehr schön-vorzüglich 600,--
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 398, Frankfurt am Main 2009, Nr. 532; der Auktion Peus Nachf. 388, Frankfurt am Main 2006, Nr. 1136; der Auktion Peus Nachf. 386, Frankfurt am Main 2006, Nr. 820 und der Auktion Lanz 117, München 2003, Nr. 1016.
Im Jahr 227 stürzten die Sasaniden die Parther, und die aggressive Außenpolitik der Sasaniden führte bald zum Konflikt mit Rom. Der Kaiser ging daher im Jahr 231 mit seiner Mutter in den Osten. Der Revers des Stückes feiert den Aufbruch des Kaisers.
- 892 \mathcal{A} -Sesterz, 233, Rom; 19,63 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Sol steht l. mit Peitsche und erhobener Rechten. BMC -; Coh. 443; RIC 535. Grüne Patina, gutes sehr schön/vorzüglich 150,--
- 893 \mathcal{A} es, Perinthos (Thracia); 27,26 g. Kopf r. mit Strahlenbinde, davor Stern//Heros von Perinthos mit Chlamys und Herakles mit Keule und Löwenfell reichen sich die Rechte. Schönert -; Varbanov -. Von allergrößter Seltenheit. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 750,--
- 894 \mathcal{A} es, Perinthos (Thracia); 33,23 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Sarapis steht l. mit erhobener Rechten und Zepter, davor Altar. Schönert-Geiß -, vergl. 783; SNRIS -; Varbanov 442. RR Dunkle Patina, leicht geglättet, sehr schön 400,--
Exemplar der Auktion The New York Sale XXIII, New York 2010, Nr. 57.



895



896



- 895 *Æs*, Jahr 229 (= 226/227), Amaseia (Pontus); 21,27 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Altar, darauf Adler, l. Baum, oben Helios in Quadriga v. v. Dalaison 586.

RR Grüne Patina, sehr schönes Exemplar

150,--

Julie Dalaison kennt nur ein mit diesem Reversstempel geprägtes Stück.

- 896 *Æs*, Jahr 234 (= 231/232), Amaseia (Pontus); 27,43 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Tyche steht l. mit Steuerruder und Füllhorn. Dalaison 599 b (dies Exemplar).

Grüne Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar

200,--

Exemplar der Auktion Helios Numismatik 5, München 2010, Nr. 612 und der Auktion Lanz 92, München 1999, Nr. 942.



897



898



- 897 *Æs*, Kadoi (Phrygia), *Archon Zenodochos*; 22,17 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Dionysos steht v. v. mit Thyrsos, r. Panther. Auktion Giessener Münzhandlung 180, München 2009, Nr. 278 (dies Exemplar), sonst wohl unediert.

Von größter Seltenheit. Braune Patina, Spuren von Vergoldung auf dem Revers, gutes sehr schön

1.000,--

- 898 - für **Julia Mamaea**. *Æs*, Pergamon (Mysia), *Strategos Claudius Tertullus*; 15,24 g. Drapierte Büste r.//Schlange um Baum gewunden. SNG Cop. 506; SNG France 5, -.

R Grüne Patina, sehr schön

250,--



900



899



901



- 899 - und **Sauromates III. von Bosphorus, 229-232**. El-Stater, Jahr 527 (= 230/231); 7,46 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste r. mit Diadem. Frolova Pl. LVIII, 14; MacDonald 586/3. Sehr schön

200,--

- 900 **Maximinus I. Thrax, 235-238**. *Æ-As*, 236/238, Rom; 17,00 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. mit Patera und Füllhorn und füttert Schlange. BMC 179; Coh. 93; RIC 87.

R Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön

400,--

Exemplar der Auktion Hess-Divo 317, Zürich 2010, Nr. 901.

- 901 *Æ-Dupondius*, 237, Rom; 12,57 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht l. mit erhobener Rechten und Speer, davor zwei Standarten, dahinter Standarte. BMC 166; Coh. 69; RIC 38. Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön

200,--

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 398, Frankfurt am Main 2009, Nr. 538 und der Auktion CNG 63, Lancaster 2003, Nr. 1485.



902



903



- 902 Æs, Side (Pamphylia); 17,74 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz, im Feld r. runder Gegenstempel: E//Adrasteia steht v. v., Kopf l., mit Zeuskind, Fuß auf Globus; r., l. und im Hintergrund bewaffnete Korybanten, l. Ziege, r. Granatapfel, l. und r. je eine lagernde Gestalt. SNG v. Aulock 4826; Gegenstempel: Howgego 803. **Von großer Seltenheit.** Gegenstempel auf dem Avers, fast sehr schön 350,--
- 903 Æs, Tarsos (Cilicia); 23,46 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//In viersäuligem Thempel: Tyche sitzt l. mit Ähren, davor schwimmender Flußgott Kydnos. SNG France 2, 1602 ff.; SNG Levante -, vergl. 1095. **Überdurchschnittlich erhalten.** Braune Patina, fast vorzüglich 300,--
Exemplar der Auktion Triton XIII, New York 2010, Nr. 1502.



904



905



- 904 B-Tetradrachme, Jahr 2 (= 235/236), Alexandria (Aegyptus); 11,20 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Kopf des Nil r., davor Füllhorn. Dattari 4586; Geissen 2558; Kampmann/Ganschow 65.18. **Sehr schön** 60,--
- 905 - für **Diva Paulina**. Æ-Denar, Rom; 2,80 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Pfau. BMC 135; Coh. 1; RIC 1. **R Sehr schön** 400,--



1,5:1



906



1,5:1



- 906 Æ-Denar, Rom; 2,66 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Paulina fliegt r. auf Pfau. BMC 127; Coh. 2; RIC 2. **R Attraktives, fast vorzügliches Exemplar** 1.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 174, Osnabrück 2010, Nr. 906.



907



908



909



- 907 Æ-Sesterz, Rom; 28,82 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Paulina fliegt r. auf Pfau. BMC 129; Coh. 3; RIC 3. **R Grüne Patina, sehr schön** 400,--
- 908 - für **Maximus**. Æ-Denar, 236/237, Rom; 3,27 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Stab und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 211; Coh. 10; RIC 3. **Fast vorzüglich** 200,--
- 909 Æ-Sesterz, 236/237, Rom; 17,23 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Stab und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 213; Coh. 14; RIC 13. **Dunkle Patina, sehr schön** 150,--
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 399, Frankfurt am Main 2009, Nr. 397.



- 910 B-Tetradrachme, Jahr 4 (= 237/238), Alexandria (Aegyptus); 10,96 g. Drapierte Büste r.//Nil lagert l. mit Füllhorn und Schilf. Dattari/Savio 10143 (dies Exemplar); Geissen 2596; Kampmann/Ganschow 67.34. **R** Sehr schön 75,--
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.
- 911 **Gordianus I. Africanus, 238.** Æ-Sesterz, Rom; 21,91 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 14; Coh. 14; RIC 12. **R** Feines Porträt, sehr schön 1.500,--
- 912 Æ-Sesterz, Rom; 15,59 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 14; Coh. 14; RIC 12. **R** Sehr schön 1.000,--
- 913 **Balbinus, 238.** Æ-Antoninian, Rom; 5,43 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. BMC 74; Coh. 17; RIC 12. Gutes sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Artemide Aste 30, San Marino 2010, Nr. 322.



- 914 Æ-Denar, Rom; 3,64 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 37; Coh. 27; RIC 8. Gutes sehr schön 250,--
- 915 Æ-Sesterz, Rom; 21,89 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Stab und Füllhorn, davor Globus. BMC 34; Coh. 24; RIC 19. Braune Patina, sehr schön 300,--



- 916 Æ-Sesterz, Rom; 22,13 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 18; Coh. 4; RIC 22. Grüne Patina, sehr schön 300,--
- 917 **Pupienus, 238.** Æ-Antoninian, Rom; 4,98 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. BMC 82; Coh. 2; RIC 9 b. Sehr schön +/sehr schön 300,--
- 918 Æ-Antoninian, Rom; 4,36 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. BMC 80; Coh. 4; RIC 10 a. Attraktives, sehr schönes Exemplar 250,--



919



920



- 919 Æ-Sesterz, Rom; 17,72 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: VOTIS/DECENNA/LIBVS/SC. BMC 16; Coh. 44; RIC 18. **RR** Sehr schön 300,--
- 920 Æ-Sesterz, Rom; 20,04 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 43; Coh. 7; RIC 20. Grüne Patina, sehr schön 300,--



921



922



- 921 **Gordianus III., 238-244.** Æ-Sesterz, nach 240, Rom; 18,79 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Laetitia steht l. mit Kranz und Anker. Coh. 122; RIC 300. Feine grüne Patina, sehr schön +/sehr schön 100,--
- 922 Æ-As, 240, Rom; 8,19 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Hercules steht r., auf Keule gestützt. Coh. 406; RIC 309. **R** Grüne Patina, gutes sehr schön/sehr schön 100,--



923



924



- 923 Æ-5 Assaria, Markianopolis (Moesia inferior), *Legat Menophilus*; 14,26 g. Büsten des Kaisers und des Sarapis einander gegenüber//Apollon Lykeios steht v. v., Kopf r., die Rechte auf dem Kopf, in der Linken den Bogen, l. Köcher mit Gewand, r. Baumstumpf mit Schlange. AMNG 1130 var.; SNRIS 29; Varbanov 1947. Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich 300,--
Exemplar der Auktion Helios Numismatik 4, München 2009, Nr. 644.
- 924 Æ-4 Assaria, Nikopolis pros Istron (Moesia inferior), *Legat Modestus*; 10,99 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Asklepios steht v. v. mit Schlangensstab, Kopf l.. AMNG 2059 ff. var.; Varbanov 4167. Dunkelgrüne Patina, vorzüglich 300,--



925



926



- 925 Æs, Anchialos (Thracia); 27,80 g. Drapierte Büste l. mit Lorbeerkranz, Speer und Schild//Herakles l. bändigt die kerynithische Hirschkuh. AMNG 621; Varbanov 639. **RR** Überarbeitet, sonst vorzüglich 1.500,--
Exemplar der Auktion Lanz 147, München 2009, Nr. 441.
- 926 Æs, Anchialos (Thracia); 29,42 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kybele sitzt l. mit Patera, den linken Arm auf Trommel gestützt, neben dem Thron sitzt ein Löwe; davor steht Attis. AMNG 623; Varbanov 633. Sehr schön 200,--



927



- 927 *Æs*, Deultum (Thracia); 6,10 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Tempel, darin Statue der Aphrodite. Draganov 1383 ff.; Varbanov 2317. Dunkelgrüne Patina, sehr schön-vorzüglich
Exemplar der Auktion Lanz 149, München 2010, Nr. 492.

200,--



1,5:1



928



1,5:1

- 928 *Æs*, 243, Beroia, für das Koinon von Makedonien; 13,32 g. Kopf Alexanders des Großen r.//Zwei Preiskronen. AMNG 799 var. **Von großer Seltenheit.** Grüne Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar
Exemplar der Auktion Gemini 6, New York 2010, Nr. 650.

750,--

Gordianus III. ließ erstmals in Beroia Agone durchführen, die durch den Beinamen Olympia ausgezeichnet waren. Es handelt sich wohl um zwei Spiele, die beide mit dem Kaiserkult verbunden waren. Ein deutlichen Hinweis darauf geben die zwei Preiskronen und der Hinweis auf die der Stadt Beroia durch Gordianus III. erneut verliehene zweiten Neokorie auf dem Revers des Stückes. Einer der beiden Agone war mit den alten Alexanderspielen zusammengefloßen, wie man an dem Alexanderkopf auf dem Avers des Stückes sieht.
Siehe hierzu Leschhorn, W., Griechische Agone in Makedonien und Thrakien. Ihre Verbreitung und politisch religiöse Bedeutung in der römischen Kaiserzeit, in: Peter, U. (Hrsg.), *stephanos numismatikos*. Edith Schönert-Geiss zum 65. Geburtstag, Berlin 1998, S. 399-415.



929



930



931



- 929 *Æs*, Antiochia (Pisidia); 23,86 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Zwei Nikai befestigen Schild mit der Aufschrift SR an Palme. Krzyzanowska Av. VI/R -. Dunkle Patina, sehr schön

200,--

- 930 *Æs*, Antiochia (Pisidia); 24,71 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Priestergeräte. Krzyzanowska Av. VII/Rv. 20. Grüne Patina, sehr schön
Exemplar der Sammlung D. Alighieri, Auktion CNG 81, Lancaster 2009, Nr. 796.

200,--

- 931 *Æs*, Kremna (Pisidia); 18,48 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Hades sitzt l. mit Zepter, davor Kerberos. v. Aulock, Münzen und Städte Pisidiens 1351 ff. Grüne Patina, sehr schön
Exemplar der Auktion Helios Numismatik 5, München 2010, Nr. 1051 und der Auktion Bankhaus Aufhäuser 5, München 1988, Nr. 389.

300,--



- 932 **Philippus I., 244-249.** \mathcal{A} -Antoninian, 245, Rom; 4,69 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser sitzt l. mit Globus und Zepter. Coh. 120; RIC 2 b. Dazu: zwei weitere Antoniniane des Philippus I. (RIC 12, 62). **3 Stück.** Vorzüglich und fast vorzüglich 125,--
- 933 \mathcal{A} -Sesterz, 245, Rom; 23,55 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn. Coh. 88; RIC 180 a. Braune Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 125,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 153, Osnabrück 2009, Nr. 8887.
- 934 \mathcal{A} -Antoninian, 248, Rom; 4,39 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//SAECVLARES AVGG Wölfin l. säugt Romulus und Remus. Coh. 178; RIC 15. Fast vorzüglich/vorzüglich 100,--



- 935 \mathcal{A} -Sesterz, 248, Rom; 18,30 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//SAECVLARES AVGG Löwe steht r. Coh. 176; RIC 158. Grüne Patina, fast vorzüglich 300,--
- 936 \mathcal{A} -Sesterz, 248, Rom; 16,19 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//SAECVLARES AVGG Löwe steht r. Coh. 176; RIC 158. Dunkle Patina, fast vorzüglich 300,--
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 399, Frankfurt am Main 2009, Nr. 404 und der Sammlung Frank L. Kovacs, Auktion Helios Numismatik 1, München 2008, Nr. 348.



- 937 \mathcal{A} -Sesterz, 248, Rom; 17,26 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Säule mit der Aufschrift COS/III. Coh. 195; RIC 162 a. Dunkelgrüne Patina, vorzüglich 600,--
Exemplar der Sammlung Luc Girard, Auktion NAC 54, Zürich 2010, Nr. 542 und der Auktion Tkalec, Zürich Mai 2005, Nr. 340.



- 938 \mathcal{A} -Antoninian, Antiochia; 3,69 g. Gepanzerte Büste l. mit Strahlenbinde//Concordia sitzt l. mit Patera und Füllhorn. Coh. 35; RIC 83 (irrtümliche Beschreibung). **R** Vorzüglich/fast vorzüglich 200,--
- 939 \mathcal{A} -Sesterz, Rom; 18,29 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Vier Standarten. Coh. 51; RIC 171 a. Dunkle Patina, sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 400, Frankfurt am Main 2010, Nr. 561.



940



941



- 940 *Æ*-Sesterz, Rom; 19,29 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Salus steht l. mit Patera und Füllhorn und füttert eine um einen Altar gewundene Schlange. Coh. -; RIC 189. Grüne Patina, gutes sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Spink 6026, London 2006, Nr. 229.
- 941 *Æ*s, Bizya (Thracia); 17,38 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Stadtter, darauf Statue in Quadriga zwischen zwei weiteren Statuen. Jurukova 95 A; Varbanov 1519 var. **R** Avers stark korrodiert, sonst gutes sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Lanz 149, München 2010, Nr. 502.



943



942



943



- 942 *Æ*s, Daldis (Lydia), *Archhieres Flavius Aelius Priscus*; 6,90 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde// In Kranz: Bukranion und Fackel. Scheint unediert. **Von größter Seltenheit.** Grüne Patina, gutes sehr schön 250,--
- 943 *Æ*s, Tarsos (Cilicia); 21,21 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Selene r. in Stierbiga. SNG France 2, 1729; SNG Levante -. Grüne Patina, fast vorzüglich/sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Artemide Aste 26, San Marino 2009, Nr. 435.



944



945



- 944 B-Tetradrachme, Jahr 4 (= 246/247), Alexandria (Aegyptus); 11,75 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kopf des Sarapis Pantheos r., l. drapiert, mit Ammonshorn, Strahlenbinde und Kalathos, davor Füllhorn, dahinter Dreizack, um den eine Schlange gewunden ist. Dattari 4917; Geissen 2732 var. (Averslegende); Kampmann/Ganschow 74.72; SNRIS 617. **R** Sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion CNG 81, Lancaster 2009, Nr. 891.
- 945 - für **Otacilia Severa**. *Æ*-Antoninian, 244/246, Rom; 4,71 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondichel//Pudicitia sitzt l. mit Zepter und lüftet ihren Schleier. Coh. 53; RIC 123 c. **Vorzüglich** 60,--



946



947



- 946 *Æ*-Sesterz, Rom; 18,87 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppel-
füllhorn. Coh. 10; RIC 203 a. Grüne Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 150,--
- 947 *Æ*-Sesterz, Rom; 17,38 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Pudicitia sitzt l. mit Zepter. Coh. 55;
RIC 209 a. Grüne Patina, fast vorzüglich 150,--



948



949



948



- 948 - für **Philippus II.** Æs, Mesembria (Thracia); 11,95 g. Büste des Philippus II. und des Sarapis einander gegenüber//Prinz reitet r. mit erhobener Rechten und Zepter. SNRIS 18; Varbanov 4287.

Exemplar der Auktion Lanz 149, München 2010, Nr. 508.

R Grüne Patina, gutes sehr schön

200,--

- 949 - für **Divus Vespasianus.** Æ-Antoninian, 248, Rom; 3,77 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Altar. Coh. 652; RIC 80 (Traianus Decius).

Die Serie der Consecrationsprägungen ist sicher zur 1000-Jahrfeier Roms im Jahr 248 und nicht erst unter Traianus Decius geprägt worden.

Leichter Doppelschlag auf dem Avers, vorzüglich

150,--



950



951



- 950 - für **Divus Titus.** Æ-Antoninian, 248, Rom; 3,98 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Adler. Coh. 404. RIC 81 a (Traianus Decius);

R Schürfstelle auf dem Revers, sonst gutes sehr schön

100,--

- 951 Æ-Antoninian, 248, Rom; 3,84 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Altar. Coh. 405; RIC 82 b (Traianus Decius).

R Sehr schön +

150,--



1,5:1



952



1,5:1



- 952 - für **Divus Traianus.** Æ-Antoninian, 248, Rom; 3,36 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Altar. Coh. -; RIC 86 b (Traianus Decius).

R Fast vorzüglich

250,--



953



954



- 953 - für **Divus Antoninus I. Pius.** Æ-Antoninian, 248, Rom; 3,74 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Adler auf Zepter. Coh. 1188; RIC 89 (Traianus Decius).

Sehr schön

100,--

- 954 - für **Divus Commodus.** Æ-Antoninian, 248, Rom; 4,09 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Adler. Coh. 1009; RIC 93 (Traianus Decius).

R Sehr schön +

200,--



955



956



955

- 955 - für **Divus Alexander Severus.** Æ-Antoninian, 248, Rom; 4,13 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Adler. Coh. 599; RIC 97 (Traianus Decius).

R Fast vorzüglich

200,--

- 956 **Philippus II., 246-249.** Æ-Sesterz, 248, Rom; 19,29 g. Drapierte Büste r.//SAEVLARES AVGG Ziege (?) steht l. Coh. 73; RIC 264 a.

Grünbraune Patina, min. korrodiert, sehr schön/vorzüglich

300,--

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 399, Frankfurt am Main 2009, Nr. 407 und der Sammlung Frank L. Kovacs, Auktion Helios Numismatik 1, München 2008, Nr. 368.



958



957



959



- 957 *AR*-Antoninian, Antiochia; 3,90 g. Drapierte Büste l. mit Stahlbinde//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. Coh. 2; RIC vergl. 240 b. Winz. Kratzer, sonst vorzüglich 150,--
Das Stück kommt sowohl mit AVG als auch mit AVGG am Ende der Reverslegende vor. Im RIC ist lediglich die Variante mit AVGG verzeichnet, obwohl sich im (dort zitierten) Cohen nur die Variante mit AVG findet.
- 958 *AE*-Sesterz, Rom; 19,92 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön/sehr schön 125,--
Coh. 25; RIC 268 c.
- 959 *AE*s, Side (Pamphylia); 15,28 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Athena steht l. mit Speer, davor Baum. SNG France 3, 869 var. RR Grüne Patina, sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Helios Numismatik 5, München 2010, Nr. 1010 und der Auktion Bankhaus Aufhäuser 6, München 1989, Nr. 526.



960



1,5:1



960

- 960 **Pacatianus, 248-249.** *AR*-Antoninian, Viminacium; 2,08 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. Coh. 6; RIC 5. RR Schön 1.500,--
Exemplar der Auktion Gemini 4, New York 2008, Nr. 489.

Ti. Claudius Marinus Pacatianus war sehr wahrscheinlich der Sohn des Claudius Sollemnius Pacatianus, der als Statthalter der Provinz Arabia unter Severus Alexander belegt ist. Die Erhebung des Pacatianus durch die moesischen Truppen hängt möglicherweise mit der Gotengefahr zusammen, allerdings erwähnt Zosimus auch generelle Probleme mit der Disziplin der Truppen in Moesien. Aus unbekanntem Gründen wurde Pacatianus bald von seinen eigenen Truppen ermordet. Seine einzige Münzstätte war Viminacium.



961



962



961



- 961 **Traianus Decius, 249-251.** *AE*-Sesterz, 249 (?), Rom; 18,01 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Dacia steht l. mit Eselszepter. Coh. -; RIC 101 a. Braune Patina, sehr schön 100,--
- 962 *AR*-Antoninian, Antiochia; 4,26 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde, darunter ein Punkt//Uberitas steht l. mit Börse und Füllhorn. Coh. -, vergl. 106; RIC -, vergl. 28 b Anm. Von großer Seltenheit. Fast vorzüglich 250,--
Es handelt sich wohl um eine hybride Prägung, die einen Avers des Traianus Decius mit einem Revers der Herennia Etruscilla (RIC 68) kombiniert.



ex 963



964



ex 963

- 963 *Æ*-Antoninian, Rom; 4,69 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Uberitas steht l. mit Börse und Füllhorn. Coh. 105; RIC 28. Dazu: Ein Antoninian des Gordianus III. (RIC 63). 2 Stück. Vorzüglich 75,--
- 964 *Æ*-Doppelsestert, Rom; 35,73 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. Coh. 115; RIC 126 a. R Dunkle Patina, gutes sehr schön 3.500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 174, Osnabrück 2010, Nr. 936.



965



966



- 965 *Æ*-Dupondius, Rom; 11,69 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn. Coh. 72; RIC 120 c. R Grüne Patina, vorzüglich/gutes sehr schön 150,--
- 966 *Æ*-Dupondius, Rom; 8,54 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//GENIUS EXERC ILLYRICIANI Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, r. Standarte. Coh. 55 var.; RIC 117 e. Grüne Patina, sehr schön 125,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 174, Osnabrück 2010, Nr. 938.

Mit Traianus Decius beginnt die Vorherrschaft der Pannonier im Römerreich, und - mit Ausnahme von Valerianus und Gallienus - stellen im dritten Jahrhundert n. Chr. weitgehend Illyrier die Kaiser. Illyriciani wird zum Ehrennamen von Regimentern des fernen Ostens.



967



968



967

- 967 *Æ*s, Apameia (Phrygia), *Magistrat Stratonikianos*; 27,93 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Heros Kelainos steht l. mit Patera und Speer, davor Altar. BMC 190. R Fast sehr schön 200,--
- 968 - für **Hostilianus**. *Æ*-Antoninian, Rom; 4,20 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Mars geht r. mit Speer und Schild. Coh. 15; RIC 177 b. R Hervorragendes Porträt, vorzüglich/sehr schön 100,--



969



970



- 969 *Æ*-Antoninian, Rom; 4,05 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Priestergeräte. Coh. 25; RIC 179 (irrtümliche Beschreibung, siehe Cohen). Sehr schön + 100,--
- 970 - für **Herennia Etruscilla**. *Æ*-As, Rom; 9,21 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Fecunditas steht l. mit Füllhorn und hält die Rechte über ein Kind. Coh. 13; RIC 135 b. Grüne Patina, sehr schön 150,--



1,5:1



971



1,5:1



- 971 **Hostilianus, 251.** *AR*-Antoninian, Mai/Juli 251, Rom; 4,23 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//
 Securitas steht v. v. an Säule gelehnt. Coh. 59; RIC 191 a. **RR** Vorzüglich/fast vorzüglich 250,--
 Hostilianus war im Mai 251 von seinem Vater zum Augustus ernannt worden; nach dem Heldentod des Decius in
 der Schlacht bei Abrittus in der 1. Hälfte des Juni verlor er kurz den Titel, bis Trebonianus Gallus ihn bald darauf
 adoptierte und wiederum in den Rang eines Augustus erhob. Noch vor dem 15.07.251 raffte die in Rom grassierende
 Pest Hostilianus hinweg, er war also nur etwa zwei Monate, mit einer kurzen Unterbrechung, Kaiser. Dies erklärt
 die große Seltenheit der Stücke des Hostilianus als Augustus.



972



973



974



975



- 972 **Aemilianus, 253.** *AR*-Antoninian, Rom; 3,96 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Mars geht l. mit
 Zweig, Speer und Schild. Coh. 41; RIC 9. **R** Prägeschwäche, vorzüglich/sehr schön 150,--
 973 *B*-Antoninian, Rom; 3,90 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht l. mit Kranz und
 Palmzweig. Coh. 53; RIC 11. **R** Sehr schön 150,--
 974 *AR*-Antoninian, Rom; 3,18 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Mars geht l. mit Zweig, Speer und
 Schild. Coh. 23; RIC 15. **R** Sehr schön 150,--
 975 *AE*-Sesterz, 253, Rom; 19,20 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: VOTIS/DECENNA/
 LIBVS/SC. Coh. 67; RIC 54 a. **R** Dunkelgrüne Patina, kl. Randausbruch, gutes sehr schön 300,--



1,5:1



976



1,5:1



- 976 - für **Cornelia Supera.** *AR*-Antoninian, Rom; 3,59 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//
 Vesta steht l. mit Patera und Zepter. Coh. 5; RIC 30. **Von großer Seltenheit, besonders in dieser Erhaltung** Sehr schön + 3.500,--



977



- 977 **Valerianus, 253-260.** *AE*s, Adana (Cilicia); 22,72 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Zeus sitzt
 l. mit Patera und Zepter. SNG SNG France 2, 1890; Levante 1236. **Grüne Patina, attraktives, perfekt zentriertes Exemplar auf breitem Schrötling, sehr schön** 250,--
 Exemplar der Auktion Artemide Aste 28, San Marino 2010, Nr. 1347.



978



979



980



981



- 978 Æs, Ephesus (Ionia); 13,37 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Isis Pelagia steht l. auf einer Kriegsgaleere. SNG München 235; SNRIS Ephesus 28 var. (Averslegende). **RR** Sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Lanz 149, München 2010, Nr. 517.
- 979 - für **Diva Mariniana**. Æ-Antoninian, Rom; 2,76 g. Drapierte Büste r. mit Schleier und Diadem auf Mondsichel//Pfau. MIR 212 b; RIC 3. **R** Kl. Schrötlingsriß, sehr schön + 100,--
- 980 Æ-Antoninian, Viminacium; 3,65 g. Drapierte Büste r. mit Schleier auf Mondsichel//Pfau fliegt r. mit Diva. MIR 850 b; RIC 6. Fast vorzüglich 200,--
- 981 Æ-Sesterz, Rom; 18,30 g. Verschleierte Büste r.//Pfau v. v. MIR 213 d; RIC vergl. 9. **RR** Grüne Patina, sehr schön 200,--



1,5:1



982



1,5:1



- 982 **Gallienus, 253-268**. AV-Aureus, 253/254, Rom; 3,21 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Virtus steht l. mit Schild und Speer. Calico 3653; MIR 38 p; RIC 99 (irrtümliche Beschreibung). Prägeschwächen, vorzüglich 5.000,--



985



983



984



985

- 983 Æ-Antoninian, 255/256, Samosata; 3,47 g. Gepanzerte Büste l. mit Strahlenbinde//Zwei Victorien befestigen Schild mit der Aufschrift SC an einer Palme. MIR 1682 n; RIC 459. **R** Feine Patina, vorzüglich/sehr schön 150,--
- 984 Æ-Antoninian, 260/261, Mediolanum; 3,70 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//LEG II ADI VI P VI F Pegasus fliegt r. Coh. 465; MIR 990 n; RIC 324. **R** Sehr schön 150,--
Die Treuepreisung auf dem Revers entspricht einem der beiden Alemannensiege des Jahres 260.
- 985 Æ-11 Assaria, Syedra (Cilicia); 18,95 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Bärtiger Gott sitzt r. mit Speer und Schild. SNG France 2, 666; SNG Levante 440. Grüne Patina, sehr schön-vorzüglich 200,--



986



987



- 986 - für **Salonina**. Æ-Denar, 264/267, Rom, 9. Emission; 1,45 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Fecunditas steht l. mit Füllhorn, davor Kind. MIR 579 ee; RIC 35. 150,--
 Vorzüglich/sehr schön
- 987 - für **Valerianus II**. AR-Antoninian, 257/258, Colonia; 3,03 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiter auf der Ziege Amalthea r. Elmer 63; MIR 907 e; RIC 3 (Lyon); Zschucke 13. 75,--
 Vorzüglich/sehr schön



988



989



988

- 988 **Postumus, 260-268**. Æ-Doppelsestert, 261, Colonia; 14,46 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Galeere (navis lusoria) l. Bastien 87; Coh. 177; Elmer 243; RIC 143. 2.000,--
 Grüne Patina, kl. Schrötlingsriß, gutes sehr schön

Die Naves lusoriae wurden Mitte des 3. Jahrhunderts eingeführt. Die sehr schlanken und flachgehenden Schiffe wurden bis in die Spätantike in römischen Flußflotten eingesetzt und spielten militärisch eine bedeutende Rolle. So gelangte Julianus II. Apostata im Bürgerkrieg gegen Constantius II. mit 3000 Mann in nur elf Tagen von Ulm nach Sirmium - dies bedeutet, daß bei 30 Ruderern und 20 Mann Zuladung der Kaiser die Fahrt mit 60 Naves lusoriae unternahm. Einer der größten Vorteile dieses Schiffstyps war ja, daß er nur eine minimale Zeit der Einweisung benötigte und daher mit regulären Landtruppen bemannet wurde. Anhand der in Mainz gefundenen Naves lusoriae wurde 2004 an der Universität Regensburg eine Lusoria nachgebaut, siehe Ferkel/Konen/Schäfer, Navis Lusoria. Ein Römerschiff in Regensburg, St. Katharinen 2004. Postumus propagierte diesen Schiffstyp auf seinen Münzen in ungewöhnlicher Weise.

- 989 **Laelianus, 269**. Æ-Antoninian, Mogontiacum; 3,32 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Elmer 625; RIC 9. 400,--
 Fast sehr schön

Georg Elmer geht davon aus, daß Laelianus die von Postumus frisch eingerichtete Münzstätte in Trier in seine Gewalt gebracht hat und dort seine Münzen prägen ließ. Auch C.-F. Zschucke nimmt die Münzstätte in Trier an (Die römische Münzstätte Köln, Trier 1993, S. 34). Dies wurde u. a. von I. König angezweifelt, der die Münzstätte in Mainz vermutet (Die gallischen Usurpatoren von Postumus bis Tetricus, München 1981, S. 135/136; so auch Gilljam, Antoniniani und Aurei des Ulpius Cornelius Laelianus, Köln 1981, S. 18). Nach einer anderen Auffassung hat Laelianus kurzfristig Köln eingenommen und die Münzstätte nach Mainz verlagert (Besly/Bland, The Cunetio Treasure: Roman Coinage of the Third Century A. D., London 1983, S. 58 und 64). Dem widerspricht B. Schulte, der annimmt, daß Laelianus sich in den Besitz einer Münzstätte des Postumus setzte und dort seine Münzen prägen ließ; dort konnte er sich aber nur kurz halten, was die Seltenheit seiner Prägungen erklärt (Schulte, Die Goldprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus, Aarau 1983, S. 49/50). Weiser, Mainz römische Münzstätte? in: Die Münzstätten Mainz und Wiesbaden, Speyer 2003, legt sich auf Mainz fest.



1,5:1



990



1,5:1

- 990 **Tacitus, 275-276**. AV-Aureus, 275/276, Siscia; 4,89 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. Calico 4101; CBN S. 366; Estiot, L'or romain - (D -/R 41); RIC 77 (Rom) und 115 (Ticinum). 7.500,--
 R Winz. Kratzer, etwas Fundbelag, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 174, Osnabrück 2010, Nr. 975 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 136, Osnabrück 2008, Nr. 1209.



991

- 991 **Florianus, 276.** Æ-Antoninian, Cyzicus, 1. Emission; 3,94 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde// Victoria steht r. mit Palmzweig und bekrönt Kaiser. CBN 1987; Coh. 15; RIC 116.
Silbersud, fast vorzüglich/vorzüglich

100,--



1,5:1

992

1,5:1

- 992 **Numerianus, 283-284, für Divus Carus.** A-Aureus, Lugdunum; 4,16 g. Kopf r. mit Strahlenbinde// Altar. Calico 4261; RIC 4.
RR Attraktives, sehr schönes Exemplar

7.500,--



993

1,5:1

993

- 993 **Julianus in Pannonien, 284-285.** Æ-Antoninian, Siscia, 2. Offizin; 3,45 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde// Felicitas steht l. mit Caduceus und Zepter. Coh. 1; RIC 2.
RR Leicht korrodiert, sehr schön

1.000,--

Exemplar der Sammlung Leo Benz, Auktion Lanz 100, München 2000, Nr. 448.

Über Julian von Pannonien berichten nur Aurelius Victor, die Epitome de Caesaribus und Zosimos, wobei der Epitomator und Zosimos - wie so oft - aus einer gemeinsamen, leider verlorenen Quelle schöpfen. Ob unser Kaiser Marcus Aurelius Julianus hieß oder ob er zusätzlich noch den Namen Sabinus führte (Epitome 38, 6; Zosimos 1, 73, 1 und 3), läßt sich nicht eindeutig beantworten. Den Purpur ergriff Julianus, der vorher wohl das Amt eines Corrector Venetiae innehatte (Aurel. Vict. 39, 10) nach dem Tode des Numerianus. Er herrschte in Pannonien, seine Münzen sind ausschließlich in Siscia geprägt. Ob er seine letzte Schlacht gegen Carinus in Illyrien (Aurelius Victor) oder auf den Campi Veronenses (Epit. de Caes.) verlor, läßt sich nicht mit Sicherheit sagen.



1,5:1

994

1,5:1

- 994 **Diocletianus, 284-305.** A-Aureus, 294, Rom; 5,15 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz// Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter. Calico 4473; Coh. vergl. 221; RIC -.
Gutes sehr schön

3.000,--

Jupiter war der "persönliche" Gott Diocletians, der Kaiser ließ sich deshalb auch als Jovius bezeichnen.



995

996

997

- 995 **AR-Argenteus, 295/297, Rom; 2,89 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz// Vier Kaiser opfern vor Mauerring.** RIC 40 a.
Schrötlingsriß, gutes sehr schön

300,--

- 996 **AR-Argenteus, 295/297, Rom; 3,20 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz// Vier Kaiser opfern vor Mauerring.** RIC 40 a.
Feine Patina, sehr schön

250,--

- 997 **Maximianus I., 285-305.** AR-Argenteus, 294, Siscia; 3,14 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz// Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 32 b.
Kl. Schrötlingsriß, fast vorzügliches Exemplar mit feiner Patina

250,--



1,5:1



998



1,5:1



- 998 **Domitius Domitianus, 297-298.** Æ-Follis, 297, Alexandria, 2. Offizin; 9,66 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, davor Adler. RIC 20. **RR** Silbersud, sehr schön 1.000,--
Exemplar der Auktion Astarte XI, Lugano 2002, Nr. 917.

Über Domitius Domitianus, einen kurzlebigen Usurpator in Ägypten, ist wenig bekannt. Die Revolte, die wahrscheinlich mit der Münzreform des Diocletianus in Zusammenhang steht, begann in der ersten Augushälfte 297 außerhalb Alexandrias, die Stadt kam aber wahrscheinlich noch im Laufe des August in die Hände des Usurpators. Möglicherweise starb der Kaiser bereits im Dezember 297, die Revolte dauerte jedoch zumindest in Alexandria bis in den März 298 an.



999



- 999 **Maximianus II. Galerius, 293-311.** Æ-Argenteus, 295/297, Rom; 3,48 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz// Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 42 b. Stempelfehler auf dem Avers, fast vorzüglich/vorzüglich 300,--



1,5:1



1000



1,5:1



- 1000 **AV-Aureus, 303/305, Aquileia;** 5,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter. Calico 4915 a; RIC 9. **RR** Graffito auf dem Avers, Schürfstelle auf dem Revers, gutes sehr schön 4.000,--



1001



- 1001 **Maxentius, 306-312, für Divus Maximianus.** Æ-Follis, 310/311, Rom; 6,27 g. Kopf r. mit Schleier// Sechssäuliger Tempel, darauf Adler. RIC 251. **RR** Gutes sehr schön 150,--



1002



1,5:1



1002



1003



1,5:1



1003

- 1002 **Alexander von Karthago, 308-309.** Æ-Follis, Karthago; 5,48 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Karthago steht v. v. mit Früchten. RIC 68. **RR** Sehr schön 3.000,--

Im Jahr 308 verlangte Maxentius, der sich der Loyalität der Truppen in Africa nicht sicher war, von L. Domitius Alexander, dem vicarius Africae, ihm seinen Sohn als Geisel zu senden. Alexander weigerte sich und wurde von seinen Truppen zum Augustus proklamiert.

- 1003 **Licinius I., 308-324, und Licinius II.** Æ-Follis, 317/318, Antiochia, 5. Offizin; 4,20 g. DD NN IOVII LICINII INVICT AVG ET CAES Beider Büsten einander gegenüber mit Trophäe//Jupiter steht l. mit Zepter, davor Trophäe, unter der zwei Gefangene hocken. Bastien, Coins with a double effigy issued by Licinius, in: NC 1973, Pl. 6, 26; RIC -. **RR** Dunkle Patina, sehr schön 300,--



1004 **Constantinus I., 306-337.** Æ-Follis, 308/309, Treveri; 3,09 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//
Drapierte Büste des Sol r. RIC 893. 100,--



1005 - für **Divus Constantius I.** Æ-Follis, 307/310, Aquileia, 2. Offizin; 6,01 g. Drapierte Büste r. mit
Schleier//Adler auf Altar v. v. Paolucci/Zub 79; RIC 127 (irrtümliche Vs.-Legende). 200,--
Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich Mai 2009, Nr. 202. Vorzüglich

1006 - für **Fausta.** Æ-Follis, 324/325, Treveri, 2. Offizin; 3,45 g. Drapierte Büste r.//Salus steht v. v. mit
zwei Kindern. RIC 459. Dazu: Ein weiterer Kleinfolllis (Urbs Roma//Wölfin). 75,--
2 Stück. Vorzüglich



1007 Æ-Follis, 325/326, Nicomedia, 2. Offizin; 2,70 g. Drapierte Büste r.//Spes steht l. mit zwei Kindern.
RIC 131. 125,--
RR Vorzüglich



1008 **Constans, 337-350.** AV-Solidus, 337/340, Thessalonica; 4,42 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeer- und
Rosettendiadem//Victoria steht l. mit Trophäe und Palmzweig. RIC 28. 2.500,--
R Vorzügliches Exemplar



1009 AR-Miliarensis leicht, 340/350, Thessalonica; 4,32 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser
steht l. mit Standarte und Schild. RIC 91 var. (Trennung der Averslegende). 2.000,--
RR Feine Patina, kl. Kratzer auf dem Avers, vorzüglich
Exemplar der Auktion NAC 2, Zürich 1990, Nr. 848.



1,5:1



1010



1,5:1



- 1010 **AV-Solidus, 347/348, Treveri; 4,27 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Victorien halten Schild mit der Aufschrift VOT/X/MVLT/XX. RIC 135.** **Vorzüglich** 1.000,--
Exemplar der Auktion Leu 86, Zürich 2003, Nr. 1003.



1011



- 1011 **Constantius II., 337-361. AR-Silica, 351/355, Sirmium; 2,96 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOTIS/XXX/MVLTIS/XXXX in Kranz. RIC 17.** **Gutes sehr schön/vorzüglich** 125,--



1,5:1



1012



1,5:1



- 1012 **AV-Solidus, 352/355, Aquileia; 4,36 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma und Constantinopolis sitzen sich gegenüber und halten Schild mit der Aufschrift VOT/XXX/MVLT/XXXX. Paolucci/Zub 440; RIC 179.** **RR Attraktives, vorzügliches Exemplar** 3.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 158, Osnabrück 2009, Nr. 809.



2:1



1013



2:1

- 1013 **Magnentius, 350-353. AV-Solidus, 350/351, Treveri; 4,60 g. Drapierte Büste r.//Victoria und Libertas halten Trophäe. RIC 250.** **R Vorzüglich** 12.500,--



1014



1,5:1



1015



- 1014 **Valentinianus I., 364-375. AV-Solidus, 364/367, Lugdunum; 4,46 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Christogrammstandarte und Victoria auf Globus. RIC 1 a.** **R Vorzüglich** 1.500,--
- 1015 **Valens, 364-378. AV-Solidus, 364/367, Cyzicus; 4,25 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Christogrammstandarte und Victoria auf Globus. RIC 2 c.** **Vorzüglich** 1.500,--



- 1016 *AV*-Solidus, 364/367, Nicomedia, 5. Offizin; 4,32 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Christogrammstandarte und Victoria auf Globus. RIC 2 d. Vorzüglich 750,--



- 1017 *AV*-1/2 Scripula, 364/367, Constantinopolis; 1,66 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. RIC 7. RR Vorzüglich 1.250,--



- 1018 *AV*-Solidus, 375/378, Treveri; 4,46 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 39 a. Kl. Schrötlingsriß, kl. Kratzer, vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Auktion Herbert Grün 51, Heidelberg 2009, Nr. 175.



- 1019 **Gratianus, 367-383.** *AV*-Solidus, 375/378, Treveri; 4,42 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 39 d. Gutes sehr schön 1.250,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 153, Osnabrück 2009, Nr. 8993.
- 1020 **Valentinianus II., 375-392.** *AV*-Solidus 380/382, norditalische Münzstätte (Mediolanum); 4,46 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 5 e. Gutes sehr schön 500,--
Zur Münzstätte siehe Depeyrot, S. 185.
- 1021 *AV*-Solidus, 383/388, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,46 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Constantinopolis sitzt r. mit Zepter und Globus, Fuß auf Prora. RIC 69 a. RR Schrötlingsfehler auf Avers und Revers, vorzüglich 600,--
Exemplar der Auktion Sternberg 22, Zürich 1989, Nr. 390.
- 1022 **Theodosius I., 379-395.** *AV*-Solidus, 383/388, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,26 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Constantinopolis sitzt v. v. mit Speer und Schild, darauf VOT/X/MVLT/XV. RIC 71 b. Sehr schön 350,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 34, Osnabrück 1996, Nr. 716.



1023



1025



1024



1026



1027



- 1023 *A*-Solidus, 388/393, Mediolanum; 4,43 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 20 b. **R** Fast vorzüglich/vorzüglich 1.000,--
- 1024 **Flavius Victor, 387-388.** *A*-Siliqua, 383/388, Treveri; 1,71 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt v. v. mit Globus und Speer. RIC 84 d. **R** Winz. Kratzer auf dem Avers, fast vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 250,--
- 1025 **Arcadius, 383-408.** *A*-Solidus, 395/402, Mediolanum; 4,43 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1205. Vorzüglich/fast vorzüglich 500,--
- 1026 *A*-Solidus, 395/402, Mediolanum; 4,47 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1205. **Kl.** Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön 300,--
- 1027 *A*-Solidus, 395/402, Mediolanum; 4,39 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1205. Sehr schön 300,--



1,5:1



1028



1029



1,5:1

- 1028 *A*-Solidus, 397/402, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,40 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora. RIC 7. Fast vorzüglich/vorzüglich 1.000,--
- 1029 **Honorius, 393-423.** *A*-Solidus, 395/402, Mediolanum; 4,42 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1206. Randfehler, vorzüglich/fast Stempelglanz 700,--



1030



1031



1032



- 1030 *A*-Solidus, 395/402, Mediolanum; 4,50 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1206. Min. Schrötlingsfehler, vorzüglich 600,--
- 1031 *A*-Solidus, 397/402, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,34 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora. RIC 8. Sehr schön 250,--
- 1032 *A*-Solidus, 402/406, Ravenna; 4,44 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1287. Vorzüglich 500,--
- Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 125, Osnabrück 1996, Nr. 89.



1033



1034



- 1033 *AV*-Solidus, 402/406, Ravenna; 4,39 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1287.

Leichte Prägeschwäche, sonst vorzüglich

500,--

- 1034 *AV*-Solidus, 402/406, Ravenna; 4,44 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1287.

Sehr schön +/fast vorzüglich

400,--



1,5:1



1035



1,5:1

- 1035 *AV*-Solidus, 404/408, Rom; 4,49 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1252.

R Vorzüglich

2.000,--



1036



1037



1038



- 1036 *AV*-Solidus, 404/408, Rom; 4,38 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1252.

R Sehr schön

350,--

- 1037 *AV*-Solidus, 408/420, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,37 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora, I. Stern. RIC 201.

R Fast vorzüglich/vorzüglich

300,--

- 1038 *AV*-Solidus, 408/420, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,43 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora, I. Stern. RIC 201.

R Sehr schön

250,--



2:1



1039



2:1

- 1039 **Constantinus III., 407-411.** *AV*-Solidus, 408/411, Treveri; 4,46 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1515.

RR Vorzügliches Prachtexemplar

8.000,--

Constantinus III. wurde 407 in Britannien zum Augustus erhoben. Er setzte bald nach Gallien über und dehnte seinen Einfluß auch nach Spanien aus. 409 erlangte Constantinus III. die Anerkennung des Honorius, verlor allerdings Britannien und Spanien. 410 kam es zur Auseinandersetzung mit Honorius, 411 wurde Constantinus III. in seinem Hauptquartier in Arelate belagert und floh, nachdem ein Entsatzheer geschlagen worden war, in eine Kirche und legte den Purpur ab. Der Exkaiser wurde gefangenengenommen und nach Italien gesandt, aber ermordet, bevor er Honorius erreichte. Sein Kopf wurde ab dem 18. September 411 in Ravenna zur Schau gestellt.



1040

- 1040 *Æ*-Siliqua, 408/411, Arelate; 1,61 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 1538. **R Knapper Schrötling, vorzüglich** 500,--



1,5:1

1041

1,5:1

- 1041 **Constans II., 409-411.** *Æ*-Siliqua, Arelate; 1,35 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 1540. **Von großer Seltenheit. Herrliche Patina, Doppelschlag, sehr schön** 2.000,--
Erworben 1994 von Claude Burgan.

Im September 409 drangen Barbaren über die Pyrenäen nach Spanien vor. Constantinus III. erhob daraufhin seinen älteren Sohn Constans zum Augustus und sandte ihn nach Spanien. Doch der in Spanien zurückgebliebene magister militum Gerontius fühlte sich zurückgesetzt, proklamierte Maximus zum Augustus und bekämpfte Constans II., den er nach seinem Sieg 411 hinrichten ließ.



1042

1043

1044

1045

- 1042 **Theodosius II., 408-450.** *AV*-Solidus, um 420, Ravenna; 4,39 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Labarum und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem mit angewinkeltem Knie. RIC 1322. **RR Sehr schön** 400,--
- 1043 *AV*-Solidus, 430/440, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,34 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Zepter, dahinter Stern. RIC 257. **Sehr schön** 300,--
- 1044 *AV*-Solidus, 430/440, Constantinopolis; 4,43 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Zepter, dahinter Stern. RIC 257. **Min. gewellt, winz. Kratzer, sehr schön** 250,--
- 1045 *AV*-Solidus, 441/450, Constantinopolis; 4,42 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Zepter, dahinter Schild, l. Stern. RIC 293. **Kl. Kratzer, leichte Broschierspuren, leichter Doppelschlag, gutes sehr schön** 200,--



1046

1047

- 1046 *AV*-Solidus, 441/450, Constantinopolis; 4,38 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Zepter, l. Stern. RIC 313. **Sehr schön** 300,--
- 1047 *AV*-Solidus, 441/450, Constantinopolis; 4,23 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Zepter, l. Stern. RIC 313. **Leicht gewellt, sehr schön** 200,--

Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 91, Osnabrück 1990, Nr. 5.



1048 - für Aelia Eudocia. AV-Solidus, 441/445, Constantinopolis; 4,42 g. Drapierte Büste r. mit Diadem, gekrönt von der Hand Gottes//Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Zepter, davor Stern. RIC 304. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 3.000,--



1049 Valentinianus III., 425-455. AV-Semissis, 426, Rom; 2,19 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Victoria sitzt r. auf Panzer und schreibt Christogramm auf einen auf einer Säule ruhenden und von einem Genius gestützten Schild. Depeyrot 41/2; RIC 2008 var. (Avers-Legendentrennung). **Von allergrößter Seltenheit.** Zweifach gelocht (1x gestopft), sehr schön 500,--



1050 AV-Solidus, 426/430, Ravenna; 4,46 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht v. v. mit Langkreuz und Victoria auf Globus, Fuß auf menschenköpfiger Schlange. RIC 2010. Sehr schön + Die Schlange symbolisiert den Teufel. 500,--

1051 AV-Solidus, 426/430, Ravenna; 4,44 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht v. v. mit Langkreuz und Victoria auf Globus, Fuß auf menschenköpfiger Schlange. RIC 2010. Leichter Schrötlingsfehler, sehr schön + 400,--



1052 AV-Tremissis, 430/455, Mediolanum (?); 1,43 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kreuz in Kranz. RIC vergl. 2030. Sehr schön 150,--



1053 AV-Solidus, 435, Rom; 4,40 g. Konsularbüste l. mit Rosettendiadem, Mappa und Kreuzzepter//Kaiser sitzt v. v. mit Mappa und Kreuzzepter. RIC 2034. **RR Kl.** Schrötlingsfehler, sehr schön 1.000,--
Exemplar der Auktion Herbert Grün 51, Heidelberg 2009, Nr. 181.



- 1054 *A*-Solidus, 435, Ravenna; 4,43 g. Konsularbüste l. mit Rosettendiadem, Mappa und Kreuzzepter// Kaiser thront v. v. mit Mappa und Kreuzzepter. RIC 2036.
RR Doppelschlag und Prägeschwächen auf dem Avers, sonst fast Stempelglanz 2.500,--



- 1055 - für **Galla Placidia**. *A*-Tremissis, 440/455 (?), Rom oder Ravenna; 1,43 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kreuz in Kranz. RIC 2066.
RR Gutes sehr schön 1.000,--
 Exemplar der Auktion Triton III, New York 1999, Nr. 1255.

Aelia Galla Placidia, eine Tochter des Theodosius I. und der Galla, eine Halbschwester der Kaiser Arcadius und Honorius, wurde um 388/389 geboren. Im Jahre 410 wurde sie von den Goten als Geisel genommen; 414 heiratete sie den Gotenkönig Ataulf. Nach dessen Tod zunächst wieder eine Geisel, wurde sie gegen 600.000 Modii Getreide von den Barbaren freigelassen und heiratete 417 den General Constantius, der 421 den Purpur an sich riß. Für ihren Sohn Valentinianus III., der 425 als sechsjähriger den Thron bestieg, führte sie zwölf Jahre lang die Regierungsgeschäfte. In Ravenna hat Galla Placidia viele, zum Teil noch heute erhaltene sakrale Bauten errichten lassen.



- 1056 **Marcianus, 450-457**. *A*-Solidus, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. RIC 510. **R** Graffiti, sehr schön 300,--
- 1057 *A*-Solidus, Thessalonica; 4,42 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kaiser steht v. v. mit Standarte und Kreuzglobus, l. Stern. RIC 523. **RR** Gutes sehr schön 1.250,--
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 168, Osnabrück 2010, Nr. 7957.
- 1058 **Leo I., 457-474**. *A*-Solidus, 462/466, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 605.
 Leichte Prägeschwäche, dennoch sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 750,--



- 1059 *A*-Solidus, 462/466, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 605. Etwas Belag, kl. Kratzer, sehr schön 250,--
- 1060 *A*-Solidus, 462/466, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,30 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 605. Prägeschwäche, vorzüglich 300,--



- 1061 *AV*-Solidus, 462/466, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,42 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 605. Sehr schön 250,--
- 1062 *AV*-Semissis, 462/466, Constantinopolis; 2,18 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria sitzt r. auf Panzer und schreibt XVXXX auf Schild, im Feld l. Stern, im Feld r. Christogramm. RIC 608. 150,--
R Graffiti auf dem Avers, min gewellt, gutes sehr schön



- 1063 **Anthemius, 467-472.** *AV*-Tremissis, Rom; 1,52 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kreuz in Kranz. RIC 2849. 1.000,--
R Sehr schön
 Anthemius war der letzte Augustus des Westens, der versucht hat, verlorenes Territorium zurückzugewinnen.



- 1064 **Zeno, 474-491.** *AV*-Solidus, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,40 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. RIC 910. 300,--
 Kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich
- 1065 *AV*-Solidus, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,40 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. RIC 910. 300,--
 Graffiti auf dem Avers, vorzüglich
- 1066 *AV*-Solidus, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. RIC 911. 250,--
 Gutes sehr schön
- 1067 *AV*-Solidus, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,39 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. RIC 911. Dazu: Ein Solidus des Theodosius II. RIC 911. 400,--
2 Stück. Sehr schön



- 1068 *AV*-Solidus, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,40 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. RIC 911. 300,--
 Fast vorzüglich
- 1069 *AV*-Solidus, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. RIC 911. 300,--
 Überprägungsspuren, vorzüglich/gutes sehr schön
 Das Stück wurde offenbar auf einen älteren Solidus des Zeno überprägt.
- 1070 *AV*-Tremissis, Constantinopolis; 1,47 g und 1,48 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. RIC 914. 200,--
2 Stück. Sehr schön



1071

- 1071 **A**-Solidus, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild// Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. RIC 927. Sehr schön-vorzüglich 300,-



1072

- 1072 **Basiliscus, 475-476.** **A**-Solidus, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,41 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 1003. R Gutes sehr schön 1.000,-
- Basiliscus war der Bruder der Aelia Zenonis, die erfolgreich gegen Zeno intrigierte und ihrem Bruder auf den Thron verhalf. Aber die Kosten des Krieges gegen den geflohenen Zeno, unpopuläre religiöse Maßnahmen und schließlich ein Feuer in der Hauptstadt zwangen ihn, die Macht wieder Zeno zu überlassen. Dieser hatte versprochen, Basiliscus und seine Familie nicht zu töten - er schickte sie daher nach Limna in Kappadokien ins Exil und ließ sie dort verhungern.

LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

- 1073 **Umfangreiche Sammlung römischer Provinzialprägungen:** Enthalten sind überwiegend kleinasiatische Prägungen, Syrien, Caesarea Cappadociae sowie Alexandria in Bronze und Silber bzw. Billon. Es finden sich u. a. 12 Silberprägungen von Caesarea Cappadociae (Drachmen, Didrachmen, Tridrachmen, zum Teil selten); 39 syro-phönizische Tetradrachmen und 52 alexandrinische Tetradrachmen. Unter den enthaltenen Bronzemünzen finden sich einige sehr interessante und seltene Stücke. Das hochinteressante Objekt eignet sich hervorragend als Grundstock einer Sammlung von Provinzialprägungen, aber auch zum Ausbau einer bestehenden Sammlung. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!
195 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön, einige besser 5.000,-
- 1074 **Umfangreiche Sammlung römischer Münzen von Augustus bis in die Spätantike:** Die sehr umfangreiche Sammlung enthält überwiegend Reichsprägungen in Silber und Bronze und gibt einen guten Überblick über die Münzprägung der Kaiserzeit. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!
ca. 853 Stück. Gering erhalten-sehr schön 5.000,-
- 1075 **Umfangreiche Sammlung von Münzen der römischen Republik:** Enthalten sind 100 Prägungen in Silber (davon 99 Denare) sowie neun Bronzemünzen. Die Sammlung enthält zahlreiche Münztypen der Republik bis zu zwei Denaren Caesars, einige sehr attraktive Stücke und gibt einen guten Überblick über die Münzprägung der römischen Republik. Das Objekt eignet sich hervorragend als Grundstock einer Sammlung von Münzen der römischen Republik, ist aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung gut geeignet. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!
109 Stück. Meist sehr schön, einige besser 5.000,-
- 1076 **Sammlung überwiegend reichsrömischer Münzen von Caracalla bis Severus Alexander:** Enthalten sind 79 Denare, 3 Antoniniane, 24 Sesterzen und diverse Asse. Ferner sind zwei makedonische Tetradrachmen aus der Zeit der römischen Herrschaft, eine lykische Drachme des Traianus sowie eine sehr interessante, sowohl zeitlich als auch geographisch breit gestreute Serie von 45 Provinzialbronzen enthalten. Das hochinteressante Objekt wird in einem Münzkoffer der Firma Abafil ausgeliefert und sollte unbedingt besichtigt werden!
165 Stück. Zum Teil selten. Wenige Bronzemünzen etwas überarbeitet, sonst meist sehr schön, einige besser 4.500,-
- 1077 **Umfangreiche Sammlung Provinzialprägungen mit Schwerpunkt Moesia/Thracia:** Das hochinteressante Objekt enthält Prägungen des 1.-3. Jahrhunderts n. Chr.; es sind zahlreiche Regenten, Städte, Nominale und Reversmotive vertreten. Die Sammlung eignet sich daher hervorragend als Grundstock einer Sammlung nordgriechischer Provinzialprägungen, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!
177 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön 4.500,-

- 1078 **Sammlung römischer Münzen der Kaiserzeit:** Enthalten sind Prägungen von Augustus bis zum 4. Jahrhundert n. Chr., der Schwerpunkt liegt auf dem 1. Jahrhundert n. Chr. Die Sammlung, die in einem Münzkoffer der Firma Abafil ausgeliefert wird, enthält 26 Prägungen in Silber, davon 22 Denare (u. a. 2x Augustus, 2x Nerva etc.), einen Quinar des Augustus, zwei Hemidrachmen sowie eine Siliqua des Constantius II. Unter den 78 Bronzemünzen finden sich 23 reichsrömische Prägungen des 4. Jahrhunderts n. Chr. in teils sehr ansprechenden Erhaltungen, sonst reichsrömische Prägungen meist des 1. Jahrhunderts n. Chr. (davon 17 Sesterze), darunter interessante Stücke, z. B. Agrippina mater, mehrfach Nero (u. a. Revers Decursio) etc. Durch zahlreiche enthaltene Regenten und Nominale, interessante Reverse und einige sehr ansprechende Qualitäten eignet sich das Objekt hervorragend als Grundstock zum Aufbau einer Römersammlung, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!
104 Stück. Zum Teil selten. Wenige Bronzemünzen etwas überarbeitet, meist sehr schön 4.000,--
- 1079 **Lot reichsrömischer Prägungen von Aelius bis Septimius Severus:** Das interessante Lot enthält 27 Denare (u. a. von Antoninus I. Pius, Faustina mater, Marcus Aurelius, Faustina filia, Clodius Albinus und Septimius Severus), 25 Sesterzen (u. a. 2x Aelius, Antoninus I. Pius, Faustina mater, Faustina filia, Marcus Aurelius, Lucius Verus, Commodus) sowie diverse Asse und Dupondien. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! **69 Stück.** Wenige Bronzen leicht bearbeitet, meist sehr schön 3.000,--
- 1080 **Sammlung römischer Münzen der Kaiserzeit:** Enthalten sind Prägungen aus der Zeit Traians und Hadrians sowie von Balbinus bis Traianus Decius. Insgesamt finden sich 18 Denare (8x Hadrian, 1x Sabina, 6x Maximinus Thrax, 3x Gordianus III.), 47 Antoniniane, 44 Sesterzen (u. a. 5x Hadrianus, 1x Sabina, 2x Balbinus etc.) sowie diverse Asse, Dupondien und eine syrische Tetradrachme des Philippus Arabs. Die Sammlung wird in einem Münzkoffer der Firma Abafil ausgeliefert. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! **119 Stück.** Meist sehr schön, einige besser 2.500,--
- 1081 **Sammlung griechischer, römischer und byzantinischer Münzen:** Die Sammlung enthält überwiegend griechische, römische und byzantinische Bronzemünzen in mäßigen Qualitäten, aber auch 24 Denare von der Republik bis in das dritte Jahrhundert n. Chr., ein mäßig erhaltenes El-Histamenon des Nicephorus III., eine Tetradrachme Alexanders des Großen etc. Interessantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!
632 Stück. Schön-sehr schön 2.500,--
- 1082 **Sammlung römischer Münzen:** Das Objekt enthält Prägungen von der Republik bis in das dritte Jahrhundert n. Chr., sowohl Reichs- als auch Provinzialprägungen. Enthalten sind u. a. vier Bronzemünzen der Republik, neun Sesterze (darunter Nero mit Revers Janustempel und Pupienus), einen Doppelsesterz des Postumus, 21 Antoniniane, einen Denar des Aurelianus etc. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!
50 Stück. Meist sehr schön 1.750,--
- 1083 **Sammlung römischer Münzen von der Weltkrise des dritten Jahrhunderts n. Chr. bis zum 4. Jahrhundert:** Enthalten sind 53 Antoniniane (darunter Herennius Etruscus, Trebonianus Gallus, Volusianus, Gallienus, Salonina, Probus, Aurelianus, Florianus, Carinus, Numerianus etc.), drei Denare (u. a. Severina), neun Sesterze (Valerianus, Volusianus, Trebonianus Gallus etc.) sowie diverse spätrömische Bronzemünzen (meist Folles). Interessantes Lot mit hübschen Qualitäten, bitte besichtigen!
127 Stück. Sehr schön und besser 1.500,--
- 1084 **Spätromische Solidi:** Theodosius II., 2x Leo I., 2x Zeno. Interessantes Objekt, bitte besichtigen!
5 Stück. Sehr schön 1.250,--
- 1085 **Spätromische Solidi:** Theodosius II., Leo I., 2x Zeno. Interessantes Objekt, bitte besichtigen!
4 Stück. Sehr schön 1.000,--
- 1086 **Spezielsammlung Maxentius:** Die interessante Sammlung enthält 55 Prägungen (meist Folles), darunter einen Follis des Maxentius für Divus Romulus. Die Sammlung enthält viele verschiedene Büstenvarianten, Prägungen aus vielen Münzstätten (Rom, Ostia, Ticinum, Aquileia etc.) sowie viele Reversmotive. Die Unterlegzettel des Sammlers liegen bei. Das Objekt eignet sich hervorragend als Grundstock für den Aufbau einer Maxentius-Spezielsammlung, aber auch zum Ausbau einer bestehenden Sammlung und sollte unbedingt besichtigt werden.
55 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön 1.000,--
- 1087 **Gemischtes Lot keltischer, griechischer römischer und byzantinischer Münzen:** Enthalten sind 9 keltische Münzen (davon 5 Tetradrachmen), 28 griechische Münzen (darunter u. a. Drachmen von Istros (2x), Kallatis, Philippos III. Arrhidaios, etc.), 55 römische Münzen (darunter sieben Denare, diverse Antoniniane, reichsrömische und provinzialrömische Bronzemünzen, etc.), 20 byzantinische Bronzemünzen sowie vier orientalische Prägungen (2x Ilkhane).
Schön-sehr schön 800,--
- 1088 **Alexandrinische Tetradrachmen des dritten Jahrhunderts n. Chr.:** Enthalten sind Prägungen von Maximinus I. Thrax (3x, Kampmann/Ganschow 65.25, 65.35, 65.36), Gordianus III. (10x, Kampmann/Ganschow 72.20, 72.74, 72.98, 72.100, 72.118, 72.122, 72.127, 72.129, 2x 72.133), Philippus I. Arabs (8x, Kampmann/Ganschow 74.3, 74.10, 74.21, 74.25, 2x 74.34, 74.42, 74.74), Traianus Decius (2x, Kampmann/Ganschow 79.5, 79.19), Valerianus (Kampmann/Ganschow 88.18) und Gallienus (2x, Kampmann/Ganschow 90.19, 90.97). Interessantes Objekt, bitte besichtigen!
26 Stück. Sehr schön 750,--

- 1089 **Lot meist römischer Münzen:** Enthalten sind 9 Denare (u. a. 3x Republik, Augustus, Hadrian etc.), vier Antoniniane und eine Siliqua. Ferner finden sich eine ptolemäische Drachme, eine Didrachme von Akragas sowie zwei byzantinische Solidi (Heraclius, 1x gestopftes Loch, 1x starker Doppelschlag). Interessantes Objekt, bitte besichtigen! **18 Stück.** Meist sehr schön 750,--
- 1090 **Sammlung meist römischer Münzen:** Die Sammlung enthält überwiegend spätrömische und byzantinische Bronzemünzen, aber auch Denare (u. a. Republik und Hadrian), Antoniniane etc. Interessantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! **255 Stück** Schön-sehr schön 600,--
- 1091 **Sammlung römischer Münzen des 3. und 4. Jahrhunderts n. Chr.:** Die Sammlung enthält überwiegend Reichsprägungen, darunter fünf Antoniniane (u. a. Claudius Gothicus, Victorinus, Diocletianus, Maximianus Herculus, sonst überwiegend Folles und Teilstücke (u. a. Severus II. und Helena), aber auch acht alexandrinische Tetradrachmen (u. a. Claudius Gothicus, Aurelianus, Tacitus, Probus, Numerianus, Carinus etc.). Interessantes Objekt mit Seltenheiten, bitte unbedingt besichtigen! **38 Stück. Zum Teil selten.** Meist sehr schön 500,--
- 1092 **Lot römischer Münzen der Kaiserzeit:** Enthalten sind u. a. sechs Denare (Zeitraum Septimius Severus bis Gordianus III.), acht Antoniniane, sechs spätrömische Bronzemünzen, drei Sesterzen (Antoninus Pius, Caracalla, Gordianus III.), ein Dupondius des Lucius Verus, ein As des Traianus sowie zehn Provinzialprägungen mit Schwerpunkt Alexandria (u. a. Drachme des Antoninus Pius, Revers Nil). **35 Stück.** Meist sehr schön 500,--
- 1093 **Lot meist römischer Münzen:** Das interessante Lot enthält 35 römische Münzen von der Republik bis in die Spätantike, u. a. 11 Denare (4x Republik, Augustus, Vespasianus, Traian etc.). Ferner finden sich einige griechische Prägungen, u. a. vier Drachmen (Alexander III. etc.) und eine Didrachme von Tarent. interessantes Lot, bitte besichtigen! **53 Stück.** Meist sehr schön 400,--
- 1094 **Sammlung römischer Münzen von der Republik bis in die Spätantike:** Enthalten sind neun Denare (Republik, Hadrianus, Antoninus I. Pius, Lucius Verus, Marcus Aurelius etc.), sieben Antoniniane (Herennius Etruscus, Volusianus etc.), zwei Folles sowie ein Sesterz des Antoninus I. Pius. **19 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 350,--
- 1095 **Sammlung römischer Münzen der Kaiserzeit:** Enthalten sind u. a. vier Denare (u. a. Augustus, Galba), zwei Sesterze (Traian, Marcus Aurelius), zwei Asse und ein Dupondius des Traian, diverse Antoniniane, spätrömische Bronzemünzen und eine Provinzialprägung des Augustus. **21 Stück.** Meist sehr schön 350,--
- 1096 **Lot meist römischer Münzen:** Enthalten sind sechs römische Bronzemünzen (u. a. Tiberius, RIC² 47), eine Tetradrachme des Traianus und eine Tetradrachme von Thasos. **8 Stück.** Schön-sehr schön 350,--
- 1097 **Sammlung meist römischer Münzen:** Enthalten sind sechs Denare (u. a. Hadrianus, Revers Nil), zwei Antoniniane und zwei Folles. Dazu: Eine Tetradrachme Alexanders des Großen, ein Stater von Korinth (Ravel 1047), eine jüdische und eine orientalische Bronzemünze. **14 Stück.** Meist sehr schön 250,--

VÖLKERWANDERUNG



1098

VANDALEN

- 1098 **Anonym.** AR-Siliqua im Namen des Honorius, 5. Jahrhundert, Karthago; 1,65 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Zepter. Grierson/Blackburn 2; Morrisson/Schwartz in ANSMN 27, imitative Gruppe. **Kl.** Randausbruch, fast sehr schön 150,--
Wir haben das Stück der Tradition folgend den Vandalen zugewiesen, es wäre nach Morrisson/Schwartz um 470/484 zu datieren. Helmut Mostecky hält es jedoch für möglich, daß die Siliquen aus der imitativen Gruppe bereits vor der vandalischen Landnahme in einer Notmünzstätte in Karthago unter Bonifatius geprägt worden sind, sie wären dann vor 439 zu datieren, siehe Mostecky, Münzen zwischen Rom und Byzanz, Louvain-La-Neuve 1997, S. 90.



1100



1099



1100



WESTGOTEN

- 1099 **Anonym.** AV-Tremissis im Namen des Libius Severus, 461/470, gallische Münzstätte; 1,37 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Victoria steht l. mit Langkreuz. RIC 3757. **RR** Sehr schön 600,--
- 1100 **Witteric, 603-609.** AV-Tremissis, Ispali (Sevilla); 1,49 g. Beiderseits Büste v. v. CNV 150.1; Miles 140 b; Pliego 190 a. **Prägeschwäche, vorzüglich** 1.250,--



- 1101 **Suinthila, 621-631.** *AV*-Tremissis, Vada; 1,40 g. + SVINTILA RE: Büste v. v.//+ VADA PIVS Büste v. v. CNV -; Miles -; Pliego -. **Bisher unbekannte Münzstätte. Unediertes Unikum.** Vorzüglich 50.000,--

Mit Echtheitszertifikat von Jesus Vico.

Ein Ort namens Vada war bisher auf der iberischen Halbinsel weder literarisch noch epigraphisch belegt.

Der Stil des Stückes weist in die Gegend von Bracara (Braga in Portugal), wo auch der Fluß Wade zu lokalisieren ist. Die Namen einiger Ortschaften beinhalten heute den Flußnamen, wie Sao Tome de Wade, Sao Pedro de Wade, oder Portela de Wade.

Vada dürfte ein vom Erzbisum Bracara abhängiger Ort am Fluß Wade gewesen sein.



OSTGOTEN

- 1102 **Theoderich, 491-526.** *AV*-Solidus im Namen des Anastasius I., Rom; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. Hahn, MIB 7; Kraus 7; Metlich 6. **R** Graffito, attraktives, vorzügliches Exemplar 1.250,--
- 1103 *AV*-Tremissis im Namen des Anastasius I., Rom; 1,50 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Hahn, MIB 3; Kraus 24; Metlich 10 a. Kratzer auf dem Revers, sehr schön Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 174, Osnabrück 2010, Nr. 1149. 750,--

Die Zuweisung des vorliegenden Exemplars ist nicht zweifelsfrei gesichert. Vgl. auch Tomasini Group A 1, 6 var. und A 2 a, 51 var. (dort Toulouse oder Narbonne), Belfort 5090 var. und Lafaurie RN 1983, 56 var. (dort Franken, eventuell Lyon, nach 507 - Chlodwig, gest. 511 oder Chlothar, 511-561), MEC S. 48, vgl. 178 und 181 (dort Westgoten oder Ostgoten in Arles).



MEROWINGER

- 1104 *AV*-Tremissis, 6./7. Jahrhundert, Lasciaco; *Münzmeister Maurinus*; 1,18 g. (...)CIAC-O VIC(...) Kopf r. mit Diadem//+ MARI(...)N Kreuz auf zwei Stufen. Belfort -, vergl. 2096. **Von allergrößter Seltenheit. Scheint unediert.** Sehr schön 3.500,--
- Unserer Ansicht nach ist die Averslegende am ehesten zu (LAS)CIAC-O VICO zu ergänzen, da in Lasciacum der Monetar Maurinus (wenn auch verschrieben) belegt ist. Siehe Felder, S. 258.



ANONYM

- 1105 *AV*-Solidus im Namen des Honorius; 4,28 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Kreuz, r. Stern. RIC zu 1206. **R** Vorzüglich 250,--
- 1106 *AV*-Solidus im Namen des Zeno; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Kreuz, r. Stern. Grierson/Blackburn -; Lacam -; RIC - (zu 911). **RR** Vorzüglich 500,--
- Es handelt sich um einen westlichen Beischlag zu einem Solidus des Zeno, der leider nicht genau zuzuordnen ist.

BYZANTINISCHE MÜNZEN



BYZANZ

- 1107 **Anastasius, 491-518.** *A*-Solidus, 491/492, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,41 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. DOC -; Hahn, MIBE 3 a, Pl. 1, 3 a 4 (Avers stempelgleich); Sear 3. **RR** Gutes sehr schön 400,--
Sehr seltene Variante mit TERP in der Averslegende. Der Aversstempel wurde offenbar in mehreren Offizinen verwendet - in der sechsten Offizin (unser Stück) und in der zweiten Offizin (siehe Abb. MIBE Pl. 1).
- 1108 *A*-Solidus, 491/498, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,30 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. DOC 3 a; Sear 3. Gutes sehr schön 250,--
- 1109 *A*-Solidus, 491/498, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,36 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. DOC 3 d; Sear 3. Graffito auf dem Avers, gutes sehr schön 200,--
- 1110 *A*-Solidus, 491/498, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,42 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. DOC 3 i; Sear 3. Dazu: Eine Tremissis des Anastasius (Sear 8). **2 Stück.** Leicht gewellt, sehr schön 250,--



- 1111 *A*-Solidus, 507/518, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Christogrammstab, davor Stern. DOC 7 j; Sear 5. Kl. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön/fast vorzüglich 250,--
- 1112 **Iustinus I., 518-527.** *A*-Solidus, 519/527, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,31 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Engel steht v. v. mit Kreuzstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 2 b; Sear 56. Kl. Kratzer auf dem Revers, gutes sehr schön 200,--



- 1113 **Iustinianus I., 527-565.** *A*-Solidus, 527/538, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,46 g. Gepanzerte Büste fast v. v. mit Helm, Speer und Schild//Engel steht v. v. mit Kreuzstab und Kreuzglobus. DOC 3 a; Sear 137. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich 250,--
- 1114 *A*-Solidus, 527/538, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste fast v. v. mit Helm, Speer und Schild//Engel steht v. v. mit Kreuzstab und Kreuzglobus. DOC 3 b; Sear 137. Leicht gewellt, sehr schön 200,--
- 1115 *A*-Solidus, 527/538, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste fast v. v. mit Helm, Speer und Schild//Engel steht v. v. mit Kreuzstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 3 i; Sear 137. Leicht gewellt, gutes sehr schön/vorzüglich 250,--



1116 *AR*-schwere 1/2 Siliqua, 537/552, Carthago; 1,06 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Monogramm, darüber Kreuz, unten S. DOC -; Hahn, MIBE 53; Sear 254 (dort als Siliqua). **R** Sehr schön 300,--



1117 *AV*-Solidus, 3. Indiktion (= 539/540) Carthago; 4,44 g. Gepanzerte Büste fast v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Kreuzstab und Kreuzglobus. DOC 277 a; Sear 250. **R** Fast vorzüglich 400,--

1118 *Æ*-Dekanummion 546/547, Antiochia; 5,12 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Wert. DOC 252; Sear 236. Sehr schön 75,--

1119 **Iustinus II., 565-578.** *AV*-Solidus, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,37 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC 4 a; Sear 345. Sehr schön 150,--

1120 *AV*-Solidus, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus, 1. Stern. DOC 5 (ohne diese Offizin); Sear 346. Fast vorzüglich 200,--



1121 *AV*-Semissis, Constantinopolis; 1,89 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Engel sitzt r. und schreibt auf Schild, davor Christogramm, 1. Stern. DOC 12; Sear 352. Dazu: Ein Solidus des Iustinus I. (Sear 56). **2 Stück.** Min. gewellt, sehr schön und Fassungsspuren, fast sehr schön 200,--

1122 *AV*-Solidus, 10. Regierungsjahr (= 574/575), Carthago; 4,49 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC 190 g; Sear 391. **R** Attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--

1123 **Tiberius II. Constantinus, 578-582.** *AV*-Solidus, 579/582, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Schild//Kreuz auf vier Stufen. DOC 4 g; Sear 422. Sehr schön 150,--

1124 *AV*-Solidus, 579/582, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Schild//Kreuz auf vier Stufen. DOC 4 j; Sear 422. Vorzüglich 200,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 23, Osnabrück 1992, Nr. 928.



- 1125 *AV*-Tremissis, Constantinopolis; 1,42 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz. DOC 7; Sear 425. Leicht gewellt, sehr schön 75,--
- 1126 **Mauricius Tiberius, 582-602.** *AV*-Solidus, 583/601, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,39 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 a; Sear 478. Leicht gewellt, kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 174, Osnabrück 2010, Nr. 1180.
- 1127 *AV*-Solidus, 583/601, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 d; Sear 478. Gutes sehr schön 200,--



- 1128 *AV*-Solidus, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,40 g. Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. Sear vergl. 478. **Von allergrößter Seltenheit.** Sehr schön 1.000,--
Mit Echtheitszertifikat von David Sear.
Es handelt sich bei diesem Stück möglicherweise um eine Stempelprobe für Reverse. Der Reversstyp kommt nicht nur unter Mauricius Tiberius vor, das Stück könnte also möglicherweise auch z. B. unter Phocas geprägt worden sein.



- 1129 *AV*-Solidus, Theoupolis (Antiochia), 4. Offizin; 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 149 b; Sear 524. Sehr schön 150,--
- 1130 **Phocas, 602-610.** *AV*-Solidus, 603/607, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,41 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 f; Sear 618. Prägeschwäche am Rand, vorzüglich 200,--
- 1131 *AV*-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,30 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 e; Sear 620. Vorzüglich 250,--
- 1132 *AV*-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,49 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 j; Sear 620. Prägeschwäche am Rand und kl. Kratzer, vorzüglich 200,--



1133

- 1133 *AV*-Tremissis, 607/610, Constantinopolis; 1,44 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kreuz. DOC 19; Sear 634. Leicht gewellt, rostiger Aversstempel, sonst vorzüglich 75,--



1,5:1



1134



1,5:1



- 1134 *Æ*-1/2 Follis, 608/609, Ravenna; 3,71 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Wert. DOC 135; Sear 707. **RR** Grüne Patina, gutes sehr schön 500,--



1135



1136



1137



1138



- 1135 **Heraclius, 610-641.** *AV*-Solidus, 610/613, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 3 b; Sear 731. Prägeschwäche, sehr schön 150,--

- 1136 *AV*-Semissis, 610/613, Constantinopolis, 6. Offizin; 2,21 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz auf Globus. DOC 51 (ohne diese Offizin); Sear 784. **R** Druckstelle auf der Vorderseite, fast vorzüglich/vorzüglich 100,--

- 1137 **- und Heraclius Constantinus.** *AV*-Solidus, 613/616, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,36 g. Beider Büsten v. v. mit verzierten Kronen//Kreuz auf drei Stufen. DOC 8 b; Sear 734. Sehr schön-vorzüglich 200,--

- 1138 *AV*-Solidus, 613/616, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,39 g. Beider Büsten v. v. mit verzierten Kronen//Kreuz auf drei Stufen. DOC 8 e; Sear 734. Sehr schön 150,--



1139



1140



- 1139 *AV*-Solidus, 613/638, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,49 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 13 a; Sear 738. Kl. Stempelbruch auf dem Avers, leichte Prägeschwächen am Rand, vorzüglich 250,--

- 1140 *AV*-Solidus, 613/638, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,46 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 13 g; Sear 738. Sehr schön 150,--



1,5:1



1141



1,5:1



- 1141 *Æ*-1/2 Follis, 625/626, Ravenna; 3,00 g. Beider Büsten v. v.//Wert. DOC S. 241; Sear 921. **RR** Grüne Patina, Avers leicht korrodiert, fast vorzüglich 500,--



1142



ex 1143



- 1142 *AV*-Solidus, 626/629, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,39 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 22 a; Sear 746. **R** Sehr schön 200,--
- 1143 - mit **Heraclius Constantinus und Heraclonas**. *AV*-Solidus, 632/635, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,47 g. Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 33 (ohne diese Offizin); Sear 758. Dazu: Eine Semissis des Constantinus IV (Sear 1161). **2 Stück**. Sehr schön 200,--



1,5:1



1144



1,5:1

- 1144 **Constans II., 641-668**. *AR*-Hexagramm, 642/647, Constantinopolis; 6,57 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz über Globus auf drei Stufen. DOC 4 (Heraclonas); Sear 988. **Selten in dieser Erhaltung**. Feine Tönung, vorzüglich 4.000,--



2:1



1145



2:1



- 1145 *AR*-1/8 Siliqua, 650/668, Rom; 0,24 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus (?)//RM zwischen Kreuz und Stern. DOC vergl. 192; Sear vergl. 1125 b. **Feine Patina, Randausbruch, fast vorzüglich** 2.500,--



1146



1147



- 1146 *AV*-Solidus, 651/654, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,49 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 19 b; Sear 956. **Vorzüglich** 250,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 30, Osnabrück 1995, Nr. 445.
- 1147 *AV*-Solidus zu 23 Siliquae, 651/654, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,28 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen, r. Stern. DOC 22 (ohne diese Offizin); Sear 977. **R** Gutes sehr schön 500,--



1149



1148



1150



- 1148 *AV*-Tremissis, 662/668, Syrakus; 1,29 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz. DOC 175 a; Sear 1102. **R** Sehr schön 200,--
- 1149 - und **Constantinus IV**. *AV*-Solidus, 654/659, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,34 g. Beider Büsten v. v., darüber Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 25 g; Sear 959. **Vorzüglich** 250,--
- 1150 *AV*-Solidus, 654/659, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,38 g. Beider Büsten v. v., darüber Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 25 h; Sear 959. **Fast vorzüglich/vorzüglich** 250,--



1151



1152



- 1151 - mit **Constantinus IV., Heraclius und Tiberius**. *AV*-Solidus, 661/663, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,44 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 30 h; Sear 964. Sehr schön-vorzüglich 200,--

- 1152 **Iustinianus II., 1. Regierung, 685/695**. *AV*-Solidus, 692/695, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,39 g. Büste Christi v. v.//Kaiser steht v. v. mit Kreuz auf zwei Stufen und Akakia. DOC 7 c; Sear 1248. **RR** Prägeschwächen, sehr schön 500,--
Die erste Christusdarstellung auf einer Münze.



2:1



1153



2:1

- 1153 **Leontius, 695-698**. *AV*-Solidus zu 23 Siliquae, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,16 g. Büste v. v. mit Krone, Akakia und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen, am Ende der Legende Stern. DOC -; Sear -; Sommer -. **Von allergrößter Seltenheit. Wohl Unikum. Scheint unediert.** Prägeschwächen, vorzüglich 6.000,--

Der Isaurier Leontius hatte unter seinen Vorgängern eine glänzende militärische Karriere gemacht und insbesondere die Araber mehrfach geschlagen. 692 machte jedoch Iustinianus II. Leontius für die Niederlage bei Sebastopolis verantwortlich und ließ ihn einkerkern. In den folgenden Jahren verschlechterte sich die militärische Lage des Reiches, und 695 wurde Leontius befreit und zum Strategos von Hellas ernannt. Er organisierte mit großer Unterstützung eine Rebellion gegen Iustinianus II. und setzte ihn ab. Nachdem die Araber 697 Karthago einnehmen konnten und die mit der Rückeroberung betrauten Truppen erfolglos blieben, kam es zu einer Revolte, die 698 zur Absetzung des Leontius führte.



1154



- 1154 **Tiberius III., 698-705**. *AV*-Solidus, Syrakus; 3,87 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen. DOC 21 c; Sear 1380. **RR** Prägeschwäche am Rand, sehr schön 800,--



1,5:1



1155



1,5:1



- 1155 **Philippicus, 711-713**. *AV*-Solidus, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,39 g. Gekrönte Büste v. v. im Loros mit Kreuzglobus und Adlerzepter//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 f; Sear 1447. **R Kl.** Randfehler, min. Schürfstelle auf dem Avers, vorzüglich 2.500,--

Philippicus wurde einige Monate vor der Ermordung des Iustinianus II. in Chersonesos zum Kaiser ausgerufen. Er war ein Anhänger des Monoteletismus, einer christologischen Lehre, nach der Christus zwei Naturen, aber nur einen Willen hat. Die Propagierung dieser Lehre, die 680 auf dem 3. Konzil von Constantinopolis als Häresie verurteilt worden war, beschwor neuen religiösen Unfrieden herauf. Papst Constantin (708-715) weigerte sich, den neuen Kaiser anzuerkennen. Am 3. Juni 713 wurde Philippicus abgesetzt, geblendet und ins Exil geschickt. Am 20. Januar 714 starb der Exkaiser, sein Grab findet sich im Kloster Dalmatoi.



1,5:1



1156



1,5:1



- 1156 **Anastasius II. Artemius, 713-715.** *AV*-Solidus, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,45 g. Büste v. v. mit Kreuzglobus und Akakia//Kreuz auf drei Stufen. DOC 2 h; Sear 1463. **RR** Leicht gewellt, vorzüglich 2.500,--



1157



1158



- 1157 **Leo IV., 775-780, mit Constantinus VI.** *AV*-Solidus, 776/780, Constantinopolis; 4,48 g. Beide Kaiser sitzen v. v.//Büsten Leos III. und Constantins V. v. v. DOC 2; Sear 1584. **R** Sehr schön 1.250,--

- 1158 *AE*-1/2 Follis, Constantinopolis; 3,79 g. Beider Büsten v. v.//Büsten Leos III. und Constantins V. v. v. DOC 5; Sear 1588. Grüne Patina, sehr schön/fast sehr schön 75,--



1,5:1



1159



1,5:1



- 1159 **Nicephorus I., 802-811, und Stauracius.** *AV*-Solidus, 803/811, Constantinopolis; 4,46 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuz und Akakia//Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Akakia. DOC 2 b; Sear 1604. **R** Sehr schön 1.000,--



1160



1161



- 1160 **Michael I., 811-813.** *AE*-Follis, 811, Constantinopolis; 5,78 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Zepter//Wert. DOC 7 (Michael II.); Sear 1617. **R** Grüne Patina, fast sehr schön 100,--
Eine Prägung aus der kurzen Zeit der Alleinregierung Michaels vom 2. Oktober bis zum 24. Dezember 811.

- 1161 **- und Theophylactus.** *AE*-Miliaresion, Constantinopolis; 2,19 g. Kreuz auf drei Stufen//Fünf Zeilen Schrift. DOC 3; Sear 1616. Sehr schön 100,--



1163



1162



1163



- 1162 **Leo V., 813-820.** *AE*-Miliaresion, Constantinopolis; 2,24 g. Kreuz auf drei Stufen//Fünf Zeilen Schrift. DOC 4; Sear 1628. Gutes sehr schön 125,--

- 1163 **Michael II., 820-829, und Theophilus.** *AE*-Follis, 821/829, Constantinopolis; 7,46 g. Beider Büsten v. v.//Wert. DOC 9; Sear 1642. Grüne Patina, sehr schön-vorzüglich 150,--



1,5:1



1164



1,5:1



- 1164 **Theophilus, 829-842.** El-Semissis, 831/842, Syrakus; 1,58 g. Beiderseits Büste v. v. mit Kreuzglobus. DOC 26 c; Sear 1674. Vorzüglich 200,--



1165



1166



1167



- 1165 **Michael III., 842-867.** \mathcal{A} -Miliaresion, 856/866, Constantinopolis; 2,16 g. Kreuz auf drei Stufen// Fünf Zeilen Schrift. DOC 6; Sear 1691. Gutes sehr schön 150,--
- 1166 **Basilios I., 867-886, und Constantinus.** \mathcal{A} -Solidus, 868/879, Constantinopolis; 4,44 g. Christus thron v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 2; Sear 1704. Sehr schön 300,--
- 1167 \mathcal{A} -Miliaresion, 868/879, Constantinopolis; 3,00 g. Kreuz auf drei Stufen, darunter Globus//Sechs Zeilen Schrift. DOC 7; Sear 1708. Feine Tönung, vorzüglich 400,--



1168



1169



1170



- 1168 \mathcal{A} -Follis, unbestimmte Provinzmünzstätte; 6,78 g. Beider Büsten v. v. mit Labarum//Fünf Zeilen Schrift. DOC 8; Sear 1721. Braune Patina, fast vorzüglich 125,--
- 1169 **Leo VI., 886-912.** \mathcal{A} es, Chersonesos; 2,69 g. $\Lambda\mathcal{E}$ //Kreuz auf zwei Stufen zwischen zwei Punkten. DOC 9; Sear 1731. RR Sehr schön 125,--
- 1170 **Constantinus VII., 913-959 und Romanus I.** \mathcal{A} -Follis, 931/944, Constantinopolis; 6,47 g. Drapierte Büste des Romanus I. v. v. mit Krone, Labarum und Kreuzglobus//Vier Zeilen Schrift. DOC 25; Sear 1760. Grüne Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 75,--



1171



1172



1173



- 1171 **Constantinus VII., 913-959, und Romanus II.** \mathcal{A} -Solidus, 945/959, Constantinopolis; 4,36 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 15; Sear 1751. Sehr schön 350,--
- 1172 **Romanus I., 920-944, und Christophorus.** \mathcal{A} -Solidus, 921/931, Constantinopolis; 4,41 g. Christus thron v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 7; Sear 1745. R Winz. Kratzer auf dem Revers, gutes sehr schön 400,--
- 1173 **Basilios II., 976-1025, und Constantinus VIII.** \mathcal{A} -Tetarteron, 1005/1025, Constantinopolis; 4,23 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 15 b; Sear 1806. Sehr schön 400,--



1174



1175



1176



1177



- 1174 **Romanus III., 1028-1034.** *AV*-Histamenon, Constantinopolis; 4,37 g. Christus thron v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 1; Sear 1819. Sehr schön 250,--
- 1175 **Constantinus IX., 1042-1055.** *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,40 g. Christus thron v. v. //Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2; Sear 1829. Gutes sehr schön 200,--
- 1176 *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,40 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Kreuzzepter und Kreuzglobus. DOC 3; Sear 1830. Vorzüglich/sehr schön 200,--
- 1177 *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,43 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Kreuzzepter und Kreuzglobus. DOC 3; Sear 1830. Fast vorzüglich/vorzüglich 300,--



1178



1179



1180



1181



- 1178 **Constantinus X., 1059-1067.** *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,35 g. Christus thron v. v. //Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 1; Sear 1847. Sehr schön 150,--
- 1179 *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,34 g. Christus thron v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 1; Sear 1847. Sehr schön 150,--
- 1180 **Romanus IV., 1068-1071, mit Michael VII., Constantius, Andronicus und Eudocia.** *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,34 g. Christus krönt Kaiserpaar//3 Prinzen stehen v. v. DOC 2; Sear 1861. Sehr schön 250,--
- 1181 **Michael VII., 1071-1078.** *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,31 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2; Sear 1868. Sehr schön 125,--



1183



1182



1183



- 1182 *AR*-2/3 Miliaresion, Constantinopolis; 1,92 g. Kopf der Muttergottes v. v. mit Christuskopf in Medailon//Schrift. DOC 8; Sear 1876. Sehr schön 150,--
- 1183 **Alexius I., 1081-1118.** *AV*-Hyperpyron (Scyphat), 1092/1118, Thessalonica; 4,17 g. Christus thron v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 20 h; Sear 1924. Fast sehr schön/sehr schön 150,--



1184



1185



- 1184 **Johannes II., 1118-1143.** *AV*-Hyperpyron (Scyphat), 1118/1122, Constantinopolis; 4,28 g. Christus thront v. v.//Kaiser und Maria halten Patriarchenkreuz. DOC 1; Sear 1938. Leicht gewellt, sehr schön 150,--
- 1185 *AV*-Hyperpyron (Scyphat), 1122/1137, Thessalonica; 4,53 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 5; Sear 1948. **R** Prägeschwächen, sonst vorzüglich 300,--



1186



1187



1188



- 1186 **El-Aspron Trachy (Scyphat), 1122/1143, Constantinopolis; 4,26 g.** Christus thront v. v.//Kaiser und St. Georg stehen v. v. mit Patriarchenkreuz auf drei Stufen. DOC 8 c; Sear 1942. Sehr schön 150,--
- 1187 *AV*-Hyperpyron (Scyphat), 1137/1143, Constantinopolis; 4,35 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 3 b; Sear 1940. Graffiti am Rand, sehr schön 150,--
- 1188 **Manuel I., 1143-1180.** *AV*-Hyperpyron (Scyphat), 1143/1152, Constantinopolis; 3,65 g. Büste Christi v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Patriarchenkreuz auf Globus. DOC 1; Sear 1956. Leicht gewellt, sehr schön 200,--



1189



1190



- 1189 **Theodoros Mankaphas, 1188-1189 und 1204-1205.** *B*-Trachy (Scyphat), 1188/1189, Philadelpheia; 2,24 g. Christus steht v. v.//Kaiser steht v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 2; Sear -. **Von großer Seltenheit.** Braune Patina, sehr schön 300,--

Theodoros Mankaphas brachte 1188 zunächst die Bürger seiner Heimatstadt Philadelpheia zum Aufruhr, dann ganz Lydien. Isaakios II. Komnenos belagerte ihn im Sommer 1189 in Philadelpheia, schloß aber wegen des herannahenden Kreuzfahrerheeres von Kaiser Friedrich I. Barbarossa ein Abkommen: Mankaphas durfte alles behalten, mußte jedoch den Kaisertitel ablegen. Als Barbarossas Heer vor Philadelpheia lag und Proviant forderte, lehnte Mankaphas ab, mußte sich aber nach kurzer Belagerung fügen. 1193 gelang es dem Gouverneur des Themas der Thrakesier, Basilios Batatzes, Mankaphas durch Bestechung zu isolieren. Dieser floh zum Sultan von Ikonion, kehrte wenig später aber mit einem türkischen Heer zurück und zog plündernd durchs Land. Inzwischen hatte sich Isaak II. mit dem Sultan auf Auslieferung des Mankaphas gegen Lösegeld geeinigt: Mankaphas kam in byzantinische Haft, wohl bis 1195. 1204 erschien Mankaphas wieder als Herr von Philadelpheia, unterlag aber dem Lateinerheer Kaiser Heinrichs I. in einer Schlacht (März 1205), um wenig später seinen Besitz an Theodoros Laskaris endgültig zu verlieren. Philadelpheia wurde Teil des Kaiserreichs Nikaia.

- 1190 *B*-Trachy (Scyphat), 1188/1189, Philadelpheia; 5,24 g. Christus steht v. v.//Kaiser steht v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 2; Sear -. **Von großer Seltenheit.** Braune Patina, starke Prägeschwächen, schön/fast sehr schön 150,--



1191

- 1191 **Andronicus II. und Michael IX., 1295-1320.** \mathcal{A} -Hyperpyron (Scyphat), 1303/1320, Thessalonica; 4,32 g. Maria in Mauerring, Sigla +++/K-N (Bendall Sigla 181)//Christus krönt beide Kaiser. DOC -; LPC 1; Sear 2396. **RR** Sehr schön

75,-



1192

- 1192 **Andronikos IV., 1376-1379.** \mathcal{A} -1/8 Stavraton, Constantinopolis; 0,78 g. Heiliger zu Pferde r.//Kaiser steht v. v. mit Zepter. DOC -; LPC -; Sear 2546.

Von allergrößter Seltenheit. Feine Tönung, sehr schön

500,-



1193

1194

NICAEA

- 1193 **Johannes III., 1222-1254.** \mathcal{A} -Hyperperon (Scyphat), 1246, Magnesia; 4,28 g. Christus thron v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC -, vergl. 13 d; Sear 2073. Gutes sehr schön

150,-

- 1194 \mathcal{A} -Hyperperon (Scyphat), Magnesia; 4,17 g. Christus thron v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 5; Sear 2073. Doppelschlag auf dem Avers, vorzüglich

200,-



1195

1196

TRAPEZUNT

- 1195 **Andronikos I. Gidon, 1222-1235.** \mathcal{A} -Aspron Trachy (Scyphat); 2,96 g. Muttergottes steht betend v. v. //Christus Chalkites steht v. v. Bendall, Numismatic Circular 2/2007 Variante 2, Nr. 4 (dies Exemplar); DOC -, vergl. S. 537, 1 (anonym, Magnesia); Retowski -; Sear 2148.

RR Grafitto auf dem Avers, gutes sehr schön

1.000,-

- 1196 **Andronicus III., 1330-1332.** \mathcal{A} -Asper; 2,03 g. St. Eugenius reitet r. mit Kreuz//Kaiser reitet r. mit Zepter. de Pfaffenhoffen -; Retowski 2; Sear 2620.

Von großer Seltenheit. Feine Patina, Prägeschwäche, sehr schön

400,-



1,5:1

1197

1,5:1

- 1197 **Johannes IV., 1447-1458.** \mathcal{A} -Asper; 0,57 g. St. Eugenius reitet r. mit Kreuz//Kaiser reitet r. mit Zepter. de Pfaffenhoffen -; Retowski vergl. 1 f.; Sear 2642. **RR** Sehr schön +

200,-



1198

EIN BYZANTINISCHES BLEISIEGEL

- 1198 **Romanus IV., 1068-1071, mit Michael VII., Constantius, Andronicus und Eudocia.** Pb-Siegel; 31,56 g. Christus steht v. v. und krönt das Kaiserpaar//Drei Prinzen stehen v. v. Prosopography of the Byzantine World, Seal 435; Zacos/Veglery 93. **R** Sehr schön/fast sehr schön 250,--

LOT BYZANTINISCHER MÜNZEN

- 1199 **Lot meist byzantinischer Münzen:** Enthalten sind u. a. eine Semissis des Theophilos (Sear 1676), eine Tremissis des Justinus I. (Sear 58), acht zum Teil seltene byzantinische Bronzemünzen, ein ostgotisches 20 Nummi Stück sowie drei armenische Bronzemünzen. Interessantes Lot, bitte unbedingt besichtigen!
14 Stück. Zum Teil selten. 1x gelocht, meist sehr schön 350,--

KREUZFAHRER



ex 1200

1201

JERUSALEM, KÖNIGREICH

- 1200 **Anonym.** El-Dinar nach fatimidischem Typ Al Amirs, 1187/1250, Akko; 3,61 g. Dazu: ein zweites, variierendes Exemplar. Malloy 5; Metcalf² 136 ff. **2 Stück.** Fast vorzüglich und sehr schön 400,--

CHIOS

- 1201 **Filippo Maria Visconti, 1421-1436.** *A*-Zecchine nach venezianischem Typ, 1421/1428; 3,52 g. Fb. 4; Gamberini 398; Lunardi S 18 (ohne diese Variante); Mazarakis 12. **R** Sehr schön 150,--



1203

1202

1203

ARMENIEN

- 1202 **Toros I., 1100-1123.** *Æ*-Pogh; 3,70 g. Kleines Kreuz//Großes Kreuz auf Dreieck. Nercessian 246. **RR** Sehr schön 500,--

- 1203 **Levon II. (I.), 1187-1199-1219.** *AR*-Doppeltram; 5,46 g. König sitzt v. v. mit Reichsapfel und Lilienzepter//Gekrönter Löwe l. mit Patriarchenkreuz. Bedoukian 15. **Kl.** Prägeschwäche, sehr schön 150,--



1204

1205

JOHANNITER AUF RHODOS

- 1204 **Helion de Villeneuve, 1319-1346.** *AR*-Gigliato; 3,77 g. Großmeister kniet l. vor Patriarchenkreuz//Kreuz. Metcalf² 1175 ff.; Schlumberger Pl. IX, 17. **R** Herrliche Patina, gutes sehr schön 350,--

- 1205 *AR*-Gigliato; 3,86 g. Großmeister kniet l. vor Patriarchenkreuz//Kreuz. Metcalf² 1175 ff.; Schlumberger Pl. IX, 17. **R** Attraktives, sehr schönes Exemplar mit hübscher Patina 350,--



1206

- 1206 **Dieudonné von Gozo, 1346-1353.** *Æ*-Gigliato; 3,82 g. Großmeister kniet l. vor Patriarchenkreuz// Kreuz. Metcalf² 1191 f.; Schlumberger Pl. IX, 19. **RR Kl.** Kratzer, sehr schön 500,--

ORIENTALISCHE MÜNZEN



1207



1208



1209



KUSHAN

- 1207 **Huvishka, 260-292.** *AV*-Stater; 7,93 g. Büste l. mit Krone, Nimbus und Zepter//Ardoksho steht l. mit Füllhorn. Göbl 365 A. **Vorzüglich** 2.000,--
- 1208 **Maiores Domus.** *AV*-Stater, nach 365; 7,72 g. König steht v. v.//Göttin Ardoksho mit Füllhorn thront v. v. Göbl 595. **Sehr schön** 200,--
- 1209 *AV*-Stater, nach 365; 7,79 g. König steht v. v.//Göttin Ardoksho mit Füllhorn thront v. v. Göbl 598. **Sehr schön** 200,--



1210



1211



SAMATATA

- 1210 **Vasuvvarman, 7. Jahrhundert n. Chr.** *AV*-Stater; 5,79 g. König steht l. mit unbestimmtem Objekt und Bogen, l. im Feld Stab mit Muschel//Achtarmige Göttin steht r. mit dem kleinen Ganesha. Mukherjee, Post-Gupta S. 43 und Pl. VIII, 3. **R Vorzüglich** 750,--

KIDARITEN IN INDIEN

- 1211 **Kidara, nach 380.** *AV*-Stater; 7,76 g. König steht l.//Göttin Ardoksho mit Füllhorn thront v. v. Göbl 615. **Sehr schön-vorzüglich** 200,--



2:1



1212



2:1



CHALUKYAS VON KALYANA

- 1212 **Somesvara, 1043-1068.** *AV*-Pagoda; 3,80 g. Eber r.//Tempel. Mitchiner, Karnataka-Andhra 268. **RR Vorzüglich** 4.000,--

ABASSIDEN, KALIFEN IN BAGDAD

- 1213 **Abu-Ja'far 'Abdallah al-Mamun, 810-833.** *AV*-Dinar, 207 AH (= 822/823), Misr, mit dem Namen des Gouverneurs 'Ubayd Allah ibn al-Sari; 3,30 g. Album, Checklist 222.9; Kazan Coll. -. Dazu: ein Dinar al-Mansurs, 138 AH, 3,89 g. **2 Stück.** Beschnitten, fast sehr schön 175,--



1214



1215



1214

MARINIDEN IN MAROKKO

- 1214 **Abu-Sa'id 'Uthman II. ibn-Ya'qub, 1310-1331.** *AV*-Dinar, Madinat Sijilmasa; 4,58 g. Hazard 732. R Kl. Prägeschwächen, gutes sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 174, Osnabrück 2010, Nr. 1245.

FATIMIDEN IN ÄGYPTEN

- 1215 **Abu-Mansur Nizar al-Aziz billah, 976-996.** *AV*-Dinar, Jahr 371 AH (= 981/982), Misr; 3,76 g. Nicol 706. Sehr schön 100,--



1,5:1



1216



1,5:1

GROSSMOGULE IN INDIEN

- 1216 **Jahangir, 1605-1628.** *AV*-Mohur, 1023 AH (= 1614/1615), Ajmer; 10,96 g. Jahangir sitzt l./Löwe r. Sehr schön 1.250,--
K./M. 179.5.



1,5:1



1217



1,5:1

- 1217 **Jahandar Shah, 1712-1713.** *AV*-Mohur 1124 AH/Jahr 1 (= 1712/1713), Akbarabad; 10,90 g. Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



1218



AWADH

- 1218 **Ghazi ad-din Haidar, 1819-1827.** *AV*-Ashrafi 1242 AH/Jahr 8 (= 1827), Lakhnaw; 10,70 g. K./M. 170.2. Sehr schön 250,--

MONGOLEN IN MITTELASIEN

- 1219 **Anonym.** *AV*-Dinar, vor 650 AH, mit dem Titel des mongolischen Großkhans und dem Namen des abasidischen Kalifen *an-Nasir li-din Allah*; 3,60 g. SNA Tübingen vergl. 7. R Prägeschwächen, sehr schön 750,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 174, Osnabrück 2010, Nr. 1249.

LOTS ORIENTALISCHER MÜNZEN

- 1220 **Sammlung meist orientalischer Goldmünzen:** Der Schwerpunkt der Sammlung liegt auf osmanischen Geprägten, es finden sich aber auch buwayhidische, ghaznawidische, iranische und indische Prägungen etc. Ferner enthält die Sammlung zwei spätrömische Solidi, einen byzantinischen Solidus und ein byzantinisches Hyperperon. Hochinteressantes Lot, bitte unbedingt besichtigen!
94 Stück. Zum Teil selten. Wenige gelocht, sehr schön-vorzüglich 7.000,--
- 1221 **Sultanat Delhi:** Das interessante Lot enthält überwiegend Prägungen des Sultanats Delhi, darunter 14 Statere von Mohammad bin Sam, aber auch fünf weitere Prägungen des indischen Kulturkreises, u. a. einen Mohur des Aurangzeb Alamgir.
20 Stück. Meist sehr schön 1.750,--
- 1222 **Lot meist indischer Münzen:** Das interessante Lot enthält u. a. 15 Goldmünzen, darunter vier Tankas des Sultanats Delhi zu je ca. 11 g, vier Statere des Sultanats Delhi zu je ca. 4 g, fünf Fanams, einen Gupta-Statere etc. Hochinteressantes Lot, bitte unbedingt besichtigen!
20 Stück. Meist sehr schön 1.750,--
- 1223 **Lot orientalischer Münzen in Gold, Silber und Bronze:** Enthalten sind 5 Goldmünzen (Fanams vom Mysore), 119 Silbermünzen (darunter viele Rupien der Großmogule in Indien, des Sikh-Reiches, der Durrani in Afghanistan, baktrische Drachmen etc.) sowie 36 Bronzemünzen. Die Münzen befinden sich in einem Album. Interessantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!
160 Stück. Meist sehr schön 1.250,--
- 1224 **Sultane von Bengalen:** Spezialsammlung von 126 Silbermünzen (Meist schwere Tankas) der Sultane von Bengalen. Dazu weitere orientalische Silbermünzen (Durani, Sultanat Delhi etc.). Interessantes Objekt, bitte besichtigen!
140 Stück. Meist sehr schön 1.250,--
- 1225 **Kushan:** Lot von sieben späten Kushan-Statere.
7 Stück. 3x Sehr schön, 4x schön 1.250,--
- 1226 **Sammlung orientalischer Silbermünzen:** Enthalten sind überwiegend Prägungen der Großmogule in Indien, des Königreichs Afghanistan und des Sultanats Malwa. Interessantes Objekt, bitte besichtigen!
ca. 120 Stück. Meist sehr schön 1.000,--
- 1227 **Lot orientalischer Goldmünzen:** Das interessante Lot enthält u. a. einen umayyadischen Dinar, eine saffaridische Prägung, zwei Prägungen Harun al-Raschids, drei Ghaznawidische und zwei Samanidische Dinare, eine Prägung der Sultane von Delhi, zwei Mohure (Aurangzeb Alamgir und Muhammad Shah), eine Prägung des Sultanats Malwa etc. Interessantes Objekt, bitte besichtigen!
12 Stück. Meist sehr schön, ein Stück gewellt und mit gestopftem Loch 1.750,--
- 1228 **Lot orientalischer Münzen:** Enthalten sind 9 Goldmünzen (u. a. zwei fatimidische Dinare, eine indische Pagoda, ein Fanam etc., zusammen 23,14 g), zwei Silbermünzen sowie eine Bronzemünze. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
12 Stück. Meist sehr schön 600,--
- 1229 **Gemischtes Lot griechischer Münzen des Ostens und orientalischer Münzen:** Enthalten sind indogriechische (u. a. subaerate Drachme des Euthydemos, zwei Obole des Demetrios I., zwei Drachmen des Philoxenos etc.), indoskythische, sasanidische, indische, hunnische (Shahi Tigin) Gepräge, eine attraktive Prägung des Sikh-Reiches, Marokko etc. Interessantes Lot, bitte unbedingt besichtigen!
26 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön 400,--
- 1230 **Abbasidische Dirhams:** Kleine Sammlung abbasidischer Dirhams, darunter viele verschiedene Jahre und Münzstätten. Interessantes Lot, bitte besichtigen!
33 Stück. Meist sehr schön 350,--
- 1231 **Sammlung orientalischer Münzen:** Die Sammlung enthält überwiegend Bronzemünzen (nur wenig Silber), meist des indischen Kulturkreises, von der Antike bis zur Neuzeit. Interessantes Objekt, bitte besichtigen!
120 Stück. Schön-sehr schön 250,--
- 1232 **Lot meist orientalischer Münzen in Silber und Bronze:** Enthalten sind u. a. Umayyaden, Abbasiden, Türkei etc., aber auch einige griechische Münzen (Parther, Sasaniden etc.), sowie zwei römische Gepräge. Interessantes Lot, bitte besichtigen!
17 Stück. Meist sehr schön 200,--
- 1233 **Sammlung orientalischer Münzen (meist in Bronze) von der Antike bis in die Neuzeit:** Enthalten sind Bronzemünzen der Indogriechen, Indoskythen, der Kuschan und der Kuschanosasaniden, ferner hunnische Drachmen, Prägungen der Timuriden, der Sultane von Delhi, Türkei, Afghanistan etc. Interessantes Objekt, bitte besichtigen!
32 Stück. Meist sehr schön 350,--
- 1234 **Orientalische Silbermünzen:** Enthalten sind 17 umayyadische und abbasidische Dirhams sowie zwei weitere orientalische Gepräge.
19 Stück. Meist sehr schön 200,--
- 1235 **Gemischtes Lot meist orientalischer und byzantinischer Münzen, Prägungen der Kreuzfahrer etc.** Enthalten sind drei orientalische Goldmünzen (u. a. Sulayhidischer Dinar), diverse byzantinische Münzen in Bronze und Silber, ein Asper von Trapezunt, diverse Prägungen der Kreuzfahrer, drei hunnische Drachmen, ein hübsches ostgotisches Dekanummion, ein Denar des Septimius Severus, eine Siliqua des Constantius II. etc. Hochinteressantes Objekt mit seltenen Stücken, bitte unbedingt besichtigen!
30 Stück. Meist sehr schön 750,--

STICHWORTINDEX

A

Abakainon: 45
 Abassiden, Kalifen in Bagdad: 1213
 Abdera: 106
 Acarnania: 178
 Adana: 977
 Adramytteion: 821
 Akragas: 46-55
 Aegina: 189, 190
 Aegyptus: 139, 309-318, 547, 590, 705, 707, 713, 714, 747, 748, 904, 910, 944
 Aeolis: 208, 209, 533, 570
 Agathopolis: 107
 Aigai: 570
 Aigeai: 702
 Akanthos: 123
 Ake: 158
 Alexandria: 309, 310, 313-315, 317, 547, 590, 705, 707, 713, 714, 747, 748, 904, 910, 944
 Alexandriner: 547, 590, 705, 707, 713, 714, 747, 748, 904, 910, 944
 Alinda: 837
 Amaseia: 895, 896
 Ambiani: 8
 Amisos: 864
 Amphipolis: 130, 134, 135, 138, 140, 153, 157
 Anchialos: 925, 926
 Antiochia: 284-293, 569, 588, 602, 704, 873
 Antiochia Pisidiae: 929, 930
 Apameia: 545, 967
 Apollonia Salbake: 865
 Arados: 143, 316
 Armenien: 1202, 1203
 Aspendos: 269, 270
 Athen: 183-188
 Atrebates: 1
 Attaia: 680
 Attica: 183-188
 Attuda: 866
 Augusta Traiana: 858
 Averno: 4
 Awadh: 1218
 Axum: 327

B

Babylon: 151, 152, 295
 Babylonia: 151, 152, 295
 Bactria: 302-307
 Bageis: 838
 Belgica: 8
 Berge: 108
 Beroia: 928
 Bilbilis: 552
 Bisaltai: 124
 Bithynia: 201, 202, 617
 Bizya: 941

Boeotia: 180, 181
 Bosphorus: 795, 899
 Britannia: 1
 Bruttium: 39-44
 Buthroton: 176
 Byblos: 141, 142
 Byzantinische Bleisiegel: 1198
 Byzantinische Münzen: 1107-1199
 Byzanz: 1107-1192

C

Caesarea Cappadociae: 703, 746, 839, 840, 847, 848, 850, 869-872
 Caesarea Paneas: 647
 Calabria: 18-24
 Cales: 16
 Campania: 16, 17
 Cappadocia: 703, 746, 839, 840, 847, 848, 850, 869-872
 Caria: 246-254, 586, 837, 841, 849, 865, 866
 Carnutes: 5
 Carthago Nova: 13
 Chalukyas von Kalyana: 1212
 Chersonesos: 109
 Chios: 1201
 Cilicia: 144-150, 159, 273-280, 702, 785, 903, 943, 977, 985
 Corinthia: 191, 192
 Creta: 194-198, 678
 Cyprus: 156, 311, 755
 Cyrenaica: 319, 320

D

Daldis: 942
 Deultum: 927
 Dyrrhachium: 97

E

Ebusus: 14
 Eion: 125, 126
 Ephesos: 121, 232-237, 535-537, 618, 634, 682, 743, 978
 Epirus: 176-177
 Eretria: 182
 Erythrai: 238
 Euboea: 182

F

Fatimiden in Ägypten: 1215

G

Gallia: 2-7, 15
 Gegenstempel: 52, 194, 199, 561, 837, 841, 876, 902
 Gela: 56-62
 Germania: 9-11

Gortyna: 194, 195
 Griechische Münzen: 12-341
 Grossmogule in Indien: 1216-1217

H

Hierapolis: 263, 264
 Hierapolis-Kastabala: siehe Hierapolis pros Pyramon
 Hierokaisareia: 587
 Hieropolis pros Pyramon: 785
 Himera: 63, 64
 Hispania: 12-14, 544, 552, 553
 Hyele: siehe Velia
 Hypaipa: 876

I

Ilici: 544
 Ilion: 532
 Illyricum: 97
 Imperatorische Prägungen: 475-522
 India: 308
 Ionia: 121, 132, 154, 155, 226-245, 535-537, 556, 571, 572, 618, 634, 682, 743, 784, 835, 836, 868, 978
 Istros: 98
 Itanos: 196
 Iudaea: 647

J

Jerusalem, Königreich: 1200
 Johanniter auf Rhodos: 1204-1206

K

Kadoi: 897
 Kalchedon: 201
 Kallatis: 99-101
 Karthago: 321-323
 Kaulonia: 40
 Kebren: 207
 Kelenderis: 279
 Keltische Münzen: 1-11
 Kidariten in Indien: 1211
 Kios: 202
 Knidos: 249, 250
 Knossos: 197, 198
 Kolophon: 132
 Korinth: 191, 192
 Kremna: 931
 Krestones: 128
 Kreuzfahrer: 1200-1206
 Kroton: 41, 42
 Kushan: 1207-1209
 Kykladen: 199, 200
 Kyme: 208
 Kyrene: 319, 320

L

Laodikeia: 546, 589, 744, 745, 784, 868
 Lampsakos: 119, 120

Larissa: 172, 173
 Legionsprägungen: 509-513, 984
 Leontinoi: 65-67
 Lesbos: 210-225
 Leukai: 239
 Locris: 179
 Lokris Opuntia: 179
 Lots: 328-341, 1199, 1073-1097, 1220-1235
 Lucania: 25-38, 342
 Lycia: 266-268
 Lydia: 117, 255-262, 282, 587, 646, 838, 867, 876, 942
 Lysimacheia: 118

M

Macedonia: 123-166, 548, 928
 Magnesia: 240, 835, 836
 Mantinea: 875
 Mariniden in Marokko: 1214
 Markianopolis: 833, 885, 886, 923
 Maroneia: 110
 Massalia: 15

Medailleur:

Mai(...): 64
 Molossos: 34
 Sosion: 80

Memphis: 139
 Mende: 127
 Merowinger: 1104
 Mesembria: 111, 948
 Messina: 68-71
 Metapont: 25-29, 342
 Milet: 154, 155, 241
 Moesia: 98-101, 737, 833, 844, 880, 881, 883-886, 923, 924
 Mongolen in Mittelasien: 1219
 Mylasa: 849
 Myrina: 209
 Mysia: 119, 120, 203-206, 531, 538, 680, 743, 821, 898
 Mytilene: 211-225
 Münzen der Römischen Kaiserzeit: 523-1097
 Münzen der Römischen Republik: 342-474
 Mygdones: 128
 Neapolis: 17

N

Nicaea: 617, 1193, 1194
 Nikopolis pros Istron: 737, 844, 880, 881, 883, 884, 924
 Nisibis: 283
 Numidia: 324-326

O

Oinoanda: 268
 Orientalische Münzen: 1207-1235
 Orthosia: 318
 Ostgoten: 1102, 1103

P

Paeonia: 167-171
 Pamphylia: 269, 270, 846, 902, 959
 Pantikapaion: 112-114
 Paphos: 311
 Parion: 203
 Parthia: 296
 Pautalia: 738, 739, 793, 845
 Pella: 131, 133, 160, 161
 Peloponnesus: 193, 875
 Pergamon: 204, 205, 531, 538, 743, 898
 Perge: 846
 Perinthos: 591, 834, 893, 894
 Persia: 297-300
 Petelia: 43
 Pherai: 174
 Philadelphia: 646
 Philippopolis: 712, 740, 741, 820, 859, 860, 887
 Phlissia: 193
 Phlius: 193
 Phoenicia: 141-143, 158, 294, 316
 Phokaia: 242, 243
 Phrygia: 263-265, 545, 546, 589, 744, 745, 784, 868, 897, 967
 Pisidia: 271-272, 822, 929-931
 Plotinopolis: 742, 861
 Pontus: 679, 864, 895, 896
 Poseidonia: 30
 Prokonnesos: 206

R

Restitution 637, 651, 687
 Rhegion: 44
 Rhodos: 252-254, 586
 Römische Münzen: 342-1097

S

Saitta: 867
 Salamis: 156
 Samatata: 1210
 Sardeis: 117, 282
 Sasaniden: 301
 Scythia: 102-105
 Segobriga: 553
 Selge: 271
 Senones: 6
 Serdika: 862, 863
 Sicilia: 45-96
 Side: 902, 959
 Smyrna: 556, 571, 572, 743, 784, 868
 Solous: 72
 Stratonikeia: 841
 Susa: 281
 Stratonikeia: 251
 Suessiones: 7
 Sybaris: 31
 Syedra: 985
 Synnada: 265

Syrakus: 73-92
 Syria: 281-293, 318, 569, 588, 602, 619, 704, 873
 Syros: 199

T

Tarent: 18-24
 Tarsos: 144-148, 159, 280, 903, 943
 Temnos: 533
 Teos: 244, 245
 Termessos: 272
 Thasos: 115, 116, 280
 Theben 180, 181
 Thera: 200
 Therma: 129
 Thessalia: 172-175
 Thessalonica: 548
 Thracia: 106-122, 591, 712, 738-742, 793, 820, 834, 845, 858-863, 887, 893, 894, 925-927, 941, 948
 Thurioi: 32-34
 Trapezunt: 1195-1197
 Tripolis: 619
 Troas: 207, 532
 Tyros: 294

V

Vandalen: 1098
 Velia: 35-38
 Verbe: 822
 Vindeliker: 9-11
 Völkerwanderung: 1098-1106

W

Westgoten: 1099-1101

Z

Zela: 679
 Zeugitania: 321-323

Künker eAuctions



Unsere eAuctions umfassen circa 250 Losnummern. In einem festgelegten Zeitraum von 14 Tagen haben Sie die Möglichkeit, online auf die für Sie interessanten Münzen und Medaillen zu bieten. Die einzelnen Losnummern laufen zeitlich versetzt aus. Selbstverständlich werden Sie über Ihren aktuellen Gebotsstatus laufend per Email informiert und können Ihre Gebote bei Bedarf bis zur letzten Sekunde erhöhen.

Weitere Informationen und die nächsten Termine zu den Künker eAuctions finden Sie unter:

www.kuenker.de

Künker eAuctions



Our eAuctions contain 250 lots. During a fixed period of 14 days you have the opportunity to submit your bids online on your favourite coins and medals.

Each lot will expire at different times. Certainly you will be informed constantly by email about the current status of your bids so that you permanent have the possibility – if necessary – to raise your bids till the end of the eAuction.

You may find further information and the next dates of the Künker eAuctions here:

www.kuenker.com



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 23 · 49076 Osnabrück · Germany
Tel. +49 (0)541 96 20 20 · Fax +49 (0)541 96 20 222
www.kuenker.de · service@kuenker.de
Osnabrück · Berlin · München · Zürich

Leitfaden zur erfolgreichen schriftlichen Auktionsteilnahme

- Studieren Sie den Katalog sorgfältig und notieren Sie alle Lose, die interessant für Sie sind.
- Legen Sie für jedes Los Ihr persönliches Limit fest, das Sie maximal zu zahlen bereit sind.
- Füllen Sie das beiliegende Formular aus (siehe unten) und tragen Sie für jedes Los Ihr Höchstgebot ein.
- Schicken Sie uns Ihren Auftrag frühzeitig. Bei gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag.
- Sie haben interessante Lose für insgesamt € 10.000,- gefunden, möchten jedoch nur € 2.000,- ausgeben. Kein Problem: Sie geben als Gesamtlimit (ohne Aufgeld) € 2.000,- an.
- Wenn Sie Fragen haben: Die MitarbeiterInnen unserer Kundenbetreuung sind für Sie da: Telefon 0800 583 65 37 (gebührenfrei).
- Wenn Sie telefonisch an unseren Auktionen teilnehmen möchten, ist das ab einer Schätzung von € 500,- pro Los möglich. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch mindestens einen Werktag vor Beginn der Versteigerung schriftlich mit.

Musterauftrag für schriftliche Gebote

Name, Adresse, Telefon
Ihre vollständige Anschrift ist wichtig, damit wir Ihren Auktionsauftrag annehmen und bearbeiten können. Ihre Telefonnummer brauchen wir, um Sie bei Rückfragen zu Ihren Geboten schnell erreichen zu können.

Losnummern und Gebote
Listen Sie alle Lose, für die Sie sich interessieren, mit ihrer Katalognummer auf und legen Sie für sich selbst fest, wie viel Sie bereit sind, für jedes einzelne Los zu bieten.

„Oder“-Gebote
Wenn Sie sich für mehrere Münzen interessieren, aber nur ein Stück davon erwerben wollen, können Sie Ihre Gebote einfach mit einem „Oder“ verbinden. Wichtig: bei den „Oder“-Geboten können Sie nicht auf frühere Katalognummern zurückgreifen (z. B. 2890 oder 1558), da die Nr. 1558 dann bereits versteigert ist.

Unterschreiben Sie Ihren Auktionsauftrag ...
... nachdem Sie Ihre Angaben noch einmal überprüft haben. Ihre Unterschrift ist wichtig, denn damit bestätigen Sie uns, dass sie tatsächlich teilnehmen wollen.

Auktionsauftrag für die Auktionen

Bid Form for auctions

Name: Max Mustermann Kunden-Nr. 1 2 3 4 5 6
 Straße: Bahnhofstr. 22 Kunden-Nr. 1 2 3 4 5 6
 Plz./Ort: 00000 Muskerstadt
 Telefon: 0099 - 452280
 E-Mail: mustermann@t-online.de

Bemerkungen: _____

Bitte die Gebote deutlich angeben und die gewünschten Nummern kontrollieren!
 Please verify your bids!

Sie werden ermächtigt, die angegebenen Gebote im Bedarfsfall zu überschreiten um:
 If necessary to gain the lot Kueker may increase my bids by:

Falls Sie einen bestimmten Höchstbetrag angeben möchten:
 Mein Gesamtlimit (ohne Aufgeld) soll folgenden Betrag nicht übersteigen:
 Do you wish to specify an upper limit on your bids?
 My total bids (without buyer's premium) should not exceed the following amount:

29.02.2008 Max Mustermann
 Datum, Unterschrift (Date, signature)

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG · Münzenhandlung · Gutenbergstr. 23 · 49076 Osnabrück · Germany
 Telefon +49 (0)5 41-96 20 20 · Telefax +49 (0)5 41-96 20 222 · www.kuenker.de · service@kuenker.de

Nummer Number	Limit € Limit Euro	Bemerkungen Comments
130	180,-	
131	220,-	
245	130,-	
380	1.850,-	
700	270,-	
1120	1.100,-	
1558	300,-	
2830	570,-	
oder		
2891	600,-	

Nummer Number	Limit € Limit Euro	Bemerkungen Comments
3010	120,-	
3085	300,-	
3405	150,-	
3406	120,-	
3110	200,-	
3131	315,-	

€ 2.000,-

Ihre Kundennummer
Die Angabe Ihrer Kundennummer unterstützt uns bei der Bearbeitung Ihres Auktionsauftrages. Viele Vorarbeiten für die Auktion werden dadurch einfacher und es werden Fehler vermieden.

Ihr Limit pro Einzellos
An dieser Stelle geben Sie an, was Sie für jedes einzelne Stück maximal bereit sind auszugeben.

Überschreitung Ihrer Limits pro Einzellos
In der Praxis zeigt sich, dass oft mehrere Bieter mit ihren Geboten dicht beieinander liegen. Deshalb empfiehlt es sich, an dieser Stelle einer geringfügigen Überschreitung Ihrer Gebote zuzustimmen. Dadurch erhöhen sich Ihre Chancen, im Wettbewerb mit anderen den Zuschlag zu erhalten.

Begrenzung Ihres Gesamtlimits
Hier können sie die Gesamtsumme Ihrer Gebote begrenzen und festlegen, was Sie insgesamt maximal bereit sind auszugeben. Aufgeld und Mehrwertsteuer kommen später noch hinzu.



Wie entsteht der Preis einer Auktion?

Der im Auktionskatalog angegebene Preis ist ein Schätzpreis, der durch unsere Experten festgelegt wurde. Das Mindestgebot liegt bei 80 % dieses Wertes. Die Zuschlagpreise sind oft deutlich höher als die Schätzpreise. Als Auktionshaus müssen wir bereits vor der Auktion alle schriftlichen Gebote koordinieren. Folgende Beispiele sind im Bietverfahren möglich:

Beispiel 1 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt kein schriftlicher Auftrag vor: Der Auktionator ruft das Los in der Auktion mit € 800,- aus. Wenn im Saal nur ein Bieter darauf ein Gebot abgibt, erhält der Saalbieter den Zuschlag für € 800,-.

Beispiel 2 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegen dem Auktionator drei schriftliche Gebote vor:

Bieter 1: Limit € 2.900,-
Bieter 2: Limit € 1.800,-
Bieter 3: Limit € 800,-

Nach der Versteigerungsordnung muss der Auktionator im Interesse von Bieter 1 und 2 angemessen überbieten (um ca. 5 bis 10 %). Der Ausrufpreis in der Auktion beträgt daher im Interesse von Bieter 1 € 1.900,- (obwohl die Schätzung € 1.000,- beträgt). Falls keine höheren Gebote aus dem Saal erfolgen, erhält Bieter 1 den Zuschlag für € 1.900,-. Das Höchstangebot von € 2.900,- musste nicht ausgeschöpft werden.

Beispiel 3 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 850,- vor: Das Los wird in der Auktion mit € 800,- ausgerufen. Falls kein Bieter im Saal ein Gegenangebot abgibt, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-.

Beispiel 4 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 1.200,- vor: Der Auktionator ruft das Los mit € 800,- aus. Gibt es im Saal keinen Gegenbieter, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-. Falls es im Saal Gegenbieter gibt, bietet der Auktionator für seinen schriftlichen Bieter bis maximal € 1.200,- und erteilt einem Gegenbieter im Saal erst bei mehr als € 1.200,- den Zuschlag.

Beispiel 5 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegen drei Gebote von je € 975,- vor: Um Missverständnisse zu vermeiden, überzieht der Auktionator das zuerst eingegangene Gebot geringfügig und erteilt den Zuschlag bei € 1.000,-.

Antworten auf Fragen, die uns oft gestellt werden

- Zuschlagpreis/Aufgeld: Wir berechnen als Auktionshaus ein Aufgeld von 15 % auf den Zuschlagpreis, dazu kommt die gesetzliche Mehrwertsteuer.

Beispiel 1	Zuschlagpreis	€	100,00
	Aufgeld 15 %	€	15,00
	Versandkosten, z. B. *	€	5,90
	MwSt. 7 %	€	8,46
	<hr/>		
	Rechnungs-Betrag	€	129,36

Beispiel 2	Zuschlagpreis	€	1.000,00
	Aufgeld 15 %	€	150,00
	Versandkosten, z. B. *	€	5,90
	MwSt. 7 %	€	80,91
	<hr/>		
	Rechnungs-Betrag	€	1.236,81

- Mehrwertsteuer: üblicherweise in Deutschland 7 %, seit dem 01.01.2000 sind viele Goldmünzen, die nach 1800 geprägt wurden, steuerfrei. Bei Fragen zu der MwSt.-Berechnung rufen Sie uns an, gebührenfrei unter: 0800 583 65 37.
- Rücklosverkauf: Alle Lose, die in der Auktion nicht verkauft wurden, können Sie innerhalb von vier Wochen nach der Versteigerung zu 80 % des Schätzpreises (zzgl. Aufgeld und Mehrwertsteuer) erwerben. Achtung: Viele Rücklose sind schnell vergriffen.
- Unser Spezialservice: Alle Bieter erhalten gratis die Ergebnisliste innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion. Im Internet können Sie die Ergebnisliste der Auktion sofort nach der Auktion unter www.kuenker.de einsehen.

*Die Kosten für Versand und Versicherung werden nach Aufwand berechnet.

Besuchen Sie uns doch einmal persönlich auf der Auktion!

- Wir freuen uns sehr, wenn Sie persönlich nach Osnabrück kommen möchten. Das Flair einer Auktion und die Stimmung im Auktionssaal sind ein besonderes Erlebnis für Sie als Sammler. Osnabrück ist außerdem immer eine Reise wert und die persönliche Betreuung durch unsere Mitarbeiter wissen immer mehr Kunden zu schätzen.
- Bitte rufen Sie uns rechtzeitig an, damit wir Ihnen Tipps für die Anreise geben und Ihnen ein Hotelzimmer reservieren können. Sie erreichen uns gebührenfrei unter: 0800 583 65 37.
- Als erfolgreicher Bieter können Sie Ihre neu erworbenen Stücke gleich persönlich mit nach Hause nehmen. Als guter Kunde unseres Hauses haben Sie 20 Tage Zahlungsziel nach der Auktion.



Versteigerungsbedingungen

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGBl I 1976, I346) ergebenden und für Kommissionäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Barzahlung des Kaufpreises in €-Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote.

Der Zuschlagpreis ist Nettopreis im Sinne des Umsatzsteuergesetzes und bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld in Höhe von 15 %. Auf den daraus entstehenden Gesamtpreis (Zuschlag + Aufgeld) wird die jeweils gültige Umsatzsteuer erhoben, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Ausländischen Käufern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird die in Deutschland gültige Umsatzsteuer berechnet. Anderen ausländischen Käufern (aus Drittländern) wird, sofern die Münzen durch uns exportiert werden, ein Aufgeld von 15 % netto auf den Zuschlagpreis berechnet; sie erhalten die Lieferung nur gegen Zahlung des Kaufpreises in €-Währung, bankspesenfrei.

Ausländischen Münzhändlern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird bei Nachweis der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (§ 27 a USTG) und der sonstigen Voraussetzungen gemäß § 4 Nr. I b USTG in Verbindung mit § 6 a USTG die Lieferung ohne Umsatzsteuer berechnet.

Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist die Zahlung der Auktionsrechnung bei anwesenden Käufern sofort, bei schriftlichen Bietern spätestens 20 Tage nach Erhalt fällig. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen von 1 % pro Monat berechnet.

Wird die Zahlung nicht sofort an den Versteigerer geleistet oder die Abnahme der zugeschlagenen Sache verweigert, so findet die Übergabe der Sache an den Ersteigerer nicht statt. Der Ersteigerer verliert vielmehr seine Rechte aus dem Zuschlag, und die Sache kann auf seine Kosten erneut versteigert werden. In diesem Fall haftet der Ersteigerer für den Ausfall, dagegen hat er auf den Mehrerlös keinen Anspruch.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Bei Meinungsverschiedenheiten über den Zuschlag wird die Nummer noch einmal ausgerufen. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Voraussetzung von Nummern erfolgt nicht. Der Zutritt zur Versteigerung ist nur Interessenten gestattet, die einen Katalog besitzen.

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

Gebote	Mindeststeigerungsstufe
bis zu € 100,-	€ 5,-
bis zu € 200,-	€ 10,-
bis zu € 500,-	€ 20,-
bis zu € 1.000,-	€ 50,-
bis zu € 2.000,-	€ 100,-
bis zu € 5.000,-	€ 200,-
bis zu € 10.000,-	€ 500,-
bis zu € 20.000,-	€ 1.000,-
bis zu € 50.000,-	€ 2.000,-
bis zu € 100.000,-	€ 5.000,-
ab € 100.000,-	€ 10.000,-

Schriftliche Aufträge werden von uns ohne Auftragsprovision gewissenhaft ausgeführt. Aufträge von uns unbekanntem Sammlern können nur ausgeführt werden, wenn ein Depot hinterlegt wird oder Referenzen benannt werden. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn verbindlich berücksichtigt werden. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limits um 3–5 % zu überschreiten. Bei mehreren gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag. Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Telefonisches Bieten ist nur in Ausnahmefällen möglich. Telefonische Bieter müssen sich mindestens einen Werktag vor der Auktion voranmelden.

Der Versand geht zu Lasten und auf Risiko des Ersteigerers bzw. Empfängers. Das Auktionsgut bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen aus Anlass der Versteigerung Eigentum des Verkäufers. Ist der Käufer Vollkaufmann, so ist Osnabrück als Gerichtsstand vereinbart. Für das Mahnverfahren gilt die Zuständigkeit des Amtsgerichts Osnabrück auch in allen anderen Fällen als vereinbart. Ansonsten ist es Osnabrück nur, wenn nur die Firma Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG ihren allgemeinen Gerichtsstand in der BRD hat, oder wenn alle Ansprüche im Wege des Mahnverfahrens geltend gemacht werden, oder wenn die im Klageweg in Anspruch zu nehmende Vertragspartei nach Vertragsabschluss ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich der BRD verlegt hat, oder ihr Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klage nicht bekannt ist.

Die Beschreibung im Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängelhaftung gemäß §§ 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung. Bei der Auktion anwesende Käufer kaufen grundsätzlich „wie besehen“.

Da durch Vorbesichtigung Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Reklamationen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- oder Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden. Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Reklamation ausgeschlossen. Der Versteigerer kann bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten bzw. Beanstandungen einen vereidigten Sachverständigen seiner Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil) beauftragen. Eventuelle Beanstandungen können nur innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der ersteigerten Stücke berücksichtigt werden. Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die begedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können. Aufträge, die unter 80 % des Schätzpreises liegen, können nicht bearbeitet werden.

Ausländische Kunden kaufen nach den Devisen-, Zoll- und Steuerbestimmungen ihres Landes. Versandformalitäten werden vom Versteigerer erledigt.

Soweit nicht anders vermerkt, gelten im übrigen die allgemeinen Versteigerungsbestimmungen und – auch im Verhältnis zu ausländischen Kunden – gilt Deutsches Recht.

Die Ergebnisliste erscheint sofort nach der Auktion.

Die Versteigerer:
Fritz Rudolf Künker
Dr. Andreas Kaiser
Arne Kirsch
Oliver Köpp



Terms and Conditions of Auction

The auction is conducted on behalf and for the account of the appropriate proprietors of the goods and is subject to the federal Auction Regulation (Versteigerungsordnung, BGBl I 1976, I346) published in the Federal Law Gazette Vol. I, 1976, I346 and the relevant provisions for factors in accordance with the German Civil Code (BGB) and Commercial Code (HGB). Payment of the hammer-price has to be made in cash and in Euro. The submission of an offer implies the express acknowledgement of these Terms and Conditions of Auction; the same applies to the submission of an offer in writing.

The hammer-price is exclusive of applicable German VAT according to the prevailing VAT-legislation and represents the basis for calculating the surcharge of 15 percent payable by the purchaser. The total price so calculated (hammer-price plus surcharge) is subject to the VAT (value added tax = Mehrwertsteuer), which is payable additionally.

Purchasers from abroad will be charged a surcharge of 15 percent net on the hammer-price, provided the export of the coins is undertaken by the auctioneer. Buyers in European Community (EEC) countries (other than Germany) will be charged value added tax at the rates prevailing in Germany.

Dealers from EEC countries (other than Germany) will receive goods free of tax upon presentation of their VAT ID number, and upon fulfillment of the other conditions set forth in Paragraph 4, Nr. I b, and Paragraph 6 a of the German Turnover Tax Law. Buyers from other countries are not charged value added tax. Delivery will be made against payment in Euro with no bank charges to the auctioneer.

Unless mutually agreed otherwise, payment of the auction bill from purchasers present at the auction is due immediately. From purchasers who have submitted a bid in writing, payment is due within 20 days after receipt of the goods. Defaulted payments shall bear an interest charge of 1% per month in the amount in default.

Should payment to the auctioneer not be made immediately or should the acceptance of the awarded item be refused, such item shall not be handed over to the purchaser. Instead the purchaser shall forfeit all right and title in and to such item from the award and the item may again be put to auction at this buyer's cost. In this event the buyer shall be liable for any shortfall, while he shall have no right or claim towards any excess proceeds.

An item will be knocked down after the highest bid has been called three times. The award shall be a binding commitment and liability on the part of the bidder to take acceptance and delivery of the item or items so awarded. In the event of any dispute with regard to the award the lot will be put up again for bidding. The auctioneer reserves the right to combine or to separate lots. Lots will not be called out of sequence. Access to the auction will only be permitted to interested persons who are in possession of the catalogue.

The minimum rates of increase for the bidding procedure are:

offers		minimum increase rate
up to	€ 100.–	€ 5.–
up to	€ 200.–	€ 10.–
up to	€ 500.–	€ 20.–
up to	€ 1,000.–	€ 50.–
up to	€ 2,000.–	€ 100.–
up to	€ 5,000.–	€ 200.–
up to	€ 10,000.–	€ 500.–
up to	€ 20,000.–	€ 1,000.–
up to	€ 50,000.–	€ 2,000.–
up to	€ 100,000.–	€ 5,000.–
above	€ 100,000.–	€ 10,000.–

Orders submitted in writing will be carried out diligently and without charge of an extra commission. Orders from collectors unknown to the auctioneer can only be accepted and carried out if a deposit or references to the satisfaction on the auctioneer are given. To be bindingly accepted, written bids need to be received at least 24 hours before auction. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3–5%. Should several bids be obtained in writing bidding the same price or prices for a given

lot, the bid first received by the auctioneer shall be given the award. Unlimited bids shall not oblige the auctioneer to consider, accept or carry out such order. Telephone bidding is generally an option for lots of substantial value only. The registration is required at the latest a day before auction.

Shipment (by mail or otherwise) of the goods shall be for the sole cost and risk of the purchaser or recipient, respectively. The auctioned goods remain the sole and exclusive property of the vendor until full payment and settlement of any and all dues and claims in connection with the auction. In the event the purchaser is a merchant (in the sense of the German commercial laws) Osnabrück shall be the agreed and exclusive place of jurisdiction. The competence of the District Court (Amtsgericht) of Osnabrück is agreed in respect of summary proceedings for the collection of defaulted payments (Mahnverfahren) as well as in any and all other cases. Should the purchaser not be a merchant Osnabrück shall be the place of jurisdiction with the District Court of Osnabrück's competence, if only the auctioneer has his ordinary legal domicile in the Federal Republic of Germany or if claims are made by way of summary proceedings of collection (Mahnverfahren) or if the defendant has moved his ordinary legal domicile outside the jurisdiction of the Federal Republic of Germany or if the legal domicile of the defendant is unknown to the auctioneer at the time of filing a suit. To the exclusion of any other legislation German law, as in force at the time, shall be applied for the settlement of any and all legal or judicial matters.

The specifications and descriptions in the catalogue have been prepared diligently and in good faith, however, do not constitute the acceptance by the auctioneer of any warranty or liability in respect of defect in material or title. The state of preservation of items is strictly assessed in accordance with the grades accepted by the German coin trade and only represents an individual and personal assessment. Purchasers present at the auction acquire items strictly on the basis of "as is where is" and "as inspected".

In view of the opportunity of prior inspection to ascertain the state and condition of the auction lots, complaints and objections made after the sale will only be considered, if by obvious error or mistake loop or traces or mountings, traces of trimmings or settings, or the plugging of a hole (eyelet) have remained unnoticed. If and when auctioned in lots, the quantities of individual pieces given, only represent an approximate figure. An error in the allocation of individual pieces to a certain lot cannot be excluded. Such lots are, therefore, excluded from any complaints or objections after the lot is knocked down. In the event of disputes or complaints as to the quality of an item the auctioneer may call upon a generally sworn expert of the trade, which the auctioneer may choose at his sole discretion, for assessment and the rendering of a decision as to the justification of such dispute or complaint. The costs of such expert shall be borne by the party losing the dispute according to the expert's decision. Complaints or objections, if justified, will only be considered if made and received by the auctioneer within 8 days after the auction or after receiving the lots, respectively.

The authenticity of the coins is warranted up to the total purchase price. The prices set out in the catalogue are estimates only, which may be exceeded or undercut. Orders for less than 80 per cent of the estimated price cannot be accepted.

Purchasers from abroad will have to observe all applicable laws and regulations in respect of foreign exchange, customs duties and taxation of their country. The auctioneer will only discharge such formalities, which have to be observed, in the Federal Republic of Germany in connection with the export of the purchased item(s).

Unless stipulated otherwise herein, the general rules regulations for auctions applicable in Germany shall govern any transaction in respect of the auction; German Law shall also be applicable in relation to purchasers from abroad. Only the German text has legal force.

The prices realized will be published in the form of a list immediately after the auction.

The auctioneers:

Fritz Rudolf Künker
Dr. Andreas Kaiser
Arne Kirsch
Oliver Köpp



Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	асимметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émaillé	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Fundexemplar	specimen from a hoard	exemplaire de trouvaille	da tesoretto	экземпляр
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколатая
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d'oro	золотая патина
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appicagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segnî di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	cuivre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержки при чеканке
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	erreur sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	iscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс



DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione straordinaria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorado	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	цинк
ziseliert	chased	ciselé	cesellato	гравированный

Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/Gradi di Conservazione/ Шкала сохранности

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrès de Rareté/Grado di Rarità/ Шкала редкости

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande rarità	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima rarità	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Uneditiert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная



IMPRESSUM

NUMISMATISCHE
BEARBEITUNG

Alexandra Spreu, Dr. Sebastian Steinbach,
Jens Ulrich Thormann M. A., Eva Weber, Manuela Weiß

FOTOS

Lübke & Wiedemann, Stuttgart

LAYOUT

danner pc - gesteuerte systeme waiblingen

DRUCK

meister print und media, Kassel

*Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise,
bedarf der Genehmigung des Auktionshauses*

ZAHLUNGEN AUS DEM INLAND

Deutsche Bank Osnabrück	(BLZ 265 700 90) Konto-Nummer 0 177 006
Commerzbank Osnabrück	(BLZ 265 800 70) Konto-Nummer 780 520 200
Sparkasse Osnabrück	(BLZ 265 501 05) Konto-Nummer 247 320
Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle	(BLZ 265 624 90) Konto-Nummer I 200 222 400
Bankhaus Lampe KG, Bielefeld	(BLZ 480 201 51) Konto-Nummer I74 076
Postbank Hannover	(BLZ 250 100 30) Konto-Nummer 2900 60-308
HypoVereinsbank München	(BLZ 700 202 70) Konto-Nummer 24 I7 952
WestLB Dortmund	(BLZ 440 500 00) Konto-Nummer II28 842
Paypal	paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

ZAHLUNGEN AUS DEM AUSLAND FOREIGN PAYMENTS

Deutsche Bank Osnabrück	IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00 Swift-Code: DEUTDE3B265
Sparkasse Osnabrück	IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20 Swift-Code: NOLADE22XXX
Postbank Hannover	IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08 Swift-Code: PBNKDEFF
Credit Suisse	IBAN: CH43 0483 5177 3509 0200 0 Swift-Code: CRESCHZZ80A
Credit Cards	We do accept VISA and MASTERCARD, Service charge: 4,5 %
Paypal	paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

ZAHLUNGEN INNERHALB RUSSLANDS PAYMENTS WITHIN RUSSIA

Deutsche Bank Moskau ООО "Дойче Банк"	ИНН 7728717332; КПП 772801001 Получатель: ЗАО "Кюнкер" счет №: 40702810500000000825; БИК: 044525101 корсчет №: 30101810100000000101
--	--